

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 17. März 1871.

1. Nachbewilligungsantrag der Löschdeputation.

Mit den im Bericht der Löschdeputation vom 13. Januar d. J. enthaltenen Anträgen auf verschiedene Geldbewilligungen ist der Senat nach Maßgabe der bezüglichen Vorschläge der Finanzdeputation einverstanden, nicht minder mit der Ermächtigung der Löschdeputation, von dem durch die Reorganisation des Löschwesens überflüssig gewordenen Material, nach Ausscheidung und Beibehaltung einer ausreichenden Reserve, den Landgemeinden leihweise und unter den im Berichte angegebenen Bedingungen zu überlassen, den Rest aber bestmöglichst zu verwerthen und den Ertrag an die Generalcasse einzuzahlen.

2. Abänderung des Straßenplans für die westliche Vorstadt.

Ebenso genehmigt der Senat die in dem Berichte der Baudeputation vom 3. vor. Mts. vorgeschlagene Verlegung zweier in der westlichen Vorstadt projectirten Straßen,

3. Anlage des Bahnhofes zu Bremerhaven.

sowie die Herstellung eines Güterschuppens zu Bremerhaven in Gemäßheit des Berichts der Deputation für die Häfen und Eisenbahnen vom 10. d. M., desgleichen

4. Schutzwerk der Schlachte.

5. Nivellement des Landgebiets.

6. Feuerversicherungskosten der Eisenbahndeputation.

die für die vorstehenden Gegenstände von den betreffenden Deputationen gewünschten Nachbewilligungen von bezw. 472 Thalern 64 Groten, 460 Thalern 70 Groten und 1000 Thalern.

7. Ankauf des Melkerplatzes und Canalanlage auf der St. Stephani-firchenweide.

Nach dem Vorschlage der Deputation für die Häfen und Eisenbahnen genehmigt auch der Senat, daß die Grundstücke von Flügger und Gätjen, soweit sie zu der projectirten Straßenverbindung erforderlich sind, vom Staate angekauft und zu diesem Behuf unter Expropriationspflicht gestellt werden. Er fordert deshalb die Bürgerschaft auf, ihre Mitglieder für die Vermittlungsdeputation namhaft zu machen.

Die Deputation für die Häfen und Eisenbahnen ist in Gemeinschaft mit der Baudeputation beauftragt worden, dem Antrage der Bürgerschaft gemäß in Bezug auf die beabsichtigte Verwendung des Melkerplatzes schon jetzt das weitere Erforderliche zu berathen und darüber zu berichten.

Auch hat der Senat die erstgenannte Deputation zur Zahlungsanweisung des Kaufpreises für den Melkerplatz ermächtigt und zu den Kosten für Geometer-Messungen, Versteinung der Grenzen u. s. w. beantragter Maßen 200 Thaler auf das Budget der Deputation für Verwaltung der öffentlichen Grundstücke bewilligt.

8. Staatshaushalt des Jahres 1870 und Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1871.

Gesetzlicher Bestimmung gemäß hat die Finanzdeputation die Abrechnung über den Staatshaushalt des vorigen Jahres und die Restverwaltung des Jahres 1869, sowie das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1871 mit den beifolgenden Begleitberichten übergeben. Indem der Senat diese Vorlagen der Bürgerschaft mittheilt, behält er sich etwaige Beschlüsse, zu denen dieselben Anlaß geben möchten, vor.

Anlage I. II. III.
Anlage A. B.

Anlage A
zur Mittheilung des Senats
vom 17. März 1871.

Bericht der Finanzdeputation

über den Staatshaushalt des Jahres 1870 und die Restverwaltung
des Jahres 1869.

In der Anlage I. beehrt sich die Finanzdeputation die Abrechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Generalcasse auf Grund des Budgets für 1870 bis zum 31. December v. J. zu überreichen. Dieselbe enthält zugleich in der dritten Colonne einen Ueberschlag über die für die Ausgabenreste dieses Jahres muthmaßlich noch erforderlichen Summen.

Die Einnahmen waren veranschlagt zu..... $\text{Rp} 2,058,437.36$
Dazu sind zu rechnen die nicht veranschlagten Einnahmen:

Beiträge für Herstellung des Osterdeichs.....	$\text{Rp} 304.39$
Außerordentliche Einnahmen der Baudeputation..	" 2,716.66
Einzahlungen von der Straßenbaudeputation....	" 32,819.66
Beiträge für Erleuchtung des Hafens in Bremerhaven "	333.53
Temporäre Anleihe von der Bremer Bank.....	" 330,000.—
	" 366,175. 8

Die wirkliche Einnahme betrug $\text{Rp} 2,424,612.44$
und überstieg mithin den Voranschlag um $\text{Rp} 2,486,989.22$
Die Ausgaben betrugen nach dem Voranschlage $\text{Rp} 2,231,562.29$
Davon wurden nicht bewilligt laut Anlage I. pag. XXVIII. " 66,031.—

$\text{Rp} 2,165,531.29$
Die Einzahlungen der Straßenbaudeputation gingen
als Ausgabe wieder aus..... " 32,819.66
Die Nachbewilligungen, soweit sie für das Budget
1870 in Betracht zu ziehen und nicht auf mehrere
Jahre zu vertheilen oder wegen Nichtverwendung
auf 1871 zu übertragen sind, beliefen sich laut
Anlage I. pag. XXVIII. auf..... " 248,357.17

Gesamtbetrag der Ausgaben-Stats $\text{Rp} 2,446,708.40$
Darauf wurden bis Ende 1870 angewiesen.... " 2,282,295.33
oder weniger als bewilligt war..... " 164,413. 7

Die Mehreinnahmen und Minderausgaben bilden daher eine Differenz
gegen den Voranschlag von..... $\text{Rp} 226,789.57$
Die nicht veranschlagten Einnahmen betrugen wie oben..... " 366,175. 8
Die nicht bewilligten Ausgabeposten, wie oben..... " 66,031.—

$\text{Rp} 658,995.65$
Die Nachbewilligungen und nicht veranschlagten Ausgaben der
Straßenbaudeputation..... " 281,177.11

$\text{Rp} 377,818.54$
Das Deficit berechnete sich bei Aufstellung des Budget auf..... " 173,124.65

Folglich mußte am 31. December sich ein Ueberschuß der Einnahmen
herausstellen von..... $\text{Rp} 204,693.61$
wie laut Anlage I. pag. XXVII der Fall ist.

Anlage I.
zu dem Berichte der Finanzdeputation
über den Staatshaushalt
des Jahres 1870.

Einnahmen

G

Anlage I.
zu dem Berichte der Finanzdeputation
über den Staatshaushalt
des Jahres 1870.

Finanzdeputation

res 1870 und die Rejourn-
res 1869.

Finanzdeputation die Abrechnung der
auf Grund des Budgets für 1870
Diejelbe enthält zugleich in der
Ausgabenreste dieses Jahres mit

u. 2,058,47
Einnahmen:

..... 304.39
putation. 2,716.66
ation. 32,819.66
emerhaven. 333.53
ant 330,000.—

..... 366,17
..... 2,424,67
..... 2,486,84
..... 62,17

schlage 2,231,562.29
XXVIII. 66,031.—
..... 2,165,531.29

ingen
..... 32,819.66
udget
hrere
dung
laut

..... 248,357.17
Stats 2,446,708.40
..... 2,282,295.33

..... 164,4
den daher eine Differenz
..... 236,7
..... 366,7
n wie oben. 66,0
en. 658,8

lagten Ausgaben der
..... 281,7
..... 377,2
..... 173,1

des Budget auf.
erschuß der Einnahmen
..... 204,0

Uebersicht

der

Einnahmen und Ausgaben

der

Generalcasse

vom Jahre 1870.

Außerordentliche Einnahmen. Cap. 1. 2. 3. 4.				Anschlag für das Jahr 1870		Ertrag des Jahres 1870.	
				Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
Erster Theil.							
Außerordentliche Einnahmen.							
Erstes Capitel.							
Eingehende Vorschüsse.							
Von Preußen und Oldenburg die Hälfte der auf Unterhaltung des Wangerooger Kirchthurms zu verwendenden Kosten				500	—	368	8
Zweites Capitel.							
Zinsen (außerordentliche).							
Von der Bremer Bank				5,000	—	3,722	51
Drittes Capitel.							
Recognitionsgelder.							
Für außerordentliche Recognitionsgelder				10	—	—	—
Viertes Capitel.							
Ertrag veräußerter Staatsgüter.							
1. Verkaufte Grundstücke, Ablauf von Meierzinsen, Grundzinsen, Stättgelde etc.				1,000	—	491	51
2. Vom Weinfeller				40,000	—	43,828	48
3. Erlös aus veräußerten Baupläzen zu Bremerhaven und aus dem in der Stadt neu erworbenen Grundeigenthum				30,000	—	40,228	32
4. Erlös aus veräußerten Landparcelen am Döbber				1,000	—	622	4
				Rthlr.	72,000	85,170	63

Die Ausgabe für

Cap. 1. 2. 3. 4.

Ertrag
des
Jahres 1870.

Bemerkungen.

Rthlr. Gr.

eil.

Einnahmen.

eil.

ffe.

Unterhaltung des Wangerroger

368 8

eil.

tliche).

3,722 51

eil.

eil.

güter.

Grundzinsen, Stättgelde u.

491 51

3,828 48

haben und aus dem in der

0,228 32

622 4

ben

5,170 63

Rthlr.

Die Ausgabe für den Weinkeller betrug $\text{M}^{\text{f}} 27,604.42.$, der Reinertrag also $\text{M}^{\text{f}} 16,224.6.$

Außerordentliche Einnahmen. Cap. 5.

Anschlag
für das
Jahr 1870.

Rthlr. Gr.

Fünftes Capitel.

Ungewisse und zufällige Einnahmen.

1. Weinkaufsgelder	140	—
2. Ungewisse und zufällige Einnahmen	1,000	—
3. Vom Materiallager des Bauwesens	200	—
4. Von verpachteten Convoje-Ländereien	665	—
5. Von sämtlichen Chaussee-Strecken	200	—
6. Aus den Ballanlagen	100	—
7. Beiträge zu den Anlagekosten der Humboldtstraße	2,000	—
8. Pacht von dem Grundstück am Stephanithorsbollwerk	1,000	—
9. Beitrag zu den Herstellungskosten von Deichstrecken am Osterdeich	—	—
10. Außerordentliche Einnahme der Baudeputation	—	—
11. Einzahlungen von der Straßenbaudeputation	—	—
	Rthlr.	5,305

Temporaire Anleihe.

Von der Bremer Bank	—	—
---------------------------	---	---

Zweiter Theil.

Ordentliche oder gewöhnliche Einnahmen.

Erstes Capitel.

Einkommen von Grundstücken, Eigenthum und Rechten.

1. Grundzinsen, Stättegelder und Meierzinsen	1,600	—
2. Pacht für die Fahren	1,561	36
	Transp... Rthlr.	3,161 36

Ertrag
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

92 34
474 17
223 56
749 29
395 21
103 18
664 5
1,000 —
304 39
2,716 66
3,819 66
5,543 63

330,000 —

1,577 40
1,561 36
3,139 4

men. Cap. 5.

teil.

Einnahmen.

diſtrage

hofsollwert

ichſtrecken am Oſterdeich

tion

on

pe.

eil.

ie Einnahmen.

l.

thum und Rechten.

Transp... Abſt.

Ertrag
des
Jahres 1870.

Rthlr. Gr.

Bemerkungen.

92	34
474	17
223	56
749	29
395	21
103	18
664	5
1,000	—
304	39
2,716	66
2,819	66
9,543	63

0,000	—
-------	---

1,577	40
1,561	36
3,139	4

Ordentliche Einnahmen. Cap. 1.

Anschlag
für das
Jahr 1870.

Rthlr. Gr.

	Transp... Rthlr.	Rthlr.	Gr.
3. Miethe für öffentliche Gebäude	3,161	36	
4. Miethe für öffentliche Plätze in der Stadt	14,800	—	
5. Miethe für Plätze zu Buden im Freimarkt	2,400	—	
6. Miethe für Lagerplätze und Schiffswerfte	2,300	—	
7. Einnahme vom Theer-, Terpentin- und Petroleum-Lager	1,600	—	
8. Einnahme vom Pulvermagazin	750	—	
9. Pacht für die Krähne	50	—	
10. Pacht für die Stadtwage	4,500	—	
11. Pacht für die Stadtwage	4,000	—	
12. Wagegeld von den Heuwagen	750	—	
13. Hafengeld für den oberländischen Hafen	2,000	—	
14. Hafengeld für den Sicherheitshafen in der Neustadt	150	—	
15. Einnahme vom Holzhafen	250	—	
16. Einnahme von dem Hafen zu Begeßack	100	—	
17. Abgabe für die Wagen auf der Schlachte	620	—	
18. Miethe für Stege u. f. w. auf der Schlachte	68	—	
19. Erwerb der Züchtlinge	100	—	
20. Pacht von den Apotheken	50	—	
21. Vom Gericht Borgfeld	1,170	—	
22. Pacht für Ländereien	350	—	
23. Einnahme vom Stadtwerder	8,600	—	
24. Einnahme von der Bürgerweide	8,500	—	
25. Pacht für Fischereien	4,120	—	
26. Einnahme von Bremerhaven:	71	36	
1) Hafen-, Krahn-, Schleusen- und Lastgeld 2c.	22,000.	—	
2) Grund- und Erbenzins	7,900.	—	
3) Weintaufgelder	1,000.	—	
4) Miethe von Häusern und Plätzen	5,000.	—	
5) Pacht von Ländereien	2,000.	—	
6) Pacht der Nebenfähre	135.	—	
7) Vergütung für Straßenpflaster	1,000.	—	
8) Recognitionsgelder	40.	—	
9) Beitrag der Eisenbahnverwaltung zur Gasbeleuchtung ..	—	—	
10) Unvorhergesehene Einnahmen	500.	—	
	39,575	—	
27. Beiträge von den Interessenten der Entwässerungsanstalt des Blocklandes	14,000	—	
28. Einnahme vom Betrieb der Gasanstalt	254,000	—	
	Rthlr. 368,036	—	

Ertrag
des
Jahrs 1870.

Rthlr. Gr.

1339	4
1331	35
2441	57
2363	8
2409	12
33	17
134	52
108	43
282	10
750	—
2420	59
162	48
740	5
121	24
901	8
68	—
18	6
45	36
1,170	—
249	17
8,420	47
8,867	36
4,121	6
71	36
22,613	1
7,995	61
1,336	20
5,146	29
1,938	33
135	37
1,000	13
40	—
—	53
500	36
39,575	—
14,000	—
244,200	70
358,653	67

Der Ausgabe der Gas

en. Cap. 1.

Ertrag
des
Jahres 1870.

Bemerkungen.

	Rthlr.	Gr.
Transp. Abfr.	3,139	4
.....	5,121	35
.....	2,441	57
.....	2,955	8
.....	2,028	12
Petroleum-Lager	533	17
.....	154	52
.....	3,938	43
n der Oberweiser	2,842	10
.....	750	—
.....	2,420	59
.....	162	48
Neustadt	740	5
.....	121	24
.....	901	8
.....	68	—
.....	128	6
.....	45	56
.....	1,170	—
.....	340	17
.....	4,420	47
.....	9,967	36
.....	1,144	6
.....	71	36
.....	1,613	1
.....	9,995	61
.....	3,336	20
.....	1,146	29
.....	9,938	33
.....	2,000	37
.....	135	13
.....	1,749	13
.....	40	—
.....	333	53
.....	40	—
.....	462	28
.....	500	—
.....	1,000	—
.....	1,296	70
.....	3,653	67

Die Ausgabe der Gasanstalt war $\text{Rp} 166,798.29.$, der Reinertrag also $\text{Rp} 77,498.41.$

Ordentliche Einnahmen. Cap. 2. 3.

Anschlag
für das
Jahr 1870.Ertrag
des
Jahres 1870.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Zweites Capitel.

Directe Abgaben.

1. Grundsteuer in der Stadt.....	95,700	—	201,204	16
2. Erleuchtungssteuer in der Stadt.....	64,900	—	65,257	35
3. Grundsteuer im Landgebiet.....	22,900	—	22,609	1
4. Erleuchtungssteuer im Landgebiet.....	1,000	—	1,004	1
5. Schutzgeld.....	1,800	—	1,510	—
6. Grundsteuer in Begeßack.....	3,400	—	3,277	51
7. Grundsteuer in Bremerhaven.....	7,300	—	7,218	5
8. Einkommensteuer.....	140,000	—	138,637	19
	Rthlr. 337,000	—	340,307	56

Drittes Capitel.

Indirecte und vermischte Abgaben.

1. Consumtionsabgabe.....	255,000	—	262,158	13
2. Umsatzsteuer u. s. w.	360,000	—	359,206	62
3. Von Erbschaften, Legaten und Schenkungen von Todeswegen.....	35,000	—	34,241	50
4. Von dem Kauf, Verkauf und Tausch von Immobilien.....	48,000	—	54,064	21
5. Von dem öffentlichen nicht executiven Verkauf von Mobilien.....	200	—	—	—
6. Vom öffentlichen Verkauf von Waaren, Schiffen etc.....	4,000	—	4,183	13
7. Von Clubs oder geschlossenen Gesellschaften.....	30	—	30	—
8. Von Billards und Regelbahnen.....	300	—	297	54
9. Von öffentlichen Bällen.....	100	—	73	—
10. Von Maskenbällen.....	750	—	750	—
11. Von Luftfuhrwerken.....	900	—	85	—
12. Von Pferden.....	4,000	—	—	—
13. Von Nachtigallen und Sprossern.....	5	—	—	—
14. Von Hunden.....	1,500	—	2,30	36
15. Stempel-Papier und Stempel auf Obligationen.....	12,000	—	13,10	45
16. Stempel auf Wechsel.....	20,000	—	19,20	25
17. Stempel der See-Affecuranz-Policen.....	27,000	—	25,90	40
18. Stempel der Feuer-Affecuranz-Policen.....	12,000	—	11,514	55
19. Stempel auf Spielkarten.....	1,500	—	1,562	15
20. Von den Zeitungs-Inseraten.....	17,000	—	17,707	22
21. Von Wechsel- und Assignations-Protesten.....	500	—	494	24
	Rthlr. 799,785	—	827	64

Von der Bundesstempelsteuer
hier veranlagt Stemp.

Cap. 2. 3.

Ertrag
des
Jahres 1870.

Bemerkungen.

Mthr. Gr.

itel.

en.

234	16
417	35
609	1
004	1
510	—
377	51
718	5
437	19
307	56

itel.

Abgaben.

938	13
306	62
261	53
064	21
183	13
30	—
297	54
75	—
750	—
005	—
440	—
20	—
464	36
411	47
288	28
588	40
514	55
562	18
701	32
884	24
787	64

Von der Bundesstempelsteuer auf Wechsel erhält Bremen 36 Procent des Ertrages der hier verkauften Stempelmarken.

Ordentliche Einnahmen. Cap. 4. 5. 6. 7.

Anschlag
für das
Jahr 1870.

Rthlr. Gr.

Ertrag
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

Viertes Capitel.

Weg-, Brücken- und Canalgelder.

1. Weggeld vom Wahrdamme	1,100	—	50	53
2. Pacht für das Weg- und Brückengeld am Buntenthorssteinweg	4,200	—	400	—
3. Weggeld zu Schwachhausen	4,500	—	476	33
4. Weggeld zu Hastedt	3,000	—	198	63
5. Weggeld zu Tenever	500	—	49	40
6. Weggeld zu Walle	2,300	—	240	54
7. Pacht für das Weggeld zu Gramke	325	—	325	—
8. Weggeld am Lehesterdeich	900	—	1,121	20
9. Weggeld am Gröpelingerdeich	10	—	10	27
10. Canalgeld	1,200	—	1,354	66
	Rthlr.	18,035	—	18,586 68

Fünftes Capitel.

Recognitionsgelder, Sporteln und Geldstrafen.

1. Jährliche Recognitionsgelder	800	—	835	27
2. Birthschafts-Abgabe	14,000	—	14,410	—
3. Gerichts-Sporteln	23,350	—	24,774	69
4. Andere Sporteln	7,472	36	7,514	46
5. Geldstrafen	1,500	—	1,833	8
6. Ausfertigungen aus den Civilstands-Registern	900	—	863	38
7. Einnahme der Polizei-Direction	4,300	—	7,533	18
8. Einnahme der Staatsanwaltschaft	1,400	—	2,504	4
9. Einnahme des Criminalgerichts	850	—	1,008	15
	Rthlr.	54,572	36	60,207 23

Sechstes Capitel.

Erwerbung des Bürgerrechts.

1. Für Erwerbung des Bürgerrechts	6,000	—	4,300	—
2. Registraturgebühren	4,000	—	3,200	—
	Rthlr.	10,000	—	7,500 —

Siebentes Capitel.

Lotterien.

Pacht der Braunschweigischen Landes-Lotterie	7,200	—	7,200	—
--	-------	---	-------	---

Cap. 4. 5. 6. 7.

Ertrag
des
Jahres 1870.

Bemerkungen.

Titel.

Canalgelder.

	959	53
am Buntenthorsteinweg	4,200	—
	4,756	33
	2,948	63
	489	40
	2,420	54
	325	—
	1,121	20
	10	27
	1,354	66
<u>Sticht.</u>	<u>3,586</u>	<u>68</u>

Titel.

und Geldstrafen.

	835	27
	4,410	—
	4,774	69
	6,554	46
	1,823	8
	863	52
tern.	7,533	18
	2,504	4
	1,008	15
<u>Sticht.</u>	<u>0,307</u>	<u>23</u>

Titel.

errechts.

	4,260	—
	3,290	—
<u>Sticht.</u>	<u>7,550</u>	<u>—</u>

Titel.

	7,200	—
--	-------	---

Ordentliche Einnahmen. Cap. 8. 9.

Anschlag
für das
Jahr 1870.Ertrag
des
Jahres 1870.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Achstes Capitel.

Eisenbahnen und Bahnhöfe.

1. Vom Betrieb der Hannover-Bremer und Bremen-Geeste Eisenbahn.....	300,000	—	407,244	56
2. Von den Bahnhöfen	4,000	—	4,000	65
3. Vom Weserbahnhof	28,700	—	27,700	42
4. Von der Oldenburg-Bremer Eisenbahn	36,194	—	35,511	4
5. Vom Lagerplatz in der Neustadt	1,000	—	1,000	51
6. Vom Materiallager der Bahnhöfe	300	—	1,289	17
Rthlr.	370,194	—	476,745	19

Neuntes Capitel.

Schulen.

1. Schulgelder der Realschule	7,000	—	7,411	44
2. Schulgelder der Volksschule am Neustadtswall	2,200	—	1,946	—
3. Schulgelder der Seefahrtsschule	1,600	—	687	—
Rthlr.	10,800	—	10,044	44

Erster Theil.

Ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.

Erstes Capitel.

Honorare und Gehalte.

1. Honorare des Senats	53,326	48	53,326	48
2. Honorare des Richter-Collegiums	24,000	—	24,000	—
3. Honorare des Oberappellationsgerichts	9,904	28	9,904	28
4. Gehalte	133,251	40	133,251	40
5. Vergütung für die Consumtionsabgabe	300	—	300	—
6. Entschädigungen wegen der Civilstands-Register	600	—	600	—
Rthlr.	221,382	44	221,382	44

Anschlag 9750.
Anschlag
nachdemwillgt. Jan
Mai
Sep
Polizeicommissär

n. Cap. 8. 9.

Ertrag
des
Jahres 1870.

Bemerkungen.

Mtlr. Gr.

itel.

Bahnhöfe.

Bremen-Geeste Eisenbahn.....

244 56

608 65

319 42

891 4

491 51

189 17

Mtlr. 745 19

itel.

411 44

946 —

687 —

Mtlr. 044 44

eil.

die Ausgaben.

l.

alte.

326 48

000 —

919 1

731 25

290 —

600 —

867 2

Mtlr. 33

3. Anschlag 9759.28. nachbewilligt März 9. pag. 87..... 97 145

4. Anschlag..... 132,139. 4

nachbewilligt Januar 12. pag. 17..... 400.—

Mai 11. pag. 148, 97 150.—, 3/4 Jahr..... 112.36

September 23. pag. 360..... 500.—

Polizeicommissär in Begefsack 400 97, 1/4 Jahr..... 100.—

97 133,251.40

Ordentliche Ausgaben. Cap. 2. 3. 4. 5. 6.			Anschlag für das Jahr 1870.		Ausgabe des Jahrs 1870.		Rechnungsvergung des Jahrs 1870.	
			Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
Zweites Capitel.								
Pensionen.								
Pensionen für Beamte und Beamtenwitwen	Rthlr.		17,675	18	13,578	66		
Drittes Capitel.								
Zinsen der Staatsschuld.								
1. der 3½procentigen Staatsschuld		208,951	2		99,630	27	5,984	14
2. der 4½procentigen Staatsschuld		40,626	—		33,370	57	2,272	36
3. der 5procentigen Staatsschuld		75,000	—		71,880	—	3,420	—
4. der 4½procentigen Courant-Anleihe		152,397	45		132,387	45		
5. Continen und Leibrenten		2,365	—		2,365	—		
	Rthlr.	479,339	47		468,363	57		
Viertes Capitel.								
Tilgung und Amortisation.								
1. der 3½procentigen Staatsschuld		100,000	—		99,965	31		
2. der 4½procentigen Staats-Anleihe (2 % der Anleihe vom Jahre 1858) ..		18,000	—		18,000	—		
3. der 4½procentigen Courant-Anleihe vom Jahre 1859 laut Amortisations- Tabelle		41,542	42		41,542	42		
	Rthlr.	159,542	42		159,507	1		
Fünftes Capitel.								
Auswärtige Verhältnisse.								
1. Missions- und Reisekosten		6,000	—		7,216	67		
2. Beiträge zur Bundeskasse		292,000	—		290,619	3	31,380	69
3. Consulatsausgaben		2,500	—		965	36		
	Rthlr.	300,500	—		302,901	36		
Sechstes Capitel.								
Schulen und Bibliothek.								
1. Hauptschule:								
1) für Renten und ältere Anweisungen	fl	1,118.20						
2) für diesjährigen Zuschuß	"	12,530.59						
3) Equivalent für die Zeitungen	"	1,800.—						
		15,449	7		15,406	53		
2. Unterrichts-Anstalt für Schullehrer		5,150	—		4,733	16		
3. Seefahrts-Schule		3,887	36		3,882	8		
4. Zeichen-Schule für Künstler und Handwerker		1,800	—		1,583	2		
5. Zuschuß für die niederen Schulen		36,925	—		36,155	8		
6. Ausgabe für die Realschule		18,700	—		17,795	62		
	Transp. Rthlr.	81,911	43		81,056	5	43,057	47

Cap. 2. 3. 4. 5. 6.	Ausgabe des Jahres 1870.		Restverwaltung des Jahres 1870.		Bemerkungen.
	Thlr.	Gr.	Thlr.	Gr.	
Titel.					
	978	66			Anschlag 17,048.12 nachbewilligt Januar 12. pag. 17 200.—, 10 Monat „ 166.48 Septbr. 23. pag. 360 „ 191.48, 3 „ 47.66 Lehrer Plate 412.36 17,675.18
Titel.					
tschuld.					
	650	27	5,984	14	1. u. 2. Die Restsummen für Zinsen der 3 1/2 % und der 4 1/2 % Anleihen sind etwas höher als die Differenz zwischen Anschlag und Ausgabe. Dies erklärt sich daraus, daß in dem Anschlage der im Voraus nicht genau zu berechnende Bedarf für die Zinsberech- nung bei den im Laufe des Jahres getilgten Obligationen nicht berücksichtigt wird.
	370	57	2,272	36	4. Anschlag Ort. 168,574.15 Sgr. à 111 % 151,868.66 wegen ungünstigeren Courses waren mehr erforderlich „ 528.51
	580	—	3,420	—	
	397	45			
	365	—			
	363	57			
Titel.					
tification.					
	966	31			
der Anleihe vom Jahre 1858)	000	—			
Jahre 1859 laut Amortisations-	542	42			
	509	1			Anschlag Ort. 45,700.— à 111 % 41,171.— wegen ungünstigeren Courses waren mehr erforderlich „ 371.42
Titel.					
tnisse.					
	316	67			
	619	3	31,380	69	
	965	58			
	901	56			
Titel.					
thet.					
	1,118.20				
	12,530.59				
	1,800.—	1,506	53		
	4,733	16			
	3,282	8			
	1,583	2			Anschlag 3587.36, nachbewilligt Juni 15., pag. 292. 300.
	5,155	8			
	7,795	62			
	4,056	5	43,057	47	
Transp... Titl.					

Ordentliche Ausgaben. Cap. 7. 8.

Anschlag
für das
Jahr 1870.

Rthlr. Gr.

	Transp... Rthlr.	81,911	43
7. Zuschuß für die Schulen der acht vereinten Kirchengemeinden.....		21,012	—
8. Zuschuß für die Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte		26,031	—
9. Zuschuß für die Bibliothek		2,000	—
10. Kosten der Lehrer-Prüfungs-Commission		600	—
	Rthlr.	131,554	43

Siebentes Capitel.

Polizeiliche Anstalten.

1. Ausgaben der Polizei-Direction.....	16,250	—
2. Gassen-Reinigung.....	21,500	—
3. Gassen-Erleuchtung.....	34,500	—
4. Löschanstalten.....	62,675	—
5. Nachtwächter.....	25,092	—
6. Gefängniß.....	7,150	—
7. Zuchthaus.....	6,460	—
8. Bekleidungskosten u. des Polizei- und Nachtwachen-Personals.....	7,254	67
9. Kosten für Abwehrung der Wassergefahr.....	1,000	—
	Rthlr.	181,881 67

Achtes Capitel.

Bau- und Unterhaltungskosten.

1.	der öffentlichen Gebäude	34,816	12
2.	der Straßen u. f. w. in der Stadt	99,444	66
3.	der öffentlichen Brunnen	3,400	—
4.	der öffentlichen Spaziergänge	6,400	—
5.	der Weiserbrücken	2,600	—
6.	der Schlachte, Holzpforte, Theermagazin u. f. w.	3,250	—
7.	des Sicherheitshafens, des Oberländischen Hafens und Holzhafens	11,664	—
8.	der Bollwerke der Weserufer, Treppen, Rampen u. f. w.	3,325	—
9.	des Hafens zu Begeßack	6,875	—
10.	des Hafens zu Bremerhaven	78,745	—
11.	des Bahnhofes zu Bremerhaven	4,050	—
12.	der Zweigbahn von Bremerhaven nach Geestemünde	1,900	—
13.	der Anlagen zu Begeßack und Burg	865	—
14.	der Bahnhöfe und der Weiserbahn	13,584	—
15.	der Eisenbahnbrücken über Weser und Sicherheitshafen	900	—
16.	Für Bewachung der Eisenbahnbrücken in der Stadt	2,500	—
17.	Allgemeine Verwaltungskosten der Eisenbahndeputation	3,800	—
Transp.... Rthlr.		278,119	6

Ausgabe
des
Jahres 1870.Rechnung
des
Jahres 1870.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

Rthlr. Gr.

		Ausgabe		Restverwaltung		Bemerkungen.
		des		des		
		Jahres 1870.		Jahres 1870.		
		Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
Transp... Rthlr.	81,911	74,056	5	43,057	47	Anschlag Rp 1500.—, nachbewilligt Januar 12., pag. 17. Rp 500.
den.....	21,012	19,883	47			
tabte.....	26,003	25,029	31			
.....	2,000	2,000	—			
.....	600	526	34			
Rthlr.	131,554	121,495	45			
.....	16,250	13,660	64			
.....	21,300	18,695	9			
.....	34,300	33,543	54			
.....	62,650	60,381	16	10,151	24	
.....	25,000	24,606	4			
.....	7,150	6,840	—			
.....	6,400	5,214	53			
als.....	7,254	5,705	44			
.....	1,000	193	6			
Rthlr.	181,881	168,840	34			
.....	34,816	34,768	64			
.....	99,444	96,176	42			
.....	3,400	3,363	14			
.....	6,400	6,097	44			
.....	2,600	2,578	—			
.....	3,250	2,879	38			
.....	11,664	2,677	37	7,254	60	
.....	3,325	3,321	5			
.....	6,875	6,864	51			
.....	78,745	65,842	22	7,700	20	
.....	4,050	4,041	57			
.....	1,900	1,889	1			
.....	865	401	37			
.....	13,584	11,757	36			
.....	900	143	60			
.....	2,500	1,312	35	915	—	
.....	3,800	3,242	54			
p... Rthlr.	278,119	247,358	21	69,079	7	

Cap. 7.	
4. Löschanstalten, Anschlag.....	Rp 50,000.—
abgesetzt 1870 Januar 26. pag. 25.....	" 10,000.—
	Rp 40,000.—
nachbewilligt 1869 December 1. pag. 445.....	" 5,500.—
1870 Juni 15. pag. 242.....	" 4,110.—
1870 Juni 22. pag. 249.....	" 11,000.—
1870 October 8. pag. 370.....	" 2,065.—
	Rp 62,675.—
Ausgabe.....	" 60,381.16
noch erforderlich laut Bericht der Depu- { der Rest Rp 2,293.56	
tation 1871 Februar 3. pag. 44 { und " 7,857.40	
	Rp 10,151.24
8. Anschlag Rp 6748.67, nachbewilligt Sept. 23. pag. 360 Rp 506.—	
Cap. 8.	
1. Anschlag.....	Rp 29,721.12
nachbewilligt Januar 26. pag. 25.....	" 3,000.—
März 30. pag. 113.....	" 500.—
April 27. pag. 139.....	" 1,350.—
October 8. pag. 370.....	" 245.—
	Rp 34,816.12
2. Anschlag.....	Rp 42,100.—
abgesetzt 1869 December 15. pag. 453.....	" 1,500.—
	Rp 40,600.—
nachbewilligt 1869 December 15. pag. 454.....	" 5,500.—
1870 Juni 22. pag. 251.....	" 18,410.—
1870 Juni 29. pag. 265.....	" 2,115.—
	Rp 66,625.—
Beiträge der Anwohner.....	" 32,819.66
	Rp 99,444.66
in den vorstehenden Bewilligungen waren enthalten, für:	
Rembertikirchhof.....	Rp 3,200.—
verausgabt in 1870.....	" 2,345.22
	Rp 854.50
Lützowstraße.....	Rp 5,100.—
verausgabt in 1870.....	" 3,995.28
	" 1,104.44
Dobben und Sielwall.....	Rp 5,500.—
verausgabt in 1870.....	" 4,069.48
	" 1,430.24
Feldstraße.....	Rp 18,410.—
verausgabt in 1870.....	" 2,560.32
	" 15,849.40
und bleibt zur Verwendung in 1871.....	Rp 19,239.14
dagegen ist in der Ausgabe von 1870 ein ähnlicher Betrag ent-	
halten, welcher für Materialien und Arbeiten zur Anlage ver-	
schiedener Privatstraßen vorschußweise aus der Generalcasse entnommen	
ist und in 1871 ersetzt wird, ein Vortrag ist daher nicht erforderlich.	
5	

Anschlag Rp 1500.—, nachbewilligt Januar 12., pag. 17. Rp 500.

Cap. 7.

4. Löschanstalten, Anschlag.....	Rp 50,000.—
abgesetzt 1870 Januar 26. pag. 25.....	" 10,000.—
	Rp 40,000.—
nachbewilligt 1869 December 1. pag. 445.....	" 5,500.—
1870 Juni 15. pag. 242.....	" 4,110.—
1870 Juni 22. pag. 249.....	" 11,000.—
1870 October 8. pag. 370.....	" 2,065.—
	Rp 62,675.—
Ausgabe.....	" 60,381.16
noch erforderlich laut Bericht der Depu- der Rest Rp 2,293.56	
tation 1871 Februar 3. pag. 44 und	" 7,857.40
	Rp 10,151.24

8. Anschlag Rp 6748.67, nachbewilligt Sept. 23. pag. 360 Rp 506.—

Cap. 8.

1. Anschlag.....	Rp 29,721.12
nachbewilligt Januar 26. pag. 25.....	" 3,000.—
März 30. pag. 113.....	" 500.—
April 27. pag. 139.....	" 1,350.—
October 8. pag. 370.....	" 245.—
	Rp 34,816.12
2. Anschlag.....	Rp 42,100.—
abgesetzt 1869 December 15. pag. 453.....	" 1,500.—
	Rp 40,600.—
nachbewilligt 1869 December 15. pag. 454.....	" 5,500.—
1870 Juni 22. pag. 251.....	" 18,410.—
1870 Juni 29. pag. 265.....	" 2,115.—
	Rp 66,625.—
Beiträge der Anwohner.....	" 32,819.66
	Rp 99,444.66
in den vorstehenden Bewilligungen waren enthalten, für:	
Rembertikirchhof..... Rp 3,200.—	
verausgabt in 1870.....	" 2,345.22
	Rp 854.50
Lützowerstraße..... Rp 5,100.—	
verausgabt in 1870.....	" 3,995.28
	" 1,104.44
Dobben und Sielwall..... Rp 5,500.—	
verausgabt in 1870.....	" 4,069.48
	" 1,430.24
Feldstraße..... Rp 18,410.—	
verausgabt in 1870.....	" 2,560.32
	" 15,849.40
und bleibt zur Verwendung in 1871..... Rp 19,239.14	
dagegen ist in der Ausgabe von 1870 ein ähnlicher Betrag ent-	
halten, welcher für Materialien und Arbeiten zur Anlage ver-	
schiedener Privatstraßen voranschüssweise aus der Generalcasse entnommen	
ist und in 1871 ersetzt wird, ein Vortrag ist daher nicht erforderlich.	

Ordentliche Ausgaben. Cap. 9. 10.

Aufschlag
für das
Jahr 1870.

Rthlr. Gr.

	Transp. Rthlr.	278,119	6
18.	der Oldenburg-Bremer Eisenbahn	8,013	37
19.	der Convoje	51,675	—
20.	der Tonnen und Balen	13,655	24
21.	des Leuchtschiffes und des Leuchthurms	11,433	—
22.	der öffentlichen Grundstücke	3,200	—
23.	des Stadtwerders	1,000	—
24.	der Bürgerweide	3,400	—
25.	des Schiffszugs auf der untern Weser	500	—
26.	Ausgaben für den Stadt-Weinfeller	36,800	—
	Rthlr.	407,795	67

Neuntes Capitel.

Chaussee- und Wegbau.

1.	Chaussee nach Hastedt und Lenever	6,775	—
2.	Chaussee nach Rattenthurm	4,510	—
3.	Wahrdamm	2,800	—
4.	Chaussee nach Schwachhausen und Oberneuland	6,950	—
5.	Chaussee nach Burg	3,370	—
6.	Chaussee nach Borgfeld	980	—
7.	Weg nach Boltmershausen	150	—
8.	Wege und Brücken im Gebiet	500	—
	Rthlr.	26,035	—

Zehntes Capitel.

Büreaukosten

1.	des Rathhauses, des Stadthauses, der Kanzleien, der Börse und des Lindenhofs	16,965	—
2.	der Finanzdeputation	850	—
3.	Kanzleikosten des Obergerichts in Strassachen	1,500	—
4.	der Kanzlei des Criminalgerichts	2,750	—
5.	der Staatsanwaltschaft	860	—
6.	des Generalsteueramts	9,900	—
7.	des Statistischen Bureau	5,850	—
8.	Ausgaben für das Auswandererwesen	910	—
9.	des Civilstandsamts	690	—
10.	der Pupillencommission	377	—
11.	Kosten der Anfertigung der Steuerrollen	1,350	—
12.	Ausgaben wegen Erwerbung der Bürgerrechte	220	—
13.	Ausgaben wegen Zahlung der Zinsen und Continrenten	850	—
14.	Ausgaben wegen Verpachtungen	500	—
15.	Kosten der Erhebung der Einkommensteuer	750	—
	Rthlr.	44,322	—
	Transp.	—	—

Ausgabe
des
Jahres 1870.

Rthlr. Gr.

24,656	5	69,079	7
4,024	64		
51,300	43		
11,885	26		
11,236	19		
1,900	—		
733	34		
3,408	62		
324	34		
47,004	42		
358,382	68		

6,554	54
4,296	39
2,261	42
6,840	66
2,355	17
863	69
147	4
358	47
26,035	49

14,075	26
847	16
750	—
1,741	17
860	48
9,907	49
5,856	57
910	39
690	31
377	18
1,350	67
220	—
770	71
149	60
665	32
44,318	27

69,079 7

	Ausgabe des Jahres 1870.	Gr.	Restverwaltung des Jahres 1870.	Gr.	Bemerkungen.
	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
Transp... Rthlr. 278,119	74,056	5	69,079	7	
8,603	4,024	64			5. Anschlag $\text{R} 1,400$., nachbew. August 20. pag. 311 $\text{R} 1,200$..
51,673	51,360	43			7. Anschlag $\text{R} 14,220$., abgesetzt April 13. pag. 125 " 2,556..
13,653	11,683	26			9. Anschlag $\text{R} 6,225$., nachbew. Juli 13. pag. 289 " 650..
11,431	11,236	10			10. Anschlag $\text{R} 75,445$., nachbew. Mai 18. pag. 155 " 2,800..
3,300	1,900	—			Decbr. 7. pag. 480 " 500..
1,000	753	54			14. Anschlag $\text{R} 12,309$., nachbew. März 9. pag. 87 " 1,275..
3,400	3,036	62			20. Anschlag $\text{R} 9,755$., nachbew. Juli 6. pag. 273 " 3,900..
500	324	34			21. Anschlag $\text{R} 8,808$., nachbew. Sept. 23. pag. 360 " 2,625..
38,800	27,604	42			26. Anschlag $\text{R} 36,200$., nachbew. Juni 29. pag. 265 " 600..
Rthlr. 407,731	359,282	68			
6,77	6,554	54			
4,511	4,296	29			
2,800	2,261	42			
6,850	6,840	66			
3,370	2,355	17			
980	863	69			
150	147	4			
500	358	47			
Rthlr. 26,935	23,678	40			
16,900	14,075	26			Anschlag $\text{R} 15,965$., nachbewilligt Decbr. 16., pag. 483, $\text{R} 1000$.
850	847	16			
1,500	750	—			
2,750	2,741	17			Anschlag $\text{R} 2,250$., nachbewilligt Juli 6., pag. 273, $\text{R} 500$.
860	510	48			Anschlag $\text{R} 750$., nachbewilligt Juli 6., pag. 273, $\text{R} 110$.
9,900	8,917	49			
5,850	3,428	57			
910	749	39			
690	570	31			
377	348	18			
1,350	1,342	67			
230	50	—			
850	770	71			
500	149	60			
750	665	32			
Rthlr. 44,222	35,918	27			
Transp... —	—	—	69,079	7	

Ordentliche Ausgaben. Cap. 11. 12.		Anschlag für das Jahr 1870.		Ausgabe des Jahres 1870.		Reinerhaltung des Jahres 1870.	
		Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
Transp... Rthlr.		—	—	—	—	69,079	7
Elftes Capitel.							
Ausgaben für das Gebiet.							
1. Ausgaben des Landherrn auf dem rechten Weserufer		1,868	—	1,868	30		
2. Ausgaben des Landherrn auf dem linken Weserufer		1,800	—	1,770	39		
3. Kosten des Amts Begeja		1,300	—	98	39		
4. Kosten des Amts Bremerhaven		8,000	—	7,08	25		
5. Kosten der Quarantaine-Anstalt		45	36	36	14		
	Rthlr.	13,013	36	13,000	23		
Zwölftes Capitel.							
Vermischte Ausgaben.							
1. Zur Disposition des Senats		6,000	—	5,739	44		
2. Zur Disposition der Handelskammer		1,000	—	1,000	—		
3. Zur Disposition der Gewerbekammer		1,000	—	999	44		
4. Zur Disposition der Kammer für Landwirthschaft		1,000	—	1,000	—		
5. Zur Disposition der Polizeidirection		250	—	250	—		
6. Kosten der Versammlungen der Bürgerschaft und des Bürgeramts		5,400	—	5,02	46		
7. Kosten der Vertreterwahlen		400	—	10	64		
8. Kosten der Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage		1,200	—	278	4		
9. Bewirthungen		1,200	—	592	60		
10. Unterhaltung des Mobiliars des Rathhauses, des Stadthauses, der Börse und des Lindenhofes		1,500	—	1,246	39		
11. Versicherung öffentlicher Gebäude gegen Feuergefahr		9,200	—	4,488	21		
12. Zurückzahlende Depositengelder		—	—	—	—		
13. Advocatur- und Gerichtskosten		200	—	125	27		
14. Ausgaben für die Krahnanstalten bei den Zollstellen u. s. w.		7,000	—	1,074	68		
15. Ausgaben für die Niederlage und Krahnanstalten am Weserbahnhof		21,450	—	1,48	16		
16. Betrieb der Gasanstalt		170,000	—	1,008	29		
17. Verlust an Agio und schlechter Münze		200	—	10	70		
18. Verschiedene kleine Ausgaben und für unvorhergesehene Fälle		440	—	11	1		
	Rthlr.	227,440	—	22,49	—		
						69,079	7

12.	Aufgaben des Jahres 1870.	Ausgabe		Restverwaltung		Bemerkungen.
		des		des		
		Jahres 1870.		Jahres 1870.		
		Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
Transp... Rthlr.	—	—	—	69,079	7	
	1,800	1,833	30			
	1,800	1,793	59			
	1,300	938	39			
	8,000	7,998	25			
	40	36	14			
Rthlr.	13,000	12,600	23			
	6,000	5,739	44			
	1,000	1,000	—			
	1,000	999	44			
	1,000	1,000	—			
	250	250	—			
gerants	5,000	5,013	46			
	400	160	64			
	1,300	278	4			
	1,200	592	60			
tes, der Börse	1,500	1,246	59			
	9,200	4,488	21			
	—	—	—			
	200	125	27			
	7,000	5,074	68			
	21,450	20,466	16			
	170,000	166,798	29			
	200	98	70			
	440	331	1			
Rthlr.	227,440	213,664	49			
	Transp.			69,079	7	

Außerordentliche Ausgaben. Cap. 1. 2. 3. 4.				Anschlag für das Jahr 1870.		Ausgabe des Jahres 1870.		Verwaltung des Jahres 1870.	
				Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
				Transp.... Rthlr.	—	—	—	6,079	7
Zweiter Theil.									
Außerordentliche Ausgaben.									
Erstes Capitel.									
Rückstände.									
Rückstände früherer Jahre..... Rthlr.				1,000	—	633	30		
Zweites Capitel.									
Öeffentliche Bauten und Anlagen.									
1. Verlängerung des Osterdeichs				6,500	—	6,480	54	2. De	
2. Verbreiterung der Einfahrt des Sicherheitshafens.....				—	—	—	—	3. De	
3. Anlegung eines Holzhafens im Stadtgraben der Neustadt				—	—	—	—	4. De	
4. Baulichkeiten für die Feuerwehr				22,700	—	20,529	46	5. De	
5. Herstellung neuer Classen der Hauptschule.....				2,400	—	2,388	47	6. De	
6. Errichtung eines Bollwerks hinter der Martinikirche				3,700	—	3,370	19	7. De	
7. Verlängerung der Nordstraße				24,452	31	24,551	31	8. De	
8. Herstellung eines Conjunctionsbureau am Weserbahnhof				3,500	—	1,000	41	9. De	
9. Bau einer Strafanstalt.....				80	—	80	—	10. De	
10. Bau eines Turn- und Schulsaaes für die Realschule				7,000	—	—	—	11. De	
11. Errichtung einer Feuerwache zc. in der Neustadt				9,650	—	—	—		
				Rthlr.	63,332	31	58,383	22	
Drittes Capitel.									
Gratificationen.									
Dafür sind erforderlich..... Rthlr.				350	—	—	36		
Viertes Capitel.									
Vermischte Ausgaben.									
1. Vermessung und Bonitirung des Stadtgebiets				2,500	—	1,337	56		
2. Bekleidung der Rathsdieners.....				115	—	28	60		
3. Begräunung von Ausluchten zc.				3,000	—	1,008	67		
4. Zuschuß zur Witwen- und Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte.....				2,200	—	1,008	66		
				Transp.... Rthlr.	7,815	—	6,309	33	74,017 45

Ausgabe des Jahres 1870.	Rthlr.	Gr.	Restverwaltung des Jahres 1870.	Rthlr.	Gr.	Bemerkungen.
Transp... Rthlr.	—	—	69,079	7		
..... Rthlr.	1,0	623	50			
..... Rthlr.	6,50	6,490	54			
..... Rthlr.	2,700	20,529	46	2,170	26	
..... Rthlr.	2,400	2,398	47			
..... Rthlr.	3,700	3,371	19	328	53	
..... Rthlr.	24,452	24,452	31			
..... Rthlr.	3,500	1,060	41	2,439	31	
..... Rthlr.	80	80	—			
..... Rthlr.	7,000	—	—			
..... Rthlr.	9,650	—	—			
..... Rthlr.	63,383	58,383	22			
..... Rthlr.	350	237	36			
..... Rthlr.	2,500	1,737	56			
..... Rthlr.	115	28	60			
..... Rthlr.	3,000	2,603	67			
..... Rthlr.	2,200	1,938	66			
..... Rthlr.	7,815	6,309	33	74,017	45	

2. Der Anschlag war $\text{R} 5000$. — und wurde nicht bewilligt 1869 December 15. pag. 453.
3. Der Anschlag war $\text{R} 58,475$. — und wurde nicht bewilligt 1869 December 15. pag. 453.
4. bewilligt Januar 26. pag. 25.
5. bewilligt März 9. pag. 87.
6. bewilligt Mai 11. pag. 148.
7. Expropriationen in Folge Beschluß vom 1. Juni pag. 191.
8. bewilligt Juli 6. pag. 273.
9. Für die Strafanstalt sind $\text{R} 237,250$ bewilligt, über die Vertheilung dieser Summe auf die einzelnen Jahresbudgets jedoch ein Beschluß noch nicht gefaßt, sondern hierüber ein Bericht der Finanzdeputation eingefordert.
10. Die 7000 R für den Schulsaal der Realschule sind nicht zur Verwendung gekommen und in das Budget pro 1871 übertragen worden.
11. Für die Feuerwache in der Neustadt ist im J. 1870 nichts zur Verwendung gelangt und ist daher dieser Posten in das Budget pro 1871 zu übertragen.

Außerordentliche Ausgaben. Cap. 4.

Anschlag
für das
Jahr 1870.

Rthlr. Gr.

	Rthlr.	Gr.
Transp.... Rthlr.	7,815	—
5. Ablösung des Sundzolls	11,009	10
6. Correction der Summe und Lesum	750	—
7. Erhaltung des Wangerooger Kirchthurms	1,000	—
8. Baggerungen in der Unterweiser	4,000	—
9. Betriebskosten der Bloclander Entwässerungs-Anstalt	12,000	—
10. Aushebungs- und sonstige Ausgaben in Militairangelegenheiten	3,540	—
11. Anfertigung neuer Zinscoupons	50	—
12. Vorarbeiten für Gesundheitspflege	1,000	—
13. Vorarbeiten für Herstellung einer besseren Verbindung zwischen Alt- und Neustadt	400	—
14. Verlegung der Bundespost	1,325	—
15. Ankauf verschiedener Grundstücke Behuf Neubaus der Hauptschule	53,647	71
16. Bauordnung für das Landgebiet	600	—
17. Unvorhergesehene Ausgaben in Folge des Krieges	34,405	68
18. Errichtung eines Reservelazareths	40,000	—
19. Ankauf des an der Westerstraße Nr. 99 belegenen Immobile von J. Konigky	—	—
	Rthlr.	171,543 5

Ausgabe
des
Jahres 1870.

Rthlr. Gr.

	Rthlr.	Gr.
1. Ausgabe	6,309	33
2. Ausgabe	10,945	71
3. Ausgabe	30	60
4. Ausgabe	—	—
5. Ausgabe	1,000	—
6. Ausgabe	—	—
7. Ausgabe	—	—
8. Ausgabe	—	—
9. Ausgabe	—	—
10. Ausgabe	—	—
11. Ausgabe	—	—
12. Ausgabe	—	—
13. Ausgabe	—	—
14. Ausgabe	—	—
15. Ausgabe	—	—
16. Ausgabe	—	—
17. Ausgabe	—	—
18. Ausgabe	—	—
19. Ausgabe	—	—
20. Ausgabe	—	—
21. Ausgabe	—	—
22. Ausgabe	—	—
23. Ausgabe	—	—
24. Ausgabe	—	—
25. Ausgabe	—	—
26. Ausgabe	—	—
27. Ausgabe	—	—
28. Ausgabe	—	—
29. Ausgabe	—	—
30. Ausgabe	—	—
31. Ausgabe	—	—
32. Ausgabe	—	—
33. Ausgabe	—	—
34. Ausgabe	—	—
35. Ausgabe	—	—
36. Ausgabe	—	—
37. Ausgabe	—	—
38. Ausgabe	—	—
39. Ausgabe	—	—
40. Ausgabe	—	—
41. Ausgabe	—	—
42. Ausgabe	—	—
43. Ausgabe	—	—
44. Ausgabe	—	—
45. Ausgabe	—	—
46. Ausgabe	—	—
47. Ausgabe	—	—
48. Ausgabe	—	—
49. Ausgabe	—	—
50. Ausgabe	—	—
51. Ausgabe	—	—
52. Ausgabe	—	—
53. Ausgabe	—	—
54. Ausgabe	—	—
55. Ausgabe	—	—
56. Ausgabe	—	—
57. Ausgabe	—	—
58. Ausgabe	—	—
59. Ausgabe	—	—
60. Ausgabe	—	—
61. Ausgabe	—	—
62. Ausgabe	—	—
63. Ausgabe	—	—
64. Ausgabe	—	—
65. Ausgabe	—	—
66. Ausgabe	—	—
67. Ausgabe	—	—
68. Ausgabe	—	—
69. Ausgabe	—	—
70. Ausgabe	—	—
71. Ausgabe	—	—
72. Ausgabe	—	—
73. Ausgabe	—	—
74. Ausgabe	—	—
75. Ausgabe	—	—
76. Ausgabe	—	—
77. Ausgabe	—	—
78. Ausgabe	—	—
79. Ausgabe	—	—
80. Ausgabe	—	—
81. Ausgabe	—	—
82. Ausgabe	—	—
83. Ausgabe	—	—
84. Ausgabe	—	—
85. Ausgabe	—	—
86. Ausgabe	—	—
87. Ausgabe	—	—
88. Ausgabe	—	—
89. Ausgabe	—	—
90. Ausgabe	—	—
91. Ausgabe	—	—
92. Ausgabe	—	—
93. Ausgabe	—	—
94. Ausgabe	—	—
95. Ausgabe	—	—
96. Ausgabe	—	—
97. Ausgabe	—	—
98. Ausgabe	—	—
99. Ausgabe	—	—
100. Ausgabe	—	—

Ausgabe		Restverwaltung		Bemerkungen.	
des		des			
Jahres 1870.		Jahres 1870.			
	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
Transp... Rthlr.	6,309	33	74,017	45	
	10,946	71			
	130	60			
	—	—	1,000	—	7. Die Häfendeputation beantragt den Vortrag dieses Fonds für die Restverwaltung.
	3,986	27			
	9,134	32			
legenheiten...	2,661	45			
	35	—			
	—	—			
abung zwischen M-	54	12	345	60	
	1,325	—			
Hauptschule...	53,647	71			14. bewilligt Januar 26. pag. 25.
	550	—			15. bewilligt April 13. pag. 125 $\text{R} 29,750$.—, der Rest ist für exproprierte Grundstücke bezahlt.
	34,405	68			16. bewilligt Juli 6. pag. 273.
	38,761	46	1,238	26	17. Der Fond für unvorhergesehene Kriegsausgaben ist mit $\text{R} 100,000$ bewilligt. Wie viel davon auf das Budget 1870 fallen werde, war nicht veranschlagt, da aber nicht die Meinung gewesen ist, den ganzen Fond diesem Budget zu überweisen, ist in der Anschlag-Colonne nur die wirkliche Ausgabe verzeichnet worden, der Rest ist auf das Budget 1871 zu übertragen.
en Immobile von $\text{R} 14,500$.	—	—			19. Der Fond für Ankauf des Immobile Westerstraße Nr. 99 ist nicht zur Verwendung gelangt und auf das Budget 1871 zu übertragen.
Rthlr.	161,949	33	76,601	59	

Wiederholung.

Außerordentliche Einnahmen.	Rthlr.	Gr.	Außerordentliche Ausgaben.	Rthlr.	Gr.
Cap. 1. Eingehende Vorschüsse.	368	8	Cap. 1. Rückstände	623	50
Cap. 2. Zinsen (außerordentliche).	3,722	51	Cap. 2. Öffentliche Bauten und Anlagen	58,383	22
Cap. 3. Recognitionsgelder.	—	—	Cap. 3. Gratificationen	237	36
Cap. 4. Ertrag veräußerter Staatsgüter.	85,170	63	Cap. 4. Vermischte Ausgaben	161,949	33
Cap. 5. Ungewisse und zufällige Einnahmen	39,543	63			
Temporaire Anleihe	330,000	—			
Total.	458,805	41	Total.	221,193	69
Ordentliche oder gewöhnliche Einnahmen.	Rthlr.	Gr.	Ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.	Rthlr.	Gr.
Cap. 1. Einkommen von Grundstücken etc.	358,653	67	Cap. 1. Honorare und Gehalte.	218,867	2
Cap. 2. Directe Abgaben	340,307	56	Cap. 2. Pensionen	15,978	66
Cap. 3. Indirecte und vermischte Abgaben	743,787	64	Cap. 3. Zinsen der Staatsschuld.	468,363	57
Cap. 4. Weg-, Brücken- und Canalgelder	18,586	68	Cap. 4. Tilgung und Amortisation	159,509	1
Cap. 5. Recognitionsgelder, Sporteln etc.	60,307	23	Cap. 5. Auswärtige Verhältnisse	262,901	56
Cap. 6. Erwerbung des Bürgerrechts	7,550	—	Cap. 6. Schulen und Bibliothek.	121,495	45
Cap. 7. Lotterien	7,200	—	Cap. 7. Polizeiliche Anstalten	168,840	34
Cap. 8. Vom Betrieb der Eisenbahnen und von den Bahnhöfen	481,745	19	Cap. 8. Bau- und Unterhaltungskosten	359,282	68
Cap. 9. Schulen	10,044	44	Cap. 9. Chaussee- und Wegbau	23,678	40
			Cap. 10. Büreaufkosten	35,918	27
			Cap. 11. Ausgaben für das Gebiet	12,600	23
			Cap. 12. Vermischte Ausgaben	213,664	49
Total.	2,028,183	53	Total.	2,061,101	36

Zusammenstellung

Außerordentliche Einnahmen	458,805
Ordentliche Einnahmen	2,028,183
Zahl der Einnahmen	2,486,988

Von dieser Einnahme kommen auf te
 der obige Ueberschlag betrug
 Am 31. December ergab sich a
 nehmen von
 Das unzulässige Erforderniß der
 Reichthum des Jahres 1870 approxim
 Der Ueberschlag des Haushalts 1870
 Die Reformen 1869 erforderte
 Das Defizit des Special-Budgets
 werden vorläufige gesch
 Der Gefährdung der Gemeindefe war

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben.

	Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.
Außerordentliche Einnahmen	458,805	41	Außerordentliche Ausgaben	221,193	69
Ordentliche Einnahmen	2,028,183	53	Ordentliche Ausgaben	2,061,101	36
Total der Einnahmen	2,486,989	22	Total der Ausgaben	2,282,295	33
			Ueberschuß	204,693	61
			Rthlr.	2,486,989	22

Von obiger Einnahme kommen auf temporaire Anleihe bei der Bremer Bank $\text{Rp} 330,000. —$.
 Der obige Ueberschuß betrug „ 204,693.61.

Bis zum 31. December ergab sich also ein Deficit der wirklichen Einnahmen von $\text{Rp} 125,306.11$.

Dazu veranschlagtes Erforderniß der Restverwaltung „ 76,601.59.

Deficit des Jahres 1870 approximativ $\text{Rp} 201,907.70$.

Der Ueberschuß des Haushalts 1870 am 31. December war $\text{Rp} 204,693.61$.

Die Restverwaltung 1869 erforderte eine Ausgabe von „ 72,771.7.

$\text{Rp} 131,922.54$.

Zur Deckung des Separat-Budgets für außerordentliche Verwendungen wurden voranschussweise gezahlt „ 12,613.71.

Der Cassensaldo der Generalcasse war am 31. December 1870 $\text{Rp} 119,308.55$.

Veränderungen

im Ausgabe-Budget des Jahres 1870.

R u b r i k					A n s c h l a g		N i c h t b e w i l l i g t		N a c h b e w i l l i g t		B e w i l l i g t e r F o n d		
Thl.	I.	Cap.	1	Nr.	3	Thlr.	Gr.	Thlr.	Gr.	Thlr.	Gr.	Thlr.	Gr.
						9,759	28	—	—	145	—	9,904	28
"	I.	"	1	"	4	132,139	4	—	—	1,112	36	133,251	40
"	I.	"	2	.....		17,048	12	—	—	627	6	17,675	18
"	I.	"	3	Nr.	4	151,868	66	—	—	528	51	152,397	41
"	I.	"	4	"	3	41,171	—	—	—	371	42	41,542	41
"	I.	"	6	"	3	3,587	36	—	—	300	—	3,887	36
"	I.	"	6	"	9	1,500	—	—	—	500	—	2,000	—
"	I.	"	7	"	4	50,000	—	—	—	12,675	—	62,675	—
"	I.	"	7	"	8	6,748	67	—	—	506	—	7,254	—
"	I.	"	8	"	1	29,721	12	—	—	5,095	—	34,816	—
"	I.	"	8	"	2	42,100	—	—	—	24,525	—	66,625	—
"	I.	"	8	"	5	1,400	—	—	—	1,200	—	2,600	—
"	I.	"	8	"	7	14,220	—	2,556	—	—	—	11,664	—
"	I.	"	8	"	9	6,225	—	—	—	650	—	6,875	—
"	I.	"	8	"	10	75,445	—	—	—	3,300	—	78,745	—
"	I.	"	8	"	14	12,309	—	—	—	1,275	—	13,584	—
"	I.	"	8	"	20	9,755	24	—	—	3,900	—	13,655	24
"	I.	"	8	"	21	8,808	—	—	—	2,625	—	11,433	—
"	I.	"	8	"	26	36,200	—	—	—	600	—	36,800	—
"	I.	"	10	"	1	15,965	—	—	—	1,000	—	16,965	—
"	I.	"	10	"	4	2,250	—	—	—	500	—	2,750	—
"	I.	"	10	"	5	750	—	—	—	110	—	860	—
"	II.	"	2	"	2	5,000	—	5,000	—	—	—	—	—
"	II.	"	2	"	3	58,475	—	58,475	—	—	—	—	—
"	II.	"	2	"	4	—	—	—	—	22,700	—	22,700	—
"	II.	"	2	"	5	—	—	—	—	2,400	—	2,400	—
"	II.	"	2	"	6	—	—	—	—	3,700	—	3,700	—
"	II.	"	2	"	7	—	—	—	—	24,452	31	24,452	31
"	II.	"	2	"	8	—	—	—	—	3,500	—	3,500	—
"	II.	"	2	"	9	—	—	—	—	80	—	80	—
"	II.	"	4	"	14	—	—	—	—	1,325	—	1,325	—
"	II.	"	4	"	15	—	—	—	—	53,647	71	53,647	71
"	II.	"	4	"	16	—	—	—	—	600	—	600	—
"	II.	"	4	"	17	—	—	—	—	34,405	68	34,405	68
"	II.	"	4	"	18	—	—	—	—	40,000	—	40,000	—
Total Rthlr. . .							66,031	—	248,357	17			

Anlage II.
des Berichtes der Finanzdeputation
über den Staatshaushalt
des Jahres 1870.

die Re

de

ungen

des Jahres 1870.

bewilligt	Nachbewilligt	Bewilligt	Nachbewilligt
Gr.	Gr.	Gr.	Gr.
—	145	—	9,90
—	1,112	36	133,25
—	627	6	17,675
—	528	51	152,397
—	371	42	41,542
—	300	—	3,887
—	500	—	2,000
—	12,675	—	62,675
—	506	—	7,254
—	5,095	—	34,816
—	24,525	—	66,625
—	1,200	—	2,600
—	—	—	11,664
—	650	—	6,875
—	3,300	—	78,745
—	1,275	—	13,584
—	3,900	—	13,653
—	2,625	—	11,437
—	600	—	36,800
—	1,000	—	16,960
—	500	—	2,750
—	110	—	80
—	—	—	—
—	—	—	—
—	22,700	—	22,700
—	2,400	—	2,400
—	3,700	—	3,700
—	24,452	31	24,452
—	3,500	—	3,500
—	80	—	80
—	1,325	—	1,325
—	53,647	71	53,647
—	600	—	600
—	34,405	68	34,405
—	40,000	—	40,000
—	248,357	17	—

Anlage II.

dem Berichte der Finanzdeputation
über den Staatshaushalt
des Jahres 1870.

Uebersicht

über

die Restverwaltung

des Jahres 1869.

Uebersicht über die Restverwaltung des Jahres 1869.

Anschlag.

	Anschlag.	
	Rthlr.	Gr.
1. Zinsen der Staatsschuld	11,290	9
2. Beiträge zur Bundescasse	35,000	—
3. Unterhaltungskosten der Schlachte, Holzpforte, Theermagazin u. f. w.	68	48
4. Bau eines neuen Erheberhauses am Gröplingerdeich	400	—
5. Bau einer Turnhalle am Neustadtswall	250	—
6. Erhöhung der Ufermauer an der Schlachte	11,161	46
7. Errichtung einer Turnhalle für die Realschule	6,100	—
8. Kosten wegen Errichtung einer allgemeinen Wasserleitung	3,440	8
9. Correction der Weser innerhalb der Stadt (Separationswerk)	5,769	68
10. Verlegung der Chaussee bei Huchting	292	59
11. Correction der Dichtum und der Bareler Bäte	1,832	49
12. Außerordentliche Regulirung von Baulinien	12,130	16
13. Nivellement des Landgebiets	1,790	55
14. Verbesserung eines Theils der Weserdeiche	3,470	38
	Rthlr.	Gr.
	92,997	36

Noch zu
veranlagten.

No.	Gr.	Noch zu veranlagten.	
		Rthlr.	Gr.
10,723	74		
31,782	32		
67	11		
307	14		
100	64		
1074	29	407	17
684	59		
198	2	494	6
—	—	5,769	68
14	11		
1302	49		
1075	25	9,054	63
1,665	41	95	14
1,365	52	202	58
10,771	1	16,024	10

Ausgabe.	Noch zu verausgaben.		Bemerkungen.	
	Rthlr.	Gr.		
11,200	10,723	70		
35,000	31,782	51		
Magazin u. f. m.	67	23		
400	307	34		
350	168	64		
11,160	10,754	29	407	17
6,100	6,094	59		
3,400	2,946	2	494	6
5,700	—	—	5,769	68
200	54	12		
1,800	1,832	49		
12,100	3,075	25	9,054	63
1,700	1,695	41	95	14
3,400	3,267	52	202	58
Rthlr. 92,900	72,771	7	16,024	10

Anlage III.
zur Mitteilung des Senats
vom 17. März 1871.

Anlage zu dem Berichte der Finanzdeputation
über den Specialhaushalt der außerordentlichen
Verwendungen des Jahres 1871.)

Sepa

der außerorden

für d

Anlage III.
zur Mittheilung des Senats
vom 17. März 1871.

(Anlage zu dem Berichte der Finanzdeputation
über das Specialbudget der außerordentlichen
Verwendungen des Jahres 1871.)

Separat-Budget

der außerordentlichen Verwendungen

für das Jahr 1871.



Ausgaben.	Anschlag für 1870.		Ausgabe für 1870.	
	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
1. Anlage der Bunstorf-Geeste-Eisenbahn Für 1871 ist der Anschlag laut pag. 73 der diesjährigen Verhandlungen Ert. $\text{R} 397,352.20.10$ dazu bewilligt für Ver- mehrung des Betriebs- materials „ 60,000.—.— Ert. $\text{R} 457,352.20.10$ zu 110 %	208,637	57	76,146	23
2. Anlage des Hauptbahnhofs (f. Special-Budget für 1871 Nr. 153).	2,072	66	1,941	28
3. Anlage der Weserbahn und des Weserbahnhofs	32,261	55	28,830	16
4. Neue Spundwand am Weserbahnhof	3,268	—	2,689	48
5. Anlage des Bahnhofes in Bremerhaven	26,502	17	6,947	39
6. Materiallager der Eisenbahndeputation	3,289	4	3,289	4
7. Erweiterungsanlagen auf dem Hauptbahnhof	874	27	—	—
8. Lagerplatz auf dem Bahnhof Neustadt	9,240	37	7,580	48
9. Verbindung des Begeßacker Hafens mit dem Bahnhof . .	132	53	—	—
10. Vorarbeiten für die Hamburg-Benloo Eisenbahn	328	47	22	18
11. Pflaster und Rampen in Bremerhaven	2,318	—	2,314	53
12. Verschiedene neue Anlagen in Bremerhaven	21,050	—	16,017	63
13. Vergrößerung des neuen Bassins in Bremerhaven	123,900	—	99,682	59
14. Vorarbeiten für die Langwedel-Neuzener Bahn	20,000	—	17,692	16
15. Wasserleitung	30,000	—	29,388	68
16. Ankauf der Ländereien in dem von Preußen abgetretenen Areal bei Bremerhaven	—	—	—	—
	Rthlr.		292,543	51

Einnahmen.	Anschlag für 1870.		Einnahme in 1870.	
	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
1. Vom Norddeutschen Lloyd, Kaufpreis des in Bremerhaven erworbenen Areals	35,000	—	35,000	—
2. Vom Reservefond Vorschuß $\text{R} 244,929.52$ „ Haushalt „ 12,613.71	—	—	257,543	51
3. Anzuleihender Fond	—	—	—	—
	Rthlr.		292,543	51

Anschlag für 1870.			Anschlag für 1871.			Bemerkungen.
Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.		
208,637	57	78,14				1. Der Anschlag war fl 203,345.— nachbewilligt " 5,292.57 <u>fl 208,637.57</u>
						2. Veranschlagt war fl 572.66 nachbewilligt " 1,500.— <u>fl 2,072.66</u>
			415,775	—		3. Veranschlagt war fl 34,161.55 nicht bewilligt März 30. " 2,250.— <u>fl 31,911.55</u> nachbewilligt " 350.— <u>fl 32,261.55</u>
2,072	66	1,500	1,000	—		Wieder vorgetragen " 3,249.20 Special-Budget Nr. 154 " 2,586.— <u>fl 5,835.20</u>
32,261	55	28,50	5,835	20		5. Veranschlagt " 8,152.17 nachbewilligt 6. 8. Juli " 18,350.— <u>fl 26,502.17</u>
3,268	—	3,00	150	—		Wieder vorgetragen fl 19,010.15 Special-Budget Nr. 155 " 38,000.— <u>fl 57,010.15</u>
26,502	17	6,50	57,010	15		11. Specialbudget Nr. 156.
3,289	4	3,20	—	—		13. Bewilligt sind fl 253,550.— verwandt " 99,682.59 bleibt disponibel <u>fl 153,867.13</u>
874	27	—	—	—		15. Der Bedarf für die Wasserleitung im Laufe des Jahres 1871 ist nach einem vorläufigen und nur annähernden Ueberschlage der Wasserbaudirection zu 300,000 fl angenommen.
9,240	37	7,70	1,659	61		1. Nach ungefährem Ueberschlag. Die Abrechnung ist im Laufe des Jahres zu erwarten.
132	53	—	—	—		
328	47	—	306	29		
2,318	—	2,10	2,194	—		
21,050	—	19,00	3,600	—		
123,900	—	11,00	153,867	13		
20,000	—	17,00	2,307	56		
30,000	—	25,00	300,000	—		
			200,000	—		
			1,143,705	50		

Anschlag für 1870.			Einnahme in 1871.		
Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.	
35,000	—	35,00	35,000	—	
			—	—	
			1,108,705	50	
			1,143,705	50	

Gene

Einnahme

freien §

für

Anlage II
zur Mittheilung des Senats
vom 10. Novbr. 1871.

General-Budget

der

Einnahmen und Ausgaben

der

freien Hansestadt Bremen

für das Jahr 1872.

Außerordentliche Einnahmen. Cap. 1. 2. 3. 4.				Anschlag für das laufende Jahr.	
				Rthlr.	Gr.
Erster Theil.					
Außerordentliche Einnahmen.					
Erstes Capitel.					
Eingehende Vorschüsse.					
1.	Von Preußen und Oldenburg für Unterhaltung des Wangerrooger Kirchthurms			500	—
2.	Für Unterhaltung der Landstraßen			2,335	—
3.	Für Neubau der Landstraße in Woltmershausen			3,330	—
4.	Von Preußen für Auslagen an Quartierkosten			9,600	—
				Rthlr.	15,765 —
Zweites Capitel.					
Zinsen (außerordentliche).					
1.	Von der Bremer Bank			2,000	—
2.	Von der Deutschen Union-Bank in Berlin			55,000	—
				Rthlr.	57,000 —
Drittes Capitel.					
Recognitionsgelder.					
Außerordentliche Recognitionsgelder				10	—
Viertes Capitel.					
Ertrag veräußerter Staatsgüter.					
1.	Von verkauften Grundstücken, Ablauf von Meierzinsen etc.			1,000	—
2.	Vom Weinkeller			42,000	—
3.	Von veräußerten Bauplätzen zu Bremerhaven und dem in der Stadt neu erworbenen Grundeigenthum			70,000	—
				Rthlr.	113,000 —

Anschlag für das Jahr 1870.		Ertrag des Jahres 1870.	
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
500	—	368	8
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
500	—	3,722	51
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
1,000	—	491	51
42,000	—	43,828	48
70,000	—	40,228	32
113,000	—	—	—

2. 3. 4.	Anschlag für das Jahr 1870.	Ertrag des Jahres 1870.		Anschlag für das Jahr 1871.		Bemerkungen.	
		Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.		
	500	—	368	8	500	—	Nö. 1.
	—	—	—	—	—	—	Nö. 2.
	—	—	—	—	—	—	Nö. 3.
	—	—	—	—	—	—	 vergl. Spec.-Budget der Ausgabe Nö. 138.
	5,000	—	3,722	51	1,000	—	
	—	—	—	—	—	—	
	10	—	—	—	10	—	
	1,000	—	491	51	1,000	—	
	40,000	—	43,828	48	42,000	—	Nö. 4.
	30,000	—	40,228	32	30,000	—	

1*

Außerordentliche Einnahmen. Cap. 5. 6.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr. Gr.

Fünftes Capitel.

Vermischte Einnahmen.

1. Weinkaufsgelder	100	—
2. Ungewisse und zufällige Einnahmen	1,000	—
3. Vom Materiallager des Bauwesens	200	—
4. Von verpachteten Convoje-Ländereien	610	—
5. Von sämtlichen Chaussee-Strecken	200	—
6. Aus den Wallanlagen	100	—
7. Bei Regulirung von Baulinien	250	—
8. Beiträge der Anbauer an staatsseitig angelegten Straßen	14,200	—
9. Pacht von dem Grundstück am Stephanithorsbollwerk	1,000	—
	Rthlr.	17,660

Sechstes Capitel.

Aus Anleihegeldern.

1. Für Verzinsung der Courant-Anleihe von 1871 während des Bau's der Langwedel-Uelzener Eisenbahn	102,272.52	
ab: Zinsen-Einnahme von der Deutschen Union-Bank ..	55,000.—	
	47,272	52
2. Für Verzinsung der Baukosten der städtischen Wasserkunst bis Ende 1871 (ca. 200,000 $\mathfrak{M}$ zu 5 pCt.)	10,000	—
	Rthlr.	57,272 52

Zweiter Theil.

Ordentliche oder gewöhnliche Einnahmen.

Erstes Capitel.

Von Grundstücken, Eigenthum und Rechten.

1. Grundzinsen, Stättgelder und Meierzinsen	1,500	—
2. Pacht für die Fahren	87	36
	Transp... Rthlr.	1,587 36

Anschlag
für das
Jahr 1870.Ertrag
des
Jahres 1870.

Rthlr. Gr.

100	—	92	34
1,000	—	474	17
200	—	223	56
610	—	749	29
200	—	395	21
100	—	103	18
250	—	—	—
14,200	—	1,285	9
1,000	—	1,000	—

—	—	—	—
—	—	—	—

1,500	—	1,577	40
1,587	36	1,561	36

5. 6.	Anschlag für das Jahr 1870. Rithlr. Gr.	Ertrag des Jahres 1870. Rithlr. Gr.	Anschlag für das Jahr 1871. Rithlr. Gr.	Bemerkungen.
100	140 —	92 34	100 —	
1,000	1,000 —	474 17	1,000 —	
200	200 —	223 56	200 —	Nö 5.
665	—	749 29	660 —	Nö 6.
200	—	395 21	200 —	Nö 7.
100	—	103 18	100 —	Nö 8.
—	—	—	250 —	Nö 9.
3,000	—	1,286 9	1,500 —	Nö 10.
1,000	—	1,000 —	1,000 —	
Rithlr. 17,000				
Während des Bau's der ... 102,272 H				
ant... " 55,000 —				
Zukunft bis Ende 1871				
Rithlr. 57,272				
nahmen.				
ten. 1,500	1,600 —	1,577 40	1,300 —	
57	1,561 36	1,561 36	1,500 —	
Transp... Rithlr. 1,567				

Ordentliche Einnahmen. Cap. 1. 2.

		Anschlag für das laufende Jahr.	
		Rthlr.	Gr.
	Transp . . Rthlr.	1,587	36
3.	Miethe für öffentliche Gebäude $\text{R} 15,433.37$	15,400	—
4.	Miethe für öffentliche Plätze in der Stadt $\text{R} 2,310.—$	2,300	—
5.	Miethe für Plätze im Freimarkte	4,000	—
6.	Miethe für Lagerplätze und Schiffswerfte $\text{R} 1,632.48$	1,600	—
7.	Einnahme der Verwaltung der öffentlichen Grundstücke	16,900	—
8.	Pacht für die Krähne	4,000	—
9.	Krahngeld bei der Zollabfertigungsstelle an der Oberweiser	4,000	—
10.	Pacht für die Stadtwaage	750	—
11.	Waagegeld von den Heuwaagen	2,400	—
12.	Hafengeld für die Häfen in der Stadt	750	—
13.	Von dem Hafen zu Begefaß	710	—
14.	Abgabe für die Wagen auf der Schlachte	68	—
15.	Miethe für Stege u. j. w. auf der Schlachte	100	—
16.	Vom Erwerb der Züchtlinge	50	—
17.	Vom Gericht Borgfeld	350	—
18.	Pacht für Ländereien $\text{R} 8,573.38$	8,500	—
19.	Von der Bürgerweide	5,250	—
20.	Pacht für Fischereien	72	—
21.	Von Bremerhaven	49,000	—
22.	Von den Interessenten der Blockländer Entwässerungsanstalt	14,000	—
23.	Vom Betrieb der Gasanstalt	305,500	—
	Rthlr.	437,287	36

Zweites Capitel.

Directe Abgaben.

1.	Grundsteuer in der Stadt	105,000	—
2.	Erleuchtungssteuer in der Stadt	70,000	—
3.	Grundsteuer im Landgebiet	24,000	—
4.	Erleuchtungssteuer im Landgebiet	1,300	—
5.	Grundsteuer in Begefaß	3,400	—
6.	Grundsteuer in Bremerhaven	8,200	—
7.	Einkommensteuer	190,000	—
	Rthlr.	401,900	—

Uebersicht für das Jahr 1870.		Ertrag des Jahres 1870.	
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
14,800	—	15,121	35
2,400	—	2,441	57
2,300	—	2,955	8
1,600	—	2,028	12
16,900	—	16,855	33
4,000	—	3,938	43
4,000	—	2,842	10
750	—	750	—
2,400	—	2,420	59
500	—	1,024	5
620	—	801	8
68	—	68	—
100	—	128	6
50	—	45	56
350	—	340	17
8,600	—	8,420	47
4,120	—	4,144	6
71	36	71	36
38,750	—	38,750	59
14,000	—	14,000	—
254,000	—	244,296	70

1. 2.	Anschlag für das Jahr 1870.	Gr.	Ertrag des Jahres 1870.	Gr.	Anschlag für das Jahr 1871.	Gr.	Bemerkungen.
	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
Transp. Rthlr.	14,800	—	15,121	35	14,000	—	Nö 11.
..... 15,433.37	2,400	—	2,441	57	1,700	—	Nö 12.
..... 2,310.—	2,300	—	2,955	8	2,400	—	
..... 1,632.48	1,600	—	2,028	12	2,000	—	Nö 13.
..... 16,500	16,500	—	16,855	33	16,850	—	Nö 14.
..... 4,500	4,500	—	3,938	43	3,925	—	Nö 15.
..... 4,000	4,000	—	2,842	10	4,000	—	Nö 16.
..... 750	750	—	750	—	750	—	
..... 2,000	2,000	—	2,420	59	2,000	—	
..... 500	500	—	1,024	5	650	—	Nö 17.
..... 620	620	—	901	8	710	—	Nö 18.
..... 68	68	—	68	—	68	—	
..... 100	100	—	128	6	100	—	Nö 19.
..... 50	50	—	45	56	100	—	
..... 350	350	—	340	17	350	—	
..... 8,600	8,600	—	8,420	47	8,800	—	Nö 20.
..... 4,120	4,120	—	4,144	6	3,860	—	Nö 21.
..... 71	71	36	71	36	72	—	
..... 39,575	39,575	—	38,750	59	43,000	—	Nö 22.
..... 14,000	14,000	—	14,000	—	14,000	—	Nö 23.
..... 254,000	254,000	—	244,296	70	270,000	—	Nö 24.
..... 95,700	95,700	—	101,234	16	100,000	—	
..... 64,900	64,900	—	65,417	35	69,000	—	
..... 22,900	22,900	—	23,609	1	23,000	—	
..... 1,000	1,000	—	1,004	1	1,000	—	Nö 25.
..... 3,400	3,400	—	3,377	51	3,400	—	
..... 7,300	7,300	—	7,718	5	7,800	—	
..... 140,000	140,000	—	136,437	19	110,000	—	

Ordentliche Einnahmen. Cap. 3. 4.

A n s c h l a g
für das
laufende Jahr.

Rthlr. Gr.

Drittes Capitel.

Indirecte und vermischte Abgaben.

1. Consumtionsabgabe	265,000	—
2. Umsatzsteuer u. f. w.	300,000	—
3. Von Erbschaften u. f. w.	35,000	—
4. Von der Veräußerung von Immobilien	48,000	—
5. Von Versteigerungen	4,200	—
6. Von Clubs oder geschlossenen Gesellschaften	30	—
7. Von Billards und Regelbahnen	300	—
8. Von öffentlichen Bällen	100	—
9. Von Maskenbällen	750	—
10. Von Lustfuhrwerken	1,000	—
11. Von Pferden	4,500	—
12. Von Nachtigallen und Sproßern	5	—
13. Von Hunden	2,400	—
14. Stempel-Papier und Obligationenstempel	14,000	—
15. Stempel auf Wechsel	12,500	—
16. Stempel der See-Assicuranz-Policen	28,000	—
17. Stempel der Feuer-Assicuranz-Policen	13,000	—
18. Stempel auf Spielkarten	1,500	—
19. Von Zeitungs-Inseraten	18,000	—
20. Von Wechsel- und Assignations-Protesten	500	—
	Rthlr. 748,785	—

Viertes Capitel.

Weg- und Canalgelder.

1. Bahrdamm	1,000	—
2. Buntenthorssteinweg (Pacht)	3,700	—
3. Schwachhausen	4,500	—
4. Hastedt	3,000	—
5. Tenever	500	—
6. Walle	2,400	—
7. Gramke (Pacht)	325	—
8. Lehesterdeich	1,000	—
9. Gröpelingerdeich	10	—
10. Canalgeld	1,300	—
	Rthlr. 17,735	—

A n s c h l a g
für das
Jahr 1870.

Rthlr. Gr.

Drittes Capitel.

Indirecte und vermischte Abgaben.

255,000	—	261,938	13	255,000
300,000	—	289,206	62	360,000
35,000	—	36,261	53	35,000
48,000	—	54,064	21	48,000
4,200	—	4,183	13	4,200
30	—	30	—	30
300	—	297	54	300
100	—	55	—	100
750	—	750	—	750
900	—	1,005	—	900
4,000	—	4,440	—	4,000
5	—	20	—	5
1,500	—	2,464	36	1,500
12,000	—	13,411	47	12,000
20,000	—	16,288	28	20,000
28,000	—	25,388	40	28,000
13,000	—	13,514	55	13,000
1,500	—	1,562	18	1,500
17,000	—	17,701	32	17,000
500	—	884	24	500

Viertes Capitel.

Weg- und Canalgelder.

1,100	—	959	53	1,100
4,300	—	4,200	—	4,300
4,500	—	4,756	33	4,500
3,000	—	2,948	63	3,000
500	—	489	40	500
2,300	—	2,420	54	2,300
325	—	325	—	325
900	—	1,121	20	900
10	—	10	27	10
1,300	—	1,354	66	1,300

Anschlag für das Jahr 1870.	Gr.	Ertrag des Jahres 1870.	Gr.	Anschlag für das Jahr 1871.	Gr.	Bemerkungen.
255,000	—	261,938	13	255,000	—	
360,000	—	289,306	62	360,000	—	
35,000	—	36,261	53	35,000	—	
48,000	—	54,064	21	48,000	—	
4,200	—	4,183	13	4,200	—	
30	—	30	—	30	—	
300	—	297	54	300	—	
100	—	75	—	100	—	
750	—	750	—	750	—	
900	—	1,005	—	900	—	
4,000	—	4,440	—	4,000	—	
5	—	20	—	5	—	
1,500	—	2,464	36	2,000	—	
12,000	—	13,411	47	14,000	—	
20,000	—	16,288	28	20,000	—	
27,000	—	25,588	40	28,000	—	
12,000	—	13,514	55	13,000	—	
1,500	—	1,562	18	1,500	—	
17,000	—	17,701	32	18,000	—	
500	—	884	24	500	—	
Stähr. 748,5						
1,000	—	959	53	1,000	—	
4,200	—	4,200	—	4,200	—	
4,500	—	4,756	33	4,500	—	
3,000	—	2,948	63	3,000	—	
500	—	489	40	500	—	
2,300	—	2,420	54	2,300	—	
325	—	325	—	325	—	
900	—	1,121	20	900	—	
10	—	10	27	10	—	
1,200	—	1,354	66	1,200	—	
Stähr. 17,735						

Ordentliche Einnahmen. Cap. 5. 6. 7. 8.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr. Gr.

Fünftes Capitel.

Recognitionsgelder, Sporteln und Geldstrafen.

1. Jährliche Recognitionsgelder	175	—
2. Wirthschaftsabgabe	14,500	—
3. Gerichtsporteln	25,000	—
4. Andere Sporteln	7,050	—
5. Geldstrafen	1,500	—
6. Ausfertigungen aus den Civilstandsregistern	900	—
7. Einnahme der Polizeidirection	4,525	—
8. Einnahme der Staatsanwaltschaft	1,500	—
9. Einnahme des Criminalgerichts	1,000	—
	Rthlr.	56,150

Sechstes Capitel.

Erwerbung des Bürgerrechts.

Registraturgebühren	4,000	—
---------------------------	-------	---

Siebentes Capitel.

Eisenbahnen.

1. Von der Hannover-Bremer und Bremen-Geeste Eisenbahn	350,000	—
2. Von den Bahnhöfen	4,000	—
3. Vom Weserbahnhof	32,700	—
4. Vom Lagerplatze am Bahnhofe in der Neustadt	3,000	—
5. Von der Oldenburg-Bremer Eisenbahn	36,400	—
6. Vom Materiallager	300	—
	Rthlr.	426,400

Achtes Capitel.

Schulgelder.

1. Der Realschule	7,500	—
2. Der Seefahrtsschule	1,500	—
3. Der Volksschulen	2,700	—
	Rthlr.	11,700

Anschlag
für das
Jahr 1870.
Rthlr. Gr.Ertrag
bei
Jahren 1870.
Rthlr. Gr.

80	—	835	27
14,000	—	14,410	—
25,000	—	24,774	69
7,073	36	6,554	46
1,500	—	1,823	8
900	—	863	52
4,500	—	7,533	18
1,400	—	2,504	4
800	—	1,008	15

4,000	—	3,290	—
-------	---	-------	---

300,000	—	405,344	56
4,000	—	4,008	65
32,700	—	27,319	42
1,000	—	1,491	51
36,194	—	35,891	4
300	—	5,189	17

7,000	—	7,411	44
1,600	—	687	—
3,200	—	1,946	—

Anschlag für das Jahr 1870.	Rthlr.	Gr.	Ertrag des Jahres 1870.	Rthlr.	Gr.	Anschlag für das Jahr 1871.	Rthlr.	Gr.	Bemerkungen.
800	—		835	27		175	—		
14,000	—		14,410	—		14,000	—		
23,350	—		24,774	69		24,000	—		Nö. 26.
7,472	36		6,554	46		7,280	—		Nö. 27.
1,500	—		1,823	8		1,500	—		
900	—		863	52		900	—		
4,300	—		7,533	18		5,000	—		Nö. 28.
1,400	—		2,504	4		1,500	—		Nö. 29.
850	—		1,008	15		900	—		Nö. 30.
4,000	—		3,290	—		4,000	—		
300,000	—		407,244	56		300,000	—		Nö. 31.
4,000	—		4,608	65		4,000	—		
28,700	—		27,319	42		28,700	—		Nö. 32.
1,000	—		1,491	51		1,500	—		Nö. 33.
36,194	—		35,891	4		36,374	65		Nö. 34.
300	—		5,189	17		300	—		Nö. 35.
7,000	—		7,411	44		7,000	—		Nö. 36.
1,600	—		687	—		1,400	—		Nö. 37.
2,200	—		1,946	—		2,000	—		Nö. 38.

Ordentliche Ausgaben. Cap. 1. 2. 3. 4.

A u f s c h l a g
für das
laufende Jahr.
Rthlr. Gr.

E r s t e r T h e i l.**Ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.****E r s t e s C a p i t e l.****Honorare und Gehalte.**

1. Honorare des Senats	60,386	48
2. Honorare des Richter-Collegiums	27,000	—
3. Honorare des Oberappellationsgerichts	9,325	41
4. Gehalte	138,931	18
5. Vergütung für die Consumtionsabgabe	260	—
6. Entschädigungen wegen der Civilstands-Register	600	—
	Rthlr.	236,503 35

Z w e i t e s C a p i t e l.**Pensionen.**

Pensionen für Beamte und Beamten-Witwen	16,497	12
---	--------	----

D r i t t e s C a p i t e l.**Zinsen der Staatsschuld.**

1. Der 3 1/2procentigen Staatsschuld in Gold	199,931	63
2. Der 4 1/2procentigen Staatsschuld in Gold	39,001	36
3. Der 5procentigen Staatsschuld in Gold	137,500	—
4. Der 4 1/2procentigen Courant-Anleihe	149,469	39
5. Der 5procentigen Courant-Anleihe	102,272	52
6. Tontinen- und Leibrenten	2,365	—
	Rthlr.	630,540 46

V i e r t e s C a p i t e l.**Tilgung und Amortisation.**

1. Der 3 1/2procentigen Staatsschuld	100,000	—
2. Der 4 1/2procentigen Anleihe vom Jahre 1858 (2 Procent)	18,000	—
3. Der 4 1/2procentigen Courant-Anleihe (laut Amortisationstabelle)	43,454	39
	Rthlr.	161,454 39

A u f s c h l a g
für das
Jahr 1870.
Rthlr. Gr.

A u s g a b e
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

A u f s c h l a g
für das
Jahr 1870.
Rthlr. Gr.

A u s g a b e
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

A u f s c h l a g
für das
Jahr 1870.
Rthlr. Gr.

A u s g a b e
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

A u f s c h l a g
für das
Jahr 1870.
Rthlr. Gr.

A u s g a b e
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

A u f s c h l a g
für das
Jahr 1870.
Rthlr. Gr.

A u s g a b e
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

A u f s c h l a g
für das
Jahr 1870.
Rthlr. Gr.

A u s g a b e
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

Anschlag für das Jahr 1870.	Rthlr.	Gr.	Ausgabe des Jahres 1870.	Rthlr.	Gr.	Anschlag für das Jahr 1871.	Rthlr.	Gr.	Bemerkungen.
60,30	53,326	48	53,326	48	59,493	24	Nö. 39.		
27,00	24,000	—	24,000	—	27,000	—	Nö. 40.		
9,20	9,904	28	8,919	1	9,418	13	Nö. 41.		
138,80	133,251	40	131,731	25	133,347	58	Nö. 42.		
200	300	—	290	—	280	—	Nö. 43.		
600	600	—	600	—	600	—			
Rthlr. 236,300									
16,35	17,675	18	15,978	66	15,525	12	Nö. 44.		
199,931	208,951	2	203,650	27	204,417	27	Nö. 45.		
39,001	40,626	—	38,370	57	39,816	—			
137,500	75,000	—	71,580	—	75,000	—			
149,469	152,397	45	152,397	45	151,776	69	Nö. 46.		
102,272	—	—	—	—	—	—			
2,365	2,365	—	2,365	—	2,365	—			
Rthlr. 630,540									
100,000	100,000	—	99,966	31	100,000	—	Nö. 47.		
18,000	18,000	—	18,000	—	18,000	—			
43,454	41,542	42	41,542	42	42,262	32			
Rthlr. 161,454									

Anschlag	
für das laufende Jahr.	
Rthlr.	Gr.
Ordentliche Ausgaben. Cap. 5. 6. 7.	
Fünftes Capitel.	
Reichs- und auswärtige Verhältnisse.	
1. Missions- und Reisekosten.....	5,000 —
2. Beiträge zur Reichscaffe	297,200 —
3. Consular-Ausgaben	2,500 —
Rthlr.	304,700 —
Sechstes Capitel.	
Schulen und Bibliothek.	
1. Hauptschule:	
1) für Renten und ältere Anweisungen.....	1,118.20
2) für diesjährigen Zuschuß	13,504.42
3) Aequivalent für die Zeitungen	1,800.—
	16,422 62
2. Unterrichtsanstalt für Schullehrer	5,300 —
3. Seefahrtsschule.....	5,150 —
4. Zeichenschule für Künstler und Handwerker	1,800 —
5. Zuschuß für die niederen Schulen.....	41,310 —
6. Ausgabe für die Realschule	19,350 —
7. Zuschuß für die Schulen der acht vereinten Kirchengemeinden.....	23,895 —
8. Zuschuß für die Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte.....	29,954 —
9. Zuschuß für die Bibliothek	2,000 —
10. Kosten der Lehrer-Prüfungs-Commission	600 —
Rthlr.	145,781 62
Siebentes Capitel.	
Polizeiliche Anstalten.	
1. Polizeidirection	17,500 —
2. Gassenreinigung	21,525 —
3. Gassenbeleuchtung	35,250 —
4. Löschanstalten	40,000 —
5. Nachtwächter	26,035 —
6. Gefängniß	7,675 —
7. Zuchthaus	6,850 —
8. Bekleidung zc. des Polizei- und Nachtwachenpersonals.....	6,434 8
9. Abwehrung der Wassergefahr	1,000 —
10. Öffentliche Gesundheitspflege	3,000 —
11. Maß- und Gewichtswesen	1,000 —
Rthlr.	166,269 8

Aufschlag für das Jahr 1870.	Rthlr.	Gr.	Ausgabe des Jahres 1870.	Rthlr.	Gr.	Aufschlag für das Jahr 1871.	Rthlr.	Gr.	Bemerkungen.
6,000	—		1,316	67		5,000	—		Nö 48.
292,000	—		260,619	3		291,500	—		Nö 49.
2,500	—		965	58		2,500	—		Nö 50.
Rthlr. 304,700									
15,449	7		11,506	53		14,705	31		Nö 51.
5,150	—		4,733	16		5,300	—		Nö 52.
3,887	36		3,282	8		4,750	—		Nö 37.
1,800	—		1,583	2		1,800	—		Nö 53.
36,925	—		35,155	8		36,510	—		Nö 54.
18,700	—		17,795	62		18,700	—		Nö 36.
21,012	—		19,883	47		23,565	—		Nö 55.
26,031	—		25,029	31		28,969	48		Nö 56.
2,000	—		2,000	—		2,000	—		
600	—		536	24		600	—		Nö 57.
Rthlr. 140									
16,250	—		13,660	64		16,500	—		Nö 58.
21,500	—		18,695	9		21,530	—		Nö 59.
34,500	—		33,543	54		35,250	—		Nö 24.
62,675	—		60,381	16		39,750	—		Nö 60.
25,092	—		24,606	4		25,889	12		Nö 61.
7,150	—		6,840	—		7,800	—		Nö 62.
6,460	—		5,214	53		6,100	—		Nö 63.
7,254	67		5,705	44		6,616	17		Nö 64.
1,000	—		193	6		1,000	—		Nö 65.
—	—		—	—		4,000	—		Nö 66.
—	—		—	—		1,000	—		Nö 67.
Rthlr. 166,260									

Ordentliche Ausgaben. Cap. 8. 9.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr. Gr.

Achtes Capitel.

Bau- und Unterhaltungskosten

1. Oeffentliche Gebäude	30,920	—
2. Straßen u. f. w. in der Stadt	86,556	—
3. Oeffentliche Brunnen	3,400	—
4. Oeffentliche Spaziergänge	7,450	—
5. Weiserbrücken	10,900	—
6. Schlachte und Bollwerke	9,770	—
7. Häfen in der Stadt	2,185	—
8. Hafen zu Vegeßack	3,710	—
9. Hafen zu Bremerhaven	72,325	63
10. Bahnhof zu Bremerhaven	6,000	—
11. Zweigbahn von Bremerhaven nach Geestemünde	2,400	—
12. Anlagen zu Vegeßack und Burg	965	—
13. Bahnhöfe und Weiserbahn zc.	12,015	—
14. Eisenbahnbrücken über Weser und Sicherheitshafen	3,300	—
15. Bewachung der Eisenbahnbrücken in der Stadt	1,800	—
16. Verwaltungskosten der Eisenbahndeputation	8,730	—
17. Oldenburg-Bremer Eisenbahn	8,100	—
18. Convoje	51,250	—
19. Tonnen und Baten	12,592	60
20. Leuchtschiff und Leuchthurm	8,804	—
21. Oeffentliche Grundstücke	9,600	—
22. Bürgerweide	2,850	—
23. Schiffszug auf der untern Weser	300	—
24. Stadt-Weinkeller	36,000	—
	Rthlr.	391,923 51

Neuntes Capitel.

Chaussée- und Wegbau.

1. Nach Hastedt und Lenever	6,310	—
2. Nach Rattenthurm	5,160	—
3. Wahrddamm	1,680	—
4. Nach Schwachhausen und Oberneuland	3,600	—
5. Nach Burg	4,305	—
6. Nach Borgfeld	1,240	—
7. Wege und Brücken im Gebiet	650	—
8. Landstraßen im Gebiet	1,800	—
	Rthlr.	24,745 —

Anschlag für das Jahr 1870.	Ausgabe des Jahres 1870.		
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
34,810	12	34,768	64
86,111	66	96,176	42
1,400	—	3,363	14
6,490	—	6,097	44
1,600	—	2,578	—
6,575	—	6,200	43
11,664	—	2,677	37
6,875	—	6,864	51
78,745	—	65,842	22
4,050	—	4,041	57
1,900	—	1,889	1
865	—	401	57
13,584	—	11,737	36
900	—	143	60
2,500	—	1,312	35
3,800	—	3,242	54
8,013	37	4,024	64
51,435	—	51,491	31
13,635	34	11,683	26
11,433	—	11,236	10
13,900	—	7,291	63
3,400	—	3,094	62
500	—	324	34
36,800	—	27,004	42

6,710	—	6,554	54
4,511	—	4,296	29
2,800	—	2,261	42
6,550	—	6,840	66
3,270	—	2,355	17
960	—	863	69
500	—	358	47

Anschlag für das Jahr 1870.	Anschlag		Anschlag für das Jahr 1871.	Bemerkungen.		
	Rthlr.	Gr.				
34,816	12	34,768	64	27,405	—	Nö. 68.
99,444	66	96,176	42	113,335	6	Nö. 69.
3,400	—	3,363	14	3,400	—	
6,400	—	6,097	44	6,400	—	Nö. 70 a u. b.
2,600	—	2,578	—	5,800	—	Nö. 71.
6,575	—	6,200	43	5,225	—	Nö. 72.
11,664	—	2,677	37	2,170	—	Nö. 73.
6,875	—	6,864	51	4,949	—	Nö. 74.
78,745	—	65,842	22	76,225	63	Nö. 75.
4,050	—	4,041	57	4,300	—	Nö. 76.
1,900	—	1,889	1	2,500	—	Nö. 77.
865	—	401	37	915	—	Nö. 78 a u. b.
13,584	—	11,757	36	11,455	—	Nö. 79.
900	—	143	60	900	—	Nö. 80.
2,500	—	1,312	35	1,850	—	Nö. 81 a u. b.
3,800	—	3,242	54	4,800	—	Nö. 82 a u. b.
8,013	37	4,024	64	8,000	—	Nö. 83.
52,425	—	51,491	31	45,750	—	Nö. 84.
13,655	24	11,683	26	11,111	68	Nö. 85.
11,433	—	11,236	10	8,808	—	Nö. 86.
13,900	—	7,291	63	10,225	—	Nö. 87.
3,400	—	3,036	62	3,000	—	Nö. 88.
500	—	324	34	300	—	Nö. 89.
36,800	—	27,604	42	37,500	—	Nö. 90.
Nö. 91.						
6,775	—	6,554	54	6,645	—	Nö. 91.
4,510	—	4,296	29	5,090	—	
2,800	—	2,261	42	2,525	—	
6,950	—	6,840	66	8,135	—	
3,370	—	2,355	17	5,700	—	
980	—	863	69	1,035	—	Nö. 92.
500	—	358	47	500	—	
Nö. 92.						

391,923

24,745

5

Ordentliche Ausgaben. Cap. 10. 11. 12.

Anschlag
für das
laufende Jahr.
Rthlr. Gr.

Zehntes Capitel.**Büreaufkosten.**

1. Rathhaus, Stadthaus, Kanzleien, Börse und Lindenhof	18,085	—
2. Finanz-Deputation	850	—
3. Generalcasse	2,970	—
4. Canzlei des Obergerichts in Straffachen	1,500	—
5. Canzlei des Criminalgerichts	3,600	—
6. Staatsanwaltschaft	920	—
7. Generalsteueramt	10,900	—
8. Statistisches Bureau	4,900	—
9. Auswandererwesen	910	—
10. Civilstandsamt	760	—
11. Pupillen-Commission	377	—
12. Anfertigung der Steuer-Rollen	1,800	—
13. Erhebung der Einkommensteuer	850	—
	Rthlr.	48,422 —

Elftes Capitel.**Ausgaben für das Gebiet.**

1. Landherr auf dem rechten Weferufer	2,485	—
2. Landherr auf dem linken Weferufer	2,070	—
3. Amt Begeßack	1,300	—
4. Amt Bremerhaven	9,250	—
5. Quarantäne-Anstalt	45	36
	Rthlr.	15,150 36

Zwölftes Capitel.**Vermischte Ausgaben.**

1. Zur Disposition des Senats	6,000	—
2. Zur Disposition der Handelskammer	1,000	—
3. Zur Disposition der Gewerbekammer	1,000	—
4. Zur Disposition der Kammer für Landwirthschaft	1,000	—
5. Zur Disposition der Polizeidirection	250	—
6. Versammlungen der Bürgerschaft und des Bürgeramts	5,400	—
7. Wahlen zur Bürgerschaft	850	—
8. Bewirthungen	1,000	—
	Transp. . . Rthlr.	16,500 —

Anschlag
für das
Jahr 1870.
Rthlr. Gr.

Ausgabe
des
Jahres 1870.
Rthlr. Gr.

18,085	—	14,075	26
850	—	847	16
—	—	—	—
1,500	—	750	—
2,750	—	2,741	17
860	—	510	48
9,900	—	8,917	49
5,850	—	3,438	57
910	—	749	39
690	—	570	31
377	—	348	18
1,350	—	1,342	67
750	—	665	32

1,888	—	1,833	30
1,800	—	1,793	59
1,300	—	938	39
8,000	—	7,998	25
45	36	36	14

6,000	—	5,720	44
1,000	—	1,000	—
1,000	—	999	44
1,000	—	1,000	—
250	—	250	—
5,400	—	5,013	46
400	—	100	64
1,200	—	302	60

11. 12.

thof

Stück 48,42

Stück 15,15

Transp. Stück 16,50

Aufschlag für das Jahr 1870.		Ausgabe des Jahres 1870.		Aufschlag für das Jahr 1871.		Bemerkungen.
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
16,965	—	14,075	26	17,075	—	Nö. 93.
850	—	847	16	1,350	—	Nö. 94.
—	—	—	—	—	—	Nö. 95.
1,500	—	750	—	1,500	—	Nö. 96.
2,750	—	2,741	17	3,500	—	Nö. 97.
860	—	510	48	870	—	Nö. 98.
9,900	—	8,917	49	10,400	—	Nö. 99.
5,850	—	3,428	57	5,850	—	Nö. 100.
910	—	749	39	910	—	Nö. 101.
690	—	570	31	760	—	Nö. 102.
377	—	348	18	377	—	Nö. 103.
1,350	—	1,342	67	1,550	—	Nö. 104.
750	—	665	32	850	—	Nö. 105.
1,868	—	1,833	30	2,130	—	Nö. 106.
1,800	—	1,793	59	1,860	—	Nö. 107.
1,300	—	938	39	1,300	—	Nö. 108.
8,000	—	7,998	25	8,500	—	Nö. 109.
45	36	36	14	45	36	Nö. 110.
6,000	—	5,739	44	6,000	—	
1,000	—	1,000	—	1,000	—	Nö. 111.
1,000	—	999	44	1,000	—	Nö. 112.
1,000	—	1,000	—	1,000	—	Nö. 113.
250	—	250	—	250	—	Nö. 114.
5,400	—	5,013	46	5,400	—	Nö. 115.
400	—	160	64	400	—	Nö. 116.
1,200	—	592	60	1,200	—	Nö. 117.

Auszerordentliche Ausgaben.

Rückstände.

Rückständige Zinsen früherer Jahre	1,000	—
--	-------	---

Öeffentliche Bauten und Anlagen.

1.	Schiffahrtsanal durch den Boltmershauser Werder	57,874	69
2.	Strafanstalt.	24,000	—
3.	Hauptschulgebäude	28,000	—
4.	Turn- und Schulsaal für die Realschule	7,000	—
5.	Consumtionseinnnehmerhaus an der Waller Chaussee	8,500	—
		Rthlr.	125,374 69

Gratifikationen.

Dafür sind erforderlich..... 700 —

Anschlag für das Jahr 1870.		Ausgabe des Jahres 1870.	
Stück.	Gr.	Stück.	Gr.
1,500	—	1,246	59
1,540	—	2,661	45
—	—	—	—
300	—	125	27
7,000	—	5,074	68
11,450	—	20,466	16
170,000	—	166,798	29
300	—	98	70
440	—	331	1
1,000	—	623	50
—	—	—	—
80	—	80	—
—	—	—	—
—	—	—	—
350	—	237	36

12.	Anschlag für das Jahr 1870.	Rthlr.	Gr.	Ausgabe des Jahres 1870.	Rthlr.	Gr.	Anschlag für das Jahr 1871.	Rthlr.	Gr.	Bemerkungen.
Transp... Rthlr.	1,500	—		1,246	59		1,500	—		Nö 118.
e und des Lindenhofes.	3,540	—		2,661	45		3,540	—		Nö 119.
.....	—	—		—	—		—	—		
.....	200	—		125	27		200	—		Nö 120.
u. j. w.	7,000	—		5,074	68		6,350	—		Nö 121.
n Weierbühlhof.	21,450	—		20,466	16		21,450	—		Nö 122.
.....	170,000	—		166,798	29		184,000	—		Nö 123.
.....	200	—		98	70		700	—		Nö 124.
ene Fälle.	440	—		331	1		400	—		Nö 125.
Rthlr.	360									
.....	1,000	—		623	50		1,000	—		Nö 126.
.....	—	—		—	—		63,000	—		 vergl. Spec.-Budget Nö 139, A.º 1871.
57,874	80	—		80	—		137,000	—		
24,000	—	—		—	—		283,250	—		
28,000	—	—		—	—		7,000	—		{ Nö 127.
7,000	—	—		—	—		—	—		
8,500	—	—		—	—		—	—		
Rthlr.	125,374									
.....	350	—		237	36		450	—		Nö 128.

Außerordentliche Ausgaben. Cap. 4.

Anschlag
für das
laufende Jahr.

Rthlr. Gr.

Viertes Capitel.

Vermischte Ausgaben.

1. Vermessung und Bonitirung des Stadtgebiets	2,500	—
2. Bekleidung der Rathsbdiener	115	—
3. Begräbung von Ausluchten etc.	3,000	—
4. Zuschuß zur Witwen- und Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte	2,200	—
5. Ablösung des Sundzolls	11,009	10
6. Erhaltung des Wangerrooger Kirchthurms	1,000	—
7. Baggerungen in der Unterweser	5,000	—
8. Betrieb der Blocländer Entwässerungs-Anstalt	12,000	—
9. Unterstützung der Familien einberufener Landwehrmänner und Reservisten	300	—
10. Außerordentliche Auslagen der Quartierdeputation	9,600	—
11. Für Verlegung der Bundespost	1,850	—
12. Anlage der Landstraße in Boltmershausen	4,160	—
	Rthlr.	Gr.
	52,734	10

Anschlag für das Jahr 1870.		Ausgabe des Jahres 1870.	
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
2,500	—	1,737	56
115	—	38	60
3,000	—	2,603	67
2,200	—	1,938	66
11,009	10	10,346	71
1,000	—	—	—
4,000	—	3,368	27
12,000	—	9,134	32
—	—	—	—
—	—	—	—
1,325	—	1,325	—
—	—	—	—

ap. 4.

	Aufschlag für das Jahr 1870.		Ausgabe des Jahres 1870.		Aufschlag für das Jahr 1871.		Bemerkungen.
	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
.....	2,500	—	1,737	56	2,500	—	Nö. 129.
.....	115	—	28	60	435	—	Nö. 130.
.....	3,000	—	2,603	67	3,000	—	Nö. 131.
gerliche Beamte.....	2,200	—	1,938	66	2,200	—	Nö. 132.
.....	11,009	10	10,946	71	11,009	10	Nö. 133.
.....	1,000	—	—	—	1,000	—	Nö. 134.
.....	4,000	—	3,986	27	5,000	—	Nö. 135.
.....	12,000	—	9,134	32	12,000	—	Nö. 136.
männer und Refektorien.	—	—	—	—	—	—	Nö. 137.
.....	—	—	—	—	—	—	Nö. 138.
.....	1,325	—	1,325	—	1,850	—	Nö. 139.
.....	—	—	—	—	—	—	Nö. 139.
Summe	52,721						

Wiederholung.

Außerordentliche Einnahmen.	Rthlr.	Gr.	Außerordentliche Ausgaben.	Rthlr.	Gr.
Cap. 1. Eingehende Vorschüsse..	15,765	—	Cap. 1. Rückstände	1,000	—
Cap. 2. Zinsen (außerordentliche)	57,000	—	Cap. 2. Öffentliche Bauten und Anlagen	125,374	69
Cap. 3. Recognitionsgelder	10	—	Cap. 3. Gratificationen	700	—
Cap. 4. Ertrag veräußerter Staatsgüter	113,000	—	Cap. 4. Vermischte Ausgaben ..	52,734	10
Cap. 5. Ungewisse und zufällige Einnahmen	17,660	—			
Cap. 6. Aus Anleihegeldern ...	57,272	52			
Total	260,707	52	Total	179,809	7
Ordentliche oder gewöhnliche Einnahmen.	Rthlr.	Gr.	Ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.	Rthlr.	Gr.
Cap. 1. Einkommen von Grundstücken zc.	437,287	36	Cap. 1. Honorare und Gehalte ..	236,503	35
Cap. 2. Directe Abgaben	401,900	—	Cap. 2. Pensionen	16,497	12
Cap. 3. Indirecte und vermischte Abgaben	748,785	—	Cap. 3. Zinsen der Staatsschuld	630,540	46
Cap. 4. Weg- und Canal-gelder	17,735	—	Cap. 4. Tilgung u. Amortisation	161,454	39
Cap. 5. Recognitionsgelder, Sporteln zc.	56,150	—	Cap. 5. Auswärtige Verhältnisse	304,700	—
Cap. 6. Erwerbung des Bürgerrechts	4,000	—	Cap. 6. Schulen und Bibliothek	145,781	62
Cap. 7. Vom Betrieb der Eisenbahnen und von den Bahnhöfen	426,400	—	Cap. 7. Polizeiliche Anstalten ..	166,269	8
Cap. 8. Schulen	11,700	—	Cap. 8. Bau- und Unterhaltungskosten	391,923	51
Total	2,103,957	36	Cap. 9. Chaussée- und Wegbau.	24,745	—
			Cap. 10. Bureaukosten	48,422	—
			Cap. 11. Ausgaben für das Gebiet	15,150	36
			Cap. 12. Vermischte Ausgaben ..	260,940	—
			Total	2,402,928	1

Zusammenstellung

Außerordentliche Einnahmen ..	2
Ordentliche Einnahmen	2
Total der Einnahmen ..	2
Deficit ..	—
Rthlr.	

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben.

	Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.
Außerordentliche Einnahmen . . .	260,707	52	Außerordentliche Ausgaben . . .	179,809	7
Ordentliche Einnahmen	2,103,957	36	Ordentliche Ausgaben	2,402,928	1
Total der Einnahmen . .	2,364,665	16	Total der Ausgaben . .	2,582,737	8
Deficit	218,071	64			
Rthlr. 2,582,737	8				

Spe

align

Unter-Anlage
zur Anlage II der Mittheilung des Senats
vom 10. November 1871.

Special-Budgets

zu dem

allgemeinen Budget

für das Jahr 1872.

Mit alphabetischem Register.

Special-Vertrag

Special-Vertrag

Vertrag zwischen

Algerien und

für das Jahr 1872

Special-Vertrag

Vertrag zwischen

Da die Regierungen von Pre-
ussien und Algerien sich
übereingekommen sind, die
den Schatzmeistern zu tragen
anlässlich 1000 Talern
für Preussen 1/2 und
Algerien 1/2

Bremen, den 15. 1872

Die

(923) D

Unter

Die für das Jahr 1871
anlässlich Unterhaltung
in 1872 zu veranschlagen
Die für 1872 beantragte
den Unterhaltungskosten
zu veranschlagen mit

Bremen, den 9. 1872

(923) E

Special-Budgets der Einnahmen.

No. 1.

Kirchthurn zu Wangerooe.

	⌘	%
Da die Regierungen von Preußen und Oldenburg sich bereit erklärt haben resp. $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ der Kosten der Unterhaltung der Schutzwerke zu tragen, so ist von den im Ganzen veranschlagten 1000 Thalern demnächst in Einnahme zu stellen:		
Für Preußen $\frac{2}{6}$ mit.....	333	24
„ Oldenburg $\frac{1}{6}$ mit.....	166	48
Total Ld'or⌘....	500	—

Bremen, den 15. October 1871.

Die Deputation für die Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.*

(gez.) *Herm. S. Gerdes,*

p. t. Rechnungsführer.

No. 2.

Unterhaltung der Landstraßen.

	⌘	%
Die für das Jahr 1871 vorschußweise bewilligte Hälfte der veranschlagten Unterhaltung der Landstraßen ist als Einnahme in 1872 zu veranschlagen mit.....Ld'or⌘....	1,435	—
Die für 1872 beantragte vorschußweise Bewilligung der Hälfte der Unterhaltungskosten ist ebenfalls als Einnahme wieder zu veranschlagen mit.....Ld'or⌘....	900	—
Total Ld'or⌘....	2,335	—

Bremen, den 9. October 1871.

Die Baudputation, Abtheilung Wegbau.

(gez.) *E. Klugkist.*

(gez.) *Richard Fritze.*

N^o 3. 4. 5.

N^o 3.

Landstraßen im Gebiet.

	⊥	℥
Die für den Bau der Landstraße in Woltmershausen für die Jahre 1871 und 1872 voranschüssweise bewilligte Hälfte der Anlagelkosten ist als Einnahme in 1872 zu veranschlagen mit.....Ld'or⊥	3,330	—

Bremen, den 9. October 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung Wegbau.

(gez.) *E. Klugkist.* (gez.) *Richard Fritze.*

N^o 4.

Weinkeller.

	⊥	℥
Der Erlös aus dem Verkaufe von Weinen und Branntwein des Weinkellers betrug im Jahre 1871 gegen veranschlagte ⊥ 42,000. — in den ersten 9 Monaten.... ⊥ 32,736.10		
October, November und December schlagen muthmaßlich an ca. " 14,263.62		
mithin muthmaßlich ⊥ 47,000. —		
Die Ausgabe betrug gegen veranschlagte ⊥ 37,500. — in den ersten 9 Monaten.... ⊥ 30,296. 5		
October, November und December werden noch zu verausgaben sein ca. " 3,703.67		
ca.... ⊥ 34,000. —		
mithin werden muthmaßlich dem Tilgungsfond zuzuweisen sein ca..... Gold⊥ 13,000. —		
für das Jahr 1872 ist der Ertrag zu veranschlagen auf'.. Ld'or⊥	42,000	—

Von diesem Ertrage sind die in dem Ausgabe-Budget verwandten Summen abzusetzen und der dann verbleibende Ueberschuß der gesetzlichen Bestimmung zufolge an den Tilgungsfond zu überweisen.

Bremen, den 11. October 1871.

(gez.) *C. F. G. Mohr.* (gez.) *Joh. Eggers.*
Rechnungsführer.

N^o 5.

Material-Lager der Baudeputation.

	⊥	℥
Für Materialien, welche an andere Verwaltungen im Laufe dieses Jahres abgegeben werden..... Ld'or⊥	200	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für den Hochbau.

(gez.) *Lampe.* (gez.) *Steinhiluser.*

N^o 6. 7. 8.

N^o 6.

Pacht und Miethe für Geräthe.

	ℳ	%
1. Einnahme aus Pacht von Ländereien pro 1872 ist zu veran- schlagen.....	410	—
2. Einnahme aus Vermiethung von Geräthen ist zu veran- schlagen.....	200	—
Total ℳ'orℳ....	610	—

Bremen, den 21. September 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für den Wasserbau.

(gez.) *H. F. Weinhausen.* (gez.) *C. H. Nolttenius.*

N^o 7.

Chaussees.

	ℳ	%
Aus dem Verkauf von Busch und Bäumen, für Grasschnitt und Verpachtung des Abzugsgrabens vom Hohenthore nach dem Hafenburger See u. i. w. sind zu veranschlagen .. ℳ'orℳ....	200	—

Bremen, den 9. October 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für den Wegbau.

(gez.) *E. Klugkist.* (gez.) *Richard Fritze.*

N^o 8.

Wassanlagen.

	ℳ	%
Für Wasservögel und Eier.....	25	—
Für Baumstämme und Grasertrag.....	50	—
Für diverse kleine Einnahmen.....	25	—
Total ℳ'orℳ....	100	—

Bremen, den 13. October 1871.

(gez.) *Lürman.* (gez.) *C. A. Caesar.*

N^o 9.

Regulirung von Baulinien.

	200	9
An Vergütungen für Abtretung von Grund bei Regulirung von Baulinien ist zu veranschlagen Ed'or 250	250	—

Bremen, den 13. October 1871.

Die Baudputation, Abtheilung für den Hochbau.

(gez.) *Lampe.* (gez.) *Steinhäuser.*

N^o 10.

Beiträge

der Anbauer an staatsseitig angelegten Straßen.

	200	9
Für das Jahr 1872 sind an Beiträgen der Anwohner zu den Anlagelosten der nachstehenden, staatsseitig unternommenen Straßen, je nach der Anzahl der an diesen Straßen ausgeführten Bauten zu veranschlagen:		
für Dobben und Sielwall	200	—
für Humboldtstraße	500	—
für Nordstraße	10,000	—
für Feldstraße	3,000	—
für Hornerstraße	500	—
Total Ed'or 14,200	14,200	—

Bremen, den 9. October 1871.

Die Baudputation, Abtheilung für den Straßenbau.

(gez.) *E. Klugkist.* (gez.) *Bade.*

Nietben
Gegenstand.
1. Das frühere Generalcass
die angrenzenden
Gebäude an der Viole
2. Der untere Raum und
Böden des ehemalige
hauses an der Süste
3. Das Wohnhaus auf d
Nr. 36
4. Die Wohnung par
Haus Nr. 37
5. Die erste Etage in de
Nr. 37
6. Die zweite Etage daf
7. Das Sperr-Gräberbe
Hidolothore
8. Das Immobile an der
straße Nr. 3
9. Das Immobile an der
thoresstraße Nr. 18
10. Die Immobilien Of
straße Nr. 17 und
einen Theil von Nr.
11. Das Immobile an der
thoresstraße Nr. 20
12. Das Immobile an der
thoresstraße Nr. 21
13. Das Immobile an der
thoresstraße Nr. 27
14. Das Wohnhaus an de
straße Nr. 2, jamm
15. Das zweite Stockwerd
Marktstraße Nr. 1
16. Der Keller unter des
Marktstraße Nr. 1
17. Das Wohnhaus oben
abfertigungs-Schoppen
Hilgiporte
18. Das Immobile an der
marktstraße Nr. 12
19. Eine Abtheilung des at
ten kleinen Stalls in
gebäude des Fndent
20. Das Stadtwasser
Balle mit Inventar
behor
Tr

Mietthen für öffentliche Gebäude.

Ordnungs- Nummer	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis. M ^h K	Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
1.	Das frühere Generalcassen- und die angrenzenden städtischen Gebäude an der Violenstrasse.	550	unbestimmt	
2.	Der untere Raum und die vier Böden des ehemaligen Kornhauses an der Süsterstrasse.	900	Michaelis 1876	
3.	Das Wohnhaus auf der Tiefer Nr. 36	90	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
4.	Die Wohnung par terre im Hause Tiefer Nr. 37	20	unbestimmt	Desgleichen.
5.	Die erste Etage in dem Hause Tiefer Nr. 37	90	Michaelis 1873	
6.	Die zweite Etage daselbst	110	Michaelis 1873	
7.	Das Sperr-Erheberhaus am Bischofsthore	200	Michaelis 1872	
8.	Das Immobile an der Violenstrasse Nr. 3	245	Michaelis 1873	
9.	Das Immobile an der Osterthorsstrasse Nr. 18	190	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
10.	Die Immobilien Osterthorsstrasse Nr. 17 und 19 und einen Theil von Nr. 18	380	unbestimmt	Desgleichen.
11.	Das Immobile an der Osterthorsstrasse Nr. 20	110	unbestimmt	Desgleichen.
12.	Das Immobile an der Osterthorsstrasse Nr. 21	300	unbestimmt	Desgleichen.
13.	Das Immobile an der Osterthorsstrasse Nr. 27	300	Michaelis 1872	
14.	Das Wohnhaus an der Marktstrasse Nr. 2, sammt Zubehör.	200	unbestimmt	
15.	Das zweite Stockwerk des Hauses Marktstrasse Nr. 1	100	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
16.	Der Keller unter dem Hause Marktstrasse Nr. 1	120	unbestimmt	Desgleichen.
17.	Das Wohnhaus oben am Zollabfertigungs-Schoppen an der Holzpforte	20	unbestimmt	Unter gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.
18.	Das Immobile an der Catharinenstrasse Nr. 12	250	Ostern 1872	
19.	Eine Abtheilung des abgekleideten kleinen Stalls im Hintergebäude des Lindenhofes	20	unbestimmt	
20.	Das Stadttheater auf dem Walle mit Inventar und Zubehör	3,850	den 1. Juli 1877	
	Transport...	8,045		

Ordnungs- Nummer	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis.		Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
		fl.	kr.		
	Transport...	8,045	—		
21.	Die im Stadttheater par terre befindlichen Räume und das im ersten Range daselbst belegene Foyer zum Buffet...	650	—	den 1. Juli 1877	
22.	Der Keller unter dem Gewerbehause an der Ansgariithorsstr.	175	—	Ostern 1874	
23.	Der Keller, untere Raum und erste Boden des neuen Kornhauses an der Ratel...	1,000	—	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
24.	Der zweite, dritte, vierte, fünfte und sechste Boden des neuen Kornhauses daselbst...	1,164	15		
25.	Das Immobile Klevenhusengang Nr. 1	24	—	Michaelis 1874	Als Ertrag des Jahres 1870 für das auf dem zweiten bis incl. sechsten Boden des Kornhauses gelagerte Getreide.
26.	Das Immobile Klevenhusengang Nr. 2	25	—	Michaelis 1874	
27.	Das Immobile an der Wichelnburg Nr. 7	100	—	Michaelis 1873	
28.	Das frühere Consumtions-Erheberhaus am Ansgariithore.	—	—		Der Nachtwachen-Anstalt miethfrei überlassen.
29.	Die mit der Militairwache am Ansgariithore unter einem Dache befindliche Wohnung..	40	—	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
30.	Die mit der Militairwache am Doventhore unter einem Dache befindliche Wohnung sammt Zubehör	50	—	Ostern 1874	
31.	Das frühere Consumtions-Einnehmerhaus am Doventhore.	92	—	unbestimmt	Unter gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.
32.	Das Haus auf dem Walle in der Sanddüne Nr. 8	50	—	unbestimmt	Desgleichen.
33.	Die Wohnung im ehemaligen Consumtions-Einnehmerhause am Stephanithore	65	—	Michaelis 1873	
34.	Die ehemalige Schlachtschreiberwohnung an der Ecke der Schlachte und der letzten Schlachtpforte	150	—	Johannis 1873	
35.	Das Wohnhaus an der Werderstraße Nr. 21, mit Ausschluß der für das Baubureau bestimmten Zimmer	60	—	unbestimmt	Unter gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.
36.	Das Wohnhaus an der Holzstraße Nr. 2	60	—	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
37.	Die östliche Hälfte des im Werder befindlichen ehemaligen Torfmagazins	50	—	unbestimmt	Desgleichen.
38.	Die westliche Hälfte des Torfmagazins daselbst	50	—	unbestimmt	Desgleichen.
	Transport...	11,850	15		

Ordnungs- Nummer	Gegenstand.
39.	Das Immobile Kurze Nr. 5
40.	Das Sperrgeld-Erheberhaus am Buntenthor
41.	Die in der Neustadt belegenen Coiserne mit Gebäuden u.
42.	Das Sperr-Erheberhaus am Buntenthor
43.	Die frühere Consumtions-Wohnung am Buntenthor
44.	Das ehemalige Coiserne mit Garten an der Mühle
45.	Das sogenannte Kammert Garten zu ...
46.	Die Wohnungen der ehemaligen Mühlen im Buntenthor
47.	Das Immobile zu Buntenthor
48.	Das Wohnhaus zu Buntenthor
49.	Das neue Postlocal in Buntenthor
50.	Das Postlocal in Buntenthor
51.	Das neben der Mühle belegene Posthaus am Buntenthor
52.	Das Immobile zu Buntenthor Nr. 22
53.	Das ehemalige Consumtions-Einnehmerhaus am Buntenthor
54.	Das Immobile zu Buntenthor Nr. 2
55.	Das Immobile bei Buntenthor Nr. 34

Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.	Ordnungs- Nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis. M ^{ks} P ^{fg}	Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
			Transport...	11,850 15		
		39.	Das Immobile Kurzestraße Nr. 5	100 —	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechs- monatlicher Kündigung.
1. Juli 1877		40.	Das Sperrgeld-Erheberhaus am Buntenthore	55 —	unbestimmt	Desgleichen.
Ostern 1874		41.	Die in der Neustadt belegene Hobethors-Caserne mit Neben- gebäuden 2c.	271 36	unbestimmt	Desgleichen. Die jährliche Miethe beträgt 300 M ^{ks} in Preuß. Courant berechnet à 110 1/2 %.
unbestimmt	Unter gegenseitiger monatlicher Kündigung.	42.	Das Sperr-Erheberhaus am Hobenthore	75 —	Michaelis 1873	
	Als Entschädigung für das auf dem Hofe incl. Garten in des Kirchhofs zur Gefahr.	43.	Die frühere Consumtions-Ge- hülfsen-Wohnung am Steinhore	— —	.....	Der Polizei-Direction mieth- frei überlassen. (vide untenstehende Bemerkung ++).
Michaelis 1874		44.	Das ehemalige Erheberhaus nebst Garten an der Schleif- mühle .....	— —	.....	Desgleichen.
Michaelis 1874		45.	Das sogenannte „Roths Haus“ sammt Garten zu Kirchhuch- ting	120 —	Ostern 1873	
Michaelis 1873		46.	Die Wohnungen der beiden Zoll- amts-Assistenten im früheren Weggelderheberhause zu Wahr- thurm	54 22	unbestimmt	Die jährliche Miethe beträgt 60 M ^{ks} in Pr. Court. be- rechnet à 110 1/2 %.
unbestimmt	Der Kuchentisch miethfrei überlassen.	47.	Das Immobile zu Burg (ehemaliges Zollhaus)	50 —	unbestimmt	
	Unter gegenseitiger monatlicher Kündigung.	48.	Das Hafenhaus zu Begejaß ..	400 —	unbestimmt	
		49.	Das neue Postlocal im Hafen- hause zu Begejaß	75 —	unbestimmt	
Ostern 1874		50.	Das Postlocal in Bremerhaven.	440 —	unbestimmt	
unbestimmt	Unter gegenseitiger monatlicher Kündigung.	51.	Das neben der Fischertränke belegene Packhaus am Stepha- nithorsbollwerk	360 —	unbestimmt	Unter gegenseitiger einmo- natlicher Kündigung.
unbestimmt	Desgleichen.	52.	Das Immobile Hutfilterstraße Nr. 22 .....	— —	.....	Der Polizei-Direction mieth- frei überlassen. (vide untenstehende Bemerkung ++).
Michaelis 1873		53.	Das ehemalige Consumtions- Einnehmerhaus am Gröpe- lingerdeich Nr. 1	50 —	Michaelis 1873	
		54.	Das Immobile Sternstraße Nr. 2	135 —	unbestimmt	Unter gegenseitiger drei- monatlicher Kündigung.
Michaelis 1873		55.	Das Immobile bei der Reper- bahn Nr. 34	300 —	Michaelis 1874	
			2d'or M ^{ks}	14,336 1		
unbestimmt	Unter gegenseitiger monatlicher Kündigung.		Ferner sind noch anzuschlagen:			
unbestimmt	Unter gegenseitiger monatlicher Kündigung.		1) Die Zinsen für die Baukosten eines VersammlungsSaals im Hafenhause zu Begejaß von 1650 M ^{ks} à 5 % mit	82 36		
unbestimmt	Desgleichen.		Transport...	14,418 37		

Verdingungs- Nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis.		Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
		ℳ	℥		
	Transport...	14,418	37		
2)	Die Miethen von 16 Woh- nungen der Beamten des Generalsteueramts 10% vom Gehalt	800	—		
††) 3)	Die Miethe von 5 Wohnungen der Polizeidiener, 10% vom Gehalt	150	—		
4)	Die Localmiethe für die im Pfandlocale zu haltenden öffentlichen Verkäufe, 1% von dem Ertrage	65	—		
	Total ℒd'or...	15,433	37		

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Grave.* (gez.) *Tetens.* (gez.) *Helmken.*
(gez.) *Steinhüuser.*

N^o 12.

Miethe u. für öffentliche Plätze in der Stadt.

	ℳ	℥
1) Standgeld von den Verkäufern auf den Gemüsemärkten der Alt-, Neu- und Vorstadt, sowie vom Heu- und Strohmarsch am Bahnhof	1,800	—
2) desgleichen von den Verkäufern auf den Holzmärkten auf dem Domshof	55	—
3) desgleichen von den Verkäufern auf dem Fleischmarkt auf der Tiefer	15	—
4) Miethe für Wagenplätze in der Alt-, Neu- und Vorstadt	350	—
5) Miethe für Trinkbudenplätze	90	—
ℒd'or...	2,310	—

Bremen, den 10. October 1871.

Die Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

(gez.) *Grave.* (gez.) *Steinhüuser.*

Miethe für

Gegenstand

1. Ein Lagerplatz an d
lichte
2. Die Parzelle Nr. 1 d
platzes auf dem e
Brentwalle
3. Die Parzelle Nr. 2
4. Die Parzellen Nr. 3
5. Die Parzelle Nr. 3
6. Ein Schiffsanplatz
Thorenhof an der K
7. Ein Schiffsanplatz n
maligen Schlosses
platz dinst
8. Ein Platz auf dem I
zum Steinlager
9. Eine Steinbude nebst
platz dinst
10. Ein kleiner Platz an der
straße hinter und ne
Erde von G. D. Sch
Bau
11. Ein kleiner Platz zwis
Jammellen Nr. 9 u.
Nr. 12 an der Col
straße
12. Ein kleiner Platz zw
Brammen im Kohen
13. Das ehemalige Sch
Grundstück am
hauier Berder ...
14. Der zum ehemaligen
schen Grundstücke a
markanter Berder g
zum Steinlager den
mit zwei Krümmen
weitere Platz sammt
am Weiersee vor
eten

Miethen für Lagerplätze und Schiffswerfte.

Ordnungs- Nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis. sß %	Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
1.	Ein Lagerplatz an der Herr- lichkeit.....	300 —	Ostern 1872	
2.	Die Parcellen Nr. 1 des Lager- platzes auf dem ehemaligen Brautwalle	130 —	Ostern 1872	
3.	Die Parcellen Nr. 2 daselbst..	126 —	Ostern 1872	
4.	Die Parcellen Nr. 3 u. 4 daselbst	230 —	Ostern 1874	
5.	Die Parcellen Nr. 5 daselbst..	112 —	Ostern 1872	
6.	Ein Schiffsbauplatz auf dem Theerhose an der Nordseite..	125 —	Ostern 1872	
7.	Ein Schiffsbauplatz nebst ehe- maligen Lahmann'schen Haus- platz daselbst	225 —	Ostern 1873	
8.	Ein Platz auf dem Theerhose zum Steinlager	65 —	Ostern 1873	
9.	Eine Steinbude nebst Lager- platz daselbst	75 —	Ostern 1873	
10.	Ein kleiner Platz an der Kleinen- straße hinter und neben dem Erbe von G. D. Schumacher Wwe	2 36	unbestimmt	Unter gegenseitiger drei- monatlicher Kündigung.
11.	Ein kleiner Platz zwischen den Immobilien Nr. 9 u. 10 und Nr. 12 an der Catharinen- straße	1 —	unbestimmt	Desgleichen.
12.	Ein kleiner Platz hinter dem Brunnen im Rosenthal	1 —	unbestimmt	Desgleichen.
13.	Das ehemalige Heineken'sche Grundstück am Woltmers- hauser Werder	200 —	Ostern 1872	
14.	Der zum ehemaligen Heineken's- chen Grundstück am Wolt- mershauser Werder gehörende, zum Steinlager benutzte und mit zwei Kränen besetzt ge- wesene Platz sammt Zubehör am Weserufer vor dem Kalk- ofen			Der Convoje-Deputation zur unentgeltlichen Be- nutzung überlassen.
	Transport...	1,592 36		

Ordnungs- Nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis. s. H.	Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
	Transport...	1,592 36		
15.	Ein Schiffsbauplatz zu Burg...			Seit primo September d. J. nicht wieder verpachtet. Vom 1. Mai v. J. bis 1. Septbr. d. J. wurden für diesen Platz 250 ^{pf} erhoben.
16.	Die Anlegung von Helgen und eines Bollwerks auf das zwischen D. Knickmann's Grundstück und der Weser belegene städtische Land am Waller Deiche	— 36	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
17.	Ein Platz vor der ehemaligen Schleismühle-Brücke, zwischen N. D. G. Blohm und J. D. C. Schröder's Erbe.	2 36	unbestimmt	
18.	Ein kleiner Platz neben J. G. Albers Wwe. Erbe und der Dobbenstraße	1 —	unbestimmt	Unter gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.
19.	Ein kleiner Platz an der kleinen Weidestraße neben J. H. Neukirch's Erbe	— 48	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
20.	Der sogenannte Feuerweg von dem Neustadtswall bis zum Deich zwischen den Grundstücken von D. D. Knoop und J. Wurtmann sich erstreckend.	10 —	unbestimmt	Unter gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.
21.	Das zwischen dem Terpentinelager und dem Wege am Torfbassin auf der Bürgerweide belegene Grundstück.	25 —	unbestimmt	Desgleichen.
22.	Der Neustadtsgraben zum Holzlager			Der Neustadtsgraben ist speciell als Lagerplatz nicht vermietet, sondern wird zum Holzlager im Allgemeinen benutzt. — Seitens des Schlachtvogts wird über das auf demselben lagernde Holz u. die Rechnung und Aufsicht geführt und das dafür erhobene Lagergeld mit einer Aufgabe an die Generalcasse abgeliefert, wo es unter die Hinzul. Einnahme vom Holzhasen gebucht wird.
23.	Ein Hofplatz an der Huckpforte.	— 36	d. 4. April 1873	
	Total Ed'or ^{ss} ...	1,632 48		

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Grave.* (gez.) *Tetens.* (gez.) *Helmken.*
(gez.) *Steinhäuser.*

Verwaltung

I. Or

1. Pacht von Landereien ...
2. Bodengeld

II. Theermagazin.

1. Theermagazin, Terpen
2. Pulvermagazin

Betrag der von den
Lotterie zu zahlen

Bremen, den 11

Die Deputat

(gez.) *Grave.*

Gegenkau

1. Die Krähne Nr. 1
der Schlachte ...
2. Der Krahn Nr. 3
3. Der Krahn Nr. 4
Krahn Nr. 5 das
4. Der Krahn Nr. 6
5. Der Krahn am Ne
vor der Hölchemie

Es kann ist noch ir
zu bringen das von
nach-Steueramt
Geld zu erheben
gld, mit circa ...
Total
Bremen, im

Nö. 14.

Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

I. Großer Stadtwerder.

1. Pacht von Ländereien 3,800. —
2. Weidegeld " 5,200. —

9,000 —

II. Theermagazin, Terpentin- und Petroleumlager und Pulvermagazin.

1. Theermagazin, Terpentin- und Petroleumlager... 600. —
2. Pulvermagazin " 100. —

700 —

III. Lotterien.

Betrag der von den Pächtern der Herzogl. Braunschweigischen Lotterie zu zahlenden Pacht, 12 Monate à 600 ʁf

7,200 —

Total 2d'or ʁf... 16,900 —

Bremen, den 11. October 1871.

Die Deputation für die Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

(gez.) *Grave.* (gez.) *Steinhäuser.* (gez.) *Reck.*

Nö. 15.

Pacht für die Krähne.

Ordnungs- Nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtbetrag.		Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
		ʁf	%		
1.	Die Krähne Nr. 1 und 2 an der Schlachte.....	925	—	d. 31. Dec. 1871	Die Pacht pro 1872 kann zur Zeit nicht angegeben werden, weil die dies-jährigen Contracte am 31. December c. ablaufen.
2.	Der Krahn Nr. 3 daselbst...	550	—	id.	
3.	Der Krahn Nr. 4 und große Krahn Nr. 5 daselbst	850	—	id.	
4.	Der Krahn Nr. 6 daselbst...	425	—	id.	
5.	Der Krahn am Neustadtsdeich vor der Häschenstraße	325	—	id.	
	2d'or ʁf...	3,075	—		
	Sodann ist noch in Anschlag zu bringen das von dem General-Steueramt am Neuen Canal zu erhebende Krahn-geld, mit circa	15	—		
	Total 2d'or ʁf...	3,090	—		

Bremen, im October 1871.

Die Baudputation, Abtheilung für die Schlachte u. s. w.

(gez.) *Gröning.*

N^o 16. 17. 18.

N^o 16.

Zollstellen.

	ℳ	℥
Muthmaßliche Einnahme bei den Krahnanstalten an der Oberweser und am Prahm.....	4,000	—

Bremen, October 1871.

Die Deputation für das General-Steueramt.

(gez.) *C. Kottmeier.* (gez.) *J. C. Dubbers.*

N^o 17.

Häfen in der Stadt.

	ℳ	℥
I. Oberländischer Hafen.		
Einnahme von Fahrzeugen welche den Hafen zur Winterlage benutzen	150	—
II. Sicherheitshafen.		
Einnahme von Fahrzeugen welche den Hafen zur Winterlage benutzen	500	—
III. Holzhafen.		
Einnahme aus der Lagermiethe von Holzflößen	100	—
Total ℒd'or...	750	—

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *J. H. Drünert.*

N^o 18.

Einnahme des Hafens zu Vegesack.

	ℳ	℥
a. Für Winterlage der Schiffe vom 1. November 1871 bis 1. März 1872	100	—
Für Sommerlage	10	—
Für Lastgeld von großen und kleinen Fahrzeugen, Torsschiffen, Flößen etc.	300	—
	410	—
b. Miethe von Lagerplätzen und für im Hafen gelagertes Holz	300	—
Total ℒd'or...	710	—

Bremen, den 15. October 1871.

Die Deputation für die Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *Herm. S. Gerdes,*
p. t. Rechnungsführer.

N^o 19.

Vermiethung von Stegen u.

Für Einnahme aus Vermiethung von Stegen ist zu veranschlagen.

100 —

Bremen, den 21. September 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für die Schlachte.

(gez.) Gröning. (gez.) J. D. Bredehorst.

N^o 20.

Pacht für Ländereien.

Ordnungs- Nummer	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis.		Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
		fl.	g.		
1	Die große Haserwisch zu Hasen- bühren	125	—	Martini 1871	
2	Der der Stadt verbliebene Theil des Vorderwerders im Nieder- viehlande	150	—	Martini 1874	
3	Die beste Wisch zu Hasenbühren.	250	—	Martini 1871	
4	Der Hinterwerder daselbst.	273	—	Martini 1872	
5	Der Kamp von 8 Kuhweiden daselbst	125	—	Martini 1871	
6	Die kleine Haserwisch daselbst.	90	—	Martini 1871	
7	Der große Hasenbührer Deichkamp	370	—	Martini 1872	
8	Der Hasenbührer erste kleine Deichkamp	45	—	Martini 1871	
9	Der Hasenbührer zweite kleine Deichkamp	80	—	Martini 1872	
10	Der Hasenbührer dritte kleine Deichkamp	90	—	Martini 1883	
11	Vier Stücke Heuland vor dem Mühlenhause zu Hasenbühren.	49	—	Martini 1871	
12	Der erste Theil des Hasenbührer Bultens	50	—	Martini 1871	
13	Der zweite Theil desselben ...	35	—	Martini 1871	
14	Der große oder hohe Werder zum Gröpelinger Wied ge- hörend	590	—	Martini 1872	
15	Der Beimerder daselbst	400	—	Martini 1872	
16	Das große Wied bei Gröpelingen	700	—	Martini 1872	
	Transport ...	3,422	—		

Ordnungs- Nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis.		Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
		sch	g		
	Transport...	3,422	—		
17	Der Rosenschlag unterhalb des Gröpelinger Werders	20	—	Martini 1872	
18	Der so genannte Dümmer am Gröpelinger Deich	30	—	Martini 1874	
19	Der östliche Theil des Waller Wieds	241	36	Martini 1878	
20	Der ausgeziegelte untere Theil des Waller Wieds	100	—	Martini 1878	
21	Der der Stadt verbliebene Theil des sogen. Miethhopen in der Wejer vor dem Mittelsbührer Deiche	25	—	Martini 1871	
22	Der Oslebshäuser Sand	200	—	Martini 1874	
23	Die erste Parcellle des Gras- landes an der langen Bucht in der Seehäuser und Hasen- bührer Feldmark	6	—	Martini 1874	
24	Die zweite Parcellle daselbst ..	65	—	Martini 1871	
25	Die dritte Parcellle daselbst ..	245	—	Martini 1871	
26	Das Seehäuser Wied	80	—	beständig	
27	Der Haserhelmer erste Ramp in der Strömer Feldmark ..	93	—	Martini 1873	
28	Der Haserhelmer zweite Ramp daselbst	78	—	Martini 1872	
29	Der Haserhelmer dritte Ramp daselbst	97	—	Martini 1872	
30	Der Haserhelmer vierte Ramp daselbst	70	—	Martini 1872	
31	Der Haserhelmer fünfte und sechste Ramp daselbst	108	—	Martini 1872	
32	Ein Stück Weideland in der Bardewisch	80	—	Martini 1871	
33	Der Dorfkamp binnen Deichs in der Strömer Feldmark ..	110	—	Martini 1872	
34	Der Mühlenkamp zum Strom ..	44	—	Martini 1872	
35	Die große Butterhöfe außer Deichs zum Strom	200	—	Martini 1873	
36	Der große Hage'sche Ramp daselbst	65	—	Martini 1872	
37	Der kleine Hage'sche Ramp daselbst	30	—	Martini 1872	
38	Der große Leherkamp daselbst.	75	—	Martini 1872	
39	Der kleine Leherkamp daselbst.	55	—	Martini 1872	
40	Der große Winkeltamp daselbst.	130	—	Martini 1873	
41	Der Hasertamp daselbst	56	—	Martini 1872	
42	Die Dwerstücke außer Deichs daselbst	22	36	Martini 1871	
43	Die Bahrweide daselbst	54	—	Martini 1873	
44	Die drei langen Stücke zum Strom	42	—	Martini 1871	
	Transport...	5,844	—		

Transport
45 Die Halmwisch können
daselbst

46 Ein halber Bau Landes
47 Der kurze Ramp binnen
daselbst

48 Das nächste Stück an
Ramp daselbst

49 Das zweite Stück daselbst
50 Zwei Stücke Land n
Bege nach dem W
daselbst

51 Das Stück Land das
große und kleine Hagen
52 Die große Stücke Land
die Haldern genannt
53 Die kleine Butterhöfe
54 Der große und kleine
Ramp daselbst

55 Das für die Hagen
laste, in Beldmer
Sechste belegene Par
56 Der große Odenkamp y
haching

57 Der kleine Odenkamp
58 Der mit Gindung des
zur Begelung noch d
Schägen: Verein ang
Gendrich noch ab
beide Theil der Con
vom Hogenheere bi
über der Toierne ..

59 Ein Stück Land an der
thor-Contrescarpe
60 Diegleichen

61 Das in der Beldmer
Feldmark belegene
Weideland

62 Zwei Stücke Land in
einander Feldmark
Neuenlander Straße
die Wasserhöfe und
genannt

63 In großer Dorfkamp
großen Neuenlander
64 Der vierte Ramp
65 Der zweite Ramp der
Neuenlander Weide
66 Der kleine Dorfkamp
67 Der südliche Kamp

Ablauf
der Pacht.

Bemerkungen.

Ordnungs- Nummer	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis.		Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
		fl.	kr.		
	Transport...	5,844	—		
Martini 1872	45 Die Hahlwisch binnen Deichs daselbst	60	—	Martini 1872	
Martini 1874	46 Ein halber Bau Landes daselbst	26	—	Martini 1871	
Martini 1878	47 Der kurze Kamp binnen Deichs daselbst	75	—	Martini 1871	
Martini 1878	48 Das nächste Stück am kurzen Kamp daselbst	97	—	Martini 1873	
	49 Das zweite Stück daselbst...	51	—	Martini 1873	
Martini 1871	50 Zwei Stücke Land nächst dem Wege nach dem Mühlenhause daselbst	135	—	Martini 1873	
Martini 1874	51 Das Stück Land daselbst, die große und kleine Hören genannt	97	36	Martini 1872	
	52 Die zwölf Stücke Land daselbst, die Poldern genannt	90	—	Martini 1872	
Martini 1874	53 Die kleine Butterhöfe daselbst.	153	—	Martini 1871	
Martini 1871	54 Der große und kleine Mühlen- kamp daselbst	75	—	Martini 1873	
Martini 1871 eständig	55 Das für die Chaussee ange- kaufte, im Woltmershäuser Seefeld belegene Land	50	—	Martini 1876	
Martini 1873	56 Der große Odenkamp zu Kirch- huchting	42	36	Martini 1871	
Martini 1872	57 Der kleine Odenkamp daselbst	40	—	Martini 1874	
Martini 1872	58 Der mit Einschluß des Grundes zur Beganlage nach dem vom Schützen-Verein angekauften Grundstücke noch übrig blei- bende Theil der Contrescarpe vom Hohenthore bis gegen- über der Caserne	60	—	Martini 1874	
Martini 1871	59 Ein Stück Land an der Buntent- thors-Contrescarpe	75	—	Martini 1874	
Martini 1872	60 Desgleichen	50	—	Martini 1875	
Martini 1872	61 Das in der Woltmershäuser Feldmark belegene Außen- deichsland	25	—	Martini 1887	
Martini 1873	62 Zwei Stücke Land in der Neu- enlander Feldmark von der Neuenlander Straße bis an die Wasserlöse und Dichtum grenzend	240	—	Martini 1873	
Martini 1872	63 Der größere Dorfkamp der großen Neuenlander Weide ..	124	58	Martini 1871	Unter nebigter Pachtsomme sind 4 % für Grundsteuer mitbegriffen.
Martini 1872	64 Der vorderste Kamp daselbst ..	52	—	Martini 1871	Desgleichen.
Martini 1871	65 Der zweite Kamp der großen Neuenlander Weide	78	—	Martini 1871	Desgleichen.
Martini 1873	66 Der kleine Dorfkamp daselbst ..	57	14	Martini 1873	Desgleichen.
Martini 1871	67 Der südliche Langelkamp daselbst	104	—	Martini 1871	Desgleichen.
	Transport...	7,702	—		

Ordnungs- Nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis. r ^h /	Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
	Transport . . .	7,702 —		
68	Der mittelfte Langelamp daselbst	88 29	Martini 1871	Unter nebigter Pachthumme sind 4 % für Grundsteuer mitbegriffen.
69	Der nördliche Langelamp daselbst	98 58	Martini 1871	Desgleichen.
70	Der südliche Deichkamp daselbst	65 37	Martini 1872	Desgleichen.
71	Der mittelfte Deichkamp daselbst	69 16	Martini 1875	Desgleichen.
72	Der nördliche Deichkamp daselbst	69 16	Martini 1875	Desgleichen.
73	Die sogenannte kleine Wisch samt Zubehör zu Kattenesch	40 —	Martini 1871	
74	Die f. g. große Wisch daselbst	70 —	Martini 1871	
75	Der f. g. Kielkamp daselbst . . .	60 —	Martini 1871	
76	Der nördliche Theil des f. g. Langenkamps daselbst	65 —	Martini 1871	
77	Das erste Stück des südlichen Theils des Langenkamps daselbst	6 36	Martini 1876	
78	Das zweite Stück desselben . . .	7 36	Martini 1876	
79	Das dritte Stück desselben . . .	15 —	Martini 1876	
80	Das vierte Stück desselben . . .	10 —	Martini 1876	
81	Das fünfte Stück desselben . . .	12 —	Martini 1876	
82	Das sechste Stück desselben . . .	16 —	Martini 1876	
83	Das siebente Stück desselben . .	10 —	Martini 1876	
84	Ein Stück Land am Buntent- thors-Steinweg, der kleine Wiethop	—	—	Der Wegbau-Deputation un- entgeltlich zur Benutzung überlassen.
85	Ein Stück Land außer dem Buntenthore linker Hand bis an das ehemalige Betardeau.	10 —	unbestimmt	Unter der Hand auf unbe- stimmte Zeit, ohne Con- tract, verpachtet.
86	Ein Kamp Heuland an der Bürgerweide	32 —	Martini 1871	
87	Der Anwachs vor dem Peters- werder unterhalb der Pauliner- marsch	22 36	Martini 1871	
88	Eine Hopfstelle im Hollerlande.	— 48	ohne Contract	
89	Desgleichen	— 14	ohne Contract	
90	Desgleichen	1 —	ohne Contract	
91	Desgleichen	1 —	ohne Contract	
92	Zwei Stücke Land außer dem Ausgariithore am Wandrahmen	35 —	unbestimmt	
93	Ein Stück Land daselbst	—	—	An die Deputation für die öffentl. Spaziergänge un- entgeltlich überlassen. Unter gegenseitiger sechs- monatlicher Kündigung.
94	Desgleichen	15 —	unbestimmt	
95	Desgleichen	20 —	d. 1. April 1873	
96	Desgleichen	15 —	d. 1. April 1873	
97	Desgleichen	15 —	d. 1. April 1873	
98	Desgleichen	10 —	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechs- monatlicher Kündigung.
99	Das durch den canalisirten Kumpgraben vom Steffens- weg bis zur Landwehrstraße gebildete Land	25 —	Martini 1876	
	Transport . . .	8,607 38		

Ordnungs- Nummer.	Gegenstand.
	Transport
100	Die Grasparzellen Nr. 1 10 incl. auf dem Alst- moll und Nr. 11 bis 16 an der Alstads-Contreie
101	Der Grabschnitt an der rung des Osterdeichs Holzporie bis an Gg Grenze
102	Der Grabschnitt an der rung daselbst zwischen Gg und Regbodm's Gmml und dem Ziel
103	Der grüne Kamp in der K-
104	Der nordöstliche und liche Teil des kleinen B- im inneren Berder
105	Die Grasung am B-
106	Ein Stück Gartenland Neustadtsalle hinter Garten des ehemaligen S- Erbschenhans am Buntent-
107	Ein Gg- der Gartenplatz Neustadtsalle und an Weidenwege
108	Ein Teil des hinter der Kontrollenmoll beleg- tenwische beid. Plä- rens
109	Die Grasung des D- am Neustadtsmoll von D- Mühle bis an das Gg-
110	Die Parzelle Gmmland auf dem Neustadtsmoll
111	Die Parzelle Nr. 23 d-
112	Die Parzelle Nr. 25 d-
113	Die Parzelle Nr. 26 d-
114	Die Parzelle Nr. 27 d-
115	Die Parzelle Nr. 28 d-
116	Die Parzelle Nr. 29 d-
117	Die beiden Parzellen Nr. und 31 daselbst
118	Der Platz am Neustad- hinter den Gärten des sumtions- Gmmlers- Gehäusen- Dienstmann- höhenthor
	Trans

Ordnungs- nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis.		Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
		fl.	kr.		
Martini 1871	Transport...	8,607	38		
Martini 1871	100 Die Grasparzellen Nr. 1 bis 10 incl. auf dem Altstadtswall und Nr. 11 bis 16 incl. an der Altstadt-Contrescarpe.	—	—		Vorbezeichnete Grasparzellen sind seit mehreren Jahren nicht contractlich verpachtet, sondern von Seiten der Spaziergangs-Deputation eine öffentliche Versteigerung des darauf wachsenden Grazes zum Mähen bestimmt worden. Der Netto-Ertrag wird auf die Conto „Einnahme aus den Ballanlagen“ in Rechnung gestellt.
Martini 1871	101 Der Grasschnitt an der Doffirung des Osterdeichs von der Holzpforte bis an Egestorf's Grenze	15	—	Martini 1871	
Martini 1871	102 Der Grasschnitt an der Doffirung daselbst zwischen Egestorf's und Meybohm's Grundstücken und dem Siel	10	—	Martini 1871	
Martini 1876	103 Der grüne Kamp in der Neustadt	90	—	Martini 1872	
Martini 1876	104 Der nordöstliche und südwestliche Theil des kleinen Bultens im innern Werder	100	—	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
Martini 1876	105 Die Grasnutzung am Werderhafen	1	36	unbestimmt	Desgleichen.
Martini 1876	106 Ein Stück Gartenland am Neustadtswall hinter dem Garten des ehemaligen Sperr-Erheberhauses am Buntenthore	20	—	unbestimmt	Desgleichen.
unbestimmt	107 Ein Hof- oder Gartenplatz am Neustadtswall und an der Brüderstraße	4	—	Martini 1873	
Martini 1871	108 Einen Theil des hinter der am Buntenthorswall belegenen Windmühle befindl. Flächenraums	2	—	unbestimmt	Unter gegenseitiger vierteljähriger Kündigung.
Martini 1871	109 Die Grasnutzung des Damm's am Neustadtswall von Menke's Mühle bis an das Hohethor.	1	—	Martini 1871	
ohne Contract	110 Die Parcellen Gemüseland Nr. 10 auf dem Neustadtswall	25	—	Martini 1872	
ohne Contract	111 Die Parcellen Nr. 23 daselbst.	35	—	Martini 1872	
ohne Contract	112 Die Parcellen Nr. 25 daselbst.	17	—	Martini 1871	
ohne Contract	113 Die Parcellen Nr. 26 daselbst.	27	36	Martini 1871	
unbestimmt	114 Die Parcellen Nr. 27 daselbst.	30	—	Martini 1871	
unbestimmt	115 Die Parcellen Nr. 28 daselbst.	20	—	Martini 1871	
April 1873	116 Die Parcellen Nr. 29 daselbst.	10	—	Martini 1871	
April 1873	117 Die beiden Parcellen Nr. 30 und 31 daselbst	15	—	Martini 1873	
unbestimmt	118 Der Platz am Neustadtswall hinter den Gärten des Consumtions- Einnahmers- und Gehülfen- Dienstwohnung am Hohenthore	2	36	unbestimmt	Unter gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.
Martini 1876	Transport...	9,033	2		

Ordnungs- Nummer.	Gegenstand.	Jährlicher Pachtpreis.		Ablauf der Pacht.	Bemerkungen.
		⊥	℥		
119	Transport... Eine Parcellen Gemüseland an der St. Jürgenstraße	9,033	2		
120	Desgleichen	8	—	Martini 1875	
121	Das zwischen dem Hasenbühre- ner Weferdeich und den Deich- kämpen im Hasenbührener Außenweidefläche belegene Areal	13	—	Martini 1875	
122	Einen Theil des in der Feld- mark Burg belegenen Stück Landes	4	36	unbestimmt	
	Ld'or.⊥ ..	5	—		
		9,063	38		
	Von nebiger Summe sind abzusetzen:				
	Die an die Mitbesitzer der großen Neuenlander Weide für den ihnen gebührenden Antheil an den reinen Ertrag der Pacht, welcher repartirt auf 100 Wei- den, wozu die ganze Weide angeschlagen, auszahlende Quote; als:				
	an U. L. Fr. Kirche für 19 Weiden circa ... ⊥ 145				
	an St. Ansgarii-Kirche für 42 Weiden circa " 320				
	an St. Petri-Kirche für 3 Weiden circa " 25				
		490	—		
	Total Ld'or.⊥ ..	8,573	38		

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Grave.* (gez.) *Tetens.* (gez.) *Helmken.*

(gez.) *Steinhüser.*

Pacht für Gemüseländer
abzutretenden Parcellen
für Rämpen der unter
den Kolonnen
das Land am
den Grund
den Lagerplatz

- 1) Für die Benutzung der
und Schenkung
Kirkhofe nebst
- 2) Grund- und Erbschaft
- 3) Einkünfte der ...
- 4) Kirche von Hünern
Kirche des alten
Kirche für Lager
Pacht von Ländern

- 5) Pacht ...
- 6) Vergütung für Ertrag
- 7) Recognitionen der ...
- 8) Unvertheilbare ...

Bremen, den

(gez.)

Block

Die Abrechnung über den
trag vom 16. April
sich zu zahlen ...
Bremen, den
Die Deputation
(gez.) Gröning

N^o 21. 22. 23.

N^o 21.

Bürgerweide.

	⌘	℥
Pacht für Gemüseländereien, nach Ausfall der an die Eisenbahn abzutretenden Parcelen.....	1,950	—
" für Kämpfe der unteren Weide.....	3,000	—
" " den Rosendamm und die Weidedämme.....	200	—
" " das Land am Rosendamm.....	70	—
" " den Grund des Torfschuppens.....	20	—
" " den Lagerplatz des Vereins für Rettung Schiffbrüchiger.....	10	—
Total Id'or⌘....	5,250	—

(gez.) *E. Klugkist.*

(gez.) *L. C. Nolze.*

N^o 22.

Bremerhaven.

	⌘	℥
1) Für die Benutzung der Hafenanstalten, als Hafen-, Last-, Liege- und Schleusengeld, Benutzung der Kräne, der Sheers, der Kielholplätze nebst Troffenmiethe.....	30,000	—
2) Grund- und Erbenzins.....	8,200	—
3) Weinkaufgelder.....	1,200	—
4) Miethe von Häusern und Plätzen:		
Miethe des alten Hafenhauses..... ⌘ 700.—		
Miethe für Lagerplätze und Berfte..... " 4,200.—		
Pacht von Ländereien..... " 2,400.—		
	7,300	—
5) Fährpacht.....	150	—
6) Vergütung für Straßenpflaster.....	2,000	—
7) Recognitionsgelder.....	40	—
8) Unvorhergesehene Einnahmen.....	200	—
Id'or⌘....	49,090	—

Bremen, den 15. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.*

(gez.) *Franz Tecklenborg.*

N^o 23.

Blocklander Entwässerungs-Anstalt.

	⌘	℥
Der Abwässerungsverband für das Blockland hat nach dem Vertrage vom 16. August 1861 § V pro 1872 an die Generalcasse zu zahlen.....	14,000	—

Bremen, den 21. September 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für die Blocklander Entwässerungs-Anstalt.

(gez.) *Gröning.*

(gez.)

Alb. Lahmann Friedr. Sohn.

	rs	%
I. Betrieb.		
1) Privat-Gasconsumenten.		
Von der veranschlagten Production von 3,825,000 Cubicmeter (oder ca. 135,000,000 Cubicfuß) Gas sind ca. 2,800,000 Cubicmeter (oder ca. 99,000,000 Cubicfuß) auf den Privatconsum zu rechnen à 5,3 Gr pro Cubicmeter	206,000	—
2) Deffentliche Beleuchtung.		
Bergütung des Staats für dieselbe mittelst der vorhandenen und im Laufe des Jahres hinzukommenden Laternen, durchschnittlich veranschlagt auf 2350 Stück à 15 rs p. a.	35,250	—
3) Neben-Producte.		
Der Ertrag aus den Neben-Producten nach Abzug des Selbstverbrauchs zur Retortenfeuerung wird auf 12 1/2 rs pro 1000 Cubicmeter Gas (oder ca. 25 1/2 Gr pro 1000 Cubicfuß veranschlagt, also für die veranschlagte ganze Production. . .	47,800	—
II. Magazin und Werkstätt.		
Die Einnahme für aus dem Magazin verkauftcs Material, sowie für Arbeiten der Werkstätt an Privatleitungen wird veranschlagt auf	16,450	—
Ld'or rs . . .	305,500	—

(gez.) *C. Kottmeier.* (gez.) *Chr. Arndt.*

№ 25.

Directe Steuern.

Es werden aufbringen	Benennung der Steuer	Betrag	
		fl.	%
1. Alt- und Neustadt	Grundsteuer	46,100	—
2. " " " "	Erleuchtungssteuer	33,800	—
3. Vorstadt mit den Feldmarken Pagen- thorn und Uthbremen	Grundsteuer	59,300	—
4. Vorstadt mit den Feldmarken Pagen- thorn und Uthbremen	Erleuchtungssteuer	36,100	—
5. Landgebiet	Grundsteuer	24,000	—
6. " " " "	Erleuchtungssteuer	1,300	—
7. Begejack	Grundsteuer	3,400	—
8. Bremerhaven	"	8,200	—
Total Id'or fl.		212,200	—

(gez.) *C. Schramme.*

No. 26.

Gerichts-Sporteln.

Anschlag nach dem Ertrage des Jahres 1870.

	in $\mathfrak{R}$	%
Von der Kanzlei des Obergerichts	4,000	—
Von der Kanzlei des Untergerichts	2,700	—
Vom Erbe- und Handfestenamte	15,000	—
Vom Handels- und Steuergericht	1,900	—
Vom Amte Begesack	200	—
Vom Amte Bremerhaven	1,200	—
Total pro 1872 $\mathfrak{Ld'or}$...	25,000	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Anton Rieke.*

No. 27.

Andere Sporteln.

Anschlag nach dem Ertrage des Jahres 1870.

	in $\mathfrak{R}$	%
Von der Obergerichts-Kanzlei:		
für Copialien des Secretariats der Obergerichts-, Handels- gerichts- und Criminalgerichts-Kanzlei und für das sechste Secretariat	1,000	—
Von der Untergerichts-Kanzlei:		
für Sporteln in geringfügigen Convocationsfachen.	615	—
Von der Regierungs-Kanzlei:		
für Senatsbeschlüsse	500	—
für Vielbriefe	10	—
für Certificate, Atteste etc.	200	—
für Schiffscertificate	625	—
für Commissionen und Besichtigungen	100	—
für Beeidigungen	150	—
für Meßbriefe	400	—
für an andere Behörden etc. abgegebenes Schreibpapier	250	—
für Gebühren für Prüfungen von Seelenten	250	—
Von dem Cataster-Amte:		
für Gebühren für Catasterauszüge	125	—
Transport...	4,225	—

	⊥	%
Transport...	4,225	—
Von dem General-Steueramt:		
als Nettoertrag der Herausgabe der Bremer Waareneinfuhrliste.	750	—
als Ertrag an Schreibgeld von Durchfuhrscheinen und aus-		
gestellten Certificaten	150	—
Aus dem Gebiete am rechten und linken Weserufer:		
für Proclamationsgebühren, für sonstige Abkündigungen und		
für Confirmationen von Kauf-, Ehe- und andern Contracten.	350	—
für diverse kleine Sporteln	100	—
für gutherrliche Bestätigungen von Ehestiftungen zc. von		
Seiten der Verwaltungsdeputation	15	—
für Expeditionsgebühren neuer Policen von Seiten der		
Brandversicherungsanstalt im Stadtgebiete	2	36
für Rauchhuhnsgeld	7	36
Von dem Amte zu Begeßad:		
für diverse Sporteln in Polizeisachen zc.	100	—
Von dem Amte zu Bremerhaven:		
für diverse Sporteln in Polizeisachen zc.	1,350	—
Total pro 1872 Id'or⊥...	7,050	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) Anton Rieke.

N^o 28.

Polizei-Direction.

	⊥	%
I. Von Gebühreneinnahme am Fremdenbureau	1,000	—
II. Von Concessionen zu Spielen und Belustigungen		
während des Freimarkts	⊥ 1,100. —	
Davon ab an die milden Stiftungen	„ 600. —	
III. Von Strafgeßdern	500	—
IV. Von erstatteten Ausgaben*)	2,500	—
V. Von außerordentlichen Einnahmen	25	—
	500	—
Total Id'or⊥...	4,525	—

Bremen, den 11. October 1871.

Die Polizei-Direction.

(gez.) Pfeiffer.

*) Der im letzten Budget mit 1,000 ⊥ aufgenommene Einnahmeposten für erstattete Ausgaben bezog sich fast ganz auf Auslagen für Unterhaltung Fremder in der Krankenanstalt, deren Ersatz von fremden Behörden oder Privatverpflichteten erlangt wurde. Diese Einnahme fällt künftig mit der correspondirenden Ausgabe (vgl. Bemerkung zu Posten IV des Ausgaben-Budgets) zum größten Theil hinweg, da das Armeninstitut nach dem Bundesgeß vom 6. Juni 1870 über den Unterstützungswohnsitz die fraglichen Unterstützungen zu bestreiten und deren Erstattung einzufordern hat.

N^o 29.

Staatsanwaltschaft.

	⊠	℥
An Gerichtskosten	1,000	—
" Vollstreckungskosten	400	—
" Geldstrafen	100	—
Ld'or⊠ ...	1,500	—

Bremen, den 7. October 1871.

Der Staatsanwalt.

(gez.) Carstens, Dr.

N^o 30.

Criminalgericht.

	⊠	℥
1) Gerichtsporteln in Parteisachen	75	—
2) Erstattete Untersuchungs- und Akungskosten in Polizei-Strafsachen	400	—
3) Geldstrafen in Polizei-Strafs (und Injurien-) Sachen	500	—
4) Diverse Einnahmen	25	—
Total Ld'or⊠ ...	1,000	—

Bremen, den 5. October 1871.

Der Director des Criminalgerichts.

(gez.) F. W. Schlodtmann.

N^o 31.

Bunstorf-Bremer und Bremen-Geeste Eisenbahn.

Voranschlag für 1872.		⊠	℥
1) Einnahme vom Betriebe	350,000	—	—
2) Einnahme von den Bahnhöfen für verpachtete Ländereien und Wohnungen	4,000	—	—
Ld'or⊠ ...	354,000	—	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

No. 32.

Niederlage und Krahnanstalten am Weserbahnhofe.

Voranschlag für 1872.		⚡	℥
1) Betriebsgebühr	24,000	—	—
2) Lagermiethe	7,500	—	—
3) Niederlagegebühr	900	—	—
4) Verschiedenes	300	—	—
Zd'or⚡...		32,700	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

No. 33.

Lagerplatz am Bahnhof Bremen-Neustadt.

Für 1872 wird veranschlagt	3,000	℥
----------------------------------	-------	---

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

No. 34.

Von Oldenburg
wegen der Bremen-Oldenburger Eisenbahn.

	Courant.			Gold.	
	⚡	℥	Ⓢ	⚡	℥
Für 1872 ist zu veranschlagen:					
1) An Zinsen für die von Bremen verwendeten Baucapitalien, sowie Vergütung für Verschleiß gewisser Bauobjecte, für Mitbenutzung der Weserbahn zc. und für sonstige vertragmäßige Leistungen Bremens, einschließlich der an die königlich preussische Eisenbahn-Direction zu Hannover contractlich zu zahlenden Summe von Ort.⚡ 8,895 p. a.	7,580	—	—	28,440	13
2) Ersatz der Hälfte der Ausgabe in 1871 für Bedienung und Bewachung der Weser- und Hafenbrücke ca. ⚡ 950 .....	.....	.....	.....	475	—
3) Ersatz der Kosten für Unterhaltung der Brücken pro 1871:					
von der Weserbrücke die Hälfte der gemachten Ausgaben ad ca. ⚡ 600 .....	.....	.....	.....	300	—
von der Hafenbrücke die ganzen Ausgaben mit ca. ....	.....	.....	.....	300	—
Total Zd'or⚡...	7,580	—	—	29,515	13

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

N^o 35. 36.

N^o 35.

Einnahme vom Materiallager.

	⊥	℥
Boranschlag für 1872.		
Ueberschuß vom Materiallager	300	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

N^o 36.

Realschule.

Einnahme.

Ausgabe.

	⊥		⊥	℥	⊥	℥
Schulgelder ...	7500	I. Allgemeine Schulbedürfnisse.				
Staatszuschuß .	11850	a. Gehalte:				
		1) des Vorstehers	1400	—		
		2) der ordentlichen Lehrer:				
		3 Lehrer à ⊥ 1100 . . . ⊥ 3300				
		2 Lehrer à ⊥ 1000 . . . ⊥ 2000				
		4 Lehrer à ⊥ 900 . . . ⊥ 3600				
		2 Lehrer à ⊥ 800 . . . ⊥ 1600				
		2 Lehrer à ⊥ 700 . . . ⊥ 1400				
			11900	—	13300	—
		3) der Gehülfenlehrer (s. Anlage).	2500			
		4) des Hilfsunterrichts für Extra-				
		stunden	300			
		5) an Zulagen der Lehrer	600			
		b. Turnunterricht	650			
					4050	—
		c. Gehalte des Custos	400			
		des Cassirers	100			
					500	—
		II. Specielle Schulbedürfnisse.				
		a. Lehrmittel	400			
		b. Instandhaltung und Anschaffung				
		von Inventarien	250			
		c. Druckfachen, Copialien und				
		Schreibmaterialien	200			
		d. Feuerung und Licht	350			
		e. Reinigung und Desinfection . .	100			
					1300	—
		III. Unvorhergesehene Ausgaben			200	—
Id'or⊥ . . .	19350	Id'or⊥ . . .			19350	—

Bremen, September 1871.

(gez.) *Feldmann.*

(gez.) *F. C. Dubbers,*
p. t. Rechnungsführer.

(gez.) *C. F. G. Mohr,*
Vorsitzer der Schuldeputation.

Anlage zu No. 36.

Namen der Lehrer und Beamten	Amt	Anstellung	Minimal- Gehalt	Zulage	Total 1872
1. Prof. Dr. Buchenau	Vorsteher	October 1868	1400	—	1,400
2. H. J. Jacobi	ord. Lehrer	August 1855	700	400	1,100
3. F. D. A. Rolte . .	"	August 1857	700	400	1,100
4. Dr. L. Höpfe	"	Mai 1860	700	400	1,100
5. A. G. F. Steinhoff	"	August 1859	700	300	1,000
6. C. A. Abbehusen . .	"	do.	700	300	1,000
7. H. D. Reddersen . .	"	do.	700	200	900
8. Dr. Martens	"	Decbr. 1863	700	200	900
9. Dr. Schneider	"	Februar 1867	700	100	800
10. Dr. Klemm	"	Januar 1870	800	—	800
11. H. C. C. Niemeyer .	"	Juli 1870	700	—	700
12. Templin	"	Juni 1870	700	—	700
13. Dr. C. W. Nitz . . .	"	October 1871	900	—	900
14. Dr. A. Gärtner . . .	"	do.	900	—	900
					13,300
15. D. H. Deicke	Gehülfsl.	.....	600	—	600
16. J. Köhling . . . . .	"	.....	600	—	600
17. J. A. Köster . . . .	"	.....	ca. 500	—	500
18. Dr. Maréchal . . . .	"	.....	800	—	800
					2,500
19. C. H. Tietjen	Custos	.....	.....	.....	400
20. J. H. Froböse	Cassirer	.....	.....	.....	100
					500
Total Ld'or					16,300

Kantone.

Schuljahr veranschlagt zu . . .
Zusatz

Weg . . .

Bremen, im Octob.

(g)

*) Für Hülfunterricht

Liebe

Des Schulgeld für 18

veranschlagt:

für die Reustadt

für die Schule an

Bremen, im Dec.

(g)

N^o 37.

Navigationsschule.

Einnahme.

Ausgabe.

Schulgelder veranschlagt zu.	1500	℥	1. Gehalte und für Hilfsunterricht:	℥	℥
Staatszuschuß	3650	—	Dr. Breusing, erster Lehrer	1400	
			Dr. Romberg, zweiter Lehrer	1150	
			August Bempohl, dritter	"	
			ordentlicher Lehrer	1150	
			Für Hilfsunterricht	*)500	
				4200	—
			2. Für Schulbedürfnisse:		
			Bücher, Karten, Instrumente ac. ...	350	—
			3. Diverse Unkosten:		
			Miethe und Einrichtung eines dritten		
			Lehrzimmers, für Feuerung, Er-		
			leuchtung, Reinigung der Schul-		
			räume und des Conferenzzimmers,		
			Botenlohn und für unvorhergese-		
			hene Fälle	600	—
Ld'or	5150	—		Ld'or	5150

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Smidt.*

(gez.) *Heinr. Garrels.*

p. t. Rechnungsführer.

*) Für Hilfsunterricht waren bisher 100 ⊥ angelegt. — Ann. d. Fin.-Dep.

N^o 38.

Neben- und Niedere Schulen.

	⊥	℥
Das Schulgeld für 1872 wird, nach Abzug der Restanten, veranschlagt:		
für die Neustadtwallschule zu	2,000	—
für die Schule an der Friesenstraße zu	700	—
Ld'or⊥ ...	2,700	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Smidt.*

(gez.) *E. Pavenstedt.*

Rechnungsführer.

(gez.) *C. F. G. Mohr.*

Vorsitzer der Schuldeputation.

Special-Budgets der Ausgaben.

N^o 39

Honorare des Senats.

	⚡	℥
Die vier ältesten Herren 228 ⚡ 24 Gr. per Monat.....	10,960	—
Für die beiden Bürgermeister à 500 ⚡	1,000	—
Dem fünften Herrn 211 ⚡ 48 Gr. per Monat.....	2,540	—
Den 15 folgenden Herren 216 ⚡ 48 Gr. per Monat.....	39,000	—
Ed'or⚡...	53,500	—
An den Präsidenten des Richtercollegiums.....	200	—
An Herrn Bürgermeister Meier Erben das Nachjahr, monatlich 83 ⚡ 24 Gr. für 10 Monate	833	24
Pension der Frau Syndicus Gröning	800	—
" des Herrn Senator Caesar.	1,960	—
" " " " W. Albers	1,693	24
" " " " Hartlaub	1,400	—
Total Ed'or⚡...	60,386	48

Bremen, im October 1871.

Die Finanz-Deputation.

(gez.) *Gildemeister.* (gez.) *Johannes Fritze.*

N^o 40.

Honorare des Richtercollegiums.

	⚡	℥
An 4 Mitglieder à 208 ⚡ 24 Gr. per Monat	10,000	—
An 4 Mitglieder à 187 ⚡ 36 Gr. per Monat	9,000	—
An 4 Mitglieder à 166 ⚡ 48 Gr. per Monat	8,000	—
Total Ed'or⚡ ..	27,000	—

Das Honorar der beiden aus dem Senat in das Richtercollegium übergetretenen Mitglieder wird einschließlich der Präsidialzulage aus dem Fond der Senats-honorare gezahlt.

Bremen, im October 1871.

Die Finanzdeputation.

(gez.) *Gildemeister.* (gez.) *Johannes Fritze.*

Oberappellationsgericht zu Lübeck.

A. Ausgabe.

I. Ordentliche Ausgabe.

1. Befoldungen:

des Präsidenten	Ert.m ^z	12,000.—		
der ältesten vier Rätbe	"	36,000.—		
der jüngsten beiden Rätbe	"	14,000.—		
des Secretärs	"	4,600.—		
des Registrators	"	3,000.—		
des Canzlisten	"	1,200.—		
der beiden Gerichtsboten	"	1,500.—		
	Ert.m ^z ...	72,300	—	

2. Pensionen:

für die Witwe des D.-A.-Rath Schweppe	Ert.m ^z	1,000.—		
" " " " " Goll	"	1,000.—		
" " " " " du Roi	"	1,000.—		
" " " " " Laspeyres	"	1,000.—		
" " " " " Canzlisten Bohle	"	500.—		
" den Gerichtsboten Meno Heinrich Wiende .	"	1,200.—		
	Ert.m ^z ...	5,700	—	

3. Schreibmaterial, Feuerung, Licht etc. etc. 4,500 —

4. Bibliothek 300 —

II. Außerordentliche Ausgabe.

Bermuthlich im Jahre 1872 keine.

Ert.m^z ... 82,800 —

B. Einnahme.

Muthmaßlicher Ertrag der Gerichtsporteln	Ert.m ^z	4,037.8		
Vertragsmäßiger Beitrag der Königlich Preussischen Regierung	"	1,826.6		

Ert.m^z ... 5,863 14

Ausgabe Ert.m^z ... 82,800 —

Einnahme Ert.m^z ... 5,863 14

Es ist daher erforderlich die Summe von Ert.m^z ... 76,936 2
wovon Bremen $\frac{1}{3}$ als den conventionsmäßigen Beitrag, also
Ert.m^z 25,645.6 oder à 110 %/o Ld'or^z ... 9,325 41 Gr.
zu leisten hat.

(Bemerkung. In Folge des Ablebens der Witwe des D.-A.-Raths Wiederhold fällt von den diesjährigen Ausgaben für 1872 die Pension von Ert.m^z 1000.— und von den Einnahmen der Preussische Antheil an diesem Posten [$\frac{1}{3}$ oder Ert.m^z 236.6] hinweg).

Bremen, im October 1871.

(gez.) F. Donandt, e. s.

Verzeichniß der direct von der

Name	Amt	Anstellungsdatum	Gehaltsart			
			Minim.	Maximum	Sp.	St.
Agenten, Auswärtige.						
Krüger, Dr. D. C.	Minister-Resident der Hansestädte in Berlin	Court. 3,000				
Archiv und Regierungs-Canzlei.						
Heineken, Dr. G. A.	Regierungs-Secretair	1851, Februar 14	1,300	1,800	—	—
Löning, Dr. G. A.	do.	1852, Februar 23	1,300	1,800	—	—
Chmcl, Dr. D. R.	do.	1863, Mai 22	1,300	1,800	—	—
Begemann, F.	Canzlist.	1839, Juli	400	600	—	—
Geils, S. L.	do.	1840, October	400	600	—	—
Heiligstädt, C.	do.	1851, April	400	600	—	—
Rickert, J. C.	do.	1853, April	400	600	—	—
Genour, H. A.	do.	1853, April	400	600	—	—
Heiligstädt, J.	do.	1861, April 1	400	600	—	—
Worninghausen, J. A.	do.	1865, April 1	400	600	—	—
Bauwesen.						
Schröder, A.	Baudirector	1846, April 1	1,700	1,800	—	—
Berg, R.	do.	1860, Juni 1	1,500	1,800	—	—
Handes, C. F.	Hafenbau-Inspector	1863, April 1	900	1,100	—	—
Poppe, H. A.	Bau-Inspector	1847, April 1	900	1,100	—	—
Schweiger, F. W.	do.	1855, April 1	750	1,000	—	—
Heineken, F.	do.	1863, Juli 1	900	1,100	—	—
Riehne, C.	Bau-Conducteur	1865, April 1	900	1,100	—	—
Becker, F. G.	do.	1869, Januar 1	900	1,100	—	—
Hopmann, J. H.	do.	1836, Januar 1	500	700	—	—
Bremerhaven.						
Schultz, F. A.	Amtmann	1871, Juli 1	1,000	2,500	—	—
de Harde, Dr. C. D.	Amtsassessor	1871, Juli 1	1,000	1,900	—	—
Ragel, Dr. C. C.	do.	1871, August 1	1,000	1,700	—	—
With, Dr. med. D. H.	Physicus	1855, April				
Blanke, B.	Hafenmeister	1862, Juli 1	1,200	1,500	—	—
Riemenschneider, F. H.	Erheber und Rendant	1861, December				
Demsclben	Bergütung für Büreaukosten und Zuschuß für einen Einsammler					
Meyer, J. C.	Schreiber am Erhebungs- und Receptur-bureau	1863, Juni 1	500	600	—	—
Christians, B. R.	Polizei-Commissair	1854, Mai 1	550	750	—	—
Warknen, L.	Schleusenmeister	1868, Januar 1				
Civilstandsamt.						
Wolters, F. A.	Schreiber	1854, August 15	400	600	—	—
Gröning, J. P.	do.	1866, October 1	400	600	—	—
Henschen, J. P.	do.	1866, December 1	400	600	—	—
Concertmeister.						
Böttjer, F. A. L.						

Generalcasse für

Generalcasse salarirten Personen.

	Kapitel	Gehaltsatz						Gehaltsatz des		Bemerkungen
		Minimum		Maximum		Alterszulage		tausenden Jahres		
		⚡	℥	⚡	℥	⚡	℥	⚡	℥	
anfechtstädte in Berlin	Comm.							pl.m.2,730	—	
1851, Jan.		1,300	—	1,800	—	125	—	1,800	—	
1852, Jan.		1,300	—	1,800	—	125	—	1,779	12	
1863, Jan.		1,300	—	1,800	—	125	—	1,425	—	
1839, Jan.		400	—	600	—	50	—	600	—	
1840, Jan.		400	—	600	—	50	—	600	—	
1851, Jan.		400	—	600	—	50	—	600	—	
1853, Jan.		400	—	600	—	50	—	550	—	
1853, Jan.		400	—	600	—	50	—	550	—	
1861, Jan.		400	—	600	—	50	—	500	—	
1865, Jan.		400	—	600	—	50	—	450	—	
1846, Jan.		1,700	—	1,800	—	100	—	1,800	—	
1860, Jan.		1,500	—	1,800	—	100	—	1,800	—	seit 1865 200 ⚡ als außerord. Zulage.
1863, Jan.		900	—	1,100	—	50	—	950	—	hat Nebeneinnahmen.
1847, Jan.		900	—	1,100	—	50	—	1,100	—	
1855, Jan.		750	—	1,000	—	50	—	900	—	desgleichen.
1863, Jan.		900	—	1,100	—	50	—	950	—	
1865, Jan.		900	—	1,100	—	50	—	950	—	
1868, Jan.		900	—	1,100	—	50	—	900	—	
1836, Jan.		500	—	700	—	50	—	700	—	
1871, Jan.		2,000	—	2,500	—	250	—	2,000	—	
1871, Jan.		1,700	—	1,900	—	100	—	1,700	—	
1871, Jan.		1,400	—	1,700	—	100	—	1,400	—	
1855, Jan.								500	—	
1862, Jan.		1,100	—	1,500	—	100	—	1,250	—	{ laut Senatsbeschluss vom 20. Mai 1870.
1861, Jan.								1,200	—	Freie Dienstwohnung.
ten und Zuschuß								400	—	
und Receptur-										
1863, Jan.		500	—	600	—	50	—	550	—	
1854, Jan.		550	—	750	—	50	—	700	—	
1868, Jan.								500	—	
1854, Jan.		400	—	600	—	50	—	550	—	
1866, Jan.		400	—	600	—	50	—	450	—	
1866, Jan.		400	—	600	—	50	—	450	—	
								100	—	
Transport...								33,384	12	

seit 1865 200 ⚡ als außerord. Zulage.
hat Nebeneinnahmen.

desgleichen.

{ laut Senatsbeschluß vom 20. Mai 1870.
Freie Dienstwohnung.

Name	Amt	Anstellungsdatum	Gehalt			
			Minim.	Maxim.	Act.	Alte
Transport.....						
Eisenbahnbureau.						
Gorde, J. L. W.....	Vorstand.....	1869, Januar 1..	600	800	—	
Finanzwesen.						
Casten, P. F.	General-Einnehmer.....	1871, December 1.				
Talla, H.	Cassirer an der Generalcasse.....	1871, October 1..				
Flömer, H. B.....	Buchhalter an derselben.....	1871, October 1..				
Schramme, A. C. H.....	Catasterbeamter und Controleur der directen Steuern.....	1859, Mai.....				
General-Steueramt.						
Dierking, H. H. B.	Director.....	1860, December 1.	1,200	1,750	—	1
Demselben.....	für Wohnungsvergütung.....					
I. Abtheilung.						
Grelle, G. P.	Ober-Cassirer.....	1868, Mai.....	800	1,000	—	
Höcker, C. T.....	Cassirer.....	1868, Januar.....	600	800	—	
Severin, H.	do.....	1868, Juni.....	500	700	—	
Meyer, H. D.	do.....	1868, Juni.....	400	600	—	
II. Abtheilung.						
Bünfow, C. D.	Ober-Cassirer.....	1868, Mai.....	800	1,000	—	
Busch, C.	Cassirer.....	1869, Januar.....	700	800	—	
Köster, J. H.	do.....	1869, Juli.....	700	800	—	
Löfcher, L.	do.....	1863, Januar.....	600	700	—	
Hagedorn, H.	do.....	1869, Januar.....	600	700	—	
Scheppelmann, J. H.	Schreiber 1. Classe.....	1868, Juli.....	500	600	—	
Budde, J. F.	do.....	1869, Januar.....	500	600	—	
Frebel, F. W.	do.....	1869, Januar.....	500	600	—	
Kabba, G. C.	do.....	1871, Januar.....	500	600	—	
Beckmann, G. H.	Schreiber.....	1868, Juli.....	400	500	—	
Stöckmann, C. H.	do.....	1869, Januar.....	400	500	—	
Hendke, G.	do.....	1871, Januar.....	400	500	—	
Kuhe, H.	Einnehmer.....	1847, November..	550	650	—	
Bocke, J. H.	do.....	1859, August.....	550	650	—	
Hollmann, H. W.	do.....	1842, August.....	500	550	—	
Ehnholt, H. C.	do.....	1847, December..	500	550	—	
Winter, H. G.	do.....	1851, April.....	500	550	—	
Beuß, H. C. D.	do.....	1851, December..	500	550	—	
Griese, R. G.	do.....	1854, Mai.....	500	550	—	
Deetz, J. H.	do.....	1856, October.....	500	550	—	
Timmermann, C.	do.....	1857, April.....	500	550	—	
Bogemann, J. G.	do.....	1861, August.....	500	550	—	
Biemann, D.	do.....	1868, März.....	500	550	—	
Huber, C.	do.....	1869, Juli.....	500	550	—	
Bradt Möller, F. A.	Gehülfe 1. Classe.....	1856, Januar.....	300	450	—	
Jordan, C. H.	do.....	1859, April.....	300	450	—	
Meyer, A. W. G.	do.....	1866, März.....	350	450	—	
Sanders, A.	do.....	1868, Juli.....	350	450	—	
Böler, J. H. C.	do.....	1850, Mai.....	350	450	—	
Pfeifer, J. F.	do.....	1851, Juni.....	350	450	—	
Dietrich, A.	do.....	1851, December..	350	450	—	

Anzahl	Gehaltsjah						Gehaltsjah des laufenden Jahres		Bemerkungen
	Minimum		Maximum		Alterszulage				
	⸥	%	⸥	%	⸥	%			
Transport.....							33,384	12	
..... 1869, 2.	600	—	800	—	50	—	600	—	
..... 1871, 2.							2,100	—	
..... 1871, 2.							1,000	—	laut Senatsbeschluß vom 22. Sept. 1871
..... 1871, 2.							900	—	desgleichen
..... 1859, 2.							1,200	—	
..... 1860, 2.	1,200	—	1,750	—	100	—	1,750	—	seit 1867 350 ⸥ als außerordentliche Zulage.
..... 1868, 2.	800	—	1,000	—	50	—	800	—	
..... 1868, 2.	600	—	800	—	50	—	600	—	
..... 1868, 2.	500	—	700	—	50	—	500	—	
..... 1868, 2.	400	—	600	—	50	—	500	—	
..... 1868, 2.	800	—	1,000	—	50	—	800	—	
..... 1869, 2.	700	—	800	—	25	—	700	—	
..... 1869, 2.	700	—	800	—	25	—	700	—	
..... 1869, 2.	600	—	700	—	25	—	625	—	
..... 1869, 2.	600	—	700	—	25	—	600	—	
..... 1869, 2.	500	—	600	—	25	—	500	—	
..... 1869, 2.	500	—	600	—	25	—	500	—	
..... 1869, 2.	500	—	600	—	25	—	500	—	
..... 1871, 2.	400	—	500	—	25	—	400	—	
..... 1871, 2.	400	—	500	—	25	—	400	—	
..... 1871, 2.	400	—	500	—	25	—	400	—	
..... 1871, 2.	550	—	650	—	25	—	687	36	incl. 37 ⸥ 36 Gr. Bureaukosten
..... 1871, 2.	550	—	650	—	25	—	637	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	587	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	587	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	587	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	587	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	562	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	562	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	556	18	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	537	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	537	36	desgl.
..... 1871, 2.	450	—	550	—	25	—	487	36	desgl.
..... 1871, 2.	350	—	450	—	25	—	450	—	incl. 25 ⸥ Bureaukosten
..... 1871, 2.	350	—	450	—	25	—	425	—	desgl.
..... 1871, 2.	350	—	450	—	25	—	400	—	desgl.
..... 1871, 2.	350	—	450	—	25	—	375	—	desgl.
..... 1871, 2.	350	—	450	—	25	—	450	—	
..... 1871, 2.	350	—	450	—	25	—	450	—	
..... 1871, 2.	350	—	450	—	25	—	450	—	
Transport....							60,127	66	

Name	Amt	Anstellungsdatum	Gehaltsfuß			
			Minimum	Maximum	1	2
	Transport...					
Mende, N.	Gehülfe 1. Classe.	1856, October	350	450	—	—
Martens, C. F.	do.	1858, Januar	350	450	—	—
Wiegmeier, H. F.	do.	1858, October	350	450	—	—
Stegmann, H. F. C.	do.	1859, April	350	450	—	—
Wiedmann, J.	do.	1859, August	350	450	—	—
Wehe, W.	do.	1866, März	350	450	—	—
Gerlach, L.	do.	1868, März	350	450	—	—
Rigel, K.	do.	1869, Januar	350	450	—	—
Rahtert, F.	do.	1871, Januar	350	450	—	—
Garlich, G.	Gehülfe 2. Classe.	1868, Juli	300	350	—	—
Bödeker, G. F.	do.	1869, Januar	300	350	—	—
Wiegmann, H.	do.	1869, Juli	300	350	—	—
Pols, J.	do.	1871, Januar	300	350	—	—
Kelfenberg, F.	do.	1839, August	300	350	—	—
Bielhaben, L. (Bremerhaven).	do.	1860, November	300	350	—	—
Heine, F. H.	Bureaudiener	1864, October	300	350	—	—
Gassenreinigung.						
vide Special-Budget.						
Gefängniß.						
Krick, J.	Gefängniß-Commissair.	1865, Mai				
Gesundheitspflege.						
Stachow, Dr. C. A. L.	Gesundheitsrath	1849, September				
Lorent, Dr. C. A. C.	do.	1862, October				
Focke, Dr. G. W.	do.	1862, October				
Pleser, Dr. C. F. G. H.	do.	1869, April 16				
Pauli, Dr. C. B.	do.	1871, April 1				
Willich, J. L. T., Apotheker.	do.	1869, März 17				
	vacat. Gerichtsarzt.					
	vacat. Polizeiarzt in Bremen					
	vacat. Desgleichen in Begeßack					
Gewerbekammer.						
	vacat. Consulent					
Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.						
Lindmeyer, J. H.	Hirt auf dem großen Stadtwerder.	1858, Juli 1				
	vide Special-Budget. Ausgaben für den Stadtwerder.					
Handelskammer.						
Schumacher, Dr. H. A.	Syndicus	1866, October 15				
Meier, Dr. H. H.	do.	1871, October 20				
Lüdering, C. L.	Barjemeister	1862, Januar	500	1,150	—	—
Justizverwaltung.						
Carstens, Dr. L. W.	Staatsanwalt	1866, Februar 1				
Wilde, Dr. C. W.	do.	1868, April 6				
Kuete, Dr. C.	Gerichtssecretair	1849, Mai 26				

Name	Amt	Anstellungsdatum	Gehaltsab			
			Minimum	Maximum	Actual	Actual
Transport.						
von Lingen, Dr. H. G.	Gerichtssecretair	1862, September	900	—	1,500	—
Thulefius, Dr. C. H.	do.	1864, April 1.	300	—	1,700	—
Engelken, Dr. A.	do.	1864, October 1.	300	—	1,700	—
Post, Dr. A. H.	do.	1866, November	200	—	1,700	—
Lampe, Dr. H.	do.	1869, October 15.	200	—	1,700	—
Begemann, H.	Gerichtscanzlist	1860, Januar 1.	350	—	500	—
Hogrefe, F.	do.	1844, Juni 1.	350	—	500	—
Holsche, D.	do.	1851, Januar 1.	350	—	500	—
Dierkes, J. H.	do.	1868, September	400	—	600	—
Brockmann, H.	do.	1845, Juli 1.	400	—	600	—
Derjelbe	Canzleipedell	1868, September	—	—	—	—
Schlotterhausen, D. H.	Canzlist der Staatsanwaltschaft	1870, März 1.	400	—	600	—
Giroud, A.	Richtersdiener	1863, November	400	—	600	—
Beine, J. F.	Pfandauffeher	—	—	—	—	—

Leuchtschiff und Leuchthurm.

vide Special-Budget: Unterhaltungskosten des Leuchtschiffs und des Leuchthurms.

Städtische Vörschaustalten.

vide Special-Budget.

Pferdezug auf der untern Weser.

vide Special-Budget: Schiffszug an der untern Weser.

Polizeiliche Anstalten.

Wildens, Dr. M. H.	Polizeisecretair	1866, Februar 1.	200	1,500	—
Göllner, J. H.	Oberpolizeicommissair	1863, November	900	1,200	—
Wiedmann, A. C.	do.	1867, August 16.	900	1,200	—
Holm, J. L.	Districtspolizeicommissair	1854, Januar 1.	350	750	—
Grotewold, C.	do.	1860, November	350	750	—
Kotermann, W. A.	do.	1861, October 1.	350	750	—
Detjen, H.	do.	1863, Februar 1.	350	750	—
Heuer, G. F.	do.	1868, Februar 1.	350	750	—
Jacquemier, W. A.	do.	1870, März 1.	350	750	—
Bartels, G. A.	do.	1870, März 1.	350	750	—
Giebel, C. A.	Polizeiwachtmeister	1853, Juli 1.	350	750	—
Kolwey, C.	Polizeirendant	1867, April 1.	350	750	—
Kommenjen, H. C. H.	Polizeicanzlist	1867, October 1.	400	600	—
Schulze, L.	do.	1868, Mai 1.	400	600	—
Moritz, S. A.	Officiant am Fremdenbureau der Polizei-Direction	1868, August 1.	400	600	—
Müller, H.	Baucommissair	1843, März	—	—	—
Böhnert, J. H.	Polizeidiener	1842, Juni	200	350	—
Schmidt, J. C. W.	do.	1846, Juli	300	350	—
Moser, C.	do.	1853, Juni	300	350	—
Roll, J. P.	do.	1853, Juni	300	350	—
Oppermann, H. G. C.	do.	1859, November	300	350	—
Bädeker, G. C. P.	do.	1860, April	300	350	—
Hanschen, J. J. B.	do.	1860, Juni	300	350	—
Richter, H. W.	do.	1861, Januar	300	350	—
Bitter, G. H.	do.	1861, April	300	350	—

Anstellung	Gehaltsfuß						Gehaltsfuß des laufenden Jahres		Bemerkungen
	Minimum		Maximum		Alterszulage		in $\frac{1}{2}$ Rthl.	in %	
Transport.									
1862, Jan.	1,000	—	1,500	—	125	—	77,402	66	
1864, Jan.	1,200	—	1,700	—	125	—	1,166	48	{ unter Beibehaltung der Einnahme an Sporteln und Copialien.
1864, Jan.	1,200	—	1,700	—	125	—	1,325	—	
1866, Jan.	1,200	—	1,700	—	125	—	1,325	—	
1868, Jan.	1,200	—	1,700	—	125	—	1,325	—	
1869, Jan.	1,200	—	1,700	—	125	—	1,200	—	
1869, Jan.	350	—	500	—	25	—	400	—	desgleichen.
1844, Jan.	350	—	500	—	25	—	475	—	desgleichen.
1851, Jan.	350	—	500	—	25	—	450	—	desgleichen.
1868, Jan.	400	—	600	—	50	—	400	—	
1845, Jan.	400	—	600	—	50	—	600	—	
1868, Jan.	—	—	—	—	—	—	50	—	freie Dienstwohnung.
1870, Jan.	400	—	600	—	50	—	400	—	
1863, Jan.	400	—	600	—	50	—	450	—	
—	—	—	—	—	—	—	200	—	desgleichen.
schiff und des									
ern Befer.									
1866, Jan.	200	—	1,500	—	100	—	1,300	—	
1868, Jan.	900	—	1,200	—	100	—	1,000	—	
1867, Jan.	900	—	1,200	—	100	—	937	36	
1844, Jan.	550	—	750	—	50	—	700	—	
1860, Jan.	550	—	750	—	50	—	650	—	
1861, Jan.	550	—	750	—	50	—	650	—	
1863, Jan.	550	—	750	—	50	—	600	—	
1868, Jan.	550	—	750	—	50	—	550	—	
1870, Jan.	550	—	750	—	50	—	550	—	
1870, Jan.	550	—	750	—	50	—	550	—	
1853, Jan.	550	—	750	—	50	—	700	—	
1867, Jan.	550	—	750	—	50	—	587	36	
1867, Jan.	400	—	600	—	50	—	412	36	
1868, Jan.	400	—	600	—	50	—	400	—	
Bureau der Polizei.	400	—	600	—	50	—	400	—	
1868, Jan.	—	—	—	—	—	—	400	—	hat Nebeneinnahmen.
1843, Jan.	300	—	350	—	25	—	350	—	
1842, Jan.	300	—	350	—	25	—	350	—	
1846, Jan.	300	—	350	—	25	—	410	—	incl. 60 $\frac{1}{2}$ Zulage.
1853, Jan.	300	—	350	—	25	—	350	—	
1853, Jan.	300	—	350	—	25	—	350	—	
1859, Jan.	300	—	350	—	25	—	350	—	
1860, Jan.	300	—	350	—	25	—	350	—	
1860, Jan.	300	—	350	—	25	—	410	—	desgleichen.
1861, Jan.	300	—	350	—	25	—	350	—	
1861, Jan.	300	—	350	—	25	—	350	—	
Transport.							100,827	6	

Name	Amt	Anstellungsdatum	Gehaltsklasse			
			Minim.	Maxim.	Minim.	Maxim.
Transport.						
Suhling, A.	Polizeidiener	1861, December	200	—	350	—
Naapfe, J. F. C.	do.	1863, Februar	200	—	350	—
Lindner, J.	do.	1863, November	200	—	350	—
Kostens, L. H.	do.	1864, October	200	—	350	—
Arnold, H. A.	do.	1865, Mai	200	—	350	—
Ahrens, J. C.	do.	1865, October	200	—	350	—
Ehlerding, H. F. A.	do.	1866, August	200	—	350	—
Wolffson, G.	do.	1866, November	200	—	350	—
Beisner, F. W.	do.	1867, April 1.	200	—	350	—
Bohlmann, G. B.	do.	1867, April 1.	200	—	350	—
Dhms, H. W. C.	do.	1867, April 1.	200	—	350	—
Broa, J. H. L.	do.	1867, April 1.	200	—	350	—
Reuntje, A. H.	do.	1867, April 1.	200	—	350	—
Wolters, F. W.	do.	1867, April 1.	200	—	350	—
Kuft, J. D.	do.	1867, April 1.	200	—	350	—
Meier, A. H.	do.	1867, November 1.	200	—	350	—
König, G.	do.	1867, December 1.	200	—	350	—
Stolberg, C. C. C. D.	do.	1868, Januar 1.	200	—	350	—
Hamann, C. C.	do.	1868, April 1.	200	—	350	—
Lode, J. F. L.	do.	1869, November 1.	200	—	350	—
Becke, H. F. C. C.	do.	1869, December 1.	200	—	350	—
Dunfing, J. W. C.	do.	1870, April 1.	200	—	350	—
Marquardt, J. H.	do.	1870, Juli 15.	200	—	350	—
Wiesemann, A. C.	do.	1870, December 1.	200	—	350	—
Böneke, H. H.	do.	1870, December 1.	200	—	350	—
Grote, F. C.	do.	1871, April 1.	200	—	350	—
Moser, L. A. J.	do.	1871, April 1.	200	—	350	—
Schulz, C. J. T.	do.	1871, Juli 1.	200	—	350	—
Waltemath, C. F.	do.	1871, Juli 1.	200	—	350	—
Hahne, H. W.	do.	1871, August 15.	200	—	350	—
Rosenthal, J. C. F.	do.	1871, September 1.	200	—	350	—
Wedeler, C. L. A.	do.	1871, September 1.	200	—	350	—
Eichhoff, J. H.	do.	1871, September 1.	200	—	350	—
vacat.			200	—	350	—
vacat.			200	—	350	—
Fricke, G. F. C. P.	Polizeiarmenvogt.	1853, Juli	200	—	350	—
Wittrock, H. F. W.	do.	1853, Juli	200	—	350	—

Nachtwachen.

vide Special-Budget: Ausgaben für die Nachtwächter.

Vögte im Gebiet.

Reda, F. C.	Landvogt	1832, October	350	—	750	—
Demselben, Gratification als Deichvogt.....			100	—	—	—
Ratenkamp, J. F.	do.	1833, Juni	—	—	—	—
Krülle, J. N.	Oberwachtmeister der Landjäger	1850, October 1.	350	—	750	—
20 Landjäger 1. Classe monatlich			23	—	—	—
1 Landjäger 2. Classe			—	—	—	—

Name.	Amt	Anstellungsdatum	Gehaltsjah			
			Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
	Transport.		fl.	fl.	fl.	fl.
Rathhaus, Stadthaus etc.						
Benje, H.	Rathhausdiener	1854, Januar				
Scharoun, J. H.	Rathsdienner	1844, Januar				
Castens, H. C.	do.	1861, Septembe r.	400	—	500	—
Bierdemann, J. C. C.	do.	1868, November 1.	400	—	500	—
Schumacher, J. F.	do.	1870, September 9.	400	—	500	—
Grimm, J. B.	Stadthausmeister	1830, April				
Demselben, als Gratification						
fl. 100.—						
Schlachte.						
Cassens, J. H.	Schlachtvogt	1863, März 1				
Burghardt, H. H. F.	Anruderer	1851				
Weber, F. W.	Schlachtwächter	1846				
Rudolph, G. F.	do.	1850				
Schröder, J. H.	do.	1860				
Donika, S. H.	do.	1860				
Harke, J. H. F.	do.	1864				
Fiege, J. C.	do.	1871				
Friederich, F. J.	Aufseher des Pulvermagazins	1869, April 14				
Meenken, G.	Aufseher des Sicherheitshafens	1871, October 1				
Statistisches Bureau.						
Frese, H.	Bureauvorstand	1857, Januar 1.	800	—	1,200	—
Graue, D.	Schreiber	1857, Januar 1.	400	—	600	—
Fischer, C. C. F.	do.	1868, Januar 1.	400	—	600	—
Fischer, J. H. C. W.	do.	1868, April 1	400	—	600	—
Grobrügge, J. B.	do.	1868, October 1	400	—	600	—
Spaziergänge.						
Ragel, C. F. G.	Obergärtner	1857, Januar.	800	—	900	—
Stadtbibliothek.						
Rohl, J. G.	Bibliothekar	1863, October				
Begejaß.						
Drofste, Dr. H. F. F.	Amtmann	1851, März	1,200	—	1,700	—
Roch, J. D.	Actuar	1839, December	500	—	700	—
Behrens, J. P.	Einnehmer der directen Steuern	1857, Mai				
Demselben	desgleichen der indirecten Steuern	1857, Mai	450	—	550	—
Kelte, H. D.	Polizeicommissair	1870, October 1	400	—	550	—
Hagens, J. J.	Polizeidiener	1861, Mai	300	—	276	—
Gilert, J. A.	do.	1867, April	200	—	276	—
Kaab, J. H.	Gerichtsbote	1867, Januar.				
Wegbau.						
Gilers, D. W., zu Wahrthurm	Weggeldeinnehmer	1868				
Demselben, für zwei Aufseher						
Beuß, H. C. D., zu Walle	do.	1854				
Wiegmeier, H. F., daselbst	Gehülfe	1865				

Anstellung	Gehaltsatz						Gehaltsatz des laufenden Jahres		Bemerkungen
	Minimum		Maximum		Alterszulage		fl.	%	
	fl.	%	fl.	%	fl.	%			
Transport...							120,129	42	
1854, Jan.									
1844, Jan.							500	—	freie Dienstwohnung.
1861, Jan.							300	—	hat Nebeneinnahmen.
1868, Jan.	400	—	500	—	50	—	500	—	
1870, Jan.	400	—	500	—	50	—	450	—	laut Senatsbeschluss vom 8. Sept. 1871
1830, Jan.	400	—	500	—	50	—	400	—	
							500	—	freie Dienstwohnung.
1863, Jan.									
1851, Jan.							700	—	desgleichen.
1846, Jan.							300	—	desgleichen.
1830, Jan.							183	—	
1860, Jan.							183	—	
1860, Jan.							183	—	
1864, Jan.							183	—	
1871, Jan.							183	—	
gastins.							183	—	
schafens							200	—	desgleichen.
1871, Jan.							250	—	desgleichen.
1857, Jan.	800	—	1,200	—	100	—	1,100	—	
1857, Jan.	400	—	600	—	50	—	550	—	
1868, Jan.	400	—	600	—	50	—	400	—	
1868, Jan.	400	—	600	—	50	—	400	—	
1868, Jan.	400	—	600	—	50	—	400	—	laut Senatsbeschluss v. 25. April 1870.
1857, Jan.	800	—	900	—	50	—	900	—	
1863, Jan.							1,000	—	einschließlich der demselben bewilligten persönlichen Zulage von jährlich 400 fl. freie Dienstwohnung.
1851, Jan.	1,300	—	1,700	—	100	—	1,700	—	Bisher bezog der Einnahmer 4% Remise. Die Finanzdeputation und die Deputation für das General-Steuer-Amt beantragen, vorbehaltlich Regulierung bei Neubefugung der Stelle, die Remise nach dem Durchschnitt der letzten Jahre für den jetzigen Einnahmer in ein festes Gehalt von 175 fl. zu verwandeln.
1839, Jan.	500	—	700	—	50	—	700	—	freie Dienstwohnung.
1857, Jan.							175	—	desgleichen.
1857, Jan.	450	—	550	—	25	—	516	48	
1870, Jan.	400	—	550	—	50	—	400	—	
1861, Jan.	240	—	276	—	36	—	276	—	
1867, Jan.	240	—	276	—	36	—	276	—	
1867, Jan.							150	—	
1868, Jan.							50	—	desgleichen.
							25	—	
1854, Jan.							50	—	
1865, Jan.							50	—	
Transport...							134,446	18	

Name	Amt	Anstellungsdatum	Gehaltsfuß			
			Minimum	Maximum	...	...
	Transport.					
Huber, C., zu Schwachhausen	Beggeld-Einnehmer	1869				
Gerlach, L.	Gehülfe	1868				
Meierdiercks, G., zu Tenener	Beggeld-Einnehmer	1814				
Meierdiercks, J. H., zu Lehester- deich	do.	1855				
Niemann, D., zu Hastedt	do.	1868				
Mende, N.	Gehülfe	1856				
Winter, J. H. G., am Gröpe- lingerdeich	Beggeld-Einnehmer	1851				
Bruno, C., zu Tenever	Chausseewärter	1861				
Sengstadt, H., zu Hastedt	do.	1867, April				
Meierdiercks, H., zu Walle	do.	1861				
Kassens, H. A., am Buntent- thorssteinweg	do.	1858, October				
Busch, H. N., zu Horn	do.	1860, Februar				
Meierdiercks, C., zu Schwach- hausen	do.	1840				
Busch, J., zu Lehesterdeich	do.	1830				
Harms, H. G., zu Gramke	do.	1841				
Meyer, J., zu Wahrthurm	do.	1864				
Brockmann, H., zu Mittels- huchting	do.	1856				
Weinkeller.						
Böcker, A. C.	Kellermeister	1871, Juli 1				
Denselben, als Gratification						
	500					
Werkhaus.						
Dreier, Dr. J. C. H.	Arzt					
	vacat.					
Zollvereinsniederlage.						
Schröder, A.	Inspector derselben und sämtlicher Krahn- anstalten am Weserbahnhof	1859, August	800	900		

Bremen, im October 1871.

*) Anmerkung der Finanz-
Commission der Provinzial-
verwaltung. Die Deputation für die
Berechnung der Vergütung in den Ge-
fällen des Generalsteneramts zu je
in diesen Fällen aber stets als
gründliche Berücksichtigung der
Bemerkung vorzulegen.

	Gehaltsjaß						Gehaltsjaß des laufenden Jahres		Bemerkungen
	Minimum		Maximum		Alterszulage				
Transport.	⌘	℥	⌘	⌘	⌘	℥	⌘	℥	
1869.							134,446	18	
1868.							50	—	
1814.							*) 50	—	
							220	—	freie Dienstwohnung.
1855.							220	—	desgleichen.
1868.							50	—	
1856.							*) 50	—	
1851.							10	—	
1861.							180	—	desgleichen.
1867.							205	—	
1861.							180	—	desgleichen.
1858.							180	—	desgleichen.
1860.							205	—	
1840.							180	—	desgleichen.
1830.							180	—	desgleichen.
1841.							180	—	desgleichen.
1864.							180	—	desgleichen.
1858.							205	—	
1871.							1,000	—	laut Senatsbeschluß vom 14. Juni 1871.
							30	—	
							30	—	
jämmtlicher Kassen- verwalter.	800	—	900	—	50	—	900	—	freie Dienstwohnung.
1859.	Total Vor						138,931	18	

(gez.) Anton Rieke.

*) Anmerkung der Finanzdeputation. Vor der allgemeinen Gehaltsregulirung erhielten die Beamten der Consumtionskammer an diesem Posten eine Vergütung von 50 Rp. Da die Gehülften zu 50 Rp Wohnungsmiethe zahlten, so wurde von beiden Summen für sie im Budget keine Notiz genommen. Die Deputation für das Generalsteueramt hat nun beantragt, für die beiden obengenannten Beamten die Vergütung in den Gehalts-Etat aufzunehmen, wogegen dieselben 10 % ihres Gehalts als Beitrag dem Generalsteueramt zu zahlen haben würden. Da diese 10 % etwas weniger als 50 Rp betragen, so werden in solchen Fällen aber stets als Miethe berechnet werden, so würde auf solche Weise eine, wenn auch zufällige Benachtheiligung der beiden Beamten vermieden. Vorbehältlich höherer Genehmigung ist dieses verfahren worden.

Anlage zu Nö. 42.

Aufgabe der Gehalte für das Landjäger-Corps.

Nö.	N a m e	Amt	Anstellungs- Datum	Minimal- Gehalt	Alterszulage in 1872	Bemerkungen
—	J. N. Krülle.....	Ober- wachtm.	1850, October	550	200	
1	J. Bothe.....	Landjäger	1853, Juni ..	276		
2	J. C. W. Magenfurth ..	"	1853, Juni ..	276		
3	J. F. Schulenburg	"	1853, Juni ..	276		
4	J. H. W. Rothspracß ..	"	1853, Juli ...	276		
5	J. Pein.....	"	1853, Juli ...	276		
6	J. C. C. Wittgenfeld ..	"	1853, August ..	276		
7	C. H. L. Grave	"	1855, April ..	276		
8	H. C. C. F. Unterberg.	"	1856, März ..	276		
9	F. C. Algermissen....	"	1861, Febr. ..	276		
10	F. C. Schwarze	"	1861, Juni ..	276		
11	P. Thiel	"	1863, Januar ..	276		
12	B. H. Dießel I.	"	1865, Febr. ..	276		
13	H. F. C. Lichte	"	1865, April ..	276		
14	J. D. Beckröge	"	1865, Mai ...	276		
15	H. F. Klages	"	1865, Septbr..	276		
16	F. W. Pockhans	"	1866, April ..	276		
17	J. Dießel II.....	"	1867, April ..	276		
18	J. H. Rosemeyer.....	"	1868, Octbr. .	276		
19	F. W. Marquardt.....	"	1868, Octbr. .	276		
20	J. Schmitz.....	"	1869, Decbr. .	276		Wird Januar 1872 in die 1. Classe kommen. Desgleichen.
21	D. Dreyer	"	1870, März ..	270		

Außerdem 30 Thaler Zulage für einen etwa wieder zu ernennenden Unterofficier.

Bremen, den 12. October 1871.

Die Landherren:

(gez.) *H. A. Schumacher.* (gez.) *Lürman.*

Vergütungen we

In die Mitglieder Veneran
Roth, Dr. Reich ...
Loth, Bernhard ...
Jen, Joh. Adolph ...
In von Hantjengel, O. C.
In zwei Prediger der St.
Hertel, Otto Philipp.
Petri, Johann Georg
In nachbenannte Witwen
Dr. Daniel Witwe ...
Haller Witwe ...
Trevianus Witwe ...
Wider Capelle Witwe ...
Wiemerhagen
Wiel Witwe ...
Joh Witwe ...

Bremen, im Octo

an ehemalige

Die Witwe des verstor
Die Witwe des verstor
Die Witwe des verstor
Die Witwe des verstor
Die Witwe des verstor
Dr. G. C. Kulenkamp,
collegiums ...
Dr. J. D. Kokenius,
timmer ...
Dr. J. C. A. Mey, als
J. A. Götter, als vor
H. H. A. Jan, als vor
Dr. D. Schulz, als vor
der directen

No. 43.

Vergütungen wegen ehemaliger Consumtionsfreiheit.

	fl.	gr.
An die Mitglieder Venerandi Ministerii, als:		
Rothe, Dr. Moritz	20	—
Loose, Bernhard	20	—
Iken, Joh. Adolph	20	—
An von Hansstengel, G. C. F., lutherischen Prediger zu St. Pauli	20	—
An zwei Prediger der St. Petri Kirche, als:		
Merkel, Otto Philipp, Dr. der Theologie	20	—
Petri, Johann Georg Carl	20	—
An nachbenannte Witwen verstorbener Prediger, als:		
Dr. Daniel Witwe	20	—
" Mallet Witwe	20	—
" Treviranus Witwe	20	—
Pastor Capelle Witwe	20	—
" Meinerzhagen Witwe	20	—
" Nagel Witwe	20	—
" Toel Witwe	20	—
Total 2d'or	260	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) Anton Rieke.

No. 44.

Pensionen
an ehemalige Beamte und an Beamten-Witwen.

	fl.	gr.
Die Witwe des verstorbenen Amtmanns Dr. J. D. Thulesius...	300	—
Die Witwe des verstorbenen Professors Dr. W. C. Weber	300	—
Die Witwe des verstorbenen Professors Dr. C. F. L. Strack	300	—
Die Witwe des verstorbenen Professors Dr. G. A. H. Gräfe	300	—
Die Witwe des verstorbenen Bauraths J. J. v. Konzelen	500	—
Dr. G. C. Kulenkamp, als vormaliges Mitglied des Richtercollegiums	1,000	—
Dr. J. D. Koltenius, als vormaliger Syndicus der Handelskammer	500	—
Dr. F. C. A. Moß, als vormaliger Regierungssecretär	475	—
J. M. Corssen, als vormaliger Erheber der indirecten öffentlichen Abgaben	1,800	—
H. H. A. Iken, als vormaliger Erheber der directen Steuern	1,500	—
Dr. D. Schulz, als vormaliger Catasterbeamter und Controleur der directen Steuern	500	—
Transport	7,475	—

	⌘	℥
Transport...	7,475	—
B. Schumacher, als vormaliger Oberpolizeiinspector	1,000	—
M. Lorentz, als vormaliger Schlachtschreiber	1,000	—
C. L. D. Meister, als vormaliger ordentlicher Lehrer der Hauptschule	295	60
G. F. W. Nobbe, als vormaliger Freischulvorsteher	650	—
H. Plate, als vormaliger ordentlicher Lehrer der Realschule	550	—
P. Harjes, als vormaliger Schreiber an der Generalcasse	416	48
G. C. Reinhardt, als vormaliger Referzollamtschreiber	400	—
F. Christoffers, als vormaliger Capitain des Leuchtschiffs „Bremen“	180	—
Die Witwe des vormaligen Canzleipedellen C. H. G. Sanders ..	25	—
Rees v. d. Loo, als vormaliger Amts- und Gerichtsvogt zu Vegesack ..	280	—
J. H. Gerlach, als vormaliger Districtspolizeicommissair	433	24
F. C. Leiding, als vormaliger Rathsdienner	200	—
L. Hilken, desgleichen	200	—
B. Milster, als vormaliger Gefängnißwärter zu Bremerhaven	240	—
A. F. H. Frentag, als vormaliger Bürgeramtschreiber	233	24
J. C. F. Gade, als vormaliger Canzleibote	200	—
H. L. J. Buch, als vormaliger ordentlicher Lehrer der Hauptschule	191	48
A. C. Rieke, als vormaliger Generaleinnehmer, laut Senatsbeschuß vom 22. September 1871	1,400	—
J. S. Kortlang, als vormaliger Aufseher am Sicherheitshafen, laut Senatsbeschuß vom 15. September 1871	180	—
Sodann sind den nachbenannten vormaligen Sperreinnehmern in Gemäßheit Rath- und Bürgereschlusses an jährlichen Wartegeldern bewilligt, als:		
C. H. Steinfühler	⌘ 60. —.	
C. Millahn	„ 60. —.	
J. H. Wehe	„ 36. 48.	
H. Wulff	„ 36. 24.	
	193	—
Ferner		
C. C. G. Rademacher, als vormaliger Polizeidiener	80	—
H. F. L. G. Meyer, desgleichen	80	—
J. G. L. Tiege, desgleichen	300	—
J. G. Proßmann, desgleichen	233	24
F. W. Elmers, als vormaliger Sauvegarde	60	—
Total ⌘'or⌘ ...	16,497	12

Bremen, im October 1871.

(gez.) Anton Rieke.

I. 3½-pro
Das Total der Zinsen jährl
betrug im Jahre 187
Die Anläufe im
Im ersten Quartal ...
zweiten Quartal ...
dritten Quartal ...
vierten Quartal ...
Die dadurch eintretende L

II. 4½-pro
Die Zinsen betrugen im 3
Einfuß wurden 18,000
in der Zinsbedarf un

III. 5-pro
Für die Anläufe vom Jahre
... ..

IV. 4½-pro
Im April Cour. 82,208.
Im October „ 82,208.

V. 5-pro
Für bezogene Cour. 82
die halbjährige Zins am

Für nach zu bezogene Cour.
die halbjährige Zins am

Bremen, im

Zinsen der Staatsschuld.

	fl.	kr.
I. 3½-procentige Schuld in Gold.		
Das Total der Zinsen sämmtlicher 3½-procentigen Staatsanleihen		
betrug im Jahre 1871	204,400	59
Die Ankäufe im Jahre 1871 betrugen:		
Im ersten Quartal	32,615.—	
" zweiten Quartal	32,702.18	
" dritten Quartal	31,117.—	
" vierten Quartal	p. p. 31,250.—	
Die dadurch eintretende Verminderung würde betragen	4,468	68
Bedarf für 1872 <i>Ld'or</i> ...	199,931	63
II. 4½-procentige Schuld in Gold.		
Die Zinsen betrugen im Jahre 1871	39,816.—	
Eingelöst wurden 18,000 Thaler und vermindert		
sich der Zinsbedarf um	814.36.	
Bedarf für 1872 <i>Ld'or</i> ...	39,001	36
III. 5-procentige Schuld in Gold.		
Für die Anleihe vom Jahre 1866	75,000.—	
" " " " " 1871	62,500.—	
	137,500	—
IV. 4½-procentige Schuld in Courant.		
Im April Cour.	82,208.7 Sgr. 6 Pf.	
Im October "	82,208.7 " 6 "	
Cour.	164,416.15 Sgr.	
zu 110 %...	149,469	39
V. 5-procentige Schuld in Courant.		
Für begebene Cour.	2,000,000	
die halbjährige Zinse am 2. Januar Cour.	50,000.—	
" " " " 1. Juli	50,000.—	
Cour.	100,000.—	
Für noch zu begebende Cour.	500,000	
die halbjährige Zinse am 1. Juli	12,500.—	
Cour.	112,500.— à 110 %	
	102,272	52
Total <i>Ld'or</i> ...	628,175	46

Bremen, im October 1871.

(gez.) Anton Rieke.

No. 46.

Continen und Leibrenten.

	⌘	Gr.
Für Renten der Contine vom Jahre 1805	2250	—
Für Leibrenten	115	—
pro 1872 Ld'or⌘	2365	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Anton Rieke.*

No. 47.

Schuldentilgung.

	⌘	℥
I. 3½-procentige Schuld in Gold.		
Durch Beschluß vom 11./20. Februar 1863 ist zur Tilgung der 3½-procentigen Schuld eine jährliche Verwendung, gegenwärtig für das laufende Jahr von und die Deckung dieser Ausgabe durch Zuweisung seitens des Referrefonds aus dem Erlös veräußerter Staatsgüter angeordnet.	100,000	—
II. 4½-procentige Schuld in Gold.		
Der jährliche, gegenwärtig für das 14te Jahr, auf 20 Jahre bestimmte Einschuß zur Tilgung der Anleihe von 1858 beträgt 2 % des Schuldcapitals von ⌘ 900,000	18,000	—
III. 4½-procentige Schuld in Courant.		
Laut Amortisationstabelle sind für die diesjährige Auslösung erforderlich Cour.⌘ 47,800 zu 110 %...	43,454	39
Total Ld'or⌘...	161,454	39

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Anton Rieke.*

N^o 48.

Missions- und Reisekosten.

	ℳ	Gr.
Mit Rücksicht auf das Ergebniß früherer Jahre und in Voraus-		
sicht eines annähernd gleichen Erfordernisses für das nächste		
Jahr werden die unter obiger Rubrik muthmaßlich zu ver-		
wendenden Kosten in runder Summe		
veranschlagt zu Ld'orℳ...	5,000	—

Bremen, im October 1871.

Namens der Senatscommission für die
auswärtigen Angelegenheiten,
(gez.) *Smidt.*

N^o 49.

Ausgaben für das Reich.

Da der Reichshaushalts-Stat für 1872 noch nicht festge-
stellt ist, so kann der Betrag der bremischen Leistungen an die
Reichscaffe nur nach den vom Senate mitgetheilten, dem Bundes-
rathe vorgelegten Finanzanträgen des Reichskanzlers abgeschätzt
werden.

Die Zollabrechnungsbevölkerung des Reichs ist angenommen
zu 39,891,295 Seelen, der Reinertrag der Zölle und der Reichs-
verbrauchssteuern zu 48,115,080 ℳ, danach die Kopfquote zu
1 ℳ 6 Gr. 2,21.

Die Zollabrechnungsbevölkerung der Staaten des nord-
deutschen Bundes ist angenommen zu 30,059,733 Seelen, der
Reinertrag der norddeutschen gemeinsamen Verbrauchssteuern zu
12,817,290 ℳ, danach die Kopfquote zu — ℳ 12 Gr. 9,50.

Bremen hat also zu zahlen:

I. an Ubersum für Zölle und Verbrauchssteuern.

a. eine Kopfquote von 1 ℳ 18 Gr. 11,71 für die Zollab-
rechnungsbevölkerung von 108,311 Seelen
Cour.ℳ 176,820

b. einen Thaler per Kopf
der stadtbremischen Be-
völkerung von 74,099. " 74,100
Cour.ℳ 250,920.

oder in Gold zu 110% von Ld'orℳ... 228,109 —

Transp. Ld'orℳ... 228,109 —

	Transp. 250,920.	228,109	—
II. an Matricularbeiträge.			
Der Gesamtbetrag der Matricularbeiträge, nach Abzug der Ueberschüsse der Postverwaltung wird vom Reichskanzler veranschlagt auf 33,007,745 $\mathfrak{M}$. Die Vertheilung auf die einzelnen Staaten erfolgt nach dem Maßstabe der staatsangehörigen Bevölkerung, wie sie durch die Zählung vom December d. J. ermittelt werden wird. Nimmt man die staatsangehörige Bevölkerung aller Staaten des Reichs auf 39 Millionen, diejenige Bremens auf 90,000 (gegen 84,736 im J. 1867) an, so ergiebt sich für Bremen eine Quote von ca. Cour. $\mathfrak{M}$ 76,000.			
	Cour. $\mathfrak{M}$ 326,920.		
oder in Gold zu 110% von Ld'or $\mathfrak{M}$		69,091	—
	Ld'or $\mathfrak{M}$...	297,200	—
Nach dem Vorstehenden ist es selbstverständlich, daß der wirkliche Bedarf, welcher sich theils nach dem Ertrage der Reichssteuern und der Postverwaltung, theils nach dem Ergebnisse der Volkszählung, theils nach dem Ausgaben-Stat des Reichs richtet, erst im Laufe des Jahres sich genauer bestimmen wird.			

Bremen, im October 1871.

Die Finanz-Deputation.

(gez.) *Gildemeister.* (gez.) *Johannes Fritze.*

Consular - Ausgaben.

Mit der in diesem Jahre unter obiger Rubrik bewilligten Summe wird voraussichtlich auch im nächsten Jahre wieder ausgereicht werden können, und wird somit der gleiche Betrag in Anschlag gebracht mit	Ld'or $\mathfrak{M}$...	2,500	—
--	--------------------------	-------	---

Bremen, im October 1871.

Namens der Senatscommission
für die auswärtigen Angelegenheiten.

(gez.) *Smidt.*

Einnahme.

Zinsen belegter Capitalien
Renten
Schatzgeld
Weiszinsen
Zinsgetreide
Erbsen
Entschädigung für den Ver-
der Zeitung
Schulden
Landpacht
Miethe
Weinkäufe
Gebühren
Diverse

Bremen, Oct

(gez.) C.

Professor Dr. Bergberg,
Lehrer des Gymnasiums
Professor Dr. Berg,
der Vorlesung
Professor Dr. Schmalha,
Bezirker der Handels-
Professor Dr. Schaefer
Dr. Sonnenburg
Professor Dr. Schenk
Dr. H. A. Müller
J. G. Dreger
F. G. Wegner
C. L. Wilkens
Joh. Windermann
J. Schmalztopf

Trans

No 51.

Hauptschule.

Einnahme.

Ausgabe.

	⚡	℥		⚡	℥
Zinsen belegter Capitalien..	10,100	—	Gehalte der Lehrer	45,488	54
Renten	1,118	52	Pensionen	2,858	24
Stättgeld	77	37	Officianten, Gehalte	640	—
Meierzinsen	550	—	Bibliothek	250	—
Zinsgetreide	200	—	Schulbedürfnisse:		
Erbenzinsen	101	19	a. Feuerung und		
Entschädigung für den Verlag			Erleuchtung .. ⚡ 750		
der Zeitung	1,800	—	b. Lehrmittel,		
Schulgelder	24,800	—	Druckkosten,		
Landpacht	215	—	Mobilien,		
Miethe	190	—	Schreibmateri-		
Weinkäufe	25	—	alien	1250	
Gebühren	30	—		2,000	—
Diverse	25	—	Bau und Besserung	1,000	—
Deficit ...	13,504	42	Diverse	500	—
Ed'or ⚡ ...	52,737	6	Ed'or ⚡ ...	52,737	6

Bremen, October 1871.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Heinr. Claussen.

Zulage zu No 51.

Lehrer-Gehalte.

	Datum der Anstellung	Minima- Gehalt	Gehalts- Erhöhungen und Alters- Zulagen	Gehalt 1872	
		⚡	⚡	⚡	℥
Professor Dr. Herzberg, Vor- steher des Gymnasiums....	1858, 10. Mai..	1,700	100	1,800	—
Professor Dr. Noz, Vorsteher der Vorschule	1858, 1. April..	1,600	200	1,800	—
Professor Dr. Schmalhausen, Vorsteher der Handelsschule	1867, 1. April..	1,600	100	1,675	—
Professor Dr. Schaefer	1835, 1. April..	900	für 3 Quart. 500	1,400	—
Dr. Sonnenburg	1842, 1. April..	900	500	1,400	—
Professor Dr. Scherck	1864, 1. Januar.	1,200	—	1,200	—
Dr. H. A. Müller	1847, 1. April..	900	500	1,400	—
J. H. Dreyer	1858, 9. April..	900	375	1,275	—
J. C. Wegener	1858, 9. April..	900	375	1,275	—
C. L. Wilkens	1858, 9. April..	900	375	1,275	—
Joh. Windermann	1859, 1. Januar.	700	225	925	—
J. Schmelzkopf	1859, 1. Januar.	700	225	925	—
Transport				16,350	—

	Datum der Anstellung	Minimal- Gehalt	Gehalts- Erhöhungen und Alters- Zulagen	Gehalt 1872	
		⊥	⊥	⊥	%
Transport.....				16,350	—
Dr. Sattler	1858, 1. April..	900	250	1,150	—
Dr. Torstrick	1859, 1. April..	900	375	1,275	—
Heinr. Heidelberg	1865, 1. April..	1,025	125	1,150	—
A. F. Janßen	1861, 1. April..	700	150	850	—
Carl Sell	1861, 1. April..	700	150	850	—
Aug. Ulrich	1861, 1. April..	700	150	850	—
Dr. Carl Fr. Lübecke	1865, 1. October	900	125	1,025	—
Dr. Fr. Hoyer mann	1863, 1. April..	900	125	1,025	—
Ferd. Uhlemann	1864, 1. October	900	125	1,025	—
Dr. Hugo Meyer	1865, 1. April..	900	125	1,025	—
Dr. H. C. Friße	1865, 1. April..	900	125	1,025	—
J. G. Wiedemann	1863, 1. April..	700	75	775	—
P. J. Willagén	1866, 1. April..	700	75	775	—
Joh. Bertram	1867, 1. April..	700	75	756	18
B. Freudenreich	1867, 1. April..	700	für 3 Quart. 75	756	18
Dr. E. Brenning	1867, 1. October	900	für 3 Quart. 125	931	18
Dr. F. A. Friesland	1868, 1. October	900	für 1 Quart. —	900	—
Dr. D. A. Noltenius	1869, 1. April..	900	—	900	—
Dr. Const. Bulle	1869, 1. April..	900	—	900	—
Dr. F. A. Werner	1869, 1. October	900	125	1,025	—
Dr. Rißling	1869, 1. October	900	—	900	—
Dr. Theod. Schaefer	1870, 1. April..	900	—	900	—
Dr. J. B. W. C. Hentel	1869, 1. April..	900	—	900	—
Robert Schirmer	1871, 1. April..	700	—	700	—
Dr. E. C. Wegener	1871, 1. October	900	—	900	—
Lonke	1872, 1. April..	700	—	525	—
		3 Quart.	—		
				40,143	54
In Folge der von Ostern 1872 an eintretenden Vermehrung der Zahl der Classen um zwei sind noch zu veranschlagen Gehalte von 2 Lehrern à ⊥ 900 für ³ / ₄ Jahr				1,350	—
			Ld'or⊥	41,493	54
Hülfsunterricht.					
Dr. Sonnenburg				325	—
E. H. Köß				500	—
E. Kurth				875	—
Dr. Dünzelmann				250	—
Lonke, 1 Quartal				150	—
Vorlesungen von Dr. Sonnenburg				100	—
Aufsichtsstunden				100	—
Botanisiren				15	—
Ferienstunden				180	—
Hülfsunterricht während Lehrervacanzen und besondere Fälle				1,500	—
			Ld'or⊥	3,995	—
Gehalte				⊥ 41,493.54	
Hülfsunterricht				„ 3,995.—	
Ld'or⊥				⊥ 45,488.54	

Professor Mecke.....
Dr. Gehe.....
C. L. D. Weiler.....
Dr. Buch.....

Gutes Bader.....
Herr Schaarum.....
Herr Bretzke.....

Bremen, Oct

I. Gehalte:
für den Director und
für den Zornmterrich

II. Unterstüzung von Sen
1) für Seminaristen,
oder dessen Nähe w
2) für solche, deren El
dessen Nähe wohner

III. Schulbedürfnisse, Lehe
IV. Heizung, Licht, Reini
V. Für unvorhergesehene

Bremen, im E

Pensionaire.

	fl.	gr.
Professor Wente	1,133	24
Dr. Ghele	512	36
C. L. D. Meister	637	36
Dr. Buch	575	—
Ed'or	2,858	24

Officianten.

	fl.	gr.
Custos Wacker	400	—
Bogt Scharoun	40	—
Bote Brokate	200	—
Ed'or	640	—

Bremen, October 1871.

(gez.) *Heinr. Claussen.*

N^o 52.

Seminar.

	fl.	gr.
I. Gehalte:		
für den Director und die Lehrer	fl. 3,550.—	
für den Turnunterricht der Seminaristen	" 100.—	
	3,650	—
II. Unterstützung von Seminaristen:		
1) für Seminaristen, deren Eltern in Bremen oder dessen Nähe wohnen	fl. 500.—	
2) für solche, deren Eltern nicht in Bremen oder dessen Nähe wohnen	" 500.—	
	1,000	—
III. Schulbedürfnisse, Lehrmittel zc.	300	—
IV. Feuerung, Licht, Reinigung, kleine Reparaturen, Botenlohn zc. .	200	—
V. Für unvorhergesehene Fälle	150	—
Ed'or	5,300	—

Bremen, im September 1871.

(gez.) *Feldmann.*

(gez.) *Lülmann.*

p. t. Rechnungsführer.

(gez.) *C. F. G. Mohr.*

Vorsitzer der Schuldeputation.

Anlage zu N^o 52.

G e h a l t s - L i s t e.

N a m e	Angestellt	Gehaltsfuß			Gehaltsfuß des laufenden Jahres	Bemerkungen
		Minimum	Maximum	Alters- zulage		
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
A. H. B. Lüben, Seminar-director	1. Januar 1858	1000	1200	100	1200	Außerdem freie Wohnung.
J. F. Neuling, Seminarlehrer...	1. April 1858.	700	1000	75	1000	erhielt laut Beschluß des Senats vom 1. Januar 1865 an 925 ℳ. seit 1. April 1859 Hilfs- lehrer, erhielt laut Be- schluß des Senats vom 1. Oct. 1865 an 700 ℳ.
C. G. Rottländer, Seminarlehrer...	1. October 1865	600	800	50	750	
D. Schilling, Seminarlehrer...	1. April 1869.	500	800	50	600	
					Ld'or ℳ ...	3550

N^o 53.

Zeichenschule für Künstler und Handwerker.

	ℳ	ℳ
1. Lehrergehälter: 1 Lehrer à	500.	—
2 Lehrer à 400 ℳ	800.	—
1 Lehrer à	200.	—
	1,500	—
2. Schulbedürfnisse, Feuerung und Diverse	300	—
Total Ld'or ℳ ...	1,800	—

Bremen, den 12. October 1871.

(gez.) *Feldmann.*

(gez.) *F. C. Dubbers,*

p. t. Rechnungsführer.

(gez.) *C. F. G. Mohr,*

Vorsitzer der Schuldeputation.

Neben- und Niedere Schulen.

A. Freischulen.		⊥	%
Gehalte der Schulvorsteher		3,400	—
Gehalte der ordentlichen und Gehülfenlehrer, desgl. für Unterricht in weiblicher Handarbeit		17,800	—
Schulgeld für untergebrachte Kinder		50	—
Vergütung für Feuerung, Reinigung, Dinte u. s. w.:			
a. für Feuerung in 5 Schulen	⊥ 860.—		
b. für Reinigen, Heizen, Dinte u. s. w.	" 510.—		
		1,370	—
Lehrmittel und Schulbedürfnisse		2,750	—
Zinsen und Hausmiethe		275	—
Diverse Ausgaben und unvorhergesehene Fälle		1,000	—
		26,645	—
Hiervon gehen ab:			
Von der reformirten Schulkasse	⊥ 1,100.—		
Miethe von eigenen Häusern und Zinsen	" 300.—		
		1,400	—
		25,245	—
B. Volksschule am Neustadtswall.			
Lehrer-Gehalte	⊥ 5,350.—		
Vergütung für Feuerung, Reinigung, Dinte u. s. w. (abzüglich 45 ⊥ Miethe für die Turnhalle) ...	" 390.—		
Diverse Ausgaben und unvorhergesehene Fälle	" 350.—		
		6,090	—
C. Volksschule in der Friesenstraße.			
Lehrer-Gehalte	⊥ 1,900.—		
Vergütung für Feuerung, Reinigung, Dinte u. s. w.	" 240.—		
Miethe des Schulhauses	" 350.—		
Diverse Ausgaben und unvorhergesehene Fälle, darunter Einrichtungen für eine 6. Classe	" 300.—		
		2,790	—
D. Gemeinsame Ausgaben für die Volksschulen.			
a. Schuleinrichtungen in Folge Rath- und Bürgerchaftsbeschlusses vom 29. December 1843.			
Führung der Absentenlisten	⊥ 160.—		
Einzichung der Schulgelder und Schulbotendienst ...	" 760.—		
Gesetzlicher Beitrag zur Miethe von Schullocalen ..	" 1,400.—		
Außerordentliche Unterstützungen an Lehrer und Lehrerinnen	" 500.—		
		2,820	—
b. Schulverbesserungen seit 1852.			
Entschädigung für aufgegebene Schulen	⊥ 665.—		
Verbesserung der Schulen von concessionirten Volksschullehrern	" 3,100.—		
Diverse Ausgaben (darunter 200 ⊥ für die Volksschullehrer-Bibliothek) und für unvorhergesehene Fälle	" 600.—		
		4,365	—
Total ⊥ or ⊥ ...		41,310	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Smidt.*(gez.) *E. Pavenstedt.*

Rechnungsführer.

(gez.) *C. F. G. Mohr.*

Vorsitzer der Schuldeputation.

Anlage zu N^o 54.
Lehrergehalte.

Name und Grad	Datum der Anstellung	Erstes Gehalt	Gehalts- Erhöhung und Alterszulage	Gehaltsstat vom 1. Dec. 1871
Freischulen.				
1. Vorsteher.				
Gehalt normirt von 600 bis 700 <i>af</i> nebst freier Wohnung und Feuerung.				
J. H. C. Stelling	Mai 1826	.....	.....	700
J. Finger	Juni 1853	450	250	700
G. Gans	Febr. 1856	450	250	700
J. F. W. Heinemann	Novbr. 1856	450	200	650
J. W. Bergmann	Octbr. 1869	550	50	600
2. Ordentliche Lehrer.				
Gehalt normirt von 400 bis 600 <i>af</i> .				
J. C. Köster	Novbr. 1856	400	150	550
H. Peters	März 1859	400	150	550
W. Eckener	Juni 1859	400	150	550
G. A. Döhler	Juli 1859	400	150	550
H. F. Garbers	Juni 1862	400	150	550
L. W. Roselius	Juni 1862	400	150	550
J. P. Kalteisen	April 1865	500	50	550
G. Klein	April 1865	500	50	550
C. L. A. Willmann	April 1866	500	50	550
H. Kolwey	Octbr. 1866	500	50	550
H. F. C. Nisch	Januar 1867	500	.....	500
Friedr. Wilken	Januar 1867	500	.....	500
L. Steinicke	April 1868	500	.....	500
H. A. Rodewald	April 1868	500	.....	500
C. H. Sorger	Octbr. 1868	500	.....	500
W. Sturm	April 1869	500	.....	500
P. L. G. Hamborff	Octbr. 1869	500	.....	500
F. A. Hörentrup	Octbr. 1869	500	.....	500
C. Bohm	Juni 1871	450	.....	450
H. Müller	Juni 1871	450	.....	450
J. Borrmann	Juni 1871	400	.....	400
A. Intemann	Juni 1871	400	.....	400
J. Borchding	Juni 1871	400	.....	400
F. Reuter	Juni 1871	400	.....	400
C. Belter	Juni 1871	400	.....	400
J. Schäfer	Juni 1871	400	.....	400
3 Gehülfslehrer und Lehrerinnen.				
Gehalt normirt von 200 bis 450 <i>af</i> .				
H. Hagemeister	Octbr. 1853	.....	.....	360
H. Lange	Octbr. 1856	.....	.....	400
W. Melloh	April 1859	.....	.....	320
C. Hockemeyer	April 1867	.....	.....	300
Meta Meinken	April 1868	.....	.....	250
F. Bachhoff	April 1868	.....	.....	300
A. Wagner	April 1868	.....	.....	300
B. Westermann	April 1869	.....	.....	300
W. Tern	April 1869	.....	.....	350
C. Messer	Octbr. 1869	.....	.....	350
A. Heinemann	Octbr. 1871	.....	.....	250

Name und Grad

Neustadtswall

1. Vorsteher

Gehalt normirt von 600 bis 700 *af* nebst freier Wohnung und Feuerung

J. H. Balthaupt

2. Ordentliche

Gehalt normirt von 400 bis 600 *af*.

H. Schengbier

C. D. Segelken

W. Mangold

J. P. Jacobien

C. F. Kradde

J. Heinrichsen

3. Hülfslehrer

Gehalt normirt von 200 bis 450 *af*.

H. Ditzell

F. Ohlendorf

G. Buchholz

H. Buch

Schule an der Freie

H. J. Wichmann, Vorsteher

H. Huber

J. Humann

H. Kell

C. Kellmann

Eincaßuren der

J. F. Bräuning

L. Lampe

H. v. Büsch

J. H. Heymeyer

Name und Grad	Datum der Anstellung	Erstes Gehalt	Gehalts- Erhöhung und Alterszulage	Gehaltsstat vom 1. Oct. 1871
Neustadtswall-Schule.				
1. Vorsteher.				
Gehalt normirt von 600 bis 700 <i>sf</i> nebst freier Wohnung und Feuerung.				
J. H. Bulthaupt	Juli 1862	600	100	700
2. Ordentliche Lehrer.				
Gehalt normirt von 400 bis 600 <i>sf</i> .				
H. Schengbier	Juli 1862	400	150	550
C. D. Segelken	April 1866	500	50	550
W. Mangold	April 1866	500	50	550
J. P. Jacobsen	April 1870	500	.....	500
C. F. Kracke	Juni 1871	450	.....	450
J. Heinrichsen	Juni 1871	400	.....	400
3. Hilfslehrer.				
Gehalt normirt von 200 bis 450 <i>sf</i> .				
Wm. Ditzell	Septbr. 1864	.....	.....	400
F. Ohlendorf	Octbr. 1869	.....	.....	300
G. Buchholz	April 1870	.....	.....	250
H. Busch	April 1871	.....	.....	300
Schule an der Friesenstraße.				
H. J. Wischhusen, Vorsteher	Octbr. 1862	.....	.....	450 nebst fr. Wohnung und Feuerung
Marie Huber	Januar 1866	.....	.....	250
F. Flammann	April 1870	.....	.....	300
W. Fick	April 1870	.....	.....	250
D. Bellmann	April 1871	.....	.....	250
Führung der Absentenlisten.				
C. F. D. Wienberg .....	.....	.....	.....	160
Eincassiren der Schulgelder und Schulbotendienst.				
J. F. Brüning .....	.....	.....	.....	120
Aug. Lampe .....	.....	.....	.....	120
Fr. v. Busch .....	.....	.....	.....	120
J. H. Wehmeyer .....	.....	.....	.....	400

Schulen der acht vereinigten Kirchengemeinden.

1. Gehalte:

		fl.	gr.
U. L. Frauen.			
1 Oberlehrer	fl. 700.—		
7 ordentl. Lehrer, 1 à 600 fl., 1 1/4 à 500 fl., 3/4 à 550 fl., 1 3/4 à 500 fl., 1/4 à 550 fl., 1 à 500 fl., 3 à 400 fl.	fl. 3350.—		
Hilfsunterricht, Zeichnen	fl. 66.—		
do. weibliche Handarbeit	fl. 120.—		
	4,236	—	
St. Martini.			
1 Oberlehrer	fl. 650.—		
5 ordentl. Lehrer, 2 à 550 fl., 1 à 450 fl., 2 à 400 fl.	fl. 2350.—		
Hilfsunterricht, weibliche Handarbeit	fl. 90.—		
	3,090	—	
St. Ansgarii.			
1 Oberlehrer	fl. 700.—		
4 ordentl. Lehrer, 1 à 600 fl., 1 à 550 fl., 2 à 400 fl.	fl. 1950.—		
1 Hilfslehrer	fl. 400.—		
Hilfsunterricht, weibliche Handarbeit	fl. 90.—		
	3,140	—	
St. Stephani.			
1 Oberlehrer	fl. 650.—		
7 ordentl. Lehrer, 1 à 550 fl., 1 1/4 à 500 fl., 3 à 500 fl., 3/4 à 550 fl., 2 à 400 fl.	fl. 3387.36		
5 Hilfslehrer, 1 à 400 fl., 2 à 300 fl., 2 à 250 fl.	fl. 1500.—		
Hilfsunterricht, weibliche Handarbeit	fl. 120.—		
	5,657	36	
St. Petri.			
1 Oberlehrer	fl. 800.—		
7 ordentl. Lehrer, 1 à 600 fl., 1 à 550 fl., 2 à 500 fl., 3 à 400 fl.	fl. 3350.—		
3 Hilfslehrer, 1 2/4 à 250 fl., 1 à 250 fl., 2/4 à 300 fl., 1 à 300 fl.	fl. 825.—		
Hilfsunterricht, weibliche Handarbeit	fl. 120.—		
Pension für 1 Lehrer	fl. 400.—		
	5,495	—	
St. Pauli.			
1 Oberlehrer, 2/4 à 600 fl., 2/4 à 650 fl.	fl. 625.—		
6 ordentl. Lehrer, 1 à 550 fl., 1 2/4 à 500 fl., 2/4 à 550 fl., 1 3/4 à 500 fl., 1/4 à 550 fl., 1 à 500 fl., 2 à 400 fl.	fl. 2887.36		
1 Hilfslehrer	fl. 300.—		
Hilfsunterricht, Zeichnen	fl. 68.—		
do. weibliche Handarbeit	fl. 105.—		
	3,985	36	
Transport	25,604	—	

1 Oberlehrer ...
8 ordentl. Lehrer ...2 Hilfslehrer, 1 1/4 ...
Hilfsunterricht, ...
do.1 Oberlehrer ...
3 ordentliche Lehrer ...
3 Hilfslehrer, 1 ...
für Anshilfe ...
Hilfsunterricht ...
do.
Pension für ...

2. Schulbedürfnisse:

für Dime, S ...
Zuweisung, bei ...
U. L. Fr ...
St. Mart ...
St. Ansg ...
St. Step ...
St. Petri ...
St. Pauli ...
St. Bern ...
St. Mich ...
Verwaltu ...

3. Außerordentlich

für jede Sch

4. Ueber die Verp

U. L. Frauen ...
St. Stephani ...
St. Pauli ...
St. Bernberti ...
St. Michaelis ...

5. Unvorhergesehen

U. L. Fr ...
St. Bern ...
St. Bern ...
St. Bern ...

		Transport...	25,604	9
St. Remberti.				
1 Oberlehrer	810.—	810.—		
8 ordentl. Lehrer, 1 à 600, 3 à 550, 1 à 500 } 3 à 400	3950.—	3950.—		
2 Hilfslehrer, 1 1/4 à 300, 1 à 250 } 3/4 à 400	625.—	625.—		
Hilfsunterricht, Zeichnen	130.—	130.—		
do. weibliche Handarbeit	120.—	120.—		
			5,635	—
St. Michaelis.				
1 Oberlehrer	700.—	700.—		
3 ordentliche Lehrer, 1 à 600, 2 à 550	1700.—	1700.—		
3 Hilfslehrer, 1 à 450, 1 à 400, 1 à 250	1100.—	1100.—		
für Aushilfe 1 Quartal	75.—	75.—		
Hilfsunterricht, Zeichnen	34.—	34.—		
do. weibliche Handarbeit	90.—	90.—		
Pension für 1 Lehrer	400.—	400.—		
			4,099	—
1871: 32,972.—			35,338	—
2. Schulbedürfnisse:				
für Dinte, Schwämme, Kreide, Lehrmittel, Feuerung, Heizen, Reinigen der Classen.				
U. L. Frauen	330.—	330.—		
St. Martini	195.—	195.—		
St. Ansgarii	210.—	210.—		
St. Stephani	600.—	600.—		
St. Petri	425.—	425.—		
St. Pauli	280.—	280.—		
St. Remberti	400.—	400.—		
St. Michaelis	280.—	280.—		
Bewaltung, Stahlfedern zc.	175.—	175.—		
1871: 2850.—			2,895	—
3. Außerordentliche Anschaffungen:				
für jede Schule 50				
			400	—
4. Ueber die Verpflichtung hinaus beschaffte Vocale:				
U. L. Frauen	100.—	100.—		
St. Stephani	150.—	150.—		
St. Pauli	42.—	42.—		
St. Remberti	50.—	50.—		
St. Michaelis	40.—	40.—		
1871: 382.—			382	—
5. Unvorhergesehene Fälle				
1871: 500.—				
1871: 37,361.—			39,515	—
ab Schulgeld.				
U. L. Frauen	1900.—	1900.—		
St. Martini	975.—	975.—		
St. Ansgarii	1400.—	1400.—		
St. Stephani	2750.—	2750.—		
Transport... 7025.—			39,515	—
	15*			

	Transport...	fl	fl	fl
St. Petri.....	fl 7025.—	39,515	—	—
St. Pauli.....	" 2170.—			
St. Klementi.....	" 1557.—			
St. Michaelis.....	" 3000.—			
	" 1868.—			
1871: fl 15,371.—		15,620	—	—
Zuschuß vom Staate.....		23,895	—	—
1871: fl 21,990.—				
Davon beanspruchen:				
U. L. Frauen.....	fl 2816.—			
St. Martini.....	" 2360.—			
St. Ansgarii.....	" 2000.—			
St. Stephani.....	" 3707.36			
St. Petri.....	" 3800.—			
St. Pauli.....	" 2800.36			
St. Klementi.....	" 3135.—			
St. Michaelis.....	" 2601.—			
Verwaltung Pos. 2 und 5.....	" 675.—			
	sd'or fl 23,895.—			

Bremen, im October 1871.

(gez.) C. F. G. Mohr. (gez.) G. Bagelmann.

Nr. 56.

Staatszuschuß für die Schulen des Landgebiets und der
Hafenstädte Vegesack und Bremerhaven.

	fl	fl	fl	fl
I. Jährlicher Zuschuß für Vegesack.....		2,500	—	—
Außerordentlicher Zuschuß für Vegesack.....		1,500	—	—
II. Jährlicher Zuschuß für Bremerhaven für 1870/1872.....		4,500	—	—
III. Für die Landschulen ist nach den festgesetzten Grund- sätzen in diesem Jahre erforderlich:				
1. Gemeinde Horn.				
Pension an Lehrer Hilfen.....	fl 333.24			
Gehalte.....	" 2,157.48			
Etat am 1. October 1871:				
3 Hauptlehrer fl 522.48 Gr., fl 350,				
fl 340, 3 Gehülfslehrer à fl 250,				
Unterricht in weibl. Handarbeit fl 95.				
Lehrmittel.....	" 50.—			
	fl 2,541.—			
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	" 630.—			
	1,911	—		
Transport...	1,911	—	8,500	—

Transport...	1,911	8,500
2. Gemeinde Oberneuland.		
Gehalte.....	3,397.42	
Etat am 1. October 1871:		
2 Hauptlehrer 528.6 Gr., 387,		
2 ordentliche Lehrer à 400, 1 Ge-		
hülfslehrer 300, 4 Gehülfslehrer		
à 250, Unterricht in weibl. Hand-		
arbeit 100.		
Lehrmittel.....	80.—	
	3,477.42	
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	1,040.42	
	2,437	
3. Gemeinde Mittelsbüren.		
Gehalte.....	493.6	
Etat am 1. October 1871:		
1 Hauptlehrer 478.6 Gr., Unterricht		
in weibl. Handarbeit 15.		
Lehrmittel.....	10.—	
	503.6	
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	95.6	
	408	
4. Gemeinde Grambke.		
Gehalte.....	793.42	
Etat am 1. October 1871:		
1 Hauptlehrer 363.42 Gr., 1 ordent-		
licher Lehrer 400, Unterricht in		
weibl. Handarbeit 30.		
Lehrmittel.....	15.—	
	808.42	
Einzunehmendes Schulgeld	307.42	
	501	
5. Gemeinde Borgfeld.		
Gehalte.....	1,320.44	
Etat am 1. October 1871:		
2 Hauptlehrer 505.44 Gr., 485,		
1 Gehülfslehrer 300, Unterricht in		
weibl. Handarbeit 30.		
Lehrmittel.....	40.—	
	1,360.44	
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	207.44	
	1,153	
6. Gemeinde Gröpelingen.		
Pension des Lehrers Schnackenbergs	333.24	
Gehalte.....	1,208.6	
Etat am 1. October 1871:		
2 Hauptlehrer 453.6 Gr., 410,		
1 Gehülfslehrer 300, Unterricht in		
weibl. Handarbeit 45.		
Lehrmittel.....	30.—	
	1,571.30	
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	340.30	
	1,231	
Transport...	7,641	8,500

	Transport...	7,641	7/	8,500	7/
7. Gemeinde Walle.					
Gehalte	1,043. 6				
Etat am 1. October 1871:					
1 Hauptlehrer 453.6 Gr., 2 Gehülfs-					
lehrer à 250, Unterricht in weibl.					
Handarbeit 40.					
Lehrmittel	30. —				
	1,073. 6				
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	360. 6				
		713			
8. Gemeinde Wasserhorst.					
Gehalte	778. 6				
Etat am 1. October 1871:					
2 Hauptlehrer 368.6 Gr., 360 2/3,					
Unterricht in weibl. Handarbeit 50.					
Lehrmittel	15. —				
	793. 6				
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	168. 6				
		625			
9. Gemeinde Hastedt.					
Gehalte	3,450. —				
Etat am 1. October 1871:					
2 Hauptlehrer 675, 525, 1 ordent-					
licher Lehrer 400, 3 Gehülfslehrer					
à 300, 2 Gehülfslehrer à 250,					
1 Gehülfslehrer 225, Unterricht in					
weibl. Handarbeit 100.					
Lehrmittel	30. —				
	3,480. —				
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	1,005. —				
		2,475			
10. Gemeinde St. Remberti.					
Schwachhausen.					
Gehalte	845. —				
Etat am 1. October 1871:					
1 Hauptlehrer 515, 1 Gehülfslehrer					
250, Unterricht in weibl. Hand-					
arbeit 30.					
Lehrmittel	20. —				
	865. —				
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	180. —				
		685			
11. Gemeinde Begeßad.					
Lefumbrook.					
Gehalte	450. —				
Etat am 1. October 1871:					
1 Hauptlehrer 410, Unterricht in weibl.					
Handarbeit 15.					
Lehrmittel	5. —				
	455. —				
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	87. —				
		368			
Transport...		12,507		8,500	

Transport...	12,507	8,500
12. Gemeinde Arsten.		
Pensionen	600.24	
An Lehrer Depfen 333 48 Gr., an		
Lehrer Schriever 266 48 Gr.		
Gehalte	1,768. 6	
Etat am 1. October 1871:		
2 Hauptlehrer 428 6 Gr., 410,		
1 Gehülfslehrer 300, 2 Gehülfs-		
lehrer à 250, Unterricht in weibl.		
Handarbeit 80.		
Lehrmittel u. f. w.	90.—	
	2,458.30	
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	518.30	
	1,940—	
13. Gemeinde Rablinghanjen.		
Gehalte	2,719.66	
Etat am 1. October 1871:		
3 Hauptlehrer 367 30 Gr., 370,		
400, 2 ordentliche Lehrer 425,		
400, 1 Gehülfslehrer 300, 1		
Gehülfslehrer 250, Unterricht in		
weibl. Handarbeit 120.		
Lehrmittel	90.—	
	2,809.66	
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	750.66	
	2,059—	
14. Gemeinde Seehausen.		
Gehalte	1,045.42	
Etat am 1. October 1871:		
1 Hauptlehrer 403 6 Gr., 2 Gehülfs-		
lehrer à 250, Unterricht in weibl.		
Handarbeit 30.		
Lehrmittel	30.—	
	1,075.42	
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	331.42	
	744—	
15. Gemeinde Huchting.		
Pension des Lehrers Deetjen	300.—	
Gehalte	984.—	
Etat am 1. October 1871:		
1 Hauptlehrer 384, 2 Gehülfslehrer		
à 250, Unterricht in weibl. Hand-		
arbeit 50.		
Lehrmittel	30.—	
	1,314.—	
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	290.—	
	1,024—	
Transport...	18,274	8,500
	16*	

Transport...	18,274	—	8,500	—
16. Gemeinde St. Pauli.				
Buntenthorsteinweg.				
Gehalte	3,470.	—		
Etat am 1. October 1871:				
1 Hauptlehrer 590, 2 ordentliche Lehrer				
425, 400, 4 Gehülfslehrer à				
300, 2 Gehülfslehrer à 250,				
Unterricht in weibl. Handarbeit 80.				
Lehrmittel	80.	—		
	3,550.	—		
Einzunehmendes Schulgeld veranschlagt..	800.	—		
	2,750	—		
			21,024	—
IV. Schul-Armenpflege				
a. der Dorfschaft Hastedt				
für Armenpflege bewilligter Zuschuß	180	—		
b. der Dorfschaft Buntenthorsteinweg und Neuenland				
für desgleichen	100	—		
			280	—
V. Verschiedene Ausgaben			150	—
			29,954	—
	Zd'or 29,954			

Bremen, im October 1871.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Eduard Müller.

p. t. Rechnungsführer.

N^o 57.

Lehrerprüfungs-Commission.

Es werden erforderlich sein	600	—
-----------------------------------	-----	---

Bremen, im October 1871.

Die Schuldeputation.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Heinr. Claussen.

N^o 58.

Polizei-Direction.

I. Per	Bureaukosten	4,000	—
II. "	Polizeiausgaben *)	5,000	—
III. "	Kosten des Medicinalamts	1,500	—
IV. "	Ersatz von Kosten für die Unterstützung Fremder **) ...	2,500	—
V. "	das Arbeitshaus für Verpflegung der daselbst detinirten Corrigenden	4,000	—
VI. "	unvorhergesehene Ausgaben	500	—
Total Ed'or...		17,500	—

Bremen, den 11. October 1871.

Die Polizeidirection.

(gez.) *Pfeiffer.*

*) In diesem Posten ist mit einbegriffen die im Special-Budget von 1871 sub N^o 113 „Ertheilung des Bürgerrechts“ aufgeführte Summe von 40 ^{ss} und zwar:

Erhebung der Registraturgebühren beim Zusehören.	ss 10.—
Ersatz für Sporteln an den Rathsdieners Scharoun..	ss 30.—
	ss 40.—

**) Laut Verordnung vom 2. Januar 1871 hat der Bremische Staat als Landarmenverband die Unterstützung fremder Hilfsbedürftiger, so weit nach dem Bundesgesetz vom 6. Juni 1870 der Ersatz der deshalbigen Kosten nicht von dem Ortsarmenverband des Unterstützungswohnortes zu erlangen ist, übernommen. Die für solche Hilfsbedürftige vom Armeninstitut vorläufig aufzuwendenden und demselben aus der Staatscasse zu ersetzenden Kosten werden aus obigem Posten zu bestreiten sein. — Dagegen ist der frühere Posten für Unterhaltung Fremder in der Krankenanstalt weggefallen.

Bea m t e.

Wienberg, Christ. Friedr. Diedr., Officiant am Gefindebureau,

1863, Februar 7.....	ss 300.—
Dahnen, Friedr., Hilfschreiber, 1866, Januar 1.....	ss 300.—
Gemmelskamp, Herm., Hilfschreiber, 1869, Januar 1.....	ss 200.—
Brauer, Georg, Hilfschreiber, 1869, März 1.....	ss 150.—
Ekdorff, Carl, Hilfschreiber, 1870, März 1.....	ss 150.—
Curtius, Gustav, Hilfschreiber, 1870, Juli 15.....	ss 150.—

Gassenreinigung.

	⌘	℥
I.		
Für Reinigung der Straßen, öffentlichen Plätze und der beiden Weserbrücken, für Reinhaltung der öffentlichen Privets und Pissoirs, Begrandung von Fußwegen und der beiden Weser- brücken bei Frostwetter, für Aufseisen der öffentlichen Brunnen, sowie für Reinigung der Canalrosten.....	17,516	36
II.		
Begschaffen von Schnee und Eis.....⌘ 1,500.—.		
Besprengeu der lebhafteren Verkehrsstraßen..... " 1,000.—.		
	2,500	—
III.		
Gehalte: 1 Oheraufseher.....⌘ 500.—.		
1 Aufseher 1. Halbjahr.....⌘ 185.—		
2. do. " 190.—		
	" 375.—.	
1 Aufseher 1. Halbjahr.....⌘ 175.—		
2. do. " 180.—		
	" 355.—.	
	1,230	—
IV.		
Pacht und Miethen: Abladeplatz an die Eisenbahn- deputation.....⌘ 191.36.		
Appell- und Geräthschafts-Depot-Local Nr. 1 hinterm Lindenhof..... " 20.—.		
do. Nr. 2 am Dovenhof.....⌘ 92		
abzüglich Astermiethe..... " 40		
	" 52.—.	
do. Nr. 3, Neustadt, hinter St. Pauli Kirche..... " 15.—.		
	278	36
Total Id'or⌘...	21,525	—

Beamte:	Gehalt:	angestellt:
Obergerichter C. H. Stöck	500 ⋄	1861, December 1.
Aufseher C. F. Rose	375 "	1869, Juli 1.*)
Aufseher H. D. L. Leinfuhl	355 "	1871, April 1.*)

*) Im ersten Jahre 350 ⋄, bei jährlich 10 ⋄ Steigerung bis zu 400 ⋄.

Bremen, den 5. October 1871.

Die Deputation für die Gassenreinigung.

(gez.) E. Klugkist.

(gez.) J. D. Rademacher.

I. Gehalte:
der Branddirec-
Gratificat
der Brandmei-
1 Oberfeuer
2 Oberfeuer
6 do.
68 Feuerwä
20 do.
1 Telegrap
Reiserve: 1 Spr
1 Bote
11 Ober
189 Bran

II. Vergütung in B
III. Bekleidung und
IV. Unterhaltung der
V. Unterhaltung der
VI. Kartkosten.....
VII. Heizung und Gr
VIII. Bureaubedürfnisse
IX. Localmieten und

Die Erhöhung
der Feuerwehrlente un

Branddirector Schum

Gratification

Brandmeister Brüllow,

und freie Die

Erzbergermeister Bischer

Bote J. W. Lüllmann,

Bremen, den

Städtische Löschanstalten.

I. Gehalte:		⌘	%
der Branddirector, Gehalt 1000 ⌘,			
Gratification 500 ⌘.....	⌘ 1,500.—		
der Brandmeister.....	" 700.—		
1 Oberfeuermann.....	" 410.—		
2 Oberfeuermänner à ⌘ 365.....	" 730.—		
6 do. à " 330.....	" 1,980.—		
68 Feuermänner und Kutscher à ⌘ 240.....	" 16,320.—		
20 do. à " 220.....	" 4,400.—		
1 Telegraphist und Schreiber.....	" 330.—		
	26,370	—	
Reserve: 1 Sprützenmeister.....	⌘ 250.—		
1 Bote.....	" 150.—		
11 Oberfeuermänner à ⌘ 25.....	" 275.—		
189 Brandmänner à " 15.....	" 2,835.—		
	3,510	—	
II. Vergütung in Brandfällen.....	1,400	—	
III. Bekleidung und Ausrüstung der Feuerwehr.....	1,700	—	
IV. Unterhaltung der Geräthe.....	2,000	—	
V. Unterhaltung der Gespanne.....	3,150	—	
VI. Kurkosten.....	450	—	
VII. Feuerung und Erleuchtung.....	900	—	
VIII. Bureaubedürfnisse.....	250	—	
IX. Localmieten und unvorhergesehene Fälle.....	270	—	
Total ob'or.....	40,000	—	

Die Erhöhung des Budgets ist durch die beliebte Steigerung des Lohnes der Feuerwehrleute um je 20 ⌘ veranlaßt.

Beamte.

Branddirector Schumann, 1870.....	⌘ 1000.—
Gratification und freie Dienstwohnung.	und " 500.—
Brandmeister Brüllow, 1870.....	" 700.—
und freie Dienstwohnung.	
Sprützenmeister Bischof van Gasbeck, 1865.....	" 250.—
Bote J. W. Lüllmann, 1853.....	" 150.—

Bremen, den 7. October 1871.

Die Löschdeputation.

(gez.) Lampe. (gez.) Steinhäuser.

Nachtwachenwesen.

I. Gehalte.		ℳ	℥
1) Der Nachtwache-Polizei-Commissair	ℳ 650.—		
2) 1 Aufseher	" 375.—		
3) 2 Aufseher à 325 ℳ	" 650.—		
4) 15 Oberwächter à 190 ℳ	" 2,850.—		
5) 126 Wächter à 150 ℳ	" 18,900.—		
6) 15 Gehülfen-Oberwächter à 10 ℳ	" 150.—		
		23,575	—
II. Feuerung, Beleuchtung und Reinigung des Bureaus und der Wachtlocale, Schreibmaterialien und Druck- sachen etc.		1,300	—
III. Für Bewachung der Arrestanten bis zu deren Morgens 8 Uhr stattfindenden Ablieferung an die Polizei		60	—
IV. Pensionen.			
Bereits bewilligte	ℳ 850.—		
Zu bewilligende	" 250.—		
		1,100	—
Total Ed'or...		26,035	—

Bremen, den 9. October 1871.

Die Polizei-Direction.

(gez.) Gröning.

Anlage zu N^o 61.

Verzeichniß der Beamten und Angestellten der Nachtwache.

N a m e.	A m t.	Datum der Aufstellung.	Minimal- Gehalt.		Alters- zulage für 1872.		Bemerkungen.
			ℳ	Gr.	ℳ	Gr.	
Vüllmann, H.	Nachtw.-Polizei- Commissair	1853, Juli	500	—	150	—	
Diedmann, H. F.	Wachtaufseher	1839					
	Aufseher	1854, Jan.	300	—	75	—	
Thun, H. L.	Oberwächter	1842, Decbr.					
	Aufseher	1866, Decbr.	300	—	25	—	
Kern, F. A.	Oberwächter	1860, Novbr.					
	Aufseher	1866, Decbr.	300	—	25	—	
	15 Oberwächter		à 190 ℳ				
	126 Wächter		à 150 "				

1. Speisung

2. Kleidung

3. Betten

4. Medicamente

5. Heizung

6. Beleuchtung

7. Gehalte

8. Haushaltung

9. Seelsorge und Bibl.

10. Arbeitshaus

Salario

Decanum H. Rind...

Die durch die

Weiteres gestattete E

Füchlinge von 30 un

zu veranschlagenden A

Abichlage steht die Gr

zu Jahr vermehrt.

Bremen, Sep

(gez.) F

1. Speisung

2. Kleidung

3. Betten

4. Medicamente

5. Heizung

6. Beleuchtung

7. Gehalte

8. Haushaltung

9. Bibliothek

10. Ausgaben für Beqda

Da nach einer neu

Veränderung die Zahl de

inmangswürdigen Beschluß

bis zu Weiteres von 30

Angaben für Beqda von

Die Speisung im

betrugen; daher die Grhöhe

Salario:

für D

(unter Berücksichtigung der

obliegenden Verpflichtung).

Bremen, Septem

(gez.) F

Detentionshaus.

	ℳ	%
1. Speisung	4,500	—
2. Kleidung	200	—
3. Betten	250	—
4. Medicamente	100	—
5. Feuerung	450	—
6. Erleuchtung	225	—
7. Gehalte	425	—
8. Haushaltung	500	—
9. Seelsorge und Bibliothek	225	—
10. Arbeitshaus	800	—
Total Ld'or ℳ...	7,675	—

Salaria:

Deconom H. Krick..... ℳ 300.

Die durch die neuerdings Seitens der Oldenburgischen Regierung bis auf Weiteres gestattete Erhöhung der an die Strafanstalt zu Bechta abzugebenden Züchtlinge von 30 auf 40 hat eine Herabminderung der für das Detentionshaus zu veranschlagenden Ausgaben von 7800 auf 7675 ermöglicht; einem größeren Abchlage steht die Erfahrung entgegen, daß die Zahl der Detinirten sich von Jahr zu Jahr vermehrt.

Bremen, September 1871.

Die Deputation für die Gefängnisse.

(gez.) F. Donandt. (gez.) G. H. Bernhard.

Zuchthaus.

	ℳ	%
1. Speisung	2,100	—
2. Kleidung	100	—
3. Betten	75	—
4. Medicamente	75	—
5. Feuerung	300	—
6. Erleuchtung	100	—
7. Gehalte	440	—
8. Haushaltung	250	—
9. Bibliothek	10	—
10. Ausgaben für Bechta	3,400	—
Total Ld'or ℳ...	6,850	—

Da nach einer neuerdings mit der Oldenburgischen Regierung getroffenen Vereinbarung die Zahl der an die Strafanstalt zu Bechta unter den durch verfassungsmäßigen Beschluß am 19. März/30. Mai 1866 genehmigten Bedingungen bis auf Weiteres von 30 auf 40 wieder vermehrt werden kann, so haben die Ausgaben für Bechta von 2750 auf 3400 ℳ erhöht werden müssen.

Die Speisung im Weibezuchthause hat im Jahre 1870 2046 ℳ 46 Gr. betragen; daher die Erhöhung von 2000 auf 2100 ℳ.

Salaria:

Für Dr. Dreier..... ℳ 30.

(unter Berücksichtigung der nach §. 18 der Medicinalordnung dem Gerichtsarzt obliegenden Verpflichtung).

Bremen, September 1871.

Die Deputation für die Gefängnisse.

(gez.) F. Donandt. (gez.) G. H. Bernhard.

N^o 64.

Polizeiliche Anstalten.

	fl.	gr.
Stadtpolizeipersonal.		
Bekleidung für 2 Oberpolizeicommissaire, 9 Polizeicommissaire, 1 Polizeiwachtmeister, 46 Polizeidiener und 2 Armenpolizeivögte, ferner für Portier und Boten.....	2,229	34
Nachtwachen.		
Für 1 Commissair, 1 Aufseher, 11 Oberwächter und 84 Wächter die volle, und für 2 Aufseher, 4 Oberwächter und 54 Wächter die theilweise Bekleidung	2,815	34
Landjäger und Dragoner.		
Für 1 Oberwachtmeister, 1 Sections-Commandanten, 21 Landjäger, 7 Dragoner und 1 Executions-Unterofficier Bekleidung, Armatur, Fahr-, Casernirungs- und sonstige Kosten	1,389	12
Total Ld'or fl. ...	6,434	8

Bremen, den 14. October 1871.

Die Quartier-Deputation.

(gez.) *Lampe.* (gez.) *J. Albers.*

N^o 65.

Abwendung von Hochwassergefahren.

	fl.	gr.
Für die Abwendung von Hochwassergefahren pro 1872 schlage an Ld'or fl. ...	1,000	—

Die Deputation für Abwendung von Hochwassergefahren.

(gez.) *C. F. G. Mohr.* (gez.) *Herm. Bayer.*

N^o 66

Öffentliche Gesundheitspflege.

		⌘	℥
Die erforderlichen Mittel zur Erfüllung der im § 1 der Medicinalordnung gestellten Aufgaben, namentlich für:			
1) Untersuchungen,			
2) Gutachten Sachverständiger,			
3) Honorirung eines Chemikers,			
4) Anstellung eines Boten,			
5) Anschaffung chirurgischer Instrumente,			
6) Ergänzung der Physicatsbibliothek,			
und für andere nothwendige — zur Zeit weder an sich, noch in ihrem Kostenbetrage zu specialisirende Gegenstände — werden mit Bezug auf § 2 a. E. der Medicinalordnung veranschlagt zu		3,000	—
.....Ld'or⌘...			

Bremen, im October 1871.

Die Sanitätsbehörde.

(gez.) *F. Donandt.* (gez.) *Reck.*

N^o 67.

Mas- und Gewichtswesen.

		⌘	℥
Zur Herstellung der Normalen, Einrichtung und Unterhaltung der Eichämter sind erforderlich		1,000	—
.....Ld'or⌘...			

Bremen, October 1871.

Die Eichungscommission.

(gez.) *Lampe.*

Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Gebäude für die Gesetzgebung und Verwaltung incl. Polizei und Gerichte.				
1. Rathhaus, excl. Weinfeller, Wohnhaus des Rathhausdieners, Gerichtslocale, incl. Bedellenwohnung, Pfandlocal, Stadthaus, Polizeilocal incl. Polizeiwachen und öffentliche Privés etc., Lindenhof excl. Generalsteueramt, Landherrnamthaus, Statistisches Bureau, Börse				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	1,525	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Das Rathhaus:				
a. Anstrich der Fenster, Thüren, Dachluten etc.	125	—		
b. Malen des Archivs, Keolen und Pulte etc.	60	—		
c. Vollendung der Restauration der Facade (Rest der bewilligten Summe)	500	—		
2. Öffentliche Privés und Pissoirs:				
a. Für Herstellung neuer Privés und Pissoirs.	1,200	—		
b. Anschluß an die allgemeine Wasserleitung, 16 Stück.	500	—		
3. Alte Börse:				
Malen und Decoriren der oberen Räume	425	—		
4. Das Stadthaus:				
Malen der Wartesäle, Polizeidirection und Criminalgericht.	96	—		
5. Landherrnamthaus:				
a. Malen und Tapezieren zweier Bureauzimmer.	60	—		
b. Erneuerung der Balconthür	20	—		
2. Das Amthaus in Begeßack:				
Die gewöhnliche Unterhaltung	100	—		
3. Das Amt- und Gerichtshaus zu Bremerhaven:				
Die gewöhnliche Unterhaltung	200	—		
			4,811	—
II. Gebäude für das Nachtwachenwesen.				
Die gewöhnliche Unterhaltung	150	—		
			150	—
III. Gebäude für das Löschwesen.				
Sprünghäuser, Centralfeuerwache, Feuerwache in der Neustadt, Pumperei an der Tiefer, Lagerhaus an der Kurzenstraße.				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung 800 u. 100	900	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Centralfeuerwache:				
a. Bepflasterung eines Theils des Exercirplatzes ...	300	—		
b. Holzbekleidung in den Zimmern der Mannschaften incl. Malerarbeit	90	—		
c. Anschluß an die Wasserleitung und Herstellung derselben in der Remise und Stall	250	—		
			1,540	—
Transport			6,501	—

- Detentionshaus
Hurrelberg.
a. Die gewöhnliche
Privés
- Besondere Bauarbeiten

1. Detentionshaus:

- Erneuerung des
Gitter, 2 Zimmer
- Anschluß an die
Herstellung der

2. Civilgefängniß:

- Malen des obersten
Fußböden u.

2. Gefängniß in Begeßack:

- Die gewöhnliche

3. Gefängniß in Bremerhaven:

- Die gewöhnliche
- Besondere Bauarbeiten
14 Stück Fenster
Malen à 1

V. Gebäude für

Das Gewerbehause:

- Die gewöhnliche
- Besondere Bauarbeiten
Ein neuer Brunnen
Pumpe nach

VI. Gebäude für

1. Gefängniß mit Schutzhäusern des Schlachthaus:

- Die gewöhnliche
- Besondere Bauarbeiten

1. Gefängniß am Eider:

- Malen und Reparaturen

2. Thiermagazin nebst Pulvermagazin:

- Die gewöhnliche
- Besondere Bauarbeiten

1. Wohnung am Eider:

- Neuer Herd

2. Terpentinalager:

- Neue Einriedigung

Gebäude.

Bauverwaltung

Bauhaus-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

Bau-

IV. Die Gefängnisse.

Transport...	6,501	
1. Detentionshaus, Civilgefängniß, Weiberzuchtthaus, Gurrelberg.		
a. Die gewöhnliche Unterhaltung und Entleeren der Privés	650	
b. Besondere Bauarbeiten:		
1. Detentionshaus:		
a. Erneuerung des Anstrichs der Zellen, Fenster, Gitter, 2 Zimmer und Planke	175	
b. Anschluß an die allgemeine Wasserleitung und Herstellung derselben im Hause	120	
2. Civilgefängniß:		
Malen des oberen Corridors vor den Zellen, der Fußböden und Küche	30	
2. Gefängniß in Begeßack:		
Die gewöhnliche Unterhaltung	50	
3. Gefängniß in Bremerhaven:		
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	200	
b. Besondere Bauarbeiten:		
14 Fach Fenster zu erneuern, incl. Glas und Malen à 14 $\frac{1}{2}$	196	
		1,421

V. Gebäude für Zwecke der Industrie.

Das Gewerbehaus:		
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	250	
b. Besondere Bauarbeiten:		
Ein neuer Brunnen nebst Rohrleitung und Pumpe nach der Küche	150	
		400

VI. Gebäude für Zwecke des Handels und der Schifffahrt.

1. Hafenhaus mit Schuppen am Sicherheitshafen, Wohnhaus des Schlachthofes, Mascop- und Messerhaus, Befertonnenlagerhaus am Theerhofe.		
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	195	
b. Besondere Bauarbeiten:		
1. Hafenhaus am Sicherheitshafen:		
Malen und Reparaturen in der Wohnung	80	
2. Theermagazin nebst Wohnung des Aufsehers, Terpentinelager, Pulvermagazin zu Walle nebst Wohnung.		
a. Die gewöhnliche Unterhaltung $\frac{1}{2}$ 430. —		
Größere Reparaturen der Theerhäuser	150	
	580	
b. Besondere Bauarbeiten:		
1. Wohnung am Theermagazin:		
Neuer Herd	30	
2. Terpentinelager:		
Neue Einfriedigung um dasselbe	50	
Transport...	935	8,322

	fl	%	fl	%
Transport...	935	—	8,322	—
3. Pulvermagazin zu Walle:				
Malen der Thüren, Fenster und Thorwege	30	—		
3. Zolischuppen an der Holzpforte, Zollamt zu Wahrthurm, Steueramt an der Post (Violenstraße).				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	340	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Zolischuppen an der Holzpforte:				
a. Umlegung eines Theils des Fußbodens im Schuppen	175	—		
b. Erneuerung der Bureau für die Verwaltung ...	20	—		
c. Anstrich der eisernen Krähne	40	—		
2. Zollamt zu Wahrthurm:				
a. Malerarbeiten in den Bureau und der Wohnung	30	—		
Neuer Fußboden, Bureau	20	—		
4) Tonnenhof incl. Barsameisterwohnung und Tonnenlagerhäuser.				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung... fl 200. —				
Größere Reparaturen an den				
Schuppen	250. —			
	450	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Tonnenhof:				
a. Erneuerung der Bohlenauskleidung in der großen				
Grube zum Bereifen der Tonnen	140	—		
b. Reparaturen und Malen des Bureau	20	—		
5. Hafenhaus in Bremerhaven, Schleusenwärterwohnungen				
dieselbst, Pulverhaus dieselbst, Sprüzenhäuser und				
Wachthäuser dieselbst.				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	660	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Maler- und Tischlerarbeiten in der Wohnung				
des zweiten Beamten	225	—		
2. 12 neue Fenster der Schleusenwärter-				
wohnungen am neuen Hafen à 14 fl . .	168	—		
			3,253	—
VII. Die Schulgebäude.				
1. Entgeltliche Volksschule am Neustadtswall, Freischule				
an der Buchstraße, Großenstraße, Schmidtstraße,				
Sternstraße und Westerstraße:				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	650	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Volksschule am Neustadtswall:				
a. Malen der Fenster und äußeren Thüren	65	—		
b. Malen der Lambris und Thüren in den Classen.	120	—		
c. Malen des Konferenzzimmers	15	—		
d. Herstellung eines Holzfußbodens in der Turnhalle	250	—		
e. Herstellung einer Gasleitung mit 2 Uhren	130	—		
2. Freischule in der Schmidtstraße:				
a. Malen der 4 Classen der Mädchenschule nebst				
Vorplätzen etc.	75	—		
b. Malen der Classen, Vorplätze und 1 Zimmer der				
Nebenschule	115	—		
Transport...	1,420	—	11,575	—

3. Freischule in der Stern
Neuer Spornweg
4. Freischule in der Stern
a. Malerarbeiten in
Vorplätze der Ne
Vordergeländes.
b. 6 neue Leisten in
5. Für Herstellung der
in allen Schulen
Ableitungscanal
2. Die Realschule:
a. Die gewöhnliche
b. Besondere Bauar
1. 2 Fenster
2. Anschlag an
Spülen der
3. Malen der
renzzimmers
1. Seminargebäude, Nov
Die gewöhnliche
VIII. Gebäude für
Zustellkloster und Bohn
a. Die gewöhnliche U
b. Besondere Bauar
1. Malerarbeiten
2. Herstellung ein
IX. Gebäude für
1. Generalstabs:
a. Die gewöhnliche U
b. Besondere Bauar
1. Zustandsetz
2. Herstellung
des Gemäl
der Genera
2. Das Generalstabs
die Heranwagen:
a. Die gewöhnliche
b. Besondere Bauar
1. Conjunctionshaus am
a. Malerarbeit in der
des Einnehmers
b. 1 neuer Dien
c. Neuer Schornstein
2. Conjunctionshaus am
5 Bild Doppelstempel
3. Conjunctionshaus zu
a. 1 neuer Dien für
b. Malerarbeit in der

	Transport...	1,420	11,575
3. Freischule in der Sternstraße:			
Neuer Sparheerd	30		
4. Freischule in der Westerstraße:			
a. Malerarbeiten in 4 Classen, Treppenhaus und Vorplätze der Nebenschule und 4 Classen des Vordergebäudes	75		
b. 6 neue Oefen in den Classen à 20 R	120		
5. Für Herstellung der Wasserleitung in allen Schulen zur Spülung der Pissoirs nebst Ableitungscanälen	500		
2. Die Realschule:			
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	150		
b. Besondere Bauarbeiten:			
1. 2 Fenster im Bibliothekzimmer à 32 1/2 R ..	65		
2. Anschluß an die allgemeine Wasserleitung zum Spülen der Pissoirs	100		
3. Malen der Fenster, Thüren und des Conferenzzimmers	90		
3. Seminargebäude, Navigationschule:			
Die gewöhnliche Unterhaltung	150		
		2,700	
VIII. Gebäude für wissenschaftliche Zwecke.			
Stadtbibliothek und Wohnung des Bibliothekars.			
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	100		
b. Besondere Bauarbeiten:			
1. Malerarbeiten im Innern	75		
2. Herstellung einiger Bücherreolen	30		
		205	
IX. Gebäude für die Finanzverwaltung.			
1. Generalcasse:			
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	75		
b. Besondere Bauarbeiten:			
1. Instandsetzung der Wohnung	300		
2. Herstellung einiger Fenster und Durchbrechen des Gewölbes in dem vermieteten Keller der Generalcasse	40		
2. Das Generalsteueramt, Consumtionserhebungen und die Heuwaagen:			
a. Die gewöhnliche Unterhaltung 750 + 50	800		
b. Besondere Bauarbeiten:			
1. Consumtionshaus am Hohenthore:			
a. Malerarbeit in dem Bureau und in der Wohnung des Einnehmers	35		
b. 1 neuer Ofen	15		
c. Neuer Schornstein	40		
2. Consumtionshaus am Weserbahnhofs:			
5 Stück Doppelfenster incl. Glas und Malen à 12 R ..	60		
3. Consumtionshaus zu Hastedt:			
a. 1 neuer Ofen für das Bureau	25		
b. Malerarbeit in der Wohnung des Gehülfen	20		
Transport...	1,410	14,480	
	19 *		

	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport...	1,410	—	14,480	—
4. Consumtionshaus zu Schwachhausen: Vergrößerung der Wohnung des Einnehmers durch einen Anbau	350	—		
5. Consumtionshaus am Torfcanal: a. Malen der Thüren und Fenster mit Oelfarbe ..	20	—		
b. Eine neue Hofthür	20	—		
6. Consumtionshaus am Panzenberg: Malen des Bureaus und der Einfriedigung des Gartens	22	—		
7. Consumtionshaus am Gröplingerdeiche: a. Malen des Bureaus, eines Zimmers im Souterrain und der Einfriedigung am Deiche	24	—		
b. 1 Doppelfenster incl. Glas und Malerarbeit	10	—		
3. Hirtenwohnungen auf dem Werder und der Bürger- weide, Dampfmaschine auf der letzteren. a. Die gewöhnliche Unterhaltung	210	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Hirtenhaus Werder: a. 1 neues Fenster	11	—		
b. Oelfarbenanstrich der Thüren, Fenster und des Holzwerkes	45	—		
4. Stadtweinkeller: Die gewöhnliche Unterhaltung	150	—		
5. Vermietete Gebäude: Stadttheater, Pack- und Lagerhäuser, Wohnhäuser fl. 2515.— Vermieteter Theil des Postgebäudes zu Bremerhaven " 135.— a. Die gewöhnliche Unterhaltung	2,650	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Das Stadttheater: Anschluß an die allgemeine Wasserleitung, Er- weiterung des Röhrennetzes auf der Bühne und im Gebäude	1,000	—		
2. Wohnhaus Tiefer Nr. 37: Malen der Fenster und Thüren sowie einiger Fußböden in den beiden oberen Stockwerken ..	30	—		
3. Wohnhaus am Doventhor: a. 3 neue Fenster in dem Locale der Gassenreinigung.	30	—		
b. Malen der Thüren und Fenster	20	—		
4. Wohnhaus Sanddünen: Herstellung und Verputzen einer neuen Decke und Malen des Zimmers	18	—		
5. Rothe Haus zu Guchtingen: Belegen eines Theils des Fachbodens mit Dielen.	40	—		
6. Wohnhaus Wichelburg Nr. 7: a. Verschalen und Verputzen einer Röhrendecke	20	—		
b. Malen einiger Räume, welche bei Verlegung einiger Schornsteine beschädigt	20	—		
Transport...	6,100	—	14,480	—

1. Hohenhaus zu Begeja
a. 3 Stück neue
schlag à 12 fl.
b. 6 Stück neue
c. Anlegen eines
beim Regulierung
d. Erneuerung der
8. Hohenhaus Holzkränze
Anbau einiger
9. Vermieteter Theil de
Reparatur des D

X.

1. Hohenhaus zu Begeja
a. 3 Stück neue
schlag à 12 fl.
b. 6 Stück neue
c. Anlegen eines
beim Regulierung
d. Erneuerung der
8. Hohenhaus Holzkränze
Anbau einiger
9. Vermieteter Theil de
Reparatur des D

XI. Gebäude

1. Hohenhaus zu Begeja
a. 3 Stück neue
schlag à 12 fl.
b. 6 Stück neue
c. Anlegen eines
beim Regulierung
d. Erneuerung der
8. Hohenhaus Holzkränze
Anbau einiger
9. Vermieteter Theil de
Reparatur des D

	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport...	6,100	—	14,480	—
7. Hafenhaus zu Begeßad:				
a. 3 Stück neue Stubenthüren incl. Malen und Beschlag à 12 fl.	36	—		
b. 6 Fach neue Fensterladen an der Hafenseite à 8 fl.	48	—		
c. Umsetzen eines 110 Fuß langen Stakets am Hafen behuf Regulirung der Straße à 1/2 fl.	55	—		
d. Erneuerung der Pumpe in der Küche	20	—		
8. Wohnhaus Holzstraße Nr. 2:				
Ausbau einiger Schlafzimmer im Dachgeschoße ..	600	—		
9. Vermietheter Theil des Postgebäudes zu Bremerhaven:				
Reparatur des Daches und Veränderung der Rinnen.	128	—		
			6,987	—
X. Verschiedenes.				
Thore und Befriedigungen, Wassertreppen, Magazin in den Wallanlagen, Basmerkreuz, Gustav-Adolph-Statue, Olbersdenkmal, Base am Heerdenthor, Körnerdenkmal, Dampfmaschine am alten Wall.				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung.	365	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Wassertreppen:				
a. Anlage von zwei neuen am Stadtgraben.	60	—		
b. Herstellung einiger Wassertreppen mit eisernem Handgeländer	30	—		
			455	—
XI. Gebäude für die Baubehörden.				
1. Baubureau an der Holzstraße Nr. 2b und Werder Nr. 21 mit Bauhof, Baubureau Werder Nr. 64, Convoyeschuppen, Bauhof, Materialschuppen.				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung.	365	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Baubureau Werderstraße Nr. 21:				
Erneuerung einer Hofthür	20	—		
2. Convoyeschuppen:				
Erneuerung einer Thür	20	—		
3. Straßenbaubureau Werder Nr. 64:				
a. Malen der Einfriedigungen an der Straße und Seite	35	—		
b. Malen der Thüren, Fenster und eines Bureauzimmers	25	—		
2. Chausseehäuser.				
a. Die gewöhnliche Unterhaltung	230	—		
b. Besondere Bauarbeiten:				
1. Chausseehaus Lehesterdeich:				
a. Ein Abzifferbrunnen	80	—		
b. 3 neue Fensterladen, à 5 fl.	15	—		
c. Reparatur und Anstrich der äußeren Holzverschalung des Hauses	80	—		
2. Chausseeaufseherwohnung zu Schwachhausen:				
Malen der Fenster und Thüren.	20	—		
Transport...	890	—	21,922	—
	20	—		

	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Transport...	890	—	21,922	—
3. Chausseehaus am Buntenthorsteinalweg:				
Malen der Fenster, Thüren und des Hausflurs...	18	—	908	—
XII. Die Baubewirtschaftung.				
a. Technische Baucommission und Bibliothek.....	500	—		
b. Baubureau:				
1. Gehalte an:				
C. Ruck, Architect	ℳ 600.—			
G. Stiering, Buchhalter	" 420.—			
G. Thölken, Bauaufseher	" 450.—			
J. Müller, Hilfsarbeiter	" 420.—			
Rebent Gerflots für Auszahlungen...	" 50.—			
Für 2 Hilfschreiber	" 450 *)			
	2,390	—		
Für außerordentliche Hilfsarbeiten	750	—		
2) Für Utensilien, Schreib- und Zeichenmaterialien und andere Bureaubedürfnisse	500	—		
3) Für Vermessungen bei den Straßenregulirungen u., Boten u.	450	—	4,590	—
XIII. Das Materiallager:				
Anschaffung und Transport der Materialien (1700 + 300 ℳ)	2,000	—		
Hiervon geht ab:				
Die Einnahme für an andere Behörden verkaufte Materialien 200 ℳ, wofür ein eigenes Einnahmebudget vorhanden ist.			2,000	—
XIV. Für unvorhergesehene größere Reparaturen an den einzelnen Gebäuden und unvorhergesehene Fälle..				
	1,500	—	1,500	—
Total Id'or ℳ			30,920	—

*) Bisher war für 2 Hilfschreiber nur eine Summe von 250 ℳ veranschlagt.
Ann. d. Fin.-Dep.

Bremen, den 1. October 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für den Hochbau.

(gez.) Lampe.

(gez.) Steinhäuser.

Straßen

I. Ge

1) für Unterhaltung und
der öffentlichen Plätze
2) für Verwaltungskosten
3) Gehalte:
C. Ruck, Bauaufseher
G. Stiering, Bauaufseher
G. Thölken, Bauaufseher
J. Müller, Buchhalter
C. A. Rube, Schreiber

b. Bureaukosten.....

II. M

1) Constatirung, Neulegung
des Trottoirs
in Explanitor...
2) Neulegung der Fahrbahn
auf der St. Jürgensstr.
3) Neulegung der Fahrbahn
auf der St. Jürgensstr.
4) Constatirung der gro-
ßen Straße bis zur
von der Stadt bewaldeten
5) Neulegung der Fahrbahn
auf der St. Jürgensstr.
6) Constatirung, Neulegung
der Straße...
7) Neulegung und Be-
festigung sowie Neulegung
der Straße, von
der St. Jürgensstr.
8) Neulegung der Fahrbahn
auf der St. Jürgensstr.
9) Constatirung, Neulegung
des Trottoirs
10) Constatirung und Neulegung
der Straße, von der St. Jürgensstr.
11) Neulegung der Fahrbahn
auf der St. Jürgensstr.
12) Neulegung der Fahrbahn
auf der St. Jürgensstr.

Straßenbau und öffentliche Brunnen.

I. Gewöhnliche Ausgaben.

- 1) Für Unterhaltung und Ausbesserung der Straßen der Stadt, der öffentlichen Plätze und der Canäle..... Rp 13,000.—
- 2) Für Verwaltungskosten:
 - a. Gehalte:

E. Rüst, Bauaufseher seit 1862	Rp 500.—
H. Zuley, Bauaufseher seit 1864	" 450.—
H. Wolters, Buchhalter seit 1871	" 400.—
E. A. L. Ruhe, Schreiber seit 1859	" 400.—
	Rp 1,750.—
 - b. Bureaukosten..... " 250.—

Rp

K

" 2,000.—

15,000

II. Neue Straßenarbeiten.

- 1) Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs am Wall vom Doven- bis Stephanithor..... Rp 5,094.—
- 2) Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs am Stavenndamm..... " 1,086.—
- 3) Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs, Hohestraße..... " 1,150.—
- 4) Canalisirung der großen Sortillen- und der Westerststraße bis zur Allee, zum Anschluß an den daselbst befindlichen Canal..... " 8,900.—
- 5) Neulegung der Fahrbahn, Umlegung des Trottoirs Häschenstraße, vom Deich bis zur Westerststraße..... " 3,000.—
- 6) Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn, Lindenstraße..... " 1,000.—
- 7) Neulegung und Verbreiterung der Fahrbahn, sowie Neulegung der Trottoirs an der Humboldtstraße, vom Kinderkrankenhaus incl. bis zur St. Jürgenstraße..... " 4,650.—
- 8) Umlegung der Fahrbahn und der Trottoirs Kahlhöckerstraße..... " 2,201.—
- 9) Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn, Umlegung der Trottoirs, Altona..... " 1,060.—
- 10) Canalisirung und Setzen von Saumsteinen am seitherigen rauen Pflaster, Baumstraße, vom Rosenkranz bis Steffensweg..... " 1,963.—
- 11) Theilweise Aufhöhung und Canalisirung, Neulegung der Fahrbahn und der Trottoirs, Rosenkranz..... " 2,178.—
- 12) Neulegung der Fahrbahn und der Trottoirs, Steffensweg, vom Haferkamp bis zur Baumstraße..... " 2,433.—

Transport... Rp 34,715.—

15,000

20*

von 250 Rp veranschlagt.
Ann. d. Fin.-Dep.

den Hochbau.

Steinhäuser.

Transport...	34,715.—	15,000	—
13) Canalisirung, Verbreiterung der Straße, Neu- legung der Fahrbahn und der Trottoirs an der Stephanithors-Contrescarpe, vom Thore bis Weferbahnhof	6,391.—	41,106	—
III. Außergewöhnliche Arbeiten.			
1) Anlage der Feldstraße, für Pflaster und Trottoir	13,700.—		
2) Anlage der Hornerstraße, für Pflaster und Trottoir	3,650.—		
3) Anlage der Nordstraße, vom Steffensweg bis Lutherstraße, Aufhöhung, Canalisirung, Be- pflasterung und Riestrottoirs	13,100.—	30,450	—
IV. Öffentliche Brunnen.			
1) für die Unterhaltung der vorhandenen Brunnen	2,000.—		
2) für Anlage neuer Brunnen	1,400.—	3,400	—
Ld'or...		89,956	—

Bremen, den 9. October 1871.

Die Deputation, Abtheilung für den Straßenbau.

(gez.) *Klugkist.*

(gez.) *Bade.*

Öffentliche Spaziergänge der Altstadt.

Für Arbeitslohn und Patrouilliren	3,000	—
Für Sand, Fuhrlohn und Dünger	350	—
Für Bänke und Geräthe	400	—
Für Anschaffung von Wasservögeln, Schwänen und deren Futter ..	350	—
Für Anschaffung von Bäumen, Gesträuchen, Blumenzwiebeln und Sämereien	250	—
Für Ausbesserung öffentlicher Wege	500	—
Für verschiedene und unvorhergesehene Fälle	400	—
Für Reinigung und Verschönerung der Stadtgräben	400	—
Für Betrieb und Unterhaltung der Dampfmaschine	1,200	—
Total Ld'or...	6,850	—

Bremen, den 26. October 1871.

(gez.) *Lürman.*

(gez.) *C. A. Caesar.*

N^o 70 b. 71.

N^o 70 b.

Öffentliche Anlagen auf dem Neustadtswall.

	ℳ	℥
Gewöhnliche Ausgaben für die Unterhaltung des Neustadtswalls..	400	—
Für Reinigung der Stadtgräben	200	—
Total Ld'orℳ...	600	—

Bremen, den 26. October 1871.

(gez.) *Lürman.* (gez.) *C. A. Caesar.*

N^o 71.

Unterhalt der Weserbrücken.

I. Große Weserbrücke.		ℳ	℥
1. Die Fahrbahn der Brücke, welche mit Klözen zu pflastern ist, hat eine Länge von 135,129 Meter und eine Breite von 6,945 Meter = rund 939 □Meter und würde für die Erneuerung und Umlegung des Klopplasters und der damit verbundenen Arbeiten pro Meter 9 ℳ zu rechnen sein.....	ℳ 8451.—		
2. Für den Anstrich sämtlicher sichtbaren Eisentheile und zwar: die Brücke von Rost zu reinigen und mit Eisenminium auszubessern, zu verkitten und 2 Mal grau zu streichen.....	" 460.—		
3. Für den Anstrich der Brücke von unten und zwar: die Eisentheile von Rost zu reinigen und mit Eisenminium auszubessern, sowie 2 Mal mit Asphaltlack zu streichen.....	" 750.—		
4. Für die Aufstellung und Unterhaltung der zum Anstrich der Brücke nöthigen Gerüste, Schiffe etc.	" 200.—		
5. Für den gewöhnlichen Unterhalt der Brücke	" 239.—		
		10,100	—
II. Kleine Weserbrücke.			
6. Laufender gewöhnlicher Unterhalt, theilweise Erneuerung des Klopplasters, der Trottoire, sowie der Pfeiler etc.....	800	—	
Total Ld'orℳ...	10,900	—	

Bremen, den 26. September 1871.

Die Baudputation, Abtheilung für den Hochban.

(gez.) *Lampe.* (gez.) *Steinhäuser.*

Schlachte und Bollwerke.

	fl	gr
I. Für die Schlachte.		
A. Ordentliche Ausgaben.		
1) Für das Ausfugen und die allgemeine Unterhaltung der Ufermauern und Treppen	fl 200.—	
2) Für die Unterhaltung des Pflasters hinter der Ufermauer	" 250.—	
3) Für die gewöhnliche Unterhaltung der Schuppen, Gebäude und Krähne zc.	" 240.—	
4) Für die Unterhaltung der Brunnen	" 15.—	
5) Für Reparatur und Unterhaltung, sowie das Antheeeren der Duc d'Alben	" 125.—	
6) Für Aufseisen und Reinigung der Treppen und Ufermauern	" 150.—	
7) Für die Reinigung, Reparatur und den Anstrich der Besertonnen, Ketten u. s. w.	" 125.—	
8) Für die Umlegung der Besertonnen	" 50.—	
9) Für Unterhaltung und den Anstrich des Tonnen-schiffs	" 50.—	
10) Für Unterhaltung und das Antheeeren der Steege und Schragen	" 25.—	
11) Für Licht und Feuerung im Messerhause, sowie in der Wachtstube	" 40.—	
12) Für Schreibmaterialien und Drucksachen	" 15.—	
13) Für Licht und Feuerung im Bureau des Schlachtvoigts	" 15.—	
14) Gehalt für Beaufsichtigung der Fährschiffe	" 5.—	
15) Gehalt für den Stromwächter incl. Bekleidung	" 270.—	
16) Bekleidung für drei Schlachtwächter	" 100.—	
17) Für unvorhergesehene Fälle, Insgemeinkosten u. s. w.	" 120.—	
	1795	—
B. Außerordentliche Ausgaben.		
1) 80 Meter Spundwand von der Ufermauer am oberen Ende der Schlachte bis zu dem unteren Ende des Schuppens Nr. 1 zu erneuern, incl. der Hinterfüllung mit Klai, Abdeckung mit Klinkerpflaster u. s. w., à 41 1/2 fl	fl 3320.—	
2) 24 Meter Spundwand desgl. unterhalb des Krahns Nr. 3 à 41 1/2 fl	" 996.—	
3) 376 □-Meter innere Fläche des eisernen Dachs und Dachgesparres in dem Schuppen bei den Krähnen Nr. 1 und 2 vom Schmutz zc. zu reinigen und zwei Mal mit Mennige zu streichen, à 15 Gr.	" 78.24	
4) 30 Meter Dachrinne an der westlichen Seite desselben Schuppens zu erneuern incl. der benötigten Rinnenhaken zc., per Meter 1 fl	" 30.—	
5) 184 □-Meter innere Fläche des eisernen Dachs und Dachgesparres des Schuppens beim Krahn Nr. 5 vom Schmutz zu reinigen und zwei Mal mit Mennige zu streichen, per □-Meter 15 Gr.	" 38.24	
Transport	fl 4,462.48	1795 —

6) Für Erneuerung der
7) Für Erneuerung der
8) Für die Aufschüttung
9) Für nicht vorhergesehene

1) Für die gewöhnliche
und Treppen an
Reinigung derselben
2) Für Anstrich und

III. Ufermauer

1) Für die gewöhnliche
Treppen, Kampen
2) Für Reinigung und
Treppen

B. A.
1) 5 1/2 Meter Bordwand
Hohlräume der Ufer-
mauer à 14 fl
2) 45 Meter Bordwand
Nr. 11 an der Ufer-
3) Für Anlage einer
und Verlegung
Nr. 20 vor der
Borwand

4) Für Verstärkung
mauer der Trepp-
anlage im Ufer-
5) Für eine ausgedehnte
Nr. 41 unterhalb
6) Für Herstellung einer
bindung des Lan-
denabstiegs an der
7) Für eine ausgedehnte
gründung des Bord-
wand
Summe

1) Für Unterhalt der
veranschlagten

(24)

	Transport.	4,462.48	1795	—
6)	Für Erneuerung der Pfähle an der Fischlandebrücke	25.—		
7)	Für Erneuerung der Kette am Krahn Nr. 5 . . .	52.—		
8)	Für die Anschaffung eines neuen Reservetonnens- steines.	30.—		
9)	Für nicht vorhergesehene Fälle und zur Abrundung	35.24		
	Summa ad I Schlachte		4605	—
II. Holzpforte.				
Ordentliche Ausgaben.				
1)	Für die gewöhnliche Unterhaltung der Ufermauer und Treppen an der Holzpforte, Aufeisen und Reinigung derselben	100.—		
2)	Für Anstrich und Unterhaltung der Krähe daselbst	50.—		
	Summa ad II. Holzpforte		150	—
III. Ufermauern, Bollwerke, Treppen, Rampen zc.				
A. Ordentliche Ausgaben.				
1)	Für die gewöhnliche Unterhaltung der Ufermauern, Treppen, Rampen, Deichbohrungen, Geländer zc.	1200.—		
2)	Für Reinigung und Aufeisen der Ufermauern und Treppen	100.—		
			1300	—
B. Außerordentliche Ausgaben.				
1)	5 1/2 Meter Vorbollwerk vor das zu Tage liegende Kostwerk der Ufermauer Nr. 10 vor der Wasser- straße à 14 sf	77.—		
2)	45 Meter Vorbollwerk desgl. vor der Ufermauer Nr. 11 an der Wichelnburg à 14 sf	630.—		
3)	Für Anlage einer Treppe, sowie Verlängerung und Verlegung des Canals bei dem Bollwerk Nr. 20 vor der Tränke zwischen Stellmann und Hege	43.—		
4)	Für Verstärkung der ausgewichenen Einfassungs- mauer der Treppe Nr. 37 an dem Staatslager- platz im Theerhose	50.—		
5)	Für eine ausgedehnte Reparatur des Vorbollwerks Nr. 41 unterhalb der kleinen Weiserbrücke	100.—		
6)	Für Herstellung einer neuen Vorrichtung zur Ver- bindung des Landepontons bei der Fähre an der Neustadtseite an Stelle der abgängigen	175.—		
7)	Für eine ausgedehnte Reparatur sowie Verlän- gerung des Vorbollwerks Nr. 56 vor der Gerber- hofstraße	345.—		
	Summa ad III. Ufermauern zc.		1420	—
IV. Eisbrecher.				
1)	Für Unterhalt der Eisbrecher sind für 1872 zu veranschlagen	500.—		
	Summa ad IV. Eisbrecher		500	—
	Total Id'or sf . . .		9770	—

Die Baudputation, Abtheilung für die Schlachte.

(gez.) Gröning.

(gez.) J. D. Bredehorst.

Häfen in der Stadt.

I. Sicherheitshafen.		fl	℥
1) Reparatur des Krahnes und der Krahnbrücke, Einbringen von 6 neuen Balken, 3 neuer Holme und 8 neuen Pfählen	fl 775.—		
Für einen Theil dieser Arbeit waren für 1871 bewilligt, es fand sich aber beim Aufnehmen des Bohlenbelages eine erheblich größere Reparatur nöthig und ist deshalb die Reparatur 1871 ausgesetzt und ein Mehr für 1872 erforderlich von	fl 470.—	305	—
2) Für Verbindung des Pflasters vor der Hafenmeisterwohnung mit dem Pflaster vor dem Lagerplatze für Massengüter 448 □ Meter rauhes Pflaster, à □ Meter 1 fl	448	—	
3) Reparatur und Unterhalt des Buschfußes	200	—	
4) Unterhalt der Hafenkopfmauern mit Umlegung des Pflasters auf dem Moolentopfe	50	—	
5) Unterhalt der Uferdossirungen	40	—	
6) Unterhalt der Drehbrücke	50	—	
7) Unterhalt der Duc d'Alben nebst Einbringen von 3 neuen Pfählen	325	—	
8) Unterhalt der Ladebrücken	75	—	
9) Arbeitslohn beim Einkommen der Schiffe in den Hafen, Los-eisen der Duc d'Alben und Pfähle und sonstige Hafenarbeiten	100	—	
10) Unterhalt der Geräthe	15	—	
11) Unvorhergesehenes	52	—	
Ed'or fl	1,660	—	
II. Oberländischer Hafen.			
1) Unterhalt und Ausfugen der Ufermauern	fl 25.—		
2) Unterhalt der Drehbrücke	fl 50.—		
3) Unterhalt der Befriedigungen, Dossirungen, Land-festpfähle und Duc d'Alben	fl 75.—		
4) Für Anthieren, Arbeitslohn beim Oeffnen der Drehbrücke, Aufeisen etc.	fl 75.—		
	225	—	
III. Holzhafen.			
1) Unterhalt der Landfestpfähle, Schwimmer, Ketten und Dossirungen	fl 200.—		
2) Für Lothungen und Baggerungen	fl 100.—		
	300	—	
Total Ed'or fl	2,185	—	

Bremen, 15. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) J. H. Drünert.

1. Reparatur der
2. Für Bereinigung
Befriedigung des
3. Für eine neue
4. Für die gewöhnlich
der Trettoire,
Befriedigungen u
5. Für Aufeisen, Lo
und Plätze für
6. Für unvorherge
7. Gehalt des Haf
8. H. J. Grohne
9. Tagelöhner
10. Nachtwachen...

Bremen,

(gez.)

Gewöhnlich

a. Erd-, Bagger- und
b. Zimmerarbeiten
c. Mauerarbeiten
d. Verschiedene Ausg

Eisen und Bege...

III. C

a. Gehalte
b. Verschiedenes

Bremen, den

(gez.)

N^o 74. 75.

N^o 74.

Hafen zu Vegesack.

	⊥	℥
1. Reparatur der öffentlichen Uferschälung	750	—
2. Für Verbreiterung der Treppe neben dem Krahn an der Westseite des Hafens	175	—
3. Für eine neue Treppe am Kielholplatz	225	—
4. Für die gewöhnliche Unterhaltung der Bollwerke, des Pflasters, der Trottoire, der Krähne, der Landfestpfähle, der Befriedigungen und Treppen, für Theeren und Anstreichen ..	900	—
5. Für Aufeisen, Lothungen, Baggerungen, Reinigen der Wege und Plätze sind erforderlich	450	—
6. Für unvorhergesehene Fälle	100	—
7. Gehalt des Hafenmeisters	250	—
8. H. J. Grohne Erleuchtung von 15 Laternen	250	—
9. Tagwachen	360	—
10. Nachtwachen	250	—
Total ⊥'or⊥	3,710	—

Bremen, den 15. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *Herm. S. Gerdes,*
p. t. Rechnungsführer.

N^o 75.

Gewöhnliche Ausgaben für Bremerhaven.

	⊥	℥
I. Wasserbau.		
a. Erd-, Bagger- und Faschinenarbeiten	⊥ 32,800.	—
b. Zimmerarbeiten	„ 6,760.	—
c. Mauerarbeiten	„ 1,730.	—
d. Verschiedene Ausgaben	„ 10,420.	—
	51,710	—
II. Landbau.		
Straßen und Wege	1,300	—
III. Gehalte und Verschiedenes.		
a. Gehalte	⊥ 10,415.63	—
b. Verschiedenes	„ 8,900.	—
	19,315	63
Total ⊥'or⊥	72,325	63

Bremen, den 15. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *Franz Tecklenborg.*

I. Wasserbau.

	fl.	℥
a. Erd-, Bagger- und Maschinenarbeiten.		
1. Für die Baggerarbeiten im alten Binnenhafen	2,500	—
2. Für dieselben im alten Außenhafen und an den Liegeplätzen für die Dampfschiffe in der Geeste	1,500	—
3. Für dieselben im neuen Außenhafen und in der Weser vor demselben	3,000	—
4. Für dieselben im neuen Binnenhafen	8,000	—
5. Für Handbaggern in der neuen Schleuse	450	—
6. Für die gewöhnliche Unterhaltung der beiden Dampfbagger, sowohl Schiffe als Maschinen betreffend, für Tauwerk, Ketten, Verbrauch an Steinkohlen, Del, Talg, Heede u. s. w., auch Gehalte der Besatzung für beide Dampfbagger	9,500	—
7. Für die Unterhaltung und Reparatur der sämtlichen Mudderprahme und Krazmaschine, sowie für das zum Betriebe erforderliche Tauwerk, für Blöcke, Ketten u. s. w.	4,000	—
8. Für Aufeisen, Spülen, Unterhaltung des Eisboots und der übrigen Böte, auch für Reinhalten der Rajen und Perrons längs der Häfen	2,000	—
9. Für die Unterhaltung der nicht massiven Uferbefestigungen in der Verlängerung des neuen Binnenhafens	150	—
10. Für die Unterhaltung des Geestufers	200	—
11. Für die gewöhnliche Unterhaltung der Geeste- und Weser- deiche, ingleichen des Schlafdeichs	800	—
12. Für die Unterhaltung des Terrains an beiden Seiten des neuen Vorhafens	150	—
13. Für die Unterhaltung des Terrains am alten Vorhafen	100	—
14. Für die Unterhaltung des Terrains an der Geestekaje, namentlich des Pflasters, und Reinigen desselben	50	—
15. Für die Unterhaltung des Entwässerungsgrabens an der Leher Grenze, und Reinigen der übrigen Gräben daselbst	50	—
16. Für die Unterhaltung des Zoll- und Abwässerungsgrabens im Leher Außendeich	50	—
17. Für die Unterhaltung des Weserufers, soweit dasselbe durch eine Steinböschung nicht gedeckt ist	300	—
	32,800	—
b. Zimmerarbeiten.		
1. Für die Unterhaltung des Holzwerks im alten Binnenhafen, als der Anlegebrücken, Kielholplätze, Landpfähle, Treppen u. s. w.	400	—
2. Für die Unterhaltung des Holzwerks, als der Vorsetzen und Treppen im alten Außenhafen	900	—
3. Für die Unterhaltung der Landpfähle und Erdwinden am alten und neuen Hafen	200	—
4. Für die Unterhaltung des Vorbaues am Kopf der Nordermole und der Vorsetzhölzer im neuen Vorhafen	600	—
5. Für die Unterhaltung der Uferbefestigungen und Landungsbrücken im neuen Binnenhafen	4,000	—
6. Für die Unterhaltung des Holzwerks an der Geestemauer	100	—
7. Für die Anschaffung und Aufstellung von 2 Stück neuen eisernen Erdwinden am alten Hafen, à Stück 280 fl.	560	—
	6,760	—

1. Für die Unterhaltung
2. Für die Unterhaltung
3. Für die Unterhaltung
4. Für die Unterhaltung
5. Für die Unterhaltung
6. Für die Unterhaltung
7. Für die Unterhaltung
8. Für die Unterhaltung
d. Se
1. Für die Unterhaltung
Fischhöfe, ingleichen
2. Für die gewöhnliche
für der Thüren, Wi
3. Für die gewöhnliche
Thüren, Schiffe, B
4. Für die gewöhnliche
als Thüren, Schiffe
5. Für die Unterhaltu
liegenden Tonnen u
6. Für unvorhergeseh
Außen- und Binnen
7. Für die Ergänzung
gemeine Benutzung be
Troffen, Binden u.
8. Für die Unterhaltung
an den Bässen
9. Für die Unterhaltung
Dunkhagen, Bücher
10. Für verschiedene Ausg
Unterhaltung von R
Befestigung und Kiellin
11. Für Kränzen der Ju
lung der Häfen
12. Für kleine Ausgaben
13. Für kleine Ausgaben
14. Für die Unterhaltung
15. Für die Unterhaltung
Einrichtung der Hochsch
Kassen, d. d. Wartung
16. Für Powerung der S
Wartung und Unterhol
hälfe beim Landen
17. Für Messungen und P
tung der im Häfen
18. Für die Unterhaltung
der Zelllinie nördlich
19. Für die Unterhaltung
und der Gräben an b
20. Für die gewöhnliche U
wie für die
ganze an beiden Sei
dannstehenden Bahn
21. Für zwei neue Staat
22. Für eine neue Klange
haken für Loosten,
23. Für die Unterhaltung
Seiten des alten Vi
24. Für die Unterhaltung

c. Mauerarbeiten.

	fl.	℥
1. Für die Unterhaltung des Mauerwerks im alten Außenhafen.	300	—
2. Für die Unterhaltung des Mauerwerks in der alten Schleuse.	200	—
3. Für die Unterhaltung des Mauerwerks im alten Binnenhafen.	200	—
4. Für die Unterhaltung des Mauerwerks im neuen Außenhafen.	500	—
5. Für die Unterhaltung des Mauerwerks in der neuen Schleuse.	100	—
6. Für die Unterhaltung des Mauerwerks im neuen Binnenhafen.	300	—
7. Für die Unterhaltung des Mauerwerks der neuen Geestemauer.	100	—
8. Für die Unterhaltung des Mauerwerks am Geestefiel	30	—

d. Verschiedene Ausgaben.

	1,730	—
1. Für die Unterhaltung der alten Steinböschungen und des Pfahlhöfts, ingleichen der neuen Steinböschungen	800	—
2. Für die gewöhnliche Unterhaltung der alten Schleuse, namentlich der Thüren, Binden, Schosse u. dgl., für Schmiere u. s. w.	450	—
3. Für die gewöhnliche Unterhaltung der neuen Schleuse, als Thüren, Schosse, Binden u. s. w.	1,000	—
4. Für die gewöhnliche Unterhaltung des Ausgleichungschanals, als Thüren, Schosse, Binden u. s. w.	100	—
5. Für die Unterhaltung der vor dem alten und neuen Hafen liegenden Tonnen und Bojen	300	—
6. Für unvorhergesehene Erfordernisse am alten und neuen Außen- und Binnenhafen, für kleine Havarien u. s. w.	500	—
7. Für die Ergänzung von abgegangenen Utensilien für die allgemeine Benutzung bei den vorkommenden Arbeiten, als Ketten, Trossen, Binden u. s. w.	300	—
8. Für die Unterhaltung der Fußwege auf den Deichen und an den Bässins	250	—
9. Für die Unterhaltung und Reinigung des Baubureaus, für Drucksachen, Bücher, Papier, Zeichenutensilien, Porto	400	—
10. Für verschiedene Ausgaben am Bauplätze, Anschaffung und Unterhaltung von Karrdielen, Schiebkarren, Wasserpegel, Messungen und Nivelirungen, Löschen von Materialien u. s. w.	800	—
11. Für Reinigen der Fuß- und Fahrwege und Schneeschaufeln längs der Häfen	250	—
12. Für kleine Ausgaben	200	—
13. Für allgemeine Ausgaben der Deputation	1,000	—
14. Für die Unterhaltung der Kräne am alten und neuen Hafen	200	—
15. Für die Unterhaltung der Sheers am neuen Hafen, mit Einschluß der Maschinenanlage zum Betrieb derselben, für Kohlen, Del, Wartung u. s. w.	500	—
16. Für Honorirung der Leute beim Tauchen unter Wasser, für Wartung und Unterhaltung der Taucherapparate und Beihülfe beim Tauchen	100	—
17. Für Messungen und Peilungen in der Weser, zur Beobachtung der im Flußbett vorkommenden Veränderungen	400	—
18. Für die Unterhaltung der Pallisaden und Abfriedigungen in der Zolllinie nördlich des Schlafdeichs	40	—
19. Für die Unterhaltung des Leher Feldweges nebst Klinkerbahn und der Gräben an beiden Seiten desselben	80	—
20. Für die gewöhnliche Unterhaltung der Drehbrücke über die Geeste, sowie für die Herstellung von Laufbrücken für Fußgänger an beiden Seiten der Brücke, und Einrichtung einer doppelgleisigen Bahn für Fuhrwerke	2,000	—
21. Für zwei neue Staatsflaggen	150	—
22. Für eine neue Flaggenstange und für ein neues Observationshäuschen für Lootsen, Bootsfahrer u. dgl. am alten Vorhafen	300	—
23. Für die Unterhaltung der gepflasterten Rajen an beiden Seiten des alten Binnenhafens	200	—
24. Für die Unterhaltung der Rajen am neuen Binnenhafen	100	—
	10,420	—

II. Landbau.

	⚡	℥
Gewöhnliche Reparaturen und Unterhaltung der Straßen und Kieswege, Einrichtung und Unterhaltung von Einfriedigungen...	1,300	—

III. Gehalte und Verschiedenes.

	⚡	℥
a. Gehalte.		
1. Gehalt der beiden Schleusenknächte am alten Hafen à Mann 24 ⚡ Courant pro Monat = Ert. ⚡ 576 à 110 %	523	46
2. Gehalt der sechs Schleusenknächte am neuen Hafen à Mann 24 ⚡ Courant pro Monat = Ert. ⚡ 1728 à 110 %	1,570	65
3. Gehalt der 36 Hafenwächter Nachtwächter 32 Mann à 108 ⚡ ⚡ 3456.— Tagewächter 4 Mann à 175 ⚡ " 700.—	4,156	—
4. Kleidung derselben (1871: ⚡ 360).....	400	—
5. Gehalt der Gasanzünder 1 Gasaufseher à 20 ⚡ pro Monat ⚡ 240.— 3 Gasanzünder " 540.—	780	—
6. Gehalt des Buchführers à 1 1/4 ⚡ pro Tag und des Schreibers am Baubureau à 1 ⚡ pro Tag im Winter und 1 1/4 ⚡ pro Tag im Sommer	867	—
7. Gehalt des Bureauwärters und Boten à 48 ⚡ pro Tag...	243	24
8. Gehalt des Rechnungsstellers, Schreibers und Boten (1871: ⚡ 1100)	1,200	—
9. Gehalt des Bauführers	200	—
10. Gehalt des Hafenschreibers	430	—
11. Winterzulage an 3 Gasanzünder, wofür sie Heizen und Reinigen der Nachtwachtlocale und Lootsenzimmer zu besorgen haben, 6 Monat à 7 1/2 ⚡	45	—
	10,415	63
b. Verschiedenes.		
1. Unterhaltung der vorhandenen Gasanlagen für die Staatsanstalten, Gasverbrauch, Unterhaltung der Signalfener an den beiden Außenhäfen, Anschaffung neuer Laternen und der dazu gehörigen Rohrleitungen (1871: ⚡ 3500)	5,000	—
2. Kleidung der Gasanzünder, Feuerung für die Hafenwachtlocale, den Schlauchthurm und die Lootsenzimmer am alten und neuen Hafen	350	—
3. Unterhaltung der Brandlöschgeräte, der dazu gehörigen Gebäude, Vergütung an die Hafenwächter für Proben und Instandhalten der Brandlöschgeräte	400	—
4. Anschaffung von 500 Ellen neuer Schläuche incl. Anbinden an die Verschraubungen	250	—
5. Brandlöschmannschaft: 100 Mann à 5 ⚡ ⚡ 500.— Für Proben und Kleidung " 400.— Anschlag für Brandfälle " 450.—	1,350	—
6. Grundsteuer an die Krone von Preußen und andere Abgaben für die angekauften Ländereien	200	—
7. Ablösung verschiedener Lasten auf die neu angekauften Ländereien	500	—
8. Unvorhergesehene Ausgaben	850	—
	8,900	—

Angestellte

Name

Domst., A.
Sunder, H.
Belver, M. J. H.
Kommisander, G.
Reiniger, G. W.
Wohmann, A.
Arburg, G.
Reinberg, W.
Ende, G. F.
bei Schleusenwärter jeder
zu
Reintamp, F.
Drei Lampenwärter jeder
zu
der Hafen-Tagewächter
jeder zu
hundertdreißig Nacht-
wächter jeder zu
Zimmermann, A.
Kohlen, J.
Kohlen, A.
bei Ratoren jeder zu ..
Recht, H.
Kunden, D.
bei Rächter jeder zu ..
Kohlen, L.
Reuten, H.
Kohlen, J.
bei Ratoren jeder zu ..
Kohlen, J. H.
bei Hafenwächter jeder zu ..

Angestellte der Häfen und Hafenanstalten.

Name	Amt	Gehalt		Alters- Zulage		Bemerkungen
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Thomas, A.	Buchhalter	450	—	—	—	
Sanders, H.	Bote	100	—	—	—	
Gelbrecht, M. F. H. ...	Rechnungssteller ..	650	—	—	—	
Kiemenschneider, G.	Hafenschreiber ...	430	—	—	—	
Schweizer, G. W.	Bauführer	200	—	—	—	
Hullmann, A.	Ingenieur	547	36	—	—	
Marburg, C.	Buchführer	456	—	—	—	
Meyenborg, W.	Schreiber	410	36	—	—	
Baacke, C. F.	Bureaudiener ...	239	54	—	—	
Acht Schleusenwärter jeder						
zu		265	—	—	—	
Steinkamp, F.	Lampenaufseher ..	240	—	—	—	
Drei Lampenwärter jeder						
zu		210	—	—	—	
Vier Hafen-Tagewächter						
jeder zu		175	—	—	—	
Zweiunddreißig Nacht-						
wächter jeder zu		108	—	—	—	
Timmermann, A.	Baggercaptain ..	480	—	—	—	
Behrens, J. ...	desgl. ...	420	—	—	—	
Kackebrandt, A.	Maschinist	420	—	—	—	
Werner, C.	desgl.	360	—	—	—	
Grube, G.	Bootsmann	240	—	—	—	
Osterloh, F.	desgl.	240	—	—	—	
Zwei Heizer jeder zu		240	—	—	—	
Heinden, J.	Zimmermann ...	240	—	—	—	
Kicklefs, A.	desgl. ...	240	—	—	—	
Vier Matrosen jeder zu		216	—	—	—	
Deneke, H.	Oberwächter im					
Leuchtturm ..		480	—	—	—	
Krudewolf, D.	Wächter	336	—	—	—	
Zwei Wächter jeder zu		240	—	—	—	
Jachens, L.	Capitain des					
Leuchtschiffs ...		540	—	—	—	
Steenken, H.	Steuermann ...	336	—	—	—	
Leimbach, J.	Zimmermann ...	216	—	—	—	
v. Harten, H.	Roch	216	—	—	—	
Fünf Matrosen jeder zu		180	—	—	—	
Diercks, J. H.	Hafenmeister in					
Begejack		250	—	—	—	
Drei Hafenwächter jeder zu		150	—	—	—	

N^o 76.

Bahnhof zu Bremerhaven.
(Unterhaltung).

	ℳ	Gr.
Für das Jahr 1872 ist zu beantragen:		
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.		
Unterhaltung der Wege, Perrons und Entwässerungscanäle	500	—
b. Oberbau.		
Unterhaltung der Geleise, Drehscheiben, Weichen und Kreuzungen .	3500	—
c. Hochbauten.		
1) Unterhaltung des Güterschuppens 2 a	ℳ 150.	—
2) " " " 2 b	" 150.	—
3) " " " 2 c	" 150.	—
4) " " " 3 a	" 150.	—
5) " " " 4 a	" 100.	—
6) " " " 4 b	" 100.	—
Besondere Banarbeiten.		
Reparatur des Perrons an der Wasserseite 1200 □ Fuß, à □ Fuß 18 Gr.	" 300.	—
7) Unterhaltung des hölzernen Güterschuppens	" 100.	—
8) Unterhaltung des Verwaltungs- und Nebengebäudes "	" 150.	—
	1350	—
e. Insgemein.		
1) Unterhaltung der Wärterhäuser und Einfriedigungen ℳ 250.	—	—
2) Unterhaltung der Ladevorrichtungen und Geräthe.	" 150.	—
3) Für unvorhergesehene Fälle.	" 150.	—
	550	—
f. Inventarien.		
Für Unterhaltung der Inventargegenstände	100	—
Ed'or ℳ	6000	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

N^o 77.

Zweigbahn von Geestemünde nach Bremerhaven.
(Unterhaltung).

	ℳ	Gr.
Für 1872 ist zu veranschlagen:		
Für Unterhaltung des Oberbaues der Bahn, nebst Bahnkörper, sowie der Geestebücke	2,000	—
Für Unterhaltung der Schlengen zum Uferschutz	400	—
Ed'or ℳ	2,400	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

N^o. 78 a. 78 b.

N^o. 78 a.

Hafenstation Begefsack.

(Unterhaltung).

Für das Jahr 1872 ist zu beantragen:

a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.

Unterhaltung der Wege und Entwässerung	75	—
--	----	---

b. Oberbau.

Unterhaltung der Gleise und Weichen	200	—
---	-----	---

c. Hochbanten.

Unterhaltung des Güterschuppens	50	—
---------------------------------------	----	---

d. Krähne.

Unterhaltung des Laufkrahns und Krahngerüstes	150	—
---	-----	---

e. Insgemein.

1) Unterhaltung der Barrieren und Einfriedigung... 25.—		
2) Für unvorhergesehene Fälle	150.—	
	175	—

f. Inventarien.

Für Unterhaltung der Inventargegenstände	50	—
--	----	---

g. Wasserbanten.

Für Unterhaltung der Auebrücke, des hölzernen Bollwerks unterhalb derselben, des Holzperrons am Hafen und der Doffirungen	250	—
---	-----	---

Total Id'or...	950	—
----------------	-----	---

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

N^o. 78 b.

Bollwerk zu Burg.

Für das Jahr 1872 ist zu beantragen:

Für die Unterhaltung und für kleine Reparaturen des hölzernen oberhalb der Eisenbahnbrücke zu Burg über die Lefum gelegenen Bollwerks	15	—
---	----	---

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

Hauptbahnhof, Weserbahnhof, Weserbahn und Lagerplatz in der Neustadt.

(Unterhaltung).

Für das Jahr 1872 ist zu beantragen:

I. Hauptbahnhof.

a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.

- 1) Unterhaltung der Gartenanlagen 300.—
- 2) Desgleichen der Gräben, Wege und Dossirungen.. " 600.—

900

—

c. Hochbauten.

- 1) Gewöhnliche Unterhaltung der Miethwohnungen und Häuser..... 750.—

Besondere Banarbeiten.

- 1) Für eine neue Hausthür und 4 neue Fenster Düsternstraße 45 a..... 58.48
- 2) Eine neue Hausthür daselbst 45 b .. " 23.—
- 3) 10 neue Fenster der Wohnungen Dorfstraße 21—33 " 53.24
- " 135.—
- 2) Desgleichen des Hauptzollamts und der übrigen Zoll- und Polizeilocale, ferner der Brunnen, Pissvoirs, Gassen und Gasleitungen, soweit dieselbe Bremischerseits zu stehen ist..... " 250.—

1135

—

e. Insgemein.

- 1) Unterhaltung der Materiallagerplätze und deren Schuppen 100.—
- 2) Für unvorhergesehene Fälle..... " 800.—

900

—

Ed'or 2935

2935

—

II. Weserbahn und Weserbahnhof.

a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.

- 1) Unterhaltung der Canäle..... 100.—
- 2) Unterhaltung der Pflasterwege..... " 150.—
- " 250.—

b. Oberbau.

- 1) Unterhaltung der Weserbahn nebst Telegraphen, Material..... 1,000.—
- Arbeitslohn..... " 800.—
- 2) Unterhaltung des Weserbahnhofs.... " 1,800.—
- 3) Bewachung der Weserbahn und des Weserbahnhofs " 1,000.—
- " 4,600.—

Transport... 4,850.—

2,935

—

1) Unterhaltung des
Nr. 1.....
2) Unterhaltung des Gü
3) Unterhaltung des Gü
4) Unterhaltung des Gü
5) Unterhaltung der F
häuser und Wohnu

Unterhaltung der Kräh

1) Unterhaltung der
2) Für unvorhergeseh

1) Für Unterhaltung
mauern und für
Zangen.....
2) Für Leistungen vor

III. Lagerplatz

a. Erdarbeite

Unterhaltung der Pflast
und der Entwässerun

1750 lde. m. Meise
iese.....
4 Bewachung der Meise
Bewachigung des

1) Unterhaltung der Einf
2) Für unvorhergesehen

1) Unterhaltung der Kräh
inden.....
2) Unterhaltung der Do
Anschlusses nebst den

Bremen, den

(ge

Eisenbahn und
Stadt.

Transport... 4,850.—		2,935	9'
c. Hochbauten.			
1) Unterhaltung des Niederlagegebäudes			
Nr. 1 400.—			
2) Unterhaltung des Güterschuppen Nr. 2 " 300.—			
3) Unterhaltung des Güterschuppen Nr. 3 " 300.—			
4) Unterhaltung des Güterschuppen Nr. 4 " 100.—			
5) Unterhaltung der Privés, Wärter-			
häuser und Wohnungen 200.—			
		1,300.—	
d. Krähne.			
Unterhaltung der Krähne und Bindevorrichtungen... " 250.—			
e. Insgemein.			
1) Unterhaltung der Gasbeleuchtungen... 100.—			
2) Für unvorhergesehene Fälle..... " 700.—			
		800.—	
g. Wasserbauten.			
1) Für Unterhaltung der Spundwände und Ufer-			
mauern und für Anbringen neuer			
Zangen..... 350.—			
2) Für Lothungen vor den Ladestellen.. " 150.—			
		500.—	
		Ld'or... 7,700	—
III. Lagerplatz am Bahnhof Bremen-Neustadt.			
a. Erdarbeiten, Pflasterung, Entwässerung.			
Unterhaltung der Pflasterung, der Abdeckung des Lagerplatzes			
und der Entwässerung 250.—			
b. Oberbau.			
1) 1750 fde. m. Gleise zc. zu unterhalten, à 18 Gr,			
jeze 450.—			
2) Bewachung der Gleise, Weichen und			
Beaufsichtigung des Bahnhofes " 250.—			
		700.—	
e. Insgemein.			
1) Unterhaltung der Einfriedigung..... 75.—			
2) Für unvorhergesehene Fälle..... " 100.—			
		175.—	
g. Wasserbauten.			
1) Unterhaltung der Krähne und Krahn-			
brücken 75.—			
2) Unterhaltung der Dossirungen, des			
Buchsfußes nebst den Wegen..... " 180.—			
		255.—	
		1,380	—
		Ld'or... 12,015	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Eisenbahnbrücken über die Weser und den Sicherheitshafen.

(Unterhaltung).

	ℳ	ℳ
Für das Jahr 1872 ist zu beantragen:		
Baudirection, Abtheilung I.		
Unterhaltung des Oberbaues in Schienen und Schwellen der Weserbrücke.....	300.—.	
Desgleichen der Hafenbrücke.....	150.—.	
	450	—
Baudirection, Abtheilung II.		
Unterhaltung des Mauerwerks, der Pfeiler, der Fundamente, des Steinwurfs, der Wärrerhäuser, des eisernen Oberbaues, der Duc d'Alben etc. etc.		
der Weserbrücke.....	300.—.	
der Hafenbrücke.....	150.—.	
Sämmtliche Eisentheile von Rost zu reinigen mit Eisenminium auszubessern und einmal mit grauer Oelfarbe zu streichen. Die Candelaber der Weser- brücke sind ebenfalls zu reinigen, einmal mit Eisenminium, zweimal chamois, einmal braun- grün zu streichen und die Lichtstellen abzuwischen. Sodann sind die zum Anstrich nöthigen Gerüste zu liefern:		
für die Weserbrücke.....	2000.—.	
für die Hafenbrücke.....	400.—.	
	2,850	—
Ed'or...	3,300	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

N^o 81 a.

Bedienung und Unterhaltung der Drehbrücken.

Für das Jahr 1872 ist zu beantragen:		⌘	℥
Baudirection Abth. I.			
1. Für das Auf- und Zudrehen der Brücken, sowie sonstige dahin fallende Ausgaben.....	600	—	—
Baudirection Abth. II.			
2. Unterhaltung der Brückenlaternen und Reparatur derselben...	100	—	—
3. Reparaturkosten der Drehmechanismen etc.....	100	—	—
4. Insgemeinkosten zur speciellen Berechnung.....	50	—	—
Ed'or⌘...	850	—	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

N^o 81 b.

Bewachung und Bedienung der Eisenbahnbrücken.

Für das Jahr 1872 ist zu beantragen:		⌘	℥
1) Unterhaltung der Signallaternen in Del, Petroleum und Gas, Gläsern, Dochten etc. approximativ.....	200	—	—
2) Unterhaltung des Inventariums der Brückenwärterstuben, Del und Schmier, approximativ.....	80	—	—
3) Gehalt und Bekleidung der Brückenwärter, Heiz- und Beleuchtungsmaterial der Wärterstuben und des Magazines approximativ.....	650	—	—
4) Insgemeinkosten zur speciellen Berechnung.....	20	—	—
Ed'or⌘...	950	—	—

Bremen, 1. October 1871.

Die Deputation für die Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

N^o 82 a.

Verwaltungskosten der Eisenbahndeputation.

Für das Jahr 1872 ist zu beantragen: *		⌘	℥
A. Bremen.			
1) Feuerversicherung	⌘ 3,500.—		
2) Honorar für einen technischen Hilfsarbeiter der Bauinspektion, vacat	" 600.—		
3) Desgleichen für 2 Schreiber	" 495.—		
4) Für den ersten Bauaufseher	" 420.—		
Für den zweiten Bauaufseher, vacat	" 365.—		
5) Desgleichen für einen Bureaudiener	" 243.24		
6) Desgleichen für einen Boten	" 75.—		
7) Bureaukosten	" 200.—		
8) Für unvorhergesehene Fälle	" 211.48		
		6,110	—
B. Bremerhaven.			
1) Honorar für den Bauaufseher	" 525.—		
2) Bureau- und Reisekosten	" 300.—		
3) Wohnungsvergütungen an bremische Eisenbahnbeamte	" 400.—		
4) Für unvorhergesehene Fälle	" 120.—		
		1,345	—
	Id'or ⌘ ...	7,455	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.*

(gez.) *H. H. Schröder.*

N^o 82 b.

Bureaukosten des Senatscommissars für die Eisenbahnen.

Voranschlag für 1872:		⌘	℥
1. Honorar für drei Schreiber	475	—	
2. Bureaukosten, Miethe, Erleuchtung und Feuerung	400	—	
3. Notariats- und Reisekosten, Auszahlungen und Eincaissirungen	250	—	
4. Für außerordentliche Hilfsarbeiten und unvorhergesehene Fälle	150	—	
	Id'or ⌘ ...	1,275	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.*

(gez.) *H. H. Schröder.*

Anlage zu N^o 82 b.

Verzeichniß

der Beamten der Deputation für Häfen und Eisenbahnen,
Abtheilung Eisenbahnen.

Kontende Nr.	N a m e n	A m t	Datum der Anstellung	Gehalt	Bemerkungen
--------------	-----------	-------	----------------------------	--------	-------------

1. Bureau des Senatscommissars für die Eisenbahnen.

1	Rode, H.	Schreiber	1867, Novbr.	250	—
2	Meyer, J.	do.	1871, Jan.	125	—
3	Fortmann, H.	do.	1871, Sept.	100	—

2. Eisenbahnbau-Inspection.

4	Vacat	Lech. Hilfsarbeiter		600	—
5	Weiß, C.	Buchhalter	1861, Sept.	420	—
6	Dreyer, F.	Schreiber	1870, Novbr.	75	—
7	Walter, R.	Bauaufseher	1856, Novbr.	525	In Bremerhaven.
8	Hartig, G.	do.	1864, Mai	420	—
9	Vacat	do.		365	—
10	Huncke, F.	Bureaudiener	1863, Novbr.	243	24
11	Mullmeyer, H.	Bote		75	—

3. Bremen-Oldenburger Bahn.

12	Rehbein, R.	Brückenwärter	1867, Juli	240	—
13	Zenker, C.	do.	1870, Juli	240	—

4. Lagerplatz am Bahnhof Bremen-Neustadt.

14	Lange, F.	Hilfsweichensteller	1871, Sept.	192	—
----	-----------	---------------------	-------------	-----	---

5. Weserbahnhof.

15	Gröbke, R.	Erster Buchhalter	1859, August	500	—
16	Harzmeyer, H.	Zweiter do.	1867, Januar	400	—
17	Meyer, A.	Erster Schreiber	1868, Novbr.	150	—
18	Wähmann, A.	Zweiter do.	1871, Mai	100	—
19	Vacat	Dritter do.		100	—
20	Pape, G.	Niederlageaufseher	1868, März	300	—
21	Krohne, P.	Aufseher	1860, Februar	325	—
22	Busch, C.	do.	do.	325	—
23	Borcherding, R.	do.	do.	325	—
24	Bulfsen, J.	do.	1867, Januar	300	—
25	Kothe, C. H.	do.	1868, Februar	275	—
26	Ternedde, W.	Cassirer	1859, August	325	—
27	Schnelle, H.	Hilfsaufseher	1860, Februar	200	—
28	Heim, D.	Nachtwächter	do.	180	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz. (gez.) H. H. Schröder.

Leistungen für die Oldenburger Eisenbahn.

	fl.	gr.
Die an die Eisenbahn-Betriebs-Verwaltung der Bunsdorf-Bremer-Bahn für übernommene Leistungen behufs des Oldenburgischen Eisenbahn-Betriebes vertragsmäßig zu zahlende jährliche Vergütung wird bei der Abrechnung über die Aufkünfte der Bunsdorf-Bremer Bahn zurückbehalten und ist daher in Ausgabe zu bringen mit.....	8895	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

Unterhaltung des Fahrwassers der Weser, Lesum und Summe.

	fl.	gr.
I. Geräthelager und Bureaukosten.		
a. Für Unterhaltung des Geräthelagers und der sämtlichen Baugeräthschaften, deren Lagerung, Reparatur etc. schlage an.....	4,000.	—
b. Für Gehalte und Salaire, sowie Tagelöhner der Hülfsarbeiter, Schreiber, Zeichner, Bureau-diener, Boten etc., Schreib- und Zeichenmaterialien, Utensilien, Heizung, Licht, Porto, Depeschen und alle dahin gehörenden Ausgaben schlage an.....	4,000.	8,000 —
II. Unterhaltung des Fahrwassers der Weser.		
Für Unterhaltung des Fahrwassers der Weser sind erforderlich:		
1) Für Baggerungen, incl. Gehalte der Baggercapitaine, Maschinisten etc., approximativ	25,000.	—
2) Für außerordentliche Reparatur des Baggers Nr. 2, incl. Verlängerung der Eimerleiter. "	1,500.	—
3) Für Unterhaltung der Werke und allgemeine Unkosten, Gehalte der Stromwächter etc....	16,000.	42,500 —
III. Lesum und Summe.		
Für Unterhaltung und Reparatur der Separationswerke an der Lesum und Summe sind approximativ anzusetzen. fl.	750.	750 —
Total Id'or fl.	51,250	—

Bremen, den 21. September 1871.

Die Bandedeputation, Abtheilung für den Wasserbau.
(gez.) *H. F. Weinhausen.* (gez.) *C. H. Nottenius.*

Donnen und Baken.

	fl.	kr.
1) Anschaffung neuer Tonnen, Ketten und Bojespiere:		
a. Tonnenmacherarbeit	fl. 627.36	
b. Schmiede- und Kupferschmiedearbeit, sowie Anschaffung von Eisen	" 17.5.	
c. Malerarbeit	" 114.	
d. Korb- und Bloßmacherarbeit	" 25.	
e. Bildhauerarbeit	" 20.	
f. Auslagen für fünf eiserne Bojespiere	" 1175.	
	3,716	36
2) Ausbesserung alter Tonnen und Ketten:		
a. Tonnenmacherarbeit	fl. 200.	
b. Schmiedearbeit	" 650.	
c. Malerarbeit	" 450.	
	1,300	—
3) Anschaffung von Tonnensteinen	180	—
4) Anschaffung von Tonnenholz	545	—
5) Fuhrlohn und Unterhaltung der Winde und Kette des Krahns	25	—
6) Verschiedene Ausgaben, als:		
Auslegen und Aufnehmen von Tonnen, Bergelohn, Fracht und sonstige Unkosten für vertriebene und wieder zu legenden Tonnen, Unterhaltung der verschiedenen, das Fahrwasser bezeichnenden Baken, Anschaffung von Strauchbaken, Unkosten bei Abschiffung und Empfang von Tonnen, für Reinigen, aufs Lager bringen, Unterhaltung des Dampfapparats, Reisekosten, Miethe für Lagern von Tonnenholz, Beaufsichtigung der Eissignale auf Wangerooge, Kosten des Ausbakens des Federwarder Fahrwassers, Peilungen, Unterhaltung des Fahrwassers der Weser zc.	2,500	—
7) Schlepplohn	1,200	—
8) Kosten des Schiffes „Bremen“:		
a. Gagen der Mannschaft und Hülfsmannschaft:		
für den Steuermann	fl. 600.	
für den Bootsmann	" 240.	
für den Zimmermann	" 240.	
für sechs Matrosen, 120 Tage ..	" 480.	
	fl. 1560.	
b. Proviant, Beköstigung und Ausrüstung:		
Kapitän und 9 Mann für 120 Tage fl. 500.		
für den Bootsmann 245 Tage		
à 24 Gr.	" 81.48	
für den Zimmermann 245 Tage		
à 24 Gr.	" 81.48	
	" 663.24	
c. Reparatur am Schiff und Verbesserungen des Inventars	" 350.	
d. Affecuranzprämie	" 203.	
9) Bureaukosten:		
a. dem Buchhalter der Deputation	" 250.	
b. für Schreibmaterialien, Porto zc.	" 100.	
	2,776	24
	350	—
Ed'or fl.	12,592	60

Bremen, 11. October 1871.

(gez.) **Johannes Fritze**,
p. t. Präses der Handelskammer.

(gez.) **A. G. Mosle**,

p. t. Rechnungsführer der Deputation
für das Tonnen- und Bakenwesen.

Beleucht.

I.

1) Gage der Mannschaft:
Kapitän

2) Beköstigung der Mann-
3) Kosten der Beleuchtung
4) Gewöhnliche Unterhalt-
5) Für unvorhergesehene

II.

1) Gage der Wächter:
Erster

2) Beköstigung der Wächter
Schiffbrücker ...
Davon werden durch
Bund für den D
bezahlt für 365
= Grt. fl. 219 1/2

3) Gewöhnliche Unterhaltung
4) Kosten der Beleuchtung
5) Unvorhergesehene Fälle

Bremen, den 15.

In Deputation für Häfen

(gez.) **Duck**

Beleuchtung der Wesermündung.

I. Leuchtschiff.

1) Gage der Mannschaft:			
Capitain	45.		
Steuermann	28.		
Zimmermann	18.		
Koch	18.		
5 Matrosen, à 15 Mk pro Monat	75.		
	pro Monat Mk 184.	2,208	—
2) Beföstigung der Mannschaft		1,250	—
3) Kosten der Beleuchtung		500	—
4) Gewöhnliche Unterhaltung		500	—
5) Für unvorhergesehene Fälle		1,000	—
	$\text{Ed'or} \text{Mk}$...	5,458	—

II. Leuchtturm.

1) Gage der Wächter:			
Erster	40.		
Zweiter	28.		
Dritter und Viertes, à 20 Mk ...	40.		
	pro Monat Mk 180	1,296.	
2) Beföstigung der Wächter, des Telegraphisten und Schiffbrüchiger	850.		
Davon werden durch den Norddeutschen Bund für den Telegraphisten zurück bezahlt für 365 Tage, à 18 Sgr.			
= Ort. Mk 219 18 Sgr.	200.		
	"	650.	
3) Gewöhnliche Unterhaltung	"	600.	
4) Kosten der Beleuchtung	"	500.	
5) Unvorhergesehene Fälle	"	300.	
		3,346	—
	$\text{Ed'or} \text{Mk}$...	8,804	—

Bremen, den 15. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen und Beleuchtung der Wesermündung.

(gez.) *Duckwitz.*

(gez.) *Herm. S. Gerdes,*

p. t. Rechnungsführer.

Unterhaltung der öffentlichen Grundstücke.

	fl	9/
I. Großer Stadtwerder.		
1. Jährliche Abgabe an U. L. Frauen Kirche..... fl	60.—	
2. Dem Hirten für das Halten der 2 erford. Stiere ..	120.—	
3. Demselben für das Halten des 2. Knechtes	75.—	
4. Anschaffung, Aufstellung und Wegnahme der Befriedigungen, Ausgaben beim Austreiben des Viehes etc.....	300.—	
5. Unterhaltung des Ridelwerkes am Krähenberge...	60.—	
6. Unterhaltung der Sommerdeiche, Siele, Wege, Erdarbeiten und sonstige Erfordernisse	385.—	
7. Abtragung und Berebnung des alten Sommerdeiches ..	350.—	
	1,350	—
II. Sonstige öffentliche Grundstücke.		
1. Gewöhnliche Unterhaltungs- und Aufsichtskosten .. fl	100.—	
2. Unterhaltung der Deiche oberhalb der Stadt, sowie Bepflanzung des neuen Theiles vom Osterdeich ..	325.—	
3. Ausbesserung und Wiederherstellung des Packwerks und des Vorlandes am Osterdeiche etc.....	750.—	
4. Unterhaltung der zu den öffentlichen Grundstücken gehörenden Deiche, Wege, Brücken, Siele und Canäle an der Lesum und Dchtum, Vollenbung des Weges am Dunzenwerder, Reinigung der Dchtum und Babrellerbäke und Unterhaltung des Deiches am Holzhafen.....	700.—	
5. Herstellung des noch nicht vollendeten Theiles des Sommerdeiches am Fresenbulten.....	500.—	
6. Beitrag zu den allgemeinen Gemeindefasten, Weg- und Abwässerungsverbände, Mühlachten etc.....	300.—	
7. Unterhaltung des Inventars vom Stadttheater...	300.—	
	2,975	—
III. Theermagazin, Terpentins- und Petroleumlager und Pulvermagazin.		
1. Arbeitslohn und Unterhaltungskosten des Theermagazins, Terpentins- und Petroleumlagers, sowie des Pulvermagazins	700.—	
	700	—
IV. Versicherung der öffentlichen Gebäude.		
1. Für die Prolongation 6 laufender Policen..... fl	2450.—	
2. Für unvorhergesehene Fälle zur Versicherung etwa neu hinzukommender Gebäude	1350.—	
	3,800	—
V. Ausgaben für öffentliche Verpachtung und Uebertragung von Grundeigenthum an den Staat.		
1. Öffentliche Verpachtungen..... fl	250.—	
2. Kosten der Lassung vom Staate erworbenen Grundeigenthums	250.—	
	500	—
VI. Unvorhergesehene Fälle		
	275	—
Total Id'or fl...	9,600	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Grave.* (gez.) *Steinhäuser.* (gez.) *Reck.*

Grundstücke.

Deputations-Beamte.

Gehalt.

Meyer, A. W. G., angestellt 1867, October 30, Aufseher des Terpentins- und Petroleumlagers.....	30.—
Roch, W., angestellt 1829, October, Lagermeister des Theer- magazins	40.—

Diese Gehalte von Ld'or 70.—

sind includirt unter III, Nr. 1.

N^o 88.

Bürgerweide.

	250	700
Gehalt eines Aufsehers, ohne freie Wohnung.....	250	700
Grundsteuer.....	130	—
Beiträge zum Deichverband und zum Abwässerungsverbande	700	—
Anpflanzungen, Gräbenreinigen und für allgemeine ökonomische Bewirthschaftung	500	—
Reinigung und Austiefung des Torfcanals und Torfbassins	500	—
Entschädigung für den früheren Exercierplatz	100	—
Für unvorhergesehene Fälle	170	—
Verbesserung und Unterhaltung der Wege nach dem Bürgerpark und der unteren Weide.....	500	—
Total Ld'or 2,850	2,850	—

Aufseher: Joh. Fink junior.

(gez.) E. Klugkist. (gez.) L. C. Nolze.

№ 89.

Ausgaben für den Schiffszug an der unteren Weser.

	ℳ	℥
1) Gehalt an den Aufseher zu Lankenau für 1 Jahr in Quartal- raten	200	—
2) Auslagen durch denselben für Auspeilen des Fahrwassers, für Botenlohn, für die Unterhaltung des Dienstschiffs, der Wind- fahne und Nachtlampen, für Journal-Registerbücher und Schreibmaterialien	60	—
3) Druckkosten der Expeditions- und Anmeldezettel, Wasserstands- anzeigen und sonstige kleine Ausgaben	40	—
Total Id'or ² ...	300	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) H. F. Weinhausen.

(gez.) L. Quidde,

p. t. Rechnungsführer.

№ 90.

Weinkeller.

	ℳ	℥
I. Salarien für die Beamten	650	—
II. Gewöhnliche Ausgaben für Arbeitslohn, Feuerung, Licht, Flaschen, Körbe, Etiquetten und andere Unkosten	5,050	—
III. Für den Ankauf von Weinen und Brantwein, Auslagen für Fracht zc. nehmen für das Jahr 1872 an	30,000	—
IV. Für nothwendige kleine Reparaturen, Anschaffungen zc.	300	—
Total Id'or ² ...	36,000	—

Beamte:

G. A. Langrehr, Kellerbeamte, angestellt am 1. Juli 1871	350	—
J. F. Rebich, in Pension seit 1. Juli 1871	300	—

Bremen, 11. October 1871.

(gez.) C. F. G. Mohr.

(gez.) Joh. Eggers,

Rechnungsführer.

Staats-Chausseen.

I. Hastedter Chaussee.

A. Neubauten.

2261	□ Meter rauhe Pflasterbahn der Chausseestrecke zwischen Bundesmeile 0,6—0,7 aufzubrechen und mit beschlagenen Steinen zu erneuern	3940.—
502	□ Meter Fußweg neben obiger Strecke mit Solinger Fliesen zu belegen und mit kleinen Steinen zu besäumen, incl. Material und Arbeitslohn . . .	815.—
1256	□ Meter Nebenpflaster im Beiwege daselbst umzulegen incl. Material	155.—
	Verbesserungen der Abflußverhältnisse, sowie Erweiterung des Osterholzer Fleeths, welche letztere Arbeit wegen des andauernd hohen Wassers pro 1871 nicht zur Ausführung gelangt ist	125.—

5035

B. Reparaturen.

Für die vorkommenden Pflasterreparaturen auf der ganzen Chausseelänge, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Grabenreinigungen, Abschlämmen der Pflasterbahnen, Schneeschaufeln, Geräthe u. s. w. 1275.—

1275

Total Ld'or 6310

6310

II. Sattenthurmer Chaussee.

A. Neubauten.

2449	□ Meter rauhe Pflasterbahn der Chausseestrecke zwischen Bundesmeile 0,5—0,6 aufzubrechen und mit beschlagenen Steinen auszuwechseln incl. Material	4055.—
470	□ Meter Fuß- und Nebenwege daselbst umzubeden und von neuem zu profeliren	65.—
420	□ Meter Nebenpflaster im Beiwege bei Meile 0,5 umzulegen, incl. des dazu benötigten Materials	45.—
138	□ Meter Trottoir bei Meile 0,2 am Buntenthorssteinwege zu erneuern; incl. Material . . .	225.—

4390

B. Reparaturen.

Für die vorkommenden Pflasterreparaturen auf der ganzen Chausseestrecke, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Schneeschaufeln, Grabenreinigen . . . 770.—

770

Total Ld'or 5160

5160

III. Wahrthurner Chaussee.

Für die allgemeine Unterhaltung der in der Chausseestrecke belegenen 12 Stück Brücken und Durchlässe	fl. 335.—		
Für die ausgedehnte Pflasterreparatur auf der ganzen Chausseestrecke, Unterhaltung des Fuß- und Nebenweges, Wasserwachen, Schneeschaufeln, Grabenreinigung, Baumpflanzungen u. s. w.	„ 1345.—	1680	—
Total Ed'or	fl. 1680.—	1680	—

IV. Schwachhauser Chaussee.

A. Neubauten.

2260 Meter Steinschlagbahn der Chausseestrecke zwischen Meile 0,24—0,47 mit einer neuen Decklage zu versehen, incl. Material und Arbeit	fl. 1205.—		
Für Verlängerung der sog. Rhienberger Brücke, welche Arbeit pro 1871 wegen des andauernd hohen Wassers in dem Fleethe, nicht zur Ausführung gelangt ist	„ 250.—		
2100 Meter Polierpflaster bei Meile 0,47 und 0,65 umzulegen incl. Material	„ 545.—	2000	—

B. Reparaturen.

Für die Reparatur aller übrigen Pflaster und Steinschlagbahnstrecken, Abschleppen der Fahrbahnen, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Schneeschaufeln, Grabenreinigung, Lattirungen und Bollwerke u. s. w.	fl. 1600.—	1600	—
Total Ed'or	fl. 3600.—	3600	—

V. Burger Chaussee.

A. Neubauten.

671 Meter raue Pflasterbahn auf der Chausseestrecke zwischen Bundesmeile 0,3—0,4 aufzubrechen und mit beschlagenen Steinen auszuwechseln, incl. Material und Arbeit	fl. 1165.—		
1343 Meter raue Pflasterbahn auf der Chausseestrecke zwischen Meile 1,2—1,3 aufzubrechen und durch eine Steinschlagbahn zu ersetzen, incl. des benötigten Materials und Arbeitslohn	„ 2055.—	3220	—

B. Reparaturen.

Für die Reparaturen aller übrigen Fahrbahnstrecken, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Grabenreinigungen, Geräthe, kleine Brückenreparaturen	fl. 1085.—	1085	—
Total Ed'or	fl. 4305.—	4305	—

VI. Bor...

841 Meter Pflasterbahn von Meile 1,3—1,4 (im Anschlusse an die pro 1871 umzulegen, sowie die verbreitern, incl. Fuß...

B.

in die Pflasterreparatur strecke, Unterhaltung Grabenreinigungen, Ueberfalls bei Fäll...

VII. Brücke

Für die Unterhaltung der schattlichen Grenzbrücken Brücken im G heberstellen, Admini der Brücken Ent für Anfertigung von Kart...

Re

I. Hofstädter Chaussee ...
II. Rathenthurner Chaussee ...
III. Wahrthurner Chaussee ...
IV. Schwachhauser Chaussee ...
V. Burger Chaussee ...
VI. Kogfelder Chaussee ...
VII. Brücken und Weg: im

Kremen, den 9. L

Die

(gez.) E.

VI. Borgfelder Chaussee.

A. Neubauten.

841 □ Meter Pflasterbahn von rauhen Steinen zwischen Meile 1,3—1,4 (im Dorfe Borgfeld) und im Anschlusse an die pro 1871 ausgeführten Arbeiten umzulegen, sowie die Fahrbahn um 3 Fuß zu verbreitern, incl. Fuhr- und Arbeitslohn..... Rp 480.—

Rp $\%$

480 —

B. Reparaturen.

Für die Pflasterreparaturen auf der ganzen Chausseestrecke, Unterhaltung der Fuß- und Nebenwege, Grabenreinigungen, Schneeschaufeln, Aufeisen des Ueberfalls bei Lilienthal, Geräthe u. s. w. Rp 760.—

760 —

Total Ld'orRp ... 1240 —

VII. Brücken und Wege im Gebiet.

Für die Unterhaltung der mit den Nachbarstaaten gemeinschaftlichen Grenzbrücken; desgleichen der verschiedenen Brücken im Gebiete, Erleuchtung der Erheberstellen, Administrationskosten, Beiträge zu der Blockländer Entwässerungsanstalt u. s. w... Rp 500.—
Für Anfertigung von Karten der sämtlichen Chausseen „ 150.—

650 —

Total Ld'orRp ... 650 —

Recapitulation.

I. Hastedter Chaussee	6310	—
II. Rattenthurmer Chaussee	5160	—
III. Warthurmer Chaussee	1680	—
IV. Schwachhauser Chaussee	3600	—
V. Bürger Chaussee	4305	—
VI. Borgfelder Chaussee	1240	—
VII. Brücken und Weg. im Gebiet	650	—
Total Ld'orRp ...	22945	—

Bremen, den 9. October 1871.

Die Baudputation, Abtheilung für den Wegbau.

(gez.) *E. Klugkist.* (gez.) *Richard Fritze.*

N^o 92.

Landstraßen im Gebiete.

Die gewöhnliche Unterhaltung und Reparatur der Pflasterbahnen auf den Landstraßen, sowie die Unterhaltung der Abzugsrinnen durch die Fußwege, wird folgenden Kostenaufwand erfordern:

I. Am rechten Weserufer.

- | | |
|---|-------|
| 1) Pflasterbahn der Bahrster Straße | 100.— |
| 2) Pflasterbahn bei Burg | 10.— |

II. Am linken Weserufer.

- | | |
|---|-------|
| 3) Pflasterbahn der Straße nach Hasenbüren | 800.— |
| 4) Pflasterbahn auf dem Strömer Wege | 50.— |
| 5) Pflasterbahn auf der Huckelriede und im Dorfe
Habenhausen | 40.— |
| 6) Pflasterbahn auf der Kirchhuchtinger Straße | 200.— |
| 7) Pflasterbahn auf der Arster Straße | 500.— |
| 8) Pflasterbahn auf der Neuenlander Straße | 100.— |

Total Ld'or 1,800 —

Nach § 21 der Begeordnung vertheilen sich die Beiträge der obigen Summe wie folgt:

- | | |
|--|-------|
| a. Der Staat hat einen Beitrag zu leisten von 1/2 .. | 900.— |
| b. Die resp. Begeverbände von 1/4 | 450.— |
| c. Die resp. Gemeinden von 1/4 | 450.— |

Total Ld'or 1,800.—

Bremen, 9. October 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für den Wegbau.

(gez.) Klugkist.

(gez.) Richard Fritze.

Ankosten des Rathh.
Sindenhofs, des Ar
Canzleien, der San
Canzlei und de

I. Rathh.

1. Für Druckkosten
2. " Copialien
3. " Feuerung, einich
4. " Buchbinderarbeit
5. " Schreibmaterialien
6. " Licht, Gas, Brenn
7. " diverse Ausgaben
8. " Herausgabe eines

II.

1. Für Feuerung
2. " Licht und Gas
3. " Monatsgage für ein
4. " denselben, für das
5. " diverse Ausgaben

III.

1. Für Feuerung
2. " Erleuchtung
3. " Schreibmaterialien
4. " diverse Ausgaben

IV. Ober- und

1. Für Copialien und Eintra
2. " Schreibmaterialien
3. " Buchbinderarbeit
4. " Druck- und Lithograp
5. " Porto und Zeugengeb
6. " Auftritte der Gerichtsb
7. " einen Boten des Pre
8. " Hülfsschreiberdienste
9. " Ausgaben der Papi
10. " Obergerichts
11. " Lichte und diverse

N^o 93.

Unkosten des Rathhauses, Stadthauses, der Börse, des Lindenhofs, des Archivs, der Ober- und Untergerichts-Canzleien, der Handelsgerichts-Canzlei, der Regierungs-Canzlei und des Erbe- und Sandfesten-Amtes.

	fl.	kr.
I. Rathhaus, Börse, Archiv.		
1. Für Druckkosten.....	200	—
2. " Copialien.....	900	—
3. " Feuerung, einschließlich der Gerichts-Canzleien.....	700	—
4. " Buchbinderarbeit.....	275	—
5. " Schreibmaterialien.....	200	—
6. " Licht, Gas, Brennöl u. s. w.....	150	—
7. " diverse Ausgaben und Porto.....	500	—
8. " Herausgabe eines Urkundenbuchs.....	1,000	—
Ld'orfl.....	3,925	—
II. Stadthaus.		
1. Für Feuerung.....	650	—
2. " Licht und Gas.....	500	—
3. " Monatsgage für einen Portier und dessen Frau.....	300	—
4. " denselben, für das Halten und Beköstigen einer Dienstmagd.....	110	—
5. " diverse Ausgaben.....	250	—
Ld'orfl.....	1,810	—
III. Lindenhof.		
1. Für Feuerung.....	300	—
2. " Erleuchtung.....	250	—
3. " Schreibmaterialien.....	30	—
4. " diverse Ausgaben.....	100	—
Ld'orfl.....	680	—
IV. Ober- und Untergerichts-Canzlei.		
1. Für Copialien und Eintragung der Entscheidungsgründe.....	1,000	—
2. " Schreibmaterialien.....	225	—
3. " Buchbinderarbeit.....	250	—
4. " Druck- und Lithographirungskosten.....	575	—
5. " Porto und Zeugengebühr.....	75	—
6. " Aufrufe der Gerichtsboten.....	250	—
7. " einen Boten des Präsidenten des Richter-Collegiums.....	350	—
8. " Hülfschreiberdienste an beiden Canzleien.....	250	—
9. " Ausgaben der Pupillen-Commission auf Antrag des Obergerichts.....	100	—
10. " Lichte und diverse Gegenstände.....	150	—
Ld'orfl.....	3,225	—

V. Handelsgerichts-Canzlei und Steuergericht.

	ℳ	%
1. Für Hülfssarbeiten an der Canzlei	275	—
2. " den Boten des Directors des Handelsgerichts	125	—
3. " Schreibmaterialien	75	—
4. " Buchbinder-Arbeit	75	—
5. " anzuschaffende Bücher	50	—
6. " Erleuchtung der Canzlei	20	—
7. " Druckkosten und diverse Ausgaben	100	—
Ld'or ² ...	720	—

VI. Regierungs-Canzlei.

1. Für Copialien der Canzlei und verschiedener Behörden, welche kein besonderes Budget haben	1,100	—
2. " Schreibmaterialien	600	—*
3. " Buchbinder-Arbeit	150	—
4. " Porto für den Senat	900	—
5. " diverse Ausgaben	325	—
6. " Druckkosten, Verhandlungen mit der Bürgererschaft, Budget, Gesetzblatt, obrigkeitliche Bekanntmachungen, Formulare für die Behörden zc. zc.	2,800	—**
7. " Honorare und Druckfachen für Prüfungen der Seeleute	300	—***
Ld'or ² ...	6,175	—

VII. Erbe- und Handfestenamnt.

1. Für Bezahlung der Schreiber	875	—
2. " Schreibmaterialien	150	—
3. " Buchbinder-Arbeit	200	—
4. " Druck und Lithographirungen	175	—
5. " diverse Ausgaben	150	—
Ld'or ² ...	1,550	—

Recapitulation.

I. Rathhaus, Börse, Archiv	3,925	—
II. Stadthaus	1,810	—
III. Lindenhof	680	—
IV. Ober- und Untergerichts-Canzlei	3,225	—
V. Handelsgerichts-Canzlei und Steuergericht	720	—
VI. Regierungs-Canzlei	6,175	—
VII. Erbe- und Handfestenamnt	1,550	—
Es sind daher im Jahre 1872 für diese Anstalten erforderlich Ld'or ² ...	18,085	—

Bremen, am 30. September 1870.

*) Theils um den Verbrauch der Behörden und Canzleien an Papier für den Staat wohlfeiler einzurichten, theils um denselben besser zu controliren, hat der Senat die Regierungscanzlei beauftragt, Papier mit einem Wasserzeichen in größerer Menge anzuschaffen und davon gegen Entgelt an Behörden zc. abzugeben. — Die Einrichtung befindet sich noch im Versuchsstadium. — Dem erhöhten Ausgabe-Posten 2 entspricht der Posten 8 im Special-Budget der Einnahmen der Regierungs-Canzlei, so daß die vorstehende Erhöhung vollständig durch diese Einnahme gedeckt wird, also nur scheinbar ist.

**) Statt der im vorigen Jahre veranschlagten 2,500 ℳ und der nachbewilligten 1000 ℳ.

***) Diesem Posten entspricht der Posten 9 im Specialbudget der Einnahmen der Regierungs-Canzlei; derselbe enthält daher größtentheils ebenfalls nur eine scheinbare Erhöhung des vorliegenden Budgets.

(gez.) C. Kottmeier.

Bureauk

Gehalt des Rechnungsbearbeiters
Brennstoffen, Botenlohn, etc.

Bremen, im Octo

(gez.) C

1. Gehalt des Hülfssper
2. Bureaubedürfnisse
3. Injections- und Druck
4. Unkosten bei Zinsen-
5. Anfertigung neuer Zi

6. Für Anschaffungen i
Dienstes an der Ger
der Tageskasse

ad 1. ist zu bemer
kosten, welche in den jef
für jährlich 850
welchen Interesse für
welchen Fall des B
dafür 1,100 ℳ
2. Hierfür waren
zu befordern
in Anspruch nah
der Finanzde
weshalb sie 500

Bremen, im Det

(gez.) G

N^o 94.

Bureaukosten der Finanzdeputation.

	⊥	℥
Gehalt des Rechnungsbeamten.....	500	—
Bureaukosten, Botenlohn, Remuneration.....	350	—
Total ⊔'or⊥...	850	—

Bremen, im October 1871.

Die Finanzdeputation.

(gez.) *Gildemeister.* (gez.) *Johannes Fritze.*

N^o 95.

Generalcasse.

Verwaltungskosten.

	⊥	℥
1. Gehalte des Hülfspersonals	1,100	—
2. Bureaubedürfnisse	500	—
3. Insertions- und Druckkosten für Bekanntmachungen.....	200	—
4. Unkosten bei Zinsen- und Rentenzahlung und der Tilgung ..	600	—
5. Anfertigung neuer Zinscoupons	70	—
	2,470	—
6. Für Anschaffungen in Folge der neuen Organisation des Dienstes an der Generalcasse, namentlich für Einrichtung der Tagescasse	500	—
⊔'or⊥...	2,970	—

ad 1. ist zu bemerken, daß drei Hülfsbeamte, außer den beiden ältesten Beamten, welche in den festen Staatsdienst getreten sind, bisher von dem Generaleinnehmer für jährlich 850 ⊥ angenommen waren. Die Finanzdeputation hält es im dienstlichen Interesse für rathsam, auf eine Vermehrung dieser Kosten für den wahrscheinlichen Fall des Bedürfnisses im Voraus Bedacht zu nehmen, und beantragt daher, dafür 1,100 ⊥ auszuwerfen.

ad 2. Hiefür waren dem Generaleinnehmer bisher 2,700 ⊥, wovon auch das Personal zu besolden war, zur Verfügung gestellt. Da die Besoldungen 2350 ⊥ in Anspruch nahmen, so blieben für die Bureaubedürfnisse 350 ⊥. Nach Ansicht der Finanzdeputation wird eine geringe Erhöhung dieser Kosten eintreten, weshalb sie 500 ⊥ dafür veranschlagt hat.

Bremen, im October 1871.

Die Finanzdeputation.

(gez.) *Gildemeister.* (gez.) *Johannes Fritze.*

No. 96.

Obergerichtscanzlei.

Der muthmaßliche Betrag der Kosten der Obergerichtscanzlei in Berufungs und Schwurgerichtssachen, namentlich für Ausgaben an Geschworene, Zeugen, Sachverständige etc. wird veranschlagt auf 1,500 — und ist nach Bedarf in angemessenen Raten der Obergerichtscanzlei von der Generalcasse vorzuschießen.

Total Ld'or^{ss} . . . 1,500 —

Bremen, den 15. October 1871.

Das Obergericht.

(gez.) *H. G. Heineken*, Dr.,

Präsident.

No. 97.

Criminalgericht.

	ss	fl
1) Diverfes (Arbeits- und Droschenlohn etc.)	400	—
2) Transportkosten und Vergütung an fremde Zeugen	700	—
3) Arztliche Gutachten und Sachverständigengebühren	400	—
4) Schreibmaterialien, Buchbinder- und Druckarbeit	400	—
5) Gehalte zweier Canzleischreiber	375	—
6) Honorar für Bertheidigungen	100	—
7) Honorar für Hülfsprotokollführer	500	—
8) Anschaffung von Büchern für die Bibliothek	75	—
9) Copialien	50	—
10) Porto	100	—
11) Außerordentliche Ausgaben	500	—
Total Ld'or	3,600	—

Bremen, den 5. October 1871.

Der Director des Criminalgerichts,

(gez.) *F. W. Schlodtmann*.

I. An Bureaukosten, als
a. Schreibmaterialien,
b. Copialien
c. Porto
d. Anschaffung von Büchern,
e. Arztliche Gutachten,
f. Arbeits- und Droschenlohn
II. Ausgaben für Bahnhöfe
bei in Lübeck
III. An die Polizeianwälte
a. in Bremen
b. in Begeleit
c. in Bremerhaven

Bremen, den 7

*) für Copialien von
um 50 ss ermäßigt worden.

I.

Papier, Druckkosten, Buchbin-
den für die Umjahreuer
gationsmarken
Anschaffung von Stempelpapier
Heuerung, Licht, Reinigen der
Anweisung der am Bahnhof
tuppen für sämtliche
Heuerung von Inventarien
finanzielle Extra-Aushilfe
General-Steueramt, sowie
Anlagen der Steuer-Erhebung
Lohn
Lohn der Hülfsschreiber und

II. M.

Kontrolle an den Landpo-

III. Restitution v

Kosten von Conjunctionsal-
lenkung des 1. Bataillon
Regiments Nr. 75 bis zu

Bremen, October 18

Die

(gez.) C.

*) Die Erhöhung dieses
Anlage der Einjammerbezirke in

№ 98.
Staatsanwaltschaft.

	⋄	℥
I. An Bureaukosten, als namentlich:		
a. Schreibmaterialien, Buchbinder- und Druckarbeit.....	100	—
b. Copialien.....	250 *)	—
c. Porto.....	100	—
d. Anschaffung von Büchern.....	30	—
e. Ärztliche Gutachten, Vergütung an Zeugen, Transportkosten	150	—
f. Arbeits- und Droschenlohn und Diverfes.....	100	—
II. Ausgaben für Wahrnehmung der Geschäfte beim Cassations-		
hof in Lübeck.....	100	—
III. An die Polizeianwälte für Bureaukosten und sonstige Auslagen:		
a. in Bremen..... ⋄ 50.—		
b. in Begeß..... " 20.—		
c. in Bremerhaven..... " 20.—		
	90	—
Total Ld'or⋄....	920	—

Bremen, den 7. October 1871.

Der Staatsanwalt.

(gez.) **Carstens, Dr.**

*) Für Copialien waren 1871 150 ⋄ angesetzt, dagegen ist der Posten sub I. f. um 50 ⋄ ermäßigt worden. — Ann. d. Fin. Dep.

№ 99.
Generalfteueramt.

	⋄	℥
I. Bureaukosten.		
Papier-, Druckkosten, Buchbinderarbeit und Schreibmaterialien ...	1,600	—
Marken für die Umsatzsteuer und Güter-Declaration, sowie Obliga-		
tionsmarken.....	600	—
Ankauf von Stempelpapier.....	250	—
Feuerung, Licht, Reinigen der Bureaus und diverse kleine Ausgaben.	600	—
Uniformirung der am Bahnhof beschäftigten Beamten und Uniform-		
kappen für sämtliche Beamte.....	300	—
Erneuerung von Inventariestücken für die sämtlichen Bureaus.	200	—
Erforderliche Extra-Aushülfe an den Erhebungsposten und am		
General-Steueramt, sowie für unvorhergesehene Fälle.....	550	—
Ausgaben der Steuer-Erhebungen in Bremerhaven, Begeß und		
Burg.....	200	—
Gehalte der Hülfsschreiber und Einsammler.....	3,300*	—
	7,600	—
II. Nacht-Controle.		
Nacht-Controle an den Landposten und an der Weser.....	2,800	—
III. Restitution von Consumtions-Abgabe.		
Restitution von Consumtionsabgabe für Fleisch an die Menage-		
Verwaltung des 1. Bataillons des 1. Hanseatischen Infanterie-		
Regiments Nr. 75 bis zum Betrage von.....	500	—
Total Ld'or⋄....	10,900	—

Bremen, October 1871.

Die Deputation für das General-Steueramt.

(gez.) **C. Kottmeier.** (gez.) **J. C. Dubbers.**

*) Die Erhöhung dieses Postens ist herbeigeführt durch die unvermeidliche Vermehrung der Einsammlerbezirke in den vergrößerten Vorstädten.

N^o 100.

Statistisches Bureau.

	⌘	℥
I. Gehalte und Remunerationen:		
Gehalte an 5 Schreiber à 150—400 ⌘ ⌘ 1550		
Remunerationen für Hilfschreiberdienste " 150		
	1,700	—
II. Papier und andere Schreibmaterialien, Druckkosten des Jahrbuchs u., Feuerung, Gas und andere Bureaukosten ⌘ 2850		
abzüglich des Erlöses aus zu verkaufenden Exemplaren des Jahrbuchs " 200		
	2,650	—
III. Mehrausgaben, verursacht durch Zusammenstellung und Veröffentlichung der Zählungsergebnisse 550		—
Ld'or ⌘ ...	4,900	—

Bremen, im October 1871.

Die Deputation für Bremische Statistik.

(gez.) *Smidt*, (gez.) *H. A. Schumacher*, Dr.,
Vorſitzer. Rechnungsführer.

N^o 101.

Schiffsmessung.

	⌘	℥
1. Gehalte und Vergütungen.		
a. Schiffsmesser in Bremerhaven:		
Gehalt an J. B. Wieting ⌘ 250.—		
Gehalt an H. Hüſing " 250.—		
Zugeſicherte Vergütung für einen Gehülſen " 150.—		
Zugeſicherte Vergütung für Reiſekosten " 60.—		
	710	—
b. Schiffsmesser in Bremen:		
Vergütung an L. D. Müller. Die Hälfte der zur Erhebung kommenden Meßgebühren für in Bremen und Begeſack gemessene Schiffe und Reiſekosten, zu veranſchlagen auf...	100	—
2. Diverſe Unkosten.		
Für Meßgeräthe und Druckſachen.....	100	—
Total Ld'or ⌘ ...	910	—

Bremen, im October 1871.

Die Behörde für das Auswandererwesen.

(gez.) *C. F. G. Mohr*. (gez.) *Heinr. Garrels*,
p. t. Rechnungsführer.

N^o 102. 103. 104.

N^o 102.

Civilstandsamt.

	ℳ	ℳ
1. Papier und Schreibmaterial	160	—
2. Buchbinder-Arbeit	100	—
3. Druckkosten	100	—
4. Einholen und Befördern von Documenten, Nachfragen, Be-		
stellungen und sonstige Botendienste	100	—
5. Hilfsdienste am Bureau	250	—
6. Diverse Unkosten	50	—
Total Ld'orℳ....	760	—

Bremen, am 1. October 1871.

(gez.) *Feldmann.*

N^o 103.

Pupillen-Commission.

	ℳ	ℳ
Remuneration des Gerichtsboten Hemmelmann	200	—
do. an denselben für Beförderung der Erinnerungen ..	12	—
do. des Gerichtsboten Menke bei den Sitzungen in		
Landjahren	20	—
do. des Landvogts Reda	25	—
do. des Landvogts Katenkamp	15	—
do. des Gerichtsboten J. H. Raab in Begeßack	5	—
Für Copialien, Lithographien, Buchbinderarbeiten und kleine Kosten	100	—
Total Ld'orℳ....	377	—

Bremen, den 1. October 1871.

(gez.) *H. Migault.*

N^o 104.

Anfertigung der Steuerrollen.

	ℳ	ℳ
I. Druck der Tabellen, Register und Anfragen, sowie deren		
Ausbringen und Zurückholen, Anfragen nach dem Wohnungs-		
wechsel zur Rectificirung der Heberollen und deren Nachfrage,		
Neubauten u. s. w., im Ganzen	560	—
II. Dem mit Beitreibung der Rückstände beauftragten Gerichts-		
boten	40	—
III. Unkosten der Taxationen von Grundstücken..... ℳ 500.—		
Ausgaben an Copialien, Unkosten der Reclamations-		
deputation, Transportkosten, Auszüge aus den		
Registern der Versicherungen u. s. w. " 700.—		
	1,200	—
Total Ld'orℳ....	1,800	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *H. A. Schumacher.*

N^o 105.

Erhebung des Einkommenschosses.

Dafür sind zu veranschlagen.....	850	℥
----------------------------------	-----	---

Bremen, den 13. October 1871.

(gez.) *Feldmann.*

(gez.) *Joh. Eggers.*

N^o 106.

Landherr am rechten Weserufer.

	℥	℥
I.		
Mietben für 11 Landjägerquartiere à 30 bis 40 ℥... ℥ 385.—		
Desgleichen für drei verheirathete Landjäger in der Stadt à 70 ℥ = 210 ℥,		
Hiervon die Hälfte mit..... " 105.—		
Unterhaltungskosten der Quartiere der Landjäger " 25.—		
	515	—
II.		
Brennmaterial im Landherrnhause..... " 250.—		
Reinigung und Erleuchtung der Geschäftslocale..... " 180.—		
Unterhaltung und Anschaffung von Utensilien im Landherrnhause " 60.—		
℥ 490 —		
Hiervon die Hälfte mit.....	245	—
III.		
Gehalt an den Schreiber Thielbar ℥ 400.—		
Copialien zur Aushülfe:		
ein Hülfsschreiber ℥ 150.—		
ein zweiter..... " 75.—		
" 225.—		
	625	—
IV.		
Polizeiliche Ausgaben und sonstige Bureaukosten, einschließlich der Verpflegungskosten der Corrigenden im Arbeitshause.....	1,100	—
Total Ed'or.....	2,485	—

Bremen, im October 1871.

Der Landherr.

(gez.) *H. A. Schumacher.*

N^o 107.

Landherr am linken Weserufer.

	⊥	℥
1) Miethen für 7 Landjäger-Quartiere à 30 bis 40 ⊥	⊥ 245. —	
Desgleichen für drei verheirathete Landjäger in der Stadt à 70 ⊥ = 210 ⊥, hiervon die Hälfte mit	„ 105. —	
Unterhaltungskosten der Quartiere der Landjäger	„ 25. —	
	375	—
2) Brennmaterial im Landherrnhause	⊥ 250. —	
Reinigung und Erleuchtung der Geschäftslocale	„ 180. —	
Unterhaltung und Anschaffung von Utensilien im Landherrnhause	„ 60. —	
	⊥ 490. —	
Hiervon die Hälfte mit	245	—
3) Gehalt an den Schreiber Kulp	350	—
4) Polizeiliche Ausgaben und sonstige Bureaukosten, einschließlich der Verpflegungskosten der Corrigenden im Arbeitshause	1100	—
Total Ld'or⊥	2070	—

Bremen, im October 1871.

Der Landherr.

(gez.) Lürman.

N^o 108.

Amt Begeßack.

	⊥	℥
I. Unterhalt der Gefangenen	⊥ 500	—
II. Unterhaltung und Heizung des Amtshauses, einschließlich der Räume für das Gefängniß	⊥ 220	
Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien des Amts- und Gefangenhauses	„ 50	
	270	—
III. Ausgaben der Verwaltung der Polizei und des Gerichts	⊥ 275	
Copialien des Amtes	„ 175	
	450	—
IV. Verschiedene und unvorhergesehene Fälle und Apothekenvisitation	80	—
Total Ld'or⊥	1,300	—

Bremen, im October 1871.

Die Senatscommission für die Häfen.

(gez.) H. A. Schumacher.

Amt Bremerhaven.

I. Unterhaltung des Gefängnisses und der Gefangenen	1900	—
II. Bureaukosten	300	—
III. Ausgaben: der Verwaltung und Polizei, einschließlich der Unkosten wegen Militärpflichtiger und des Medi- cinalamts u. s. w.	2100	—
der Gerichte	600	—
IV. Schreiber und Copialien	3000	—
V. Feuerung und Licht, Reinigung, Ordnung und Mobiliar im Geschäftslocal des Amts	1000	—
VI. Kosten der Section Polizeidragonier nach den Beschlüssen des Senats und der Bürgerschaft vom 5. Juni 1857 und vom 8. Juli Jahre 1865	600	—
VII. Verschiedene Fälle, einschließlich der Unkosten der Apotheken- visitation u. s. w.	2650	—
	100	—
	9250	—

Die Senatscommission für Häfen.

(gez.) H. A. Schumacher.

Nach dem Berichte des Amts mehrten sich bei dem raschen Wachsthum der Stadt und unter den jetzigen Schifffahrtsverhältnissen alle Ausgaben, daher mußten sub I. 200 Thaler mehr angelegt werden, da schon für das vorige Specialbudget eine Nachbewilligung erforderlich war;

sub II. III. IV. konnten zwar die Ausgaben für die Gerichte um 300 Thaler herabgesetzt; die Ansätze für Verwaltung, Schreiber und Copialien mußten aber um 600 Thaler erhöht werden, so daß im Ganzen eine Vermehrung der Ausgaben von 400 Thalern in diesen Positionen eintritt, bei welcher die große Zunahme aller Amtsgeschäfte, namentlich die Correspondenz, ferner die durch das Medicinalamt erforderlichen Kosten nach §. 15 der Medicinalordnung vom 18. September d. J. mit 100 Thalern und die Kosten für die Verklarungen zu berücksichtigen waren.

Auch die Position V. reichte nicht mehr ganz aus.

Der Posten VI. ist um 100 Thaler erhöht, weil die festgestellte Wohnungsvergütung von 50 Thalern für Polizeidragonier 1. und von 30 Thalern für Polizeidragonier 2. Classe in Bremerhaven nicht mehr ausreicht, daher für die ersteren eine Erhöhung auf 75 Thaler, für die zweiten aber auf 50 Thaler im öffentlichen Interesse ist, da amtsseitig jetzt dafür gesorgt werden muß, daß bei der Ausdehnung der Stadt die Polizeidragonier in den ihnen angewiesenen Districten derselben Wohnung nehmen.

Die Ausgaben des Amts Bremerhaven, die sich nach Vorstehendem im Ganzen um 750 Thaler erhöhen, werden zum größten Theile durch die Einnahmen desselben gedeckt (die auf durchschnittlich 500 Thaler pr. Monat sich berechnen). Die Mehrausgaben werden allein schon durch die jetzt der Amtscasse zufließenden Gebühren für Verklarungen beglichen.

1) Salär des Quarantäne-
2) Salär des Rechnungsführers
3) Unvorhergesehene Ausgaben

Als Beitrag Bremens

Bremen, den

Die Comm

Zur Dis

Zur Bestreitung der Kosten
für die Unterhaltung der
Bücher, Karten und
Geldsammelwerke, für
Fund

Bremen, den 2.

(gez.) Joha

p. t.

Zur Dis

Disposition der Gemein

Bremen, im Sep

(gez.) H

N^o 110.

Quarantäne-Anstalt.

1) Salär des Quarantäne-Steuermanns 10 R pro Monat.....	R	120	—
2) Salär des Rechnungsführers.....		5	—
3) Unvorhergesehene Ausgaben.....		25	—
	Ert. R ...	150	—
Als Beitrag Bremens $\frac{1}{3}$ der Kosten Ert. R 50. — oder 110 $\frac{0}{10}$			
	Ld'or R ...	45	36 Gr

Bremen, den 15. October 1871.

Die Commission des Senats für die Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.*

N^o 111.

Zur Disposition der Handelskammer.

Zur Bestreitung der Kosten der Versammlung, sowie zur Förderung der Interessen des Handels durch Anschaffung von Büchern, Karten und dergleichen, und zur Verwendung für Handelszwecke, für welche keine andere Fonds angewiesen sind.....	Ld'or R	1000	—
--	------------------	------	---

Bremen, den 2. October 1871.

(gez.) *Johannes Fritze.*

p. t. Präses.

(gez.) *Wilh. Nielsen,*

Rechnungsführer.

N^o 112.

Zur Disposition der Gewerbekammer.

Zur Disposition der Gewerbekammer.....	R	1,000	—
--	------------	-------	---

Bremen, im September 1871.

(gez.) *H. M. Hauschild,*

p. t. Präses.

(gez.) *J. F. v. Holtz.*

p. t. Rechnungsführer.

30*

No 113.

Zur Disposition der Kammer für Landwirtschaft.

Fond zur Disposition der Kammer für Landwirthschaft. Id'or ^{ss} ...	1000	—
Bremen, den 10. October 1871.		

(gez.) **Joh. Depken,** (gez.) **Johs. Schweers,**
d. j. Vorfiter. als zeitiger Rechnungsführer.

№ 114.

Polizei-Direction.

(Dispositionsfond).

Zur Disposition der Polizei-Direction gestellt	250	—
--	-----	---

Bremen, den 6. October 1871.

Die Polizei-Direction.
(gez.) *Pfeiffer.*

№ 115.

Versammlungen der Bürgerschaft und des Bürgeramts.

	⌘	℥
1. Gehalte:		
G. W. A. Rogenberg, Archivar seit 1862.....	⌘ 600	
M. Lindeman, Stenograph seit 1848	" 650	
B. Seidenzahl, Schreiber seit 1859	⌘ 300	
Demselben als Gratification	" 200	
	" 500	
J. F. Brüning, Bote seit 1852.....	⌘ 150	
Demselben als Gratification	" 100	
	" 250	
2. Localkosten	2,000	—
3. Druckkosten	2,200	—
4. Kanzleikosten	600	—
5. Unvorhergesehene Fälle	400	—
	200	—
Total ⌘'or⌘...	5,400	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *E. Meinertzhagen.* (gez.) *Helmken.*

Zahl von 2

für das Jahr 1872 dürften
somit für die nöthigen
sein auf

Bremen, im October

Die Deputation zur Lei

(ges.) *Feld*

Gewir

für Repräsentationskosten d
distinguierter Personen,
sich darbietenden Beleg
schlagen sein

Bremen, am 30.

Mobilisat des B

Die Kosten für Unterhaltung
stehenden Jahre auszu
Bremen, am 1

N^o 116.

Wahl von Vertretern zur Bürgerschaft.

	ℳ	℥
Für das Jahr 1872 dürften die Kosten für die Hauptwahlen, sowie für die nöthigen Ergänzungswahlen anzuschlagen sein auf	850	—

Bremen, im October 1871.

Die Deputation zur Leitung der Wahlen von Vertretern der Bürgerschaft.

(gez.) *Feldmann.* (gez.) *Eduard Müller,*
p. t. Rechnungsführer.

N^o 117.

Bewirthungen, Mahlzeiten &c.

	ℳ	℥
Für Repräsentationskosten des Staats bei Anwesenheit fremder distinguirter Personen, bei Festlichkeiten, sowie bei anderen sich darbietenden Gelegenheiten dürften vorläufig zu veranschlagen sein	1,000	—

Bremen, am 30. September 1871.

(gez.) *C. Kottmeier.*

N^o 118.

Mobiliar des Rathhauses, Stadthauses, der Börse
und des Lindenhofs.

	ℳ	℥
Die Kosten für Unterhaltung dieses Mobiliars sind im bevorstehenden Jahre anzuschlagen auf	1500	—

Bremen, am 1. October 1871.

(gez.) *C. Kottmeier.*

N^o 119.

Einquartierung und Ersatzwesen.

	ℳ	℥
Für Einquartierung von Bundestruppen sind für die gewöhnlichen Verhältnisse zu veranschlagen.....	500	—
Pension des Major a. D. Lademann.....	240	—
Gratification für Lieutenant a. D. Friederichs für commissarische Wahrnehmung der Geschäfte.....	200	—
Demselben für Bureaukosten.....	50	—
Kosten des gesammten Ersatzwesens.		
Gratification an Major a. D. Schmidt für commissarische Wahrnehmung der Geschäfte des Civilvorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commission.....	600	—
Salär an Schreiber Wurtmann.....	350	—
„ „ „ Dohrmann.....	300	—
	650	—
Druckkosten, Bureaukosten, Localmiethen, Heizung, Inventar p. p. Kosten des Prüfungsverfahrens.....	1,400	—
Total Ed'or.....	3,640	—

Bremen, den 14. October 1871.

Die Quartierdeputation.

(gez.) *Lampe.*

(gez.) *J. Albers.*

N^o 120.

Advocatur- und Gerichtskosten.

	ℳ	℥
Für desfallige vorher nicht zu bestimmende Ausgaben sind vorläufig aufzunehmen Ed'or.....	200	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *H. A. Schumacher.*

No. 121.

Zollstellen.

I. Zollstelle an der Holzpforte.

1. Gehalte und Arbeitslöhne.

a. Gehalte:

Name und Grad.	Angestellt am	Gehalt.		Alters-Zulage.		Betrag.	
		ℳ	Gr.	ℳ	Gr.	ℳ	Gr.
Verwalter, vacat..		650	—	—	—	—	—
G. Delfers, Buchhlt.	1. Febr. 1857.	350	—	50	—	400	—
L. Strube, Aufseher	1. Febr. 1857.	275	—	50	—	325	—
B. F. Michael, do.	1. März 1862.	275	—	45	60	320	60
M. Courier, Wäger.	1. Febr. 1857.	225	—	50	—	275	—
H. Bormann, "	1. Juni 1867.	225	—	14	42	239	42
H. Behaus, "	1. Juni 1868.	225	—	—	—	225	—
						1,785	30
b. Arbeitslöhne						3,114	42

2. Reparatur- und Unterhaltungskosten des Prahms und der Geschäftsutensilien *)	700	—
3. Bureaukosten und für unvorhergesehene Fälle	300	—
	5,900	—

II. Zollverschluss an der Unterweiser.

Remuneration für Anlegung und Abnahme des Verschlusses der Rähne, sowie für Plomben, Plombirgeräth und Stundenzettel	900	—
Total ℳ or ℳ ...	6,800	—

*) Die unter I. 2. aufgeführten Reparaturkosten mußten für dies Jahr höher angeschlagen werden, da eine Haupt-Reparatur des Prahms erforderlich ist.

(gez.) Herm. Dierking.

Bremen, im October 1871.

Die Deputation für das General-Steueramt.

(gez.) C. Kottmeier. (gez.) J. C. Dubbers.

No. 122.

Niederlage und Krahnanstalten am Weserbahnhofe.

	fl.	ℳ
A. Gehalte.		
a. Gehalt für den ersten Buchhalter	500.—	
b. Gehalt für den zweiten Buchhalter	400.—	
c. Gehalt für den ersten Schreiber	150.—	
d. Gehalt für den zweiten Schreiber	100.—	
e. Gehalt für den dritten Schreiber	100.—	
f. Gehalt für einen Niederlageaufseher	300.—	
g. Gehalt für drei Aufseher à 325 fl.	975.—	
h. Gehalt für einen Aufseher	300.—	
i. Gehalt für einen Aufseher	275.—	
k. Gehalt für einen Boten und Cassirer	325.—	
l. Gehalt für einen Hülfsaufseher	200.—	
m. Gehalt für einen Nachtwächter	180.—	
	3,805 —	
B. Arbeitslöhne.		
n. Löhne für 7 Oberarbeiter	1,285.—	
o. Löhne für 4 Borarbeiter	700 —	
p. Löhne für 36 feste Arbeiter	5,655.—	
q. Arbeitslöhne für extra Arbeiter und Ueberstunden ..	4,000.—	
r. Accordszahlungen für das Aufsetzen von Gütern mit Dampfwinden	8,000.—	
s. Miethe für ein Kangirpferd	580.—	
	20,220 —	
C. Insgemein.		
t. Für Bureauutensilien, Heizung, Erleuchtung	1,000.—	
u. Unterhaltung von Inventargegenständen	600.—	
v. Für unvorhergesehene Fälle	75.—	
	1,675 —	
Ed'or fl.	25,700 —	

Bremen, den 1. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *H. H. Schröder.*

I.

Für das Jahr 1872 ist auf
meter (oder ca. 135,000
sind die Produktionskosten
der Durchschnittskosten
dieselben schon jetzt berechn

Die Kosten für Kohlen m
32 fl. (oder pro 1000
nach für das oben ver

2. Ne

Für Material zur Regenerir
Reinigungsmasse werden

3. Betri

a. Gehalt des Ingenieurs
15. August 1860
Contractliche Extraverg
An denselben Lantien
gung der Produktionskosten
diejenigen in den Betri
für je 20 % Ermäßigu
für 1872 betragen wird

b. Lohn der Betriebsarbeiter

4. Fabrik

Für Unterhaltung der Betriebe
kosten werden wie im Vo

5. Ma

Unterhaltung der Maschinen
Talg, Heede u. desgleichen

6. Unterha

Erhaltung der zur Unt
erforderlichen Netorten, S
sind erforderlich

7. Unterhaltung der Gebäu

Für Unterhaltung der Gebäu
einschließlich der Erhaltung
mäßiger, durch Straßen
Straßenröhren u. s. w.

Gasanstalt.

I. Betrieb.

Für das Jahr 1872 ist auf einen Bedarf von 3,825,000 Cubicmeter (oder ca. 135,000,000 Cubikfuß) Gas zu rechnen und sind die Produktionskosten derselben unter Berücksichtigung der Durchschnittskosten des laufenden Jahres, so weit sich dieselben schon jetzt berechnen lassen, wie folgt zu veranschlagen:

1. Kohlen.

Die Kosten für Kohlen werden pro 1000 Cubikmeter Gas ca. 32 M (oder pro 1000 Cubikfuß ca. 65 Gr) betragen, demnach für das oben veranschlagte Quantum.....

122,400

2. Reinigungsmaterial.

Für Material zur Regenerirung der alten und Anfertigung neuer Reinigungsmasse werden veranschlagt

500

3. Betriebsarbeiterlöhne.

a. Gehalt des Ingenieurs W. Horn, angestellt

15. August 1860 M 600.—

Contractliche Extravergütung an denselben " 50.—

An denselben Lantieme von der Ermäßigung der Produktionskosten des Gases gegen diejenigen in den Betriebsjahren 1855/59 (für je 20 Gr Ermäßigung 200 M), welche für 1872 betragen wird ca. " 600.—

M 1,250.—

b. Lohn der Betriebsarbeiter " 12,750.—

14,000

4. Fabricationsunkosten.

Für Unterhaltung der Betriebswerkzeuge und sonstige kleine Unkosten werden wie im Vorjahr veranschlagt

1,250

5. Maschinenbetrieb.

Für Unterhaltung der Maschinen, Lohn der Maschinisten, Schmieröl, Talg, Seede u. dergleichen

1,250

6. Unterhaltung der Ofen.

Für Anschaffung der zur Unterhaltung der vorhandenen Ofen erforderlichen Retorten, Steine, Mörtel, Gussachen, Eisen u. sind erforderlich

4,500

7. Unterhaltung der Gebäude, Hauptröhren und Apparate.

Für Unterhaltung der Gebäude, Apparate und Straßenröhren, einschließlich der Ersetzung alter Apparate durch neue zweckmäßigere, durch Straßenbauten veranlaßte Umlegung von Straßenröhren u. s. w. sind anzuschlagen wie im Vorjahr ..

7,000

Transport... 150,900

		Transport...	150,900	—
8. Verwaltung.				
a.	Gehalte:	angestellt		
Bureau-Beamt	Inspector H. Leonhardt	1. Juli 1854	1,300.	—
	Georg Grotewold	1. Febr. 1855	1,000.	—
	J. Sickmann	1. Febr. 1855	600.	—
	Fr. Stradtman	15. Novbr. 1864	400.	—
	C. Joosten	1. Febr. 1866	325.	—
Controleure	H. W. Eggers	1. Febr. 1871	250.	—
	C. Scheele	1. Octbr. 1854	500.	—
	H. Unverzagt	19. Octbr. 1855	500.	—
	G. C. Henke	1. Januar 1866	450.	—
	H. Kade	15. Novbr. 1867	450.	—
	N. N. Ernennung noch nicht erfolgt		400.	—
			6,175.	—
b.	Lohn eines Boten, Hilfsdienste im Bureau des Ingenieurs, Dienstkleidung für die Controleure, Druckfachen, Schreibmaterial, Hilfsarbeiterlöhne und sonstige kleine Unkosten		2,925.	—
			9,100	—
9. Öffentliche Beleuchtung.				
a.	Gehalt des Controleurs H. Behrens, angestellt 1. October 1854		500.	—
	Gehalt der Laternenwärter, einschließlich Dienstkleidung für dieselben		8,800.	—
			9,300.	—
b.	Unterhaltung der öffentlichen Laternen mit Zubehör, Del zum Anzünden, Putzmaterial etc.		1,700.	—
			11,000	—
II. Erweiterung der Gasanstalt.				
	Für Erweiterung des Röhrennetzes und Anlage neuer Laternen, sowie für Anschaffung neuer Apparate und für kleine Bauarbeiten werden wie im Vorjahr veranschlagt		15,000	—
III. Magazin und Werkstatt.				
	Für Anschaffung von schmiedeeisernen Röhren und Verbindungsstücken, Gasuhren, Hähnen und sonstigem zu Gasleitungen erforderlichen Material, sowie Arbeitslöhne für die Schlosser und deren Hilfsarbeiter		15,000	—
IV. Unvorhergesehene Fälle.				
	Dafür sind anzuschlagen		5,000	—
	Summa der Ausgaben Id'or		206,000	—

Bremen, den 12. October 1871.

Die Deputation für die Gasanstalt.

(gez.) C. Kottmeier. (gez.) Chr. Arndt.

Für Verlust bei Umwechseln
Münzen, welche bei eini-
der Generalcasse aber
angenehm

Bremen, im Octo

Kleine Ausga

Für Recognition an die D
Leuchthaus Ort. 1.
Für Jahrgeld an den alten
für unvorhergesehene Fälle

Bremen, im Octo

Rück

zu rückständige Zinsen für
1869 und 1870 würde

Bremen, im Octo

N^o 124.

Münzverlust.

	⊥	℥
Für Verlust bei Umwechslung von Courant und geringhaltigen Münzen, welche bei einigen Hebungen mit Agio angenommen, der Generalcasse aber zum Vollen berechnet werden, ist anzunehmen	200	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Anton Rieke.*

N^o 125.

Kleine Ausgaben und unvorhergesehene Fälle.

	⊥	℥
Für Recognition an die Oldenburgische Landescasse wegen des Leuchthurms Ort. 1.	—	66
Für Jahrgeld an den alten Fischer Herm. Horstmann	40	—
Für unvorhergesehene Fälle	359	6
Ed'or⊥ ...	400	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Anton Rieke.*

N^o 126.

Rückstände früherer Jahre.

	⊥	℥
Für rückständige Zinsen früherer Jahre und zwar pro 1868, 1869 und 1870 würden anzuschlagen sein p. p. Ed'or⊥ ...	1,000	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Anton Rieke.*

N^o 127.

Außerordentliche Bauten.

	fl.	gr.
Bau eines Turn- und Schulsaals für die Realschule.		
Dafür sind bewilligt, vide Verhandlungen vom 13. Juli und 18. November 1870.....	fl. 7,000.—	
Da nichts verausgabt ist, so sind pro 1872 zu übertragen.....	7,000	—
Bau eines Consumtionseinnnehmerhauses an der Waller Chaussee.		
Die Kosten können überschläglich betragen.....	fl. 8,500.—	
Ld'or fl.	8,500	—

Bremen, den 1. October 1871.

Die Baudputation, Abtheilung für den Hochbau.

(gez.) *Lampe.*

(gez.) *Steinhäuser.*

N^o 128.

Gratifikationen.

	fl.	gr.
An Landvogt Friedr. Eduard Reck, als Entschädigung für die verlorenen Emolumente eines Deichvogts.....	100	—
„ Joh. Bernh. Grimm, Hausmeister am Stadthause.....	100	—
„ Aug. Conr. Böcker, Kellermeister des Stadt-Weinkellers.....	500	—
„ auf die Dauer seiner Dienstzeit.		
Total Ld'or fl.	700	—

Bremen, im October 1871.

(gez.) *Anton Rieke.*

Vermessungs- Vorst.

- 1) Für die Vermessung und Gebiete und dem Ante Karten und Wegregister
- 2) Für Umrechnung und Einführung des Noth für Papier, Drucksch
- 3) Für kleine Büreaufo

Bremen, im De

Die S

(gez.) *H. A. Sch*

Bekf

im Falle einer Vacanz Bekleidung des R diverse kleine Bedürfni

Bremen, am 1. 1.

N^o 129.

Vermessungs- Bonitirungs- und Catasterkosten der
Vorstadt und des Gebiets.

	ℳ	℥
1) Für die Vermessung und Kartirung der in der Vorstadt, dem Gebiete und dem Amte Vegesack vorkommenden und in die Karten und Meßregister einzutragenden Mutationen	1800	—
2) Für Umrechnung und Erneuerung der Catasterbücher wegen Einführung des Norddeutschen Maßes von Ar und □ Meter, für Papier, Drucksachen, neue Bücher und Copialien	500	—
3) Für kleine Büreaufkosten und unvorhergesehene Ausgaben . . .	200	—
Total ℔d'orℳ . . .	2500	—

Bremen, im October 1871.

Die Senatscommission für das Cataster.

(gez.) *H. A. Schumacher.*

(gez.) *A. Lürman.*

N^o 130.

Bekleidung der Rathsdieners.

	ℳ	℥
Für im Falle einer Vacanz		
Bekleidung des Neuanzustellenden	65	—
„ diverse kleine Bedürfnisse	50	—
Total ℔d'orℳ . . .	115	—

Bremen, am 1. October 1871.

(gez.) *C. Kottmeier.*

No 131.

Entschädigung für Regulirung von Baulinien.

1870.	Beten- Nr.	Bewilligt laut Budget 3000 $\mathfrak{f}$.	$\mathfrak{f}$	Gr.
Januar	26. 1.	An die Straßenbau-Deputation für Gutfilterstraße Nr. 23 a (Th. Hoffmann Wwe.)	20	17
April	16. 2.	" H. Upmann, Langenstraße 51	—	—
Mai	25. 3.	" C. D. Graue, Gutfilterstraße 21	50	—
"	31. 4.	" J. D. Jensen, kleine Helle zwischen 16/19	181	—
Juni	3. 5.	" A. F. Wiefegaes, Herrlichkeit 5	—	—
"	8. 6.	" L. Ahlert, Faulenstraße 73	90	—
"	8. 7.	" D. W. Klugfist, Kaufmannsmühlentamp	—	—
"	22. 8.	" F. T. Westhoff Wwe., Wachtstraße 11	150	—
Juli	9. 9.	" die Straßenbau-Deputation für Wachtstraße 11 (F. T. Westhoff Wwe.)	—	32
"	30. 10.	" C. W. Lüdecke, Puntendeich zwischen 3/9	200	—
August	6. 11.	" W. Nieland, Faulenstraße 16	65	—
"	9. 12.	" H. Bremermann, Neuenstraße 25	100	—
"	9. 13.	" H. Bunning Wwe., Knoopstraße 31/32	50	—
"	17. 14.	" J. Boede, Doventhorsteinweg 40/43	100	—
"	25. 15.	" H. W. Haake, Faulenstraße 48	—	—
Septbr.	24. 16.	" Friederike Noß, Pelzerstraße 50	60	—
"	24. 17.	" G. P. Meyer Wwe., Brautstraße 28	50	—
"	29. 18.	" H. Schröder, Martinistraße 8	50	—
"	30. 19.	" J. H. Knickmann, Ansgarjithorstraße 10	75	—
Octbr.	15. 20.	" H. Meyer, Hoppenbant 5	15	—
"	18. 21.	" Dr. Fr. Meier und Conf. Körnerwall und Sielwall	—	—
"	19. 22.	" die Straßenbaudeputation, für Langenstraße 98 und 99 (H. W. Engelsen)	167	52
"	19. 23.	" H. Jordan, Neuenweg 4	70	—
"	26. 24.	" die Straßenbaudeputation für Wachtstraße 41 (Ernsting Wwe.)	2	48
"	26. 25.	" dieselbe für im krummen Arm (Helene Engelse)	2	13
Novbr.	5. 26.	" J. H. Blanke, am Brill 6	80	—
"	9. 27.	" die Straßenbaudeputation für Contrescarpe 20 (J. Hachez)	89	63
"	9. 28.	" C. H. Müse, Faulenstraße 13	50	—
"	12. 29.	" J. D. Josephs, Neuenweg 5	70	—
Decbr.	10. 30.	" J. G. Struckmann, hinterm Brill 3	50	—
"	21. 31.	" die Straßenbaudeputation für Rembertikirchhof 10	50	—
"	21. 32.	" J. G. Fritz, Langwedlerstraße 14	50	—
"	24. 33.	" die Straßenbaudeputation für Faulenstraße 35 (J. C. Neumeyer)	14	58
"	24. 34.	" J. G. Thießen, Faulenstraße 41	80	—
"	24. 35.	" G. F. L. Wohlberg, hinterm Stephanikirchhof 6	50	—
"	28. 36.	" R. Ahlers, Gröplingerdeich 150/154	40	—
"	30. 37.	" B. Eggers, Knochenhauerstraße 25	—	—
"	31. 38.	" G. C. Melchers, Langenstraße 108	75	—
"	31. 39.	" Sammann & Grifede, hinterm Brill 8	75	—
"	31. 40.	" J. C. F. Theulkuhl, Neuenstraße 61	20	—
"	31. 41.	" J. G. W. Schlott, Neustadtswall 24	10	—
"	31. 42.	" J. G. Rosenberg, Baumstraße zwischen 3 und 5	200	—
Transport..			2,503	67

1870.
Debr. 31. 43. An die Direct
am GerbJanr. — 44. Bon J. C. H.
März 8. 45. " J. A. 2
26. 46. " H. D.
April 5. 47. " F. H.
9. 48. " J. F.
Sept. 10. 49. " J. F.
Debr. 16. 50. " C. O.

Bremen, October 18

Die B

(93.) L

Witwen

P e

Hammacher J. C. Panderf
Hammacher J. B. L. von
Hammacher J. H. Voigt
Hammacher A. H. W. Ein
Hammacher Dr. C. C. Kulenkamp
Hammacher J. B. J. Deg
Hammacher J. H. W. Nie

Hammacher Hinzukommende ver

Witw

Senat und Bürgerfchaf
dieses Jahr.

Bremen, October 18

(93.) F

1870.				Transport...	2,503	67
Decbr.	31.	43.	An die Direction des Gerbervereins der Schuhmacher am Gerberhof	100	—	
				Ld'or...	2,603	67
Außerordentliche Einnahme.						
Janr.	—	44.	Von J. C. Häger, Westerstraße 22 und 23	57	36	
März	8.	45.	" J. A. Tillmann, Doventhorsteinweg 7 a	100	—	
"	26.	46.	" H. D. Wehland, Holzstraße 3	100	—	
April	5.	47.	" F. H. L. Schwiers, Torfcanal 1	37	36	
"	9.	48.	" J. F. W. Dolle, Ansgarikirchhof 5	50	—	
Sept.	10.	49.	" Jos. Hachez, Contrescarpe 20	2,176	66	
Decbr.	16.	50.	" C. G. & D. Tölken, Sielwall 25, 26, 27 ...	195	—	
				Ld'or...	2,716	66
			Für 1872 sind erforderlich	Ld'or...	3,000	—

Bremen, October 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für den Hochbau.

(gez.) *Lampe.*

(gez.) *Steinhäuser.*

Witwen-Anstalt für Beamte.

Pensionen.				sch	g
Geldmaier J. C. Pandorf	14. Classe	266	48		
Baarenmaier J. W. L. von Cölln	9. "	177	56		
Baarenmaier J. H. Voigt	9. "	166	48		
Baarenmaier A. H. W. Einmann	9. "	177	56		
Richter Dr. G. C. Kulenkamp	9. "	166	48		
Baarenmaier J. B. F. Degener	9. "	177	56		
Baarenmaier J. H. W. Riensch	9. "	200	—		
		1,333	24		
Für etwa Hinzukommende veranschlagt		366	48		
		1,700	—		
Witwen-Casse.					
Durch Senat und Bürgerchaft bewilligter jährlicher Zuschuß für dieses Jahr		500	—		
		Ld'or...	2,200	—	

Bremen, October 1871.

(gez.) *Feldmann.*

(gez.) *J. F. Kaufmann.*

N^o 133.

Ablösung des Sundzolls.

	⊥	ℳ
Für Ablösung des Sundzolls (£ 24,287. 4 s. 5 d.) nebst Verzugszinsen zu 4 % sind laut Vertrag vom 14. März 1857 in 40 gleichen Raten halbjährlich £ 887. 16 s. 8 d. oder jährlich £ 1775. 13 s. 4 d. an Dänemark zu zahlen. Zum Course von 620 %	11,009	10

Bremen, im October 1871.

Die Finanzdeputation.

(gez.) *Gildemeister.* (gez.) *Johannes Fritze.*

N^o 134.

Kirchthurn zu Wangerooze.

	⊥	ℳ
Die Unterhaltungskosten pro 1872 sind wiederum veranschlagt zu	1,000	—

Bremen, den 15. October 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) *Duckwitz.* (gez.) *Herm. S. Gerdes,*
p. t. Rechnungsführer.

N^o 135.

Correction der Unterweser zwischen Vegesack und Käseburg.

	⊥	ℳ
Für die Correction der Unterweser zwischen Vegesack und Käseburg resp. die daselbst mit Preußen und Oldenburg gemeinschaftlich auszuführenden Baggerungen werden pro 1872 approximativ erforderlich sein.....	5,000	—

Bremen, den 21. September 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für den Wasserbau.

(gez.) *H. F. Weinhausen.* (gez.) *C. H. Noltinius.*

Blokländ

- 1) Für Anlauf, Leichen und 200 Last à 39 ⚡.....
- 2) Für den Verbrauch von ⚡ zur Beleuchtung, für die haben x.
- 3) Für den Unterhalt und Pumpen sowie für Unt...
- 4) Für Unterhalt der Bauli... Ziele, Kohlenleiste Bohlbelages der Br...
- 5) Gehalt des Majordanten
- 6) Arbeitslohn für Hülfsm... iontliche Hülfleistungen.
- 7) Reiseflohen, Porto und J...

Bremen, den 21. S.

Die Deputation, Abtheilung
(gez.) *Gröning.*

Unterstützung der männ

in diesen Zweck ist aufzuwen

Bremen, den 16. S.

(gez.) *Pfeiff*

No. 136.

Blockländer Entwässerungs-Anstalt.

	⸥	℥
1) Für Ankauf, Löschen und Transport von Kohlen approximativ 200 Last à 39 ⸥.....	7,800	—
2) Für den Verbrauch von Fett und Del für die Maschine und zur Beleuchtung, für den Verbrauch von Hanf, Kitt, Kost- stäben zc.	800	—
3) Für den Unterhalt und die Reparatur der Maschine, Kessel, Pumpen sowie für Unterhalt und Ergänzung des Inventars.	1,000	—
4) Für Unterhalt der Baulichkeiten, Krautgitter, Deichbohrungen, Siele, Kohlengeseise des Krahnes, sowie Erneuerung des Bohlenbelages der Brücke zc.....	650	—
5) Gehalt des Maschinenisten und Heizers	650	—
6) Arbeitslohn für Hilfsmaschinenisten und Hilfsheizer, sowie für sonstige Hilfsleistungen, Transport, Maschinenputzen zc.	1,000	—
7) Reisekosten, Porto und Insgemeinkosten	100	—
Total Ed'or⸥...	12,000	—

Bremen, den 21. September 1871.

Die Baudputation, Abtheilung für die Blockländer Entwässerungs-Anstalt.

(gez.) *Gröning.* (gez.) *Alb. Lahmann, Friedr. Sohn.*

No. 137.

Unterstützung der Familien einberufener Landwehr-
männer und Reservisten.

	⸥	℥
Für diesen Zweck ist aufzuwenden die Summe von ...Ed'or⸥...	300	—

Bremen, den 16. October 1871.

Die Unterstützungscommission.

(gez.) *Pfeiffer.* (gez.) *Dr. Herm. Adami.*

N^o 138.

Außerordentliche Auslagen der Quartierdeputation.

	⌘	℥
Da es zur Zeit sich nicht übersehen läßt, wann die große Caserne wieder bezogen werden kann, auch die Frage wegen Ersatzes der Quartierkosten der Friedenspräsenzstärke der Garnison Seitens der Königlich Preussischen Regierung noch nicht erledigt ist, so ist für die fernere Einquartierung Vorseeung zu treffen und für die ersten 4 Monate 1872 à ⌘ 2,400 anzuschlagen	9,600	—

Bremen, den 14. October 1871.

Die Quartierdeputation.

(gez.) *Lampe.* (gez.) *J. Albers.*

N^o 139.

Landstraße zu Woltmershausen.

	⌘	℥
Durch Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft vom 13./15. September 1871 sind von den Anlagelosten dieser Straße ad ⌘ 6660 als definitive Ausgabe für den Staat bewilligt		
⌘ 3330. —		
und davon auf das Budget von 1871 genommen „ 1250. —		
daher als Ausgabe von 1872 zu veranschlagen	2,080	—
Von der vorschußweise bewilligten Zahlung der anderen Hälfte		
⌘ 3330. —		
sind ebenfalls auf das Budget von 1871 genommen „ 1250. —		
und ist daher der Rest dieses Vorschusses pro 1872 zu veranschlagen mit	2,080	—
Total ⌘	4,160	—

Bremen, den 9. October 1871.

Die Baudeputation, Abtheilung für den Wegban.

(gez.) *E. Klugkist.* (gez.) *Richard Fritze.*

Alphabetisches Register

zu den

Special-Budgets.

Nö.		Nö.	
Advokatur- und Gerichtskosten	120	die Eisenbahnverwaltung der Wunstorf-Bremen Bahn	83
Ausgaben, verschiedene kleine und für unvorhergesehene Fälle	125	Eisenbahn, Bremen-Oldenburger, Unterhaltung, Bewachung und Bedienung der Brücken über die Weser und den Sicherheitshafen	80 a 81 b
Ausluchten, Entschädigung für	131	" Bremen-Oldenburger, Einnahme für die von Bremen gemachten Aufwendungen und übernommenen Leistungen	34
Bahnhöfe und Weiserbahn, Unterhaltung	79	Eisenbahncommissar, Bureaukosten des	82. b
" Weiserbahnhof, Niederlage und Krahnanstalten, Einnahme	32	Eisenbahndeputation, Allgemeine Verwaltungskosten	u. Anlage 82. a
" Weiserbahnhof, Niederlage und Krahnanstalten, Ausgabe	122	Fahrwasser der Weser, Unterhaltung des	84 u. Unt. n. 135
" Neustadt, Lagerplatz am, Einnahme	33	Finanzdeputation, Bureaukosten	94
" in Bremerhaven, Unterhaltung	76	Freischulen, f. Neben- u. niedere Schulen	
" Hafenstation, Begejack, Unterhaltung	78 a	Gasanstalt, Einnahme	24
Baken, f. Tonnen		" Ausgabe	123
Baulinien, außerordentliche Regulirung	9. 131	Gassenreinigung	59
Bauten, außerordentliche	127	Gebäude, Miethe für öffentliche	11
Beamtengehälter, f. Salarien		Unterhaltung der öffentlichen	68
Bewirthungen	117	Gefängnisse, f. Detentionshaus und Zuchthaus	
Blockland, Einnahme aus Entwässerung	23	Gehalte, f. Salarien	
Betrieb der Anstalt	136	Gemeindeschulen, f. Kirchspielschulen	95
Bonitirung, f. Catastrirung		Generalcasse	99
Börse, f. Rathhaus		General-Steueramt, Bureaukosten u.	
Bremerhaven, Kosten des Amtes	109	Gerihtskosten, f. Advocaturkosten	
" Bahnhof, f. Bahnhof		Gerihtsporteln, f. Sporteln	
" Einnahme vom Hafen	22	Geschworene, f. Schwurgericht	
" Ausgabe für den Hafen	75	Gesundheitspflege, öffentliche	66
" Schulen, Staatszuschuß	56	Gewerbekammer	112
Brücken im Gebiet, f. Wege		Gratificationen	128
" f. Weiserbrücken		Grundstücke, Unterhaltung der öffentlichen	87
Brunnen-Anlage und Unterhaltung	69	Häfen in der Stadt, Einnahme, f. die einzelnen	
Burg, Bollwerk daselbst	78 b.	Handelskammer	111
Bürgerchaft und Bürgeramt	115	Hauptschule	51
" Wahlen der Vertreter	116		u. Anlage
Bürgerweide, Einnahme	21	Hochwasser, Abwendung der Gefahr des	65
" Ausgabe	88	Holzhasen, Einnahme	17
Ganzleien, Einnahmen, f. Sporteln		" Ausgabe	73
Bureaukosten, f. Rathhaus		Holzpforte, f. Schlachte	
Catastrirung	129	Honorar, f. Senat, Richtercollegium	55
Chausseen, Einnahme	7	Kirchspielschulen der städtischen Gemeinden	
" Ausgaben	91	Krahnanstalten, f. Bahnhöfe	
Civilpensionäre, f. Pensionäre	102	" an der Oberweser f.	
Civilstandsamt	50	Zollstellen	
Consular-Ausgaben	43	Lagerplätze und Schiffswerften, Miethen für	13
Consumtionsfreiheit, Vergütung für		Ländereien, Pacht für	20
Convoye, f. Wasserbau	30	Landherr am linken Weserufer, Ausgaben	107
Criminalgericht, Einnahmen	97	" am rechten Weserufer, Ausgaben	106
Criminalgericht, Ausgaben	62	Landjäger, Bekleidung, f. Polizeiliche Anstalten	
Detentionshaus	105	Landschulen, Staatszuschuß für die	56
Einkommenschoß, Erhebungskosten	119	Landstraßen, Unterhaltung der	2
Einquartierungs- und Ersatzwesen			
Eisbrecher, f. Schlachte und Holzpforte			
Eisenbahn, Einnahme von der Wunstorf-Bremer und Bremen-Geeste-Eisenbahn	31		
" von Geestemünde nach Bremerhaven, Unterhaltung	77		
" Ausgabe für die vertragsmäßig für Oldenburg übernommenen Leistungen an			

Quartierdeputation.

große Caserne wegen Erlasses der Garnison noch nicht eingetragene Vorzüge zu 2,400 an 2,600

Quartierdeputation.

(gez.) J. Albers.

erschaffen.

13./15. Sep. er Straße ad t bewilligt 3330. 1250. 2,080 3330. 1250. 2,080 4,160

g für den Wegbau. Richard Fritz.

Da unter den Einnahmen die bei der Bremer Bank aufgenommene

Anleihe von	330,000.—
figurirt, der Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben aber nur ..	204,693.61
beträgt, so ist das Deficit des laufenden Haushalts von 1870 am	
31. December bereits	125,306.11
Dazu kommt der muthmaßliche Bedarf der Restverwaltung (s. Anlage I.,	
3. Colonne, pag. XXV.) mit	76,601.59
und berechnet sich also das wirkliche Deficit pro 1870	
approximativ auf	201,907.70

Ueber die Einnahmen ist Folgendes zu bemerken:

Die außerordentlichen Einnahmen waren zu 82,815 Thaler veranschlagt; die in dem Voranschlage berücksichtigten Posten haben dagegen 92,964 Thaler 14 Grote oder ca. 10,000 Thaler mehr aufgebracht, ein Resultat, welches vornehmlich dem nicht vorher zu berechnenden Erlöse veräußerter Bauplätze (Cap. II. 3.) zu verdanken ist. An nicht veranschlagten Einnahmen kamen die Anleihengelder der Bremer Bank mit 330,000 Thalern und die Beiträge der Anwohner zum Straßenbau, sowie einige kleinere Summen, im Ganzen 35,841 Thaler 27 Grote hinzu, so daß die außerordentlichen Einnahmen auf 458,805 Thaler 41 Grote stiegen.

Von dem Erlöse der veräußerten Staatsgüter (Cap. IV.) 85,170 Thaler 63 Grote sind die Ausgaben des Weinkellers mit 27,604 Thaler 42 Grote abzusetzen. Es bleiben mithin als Reineinnahme 57,566 Thaler 21 Grote, und es mußten aus sonstigen Mitteln 101,942 Thaler 52 Grote zugeschoffen werden, um den Bedarf für die Schuldentilgung 159,509 Thaler 1 Groten zu decken.

Von den ordentlichen Einnahmen sind die Cap. I. aufgezählten, aus Grundstücken, Eigenthum und Rechten um etwas über 9000 Thaler hinter dem Anschlag zurückgeblieben. Dieser Ausfall kommt hauptsächlich auf Rechnung der Gasanstalt, welche fast 10,000 Thaler weniger als angenommen war, eingebracht hat. Der Reinertrag der Anstalt war rund 77,500 Thaler — gegen 110,000 Thaler im Vorjahre. Im Vergleich mit 1869 hat übrigens der Ertrag des Cap. I. um fast 5000 Thaler sich gehoben.

Cap. II., „directe Abgaben“, hat den Voranschlag um 3307 Thaler 56 Grote überstiegen, was hauptsächlich auf Rechnung der Grundsteuer kommt. Die Einkommensteuer dagegen, welche auf 140,000 Thaler geschätzt worden war, erreichte nur die Ziffer von 136,437 Thalern 19 Groten, während sie in 1869 über 141,000 Thaler eingebracht hatte. Trotzdem zeigt das Capitel im Ganzen eine Zunahme von 5000 Thalern gegen das Vorjahr.

Cap. III., „indirecte Abgaben“, bietet sehr ungünstige Resultate dar, theils eine Folge der Kriegseignisse, welche ein starkes Fallen des Ertrages der Umsatzsteuer (70,000 Thaler weniger als der Anschlag, 68,000 Thaler weniger als im Vorjahr) verursachten, theils eine Folge der vom Bunde angeordneten Aufhebung der hiesigen Wechselstempelabgabe, welche 1869 noch 83,000 Thaler einbrachte, während unser Antheil von 36 Procent an dem Erlöse der hier verkauften Bundesstempelmarken nur etwa 16,000 Thaler, also 67,000 Thaler weniger betrug. Gegen den Voranschlag sind die indirecten Steuern um 56,000 Thaler zurückgeblieben, woraus sich ergibt, daß, von der Umsatzsteuer abgesehen, die übrigen Abgaben im Ganzen 14,000 Thaler mehr als angeschlagen einbrachten. Das Cap. III. ergab 1869 nicht weniger als 927,000 Thaler, 1870 nur 743,000 Thaler oder 184,000 Thaler weniger. Diese starke Abnahme wurde verursacht durch den Minderertrag der Umsatzsteuer, 68,000 Thaler, der Erbschaftsteuer, 52,000 Thaler, der Wechselbesteuerung, 67,000 Thaler, im Ganzen 187,000 Thaler. Die übrigen Abgaben haben mithin durch den Krieg keine Verminderung erlitten. Aus dem Ertrage des Bundeswechselstempels für die Generalcasse, welcher 36 Procent der Gesamtsumme beträgt, ist zu schließen, daß am hiesigen Platze für ungefähr 45,000 Thaler Gold Stempelmarken verkauft worden sind.

Von den übrigen Einnahmen ist nur diejenige vom Eisenbahnbetriebe hervorzuheben, (Cap. VIII) der Reinertrag der Bahnstrecke Geestmünde-Bunstorf hat sich von 345,788 Thaler im Vorjahre auf 407,244 Thaler gehoben, während nur 300,000 Thaler von der Eisenbahn-Deputation veranschlagt waren. Der Weserbahnhof hat nur 27,319 Thaler gegen 29,029 Thaler im Vorjahre eingetragen.

Im Ganzen haben die ordentlichen Einnahmen 2,028,183 Thaler 53 Grote ergeben, gegen 2,152,507 Thaler 64 Grote im Vorjahre, also etwa 114,000 Thaler weniger. Da 1869 die bremische Wechselstempelsteuer noch bestand und außerdem in jenes Jahr mehrere ganz ungewöhnlich hohe Erbschaftsabgaben gezahlt wurden, und diese beiden Umstände schon allein einen Ausfall von 119,000 Thalern erklären würden, so ist dies Ergebnis des Kriegsjahres 1870 an sich nicht ungünstig zu nennen.

Die Ausgaben anlangend, so sind diejenigen Posten der anliegenden Uebersicht, bei denen die dritte Colonne unter der Ueberschrift „Restverwaltung“ unausgefüllt ist, als erledigt zu betrachten. Bei denjenigen Ausgabeposten, welche noch nicht abgeschlossen sind, ist der noch in Anspruch genommene Restbedarf in die dritte Colonne eingetragen. Wie schon oben bemerkt, belaufen sich diese Restausgaben auf 76,601 Thaler 59 Grote, und sind dieselben selbstverständlich der Ausgaben Summe des Jahres 1870 hinzuzurechnen.

Das Deficit des Jahres 1870 soll dem Beschlusse des Senats und der Bürgerschaft gemäß aus den Ueberschüssen früherer Jahre gedeckt werden. Da inzwischen diese Ueberschüsse vorläufig für andere Zwecke, für welche eine Anleihe in Aussicht genommen war, nutzbar gemacht worden sind, so hat die Finanzdeputation bekanntlich, bis zur Rückerstattung des Vorgeschossenen aus der nunmehr fest zu begebenden Anleihe, der Generalcasse die für den Haushalt erforderlichen Mittel durch einen am 1. April rückzahlbaren Vorschuß der Bremer Bank zugeführt.

Restverwaltung des Jahres 1869.

Das Ausgabenbudget für 1869 belief sich laut Bericht der Finanzdeputation vom 24. Februar 1870 (Verhandlungen pag. 71) einschließlich der Nachbewilligungen auf..... $\text{Rp} 2,329,038.48$
Davon waren bis zum 31. December 1869 angewiesen..... $\text{„ } 2,117,967.50$

Von dem noch verbleibenden Reste von..... $\text{Rp } 211,070.70$
wurden jedoch laut der unter dem 24. Februar v. J. mitgetheilten Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Generalcasse nur noch 92,997 Thaler 36 Grote in Anspruch genommen und gingen in die Restverwaltung über. In der Anlage II ist über die Verwendungen für diese Restausgaben, so weit sie im Jahre 1870 ihre Erledigung gefunden haben, Rechnung abgelegt.

Danach sind..... $\text{Rp } 72,771.7$
verausgabt worden, und sind noch zur vollständigen Abwicklung erforderlich..... $\text{„ } 16,024.10$
Die Restverwaltung wird hiernach demnächst mit approximativ... $\text{Rp } 88,795.17$
abgeschlossen und danach die Ausgaben des Jahres 1869..... $\text{„ } 2,117,967.50$
sich stellen auf..... $\text{Rp } 2,206,762.67$
oder weniger als der Voranschlag..... $\text{„ } 122,275.53$

Voranschlag wie oben..... $\text{Rp } 2,329,038.48$

Der Ueberschuß der Einnahmen des Jahres 1870 betrug, wie oben angeführt, am 31. December..... $\text{Rp } 204,693.61$
für die Restverwaltung des Jahres 1869 gingen im Jahre 1870 aus der Casse..... $\text{„ } 72,771.7$

..... $\text{Rp } 131,922.54$
ferner wurden zur Deckung des Separatbudget für außerordentliche Verwendungen vorschussweise gezahlt..... $\text{„ } 12,613.71$

Der Cassensaldo der Generalcasse war mithin ult 1870..... $\text{Rp } 119,308.55$

Nejer
Nach dem allegirten Ver
Verhandlungen pag. 73) be
früherer Jahre auf.....
Von diesem Reiseresond
1869 325,883 Thaler 46 Grote
mit Anleihen zu beistehen
1870 ebenso auch der noch vor
32 Grote nutzbar gemacht.
Nachdem durch feste A
sollen demselben zur Last:
Die Restausgaben von
Das Deficit von 187
temporären Anleihe und ein
1871 zu erledigenden Restau
Das Deficit des Jahres
davon ab nicht bewilligte Ausg

Dasselbe erhöht sich durch Bey
des Schulgeldes für Hinkel
Diesjährigen Bedarf für die Str
anstalt.....
Zufuß für den Friedhof in B
merhaven.....
Stadtbibliothek.....
Erhöhung der Senats Honorare.
Erhöhung der Richter Honorare.
Feuerwache in der Altstadt...
Fond für Kriegsausgaben...
Ankauf des Immobile Westerst
Rt. 99.....
Nachbewilligungen:
für die Finanzdeputation...
für die Ufermauer der Schlachte
in Kesselment des Landgebiet
für Feuerversicherung in Brem
haven.....
für Kassen in Bremerhaven.

Auf den noch verbleibe
bereits die Kosten der L
Schiffstraße und andere B
tragen werden.

Anlage B
in Verteilung des Senats
vom 17. März 1871.

Bericht
betreffend das Separat

Die Finanzdeputatio
schen Verwendungen für
beiden ersten Columnen die

Reservefond der Ueberschüsse.

Nach dem allegirten Berichte der Finanzdeputation vom 24. Februar 1870 (Verhandlungen pag. 73) beliefen sich am 31. December 1869 die Ueberschüsse früherer Jahre auf..... $\text{R} 770,813.26$

Von diesem Reservefond wurden in den Jahren 1868 und 1869 525,883 Thaler 46 Grote vorstufweise für außerordentliche, aus Anleihegeldern zu bestreitende Verwendungen und im Jahre 1870 ebenso auch der noch vorhandene Rest von 244,929 Thalern 52 Groten nutzbar gemacht.

Nachdem durch feste Anleihe der Fond hergestellt sein wird, fallen demselben zur Last:

Die Restausgaben von 1869..... $\text{R} 88,795.17$

Das Deficit von 1870 (nach Abzug der temporären Anleihe und einschließlich der im Jahre 1871 zu erledigenden Restausgaben)..... " 201,907.70

Das Deficit des Jahres 1871 $\text{R} 228,688.28$

davon ab nicht bewilligte Ausgaben " 8,915.—

$\text{R} 219,773.28$

Dasselbe erhöht sich durch Wegfall des Schutzgeldes für Häuslinge. " 1,800.—

Diesjährigen Bedarf für die Strafanstalt..... " 137,000.—

Zuschuß für den Friedhof in Bremerhaven..... " 8,000.—

Stadtbibliothek..... " 500.—

Erhöhung der Senatshonorare... " 7,000.—

Erhöhung der Richterhonorare... " 3,000.—

Feuerwache in der Neustadt..... " 9,650.—

Fond für Kriegsausgaben..... " 65,594. 4

Ankauf des Immobile Westerstraße Nr. 99..... " 14,500.—

Nachbewilligungen:

für die Löschdeputation... " 1,000.—

für die Ufermauer der Schlachte... " 472.64

für Nivellement des Landgebiets... " 460.70

für Feuerversicherung in Bremerhaven..... " 1,000.—

für Aufseisen in Bremerhaven.... " 2,000.—

" 471,751.22

" 762,454.37

Auf den noch verbleibenden Rest der früheren Ueberschüsse... $\text{R} 8,358.61$ sind bereits die Kosten der Verlängerung der Nordstraße, die Expropriationen für die Feldstraße und andere Bewilligungen angewiesen, welche diesen Betrag erheblich übersteigen werden.

Die Finanzdeputation:

(gez.) G. Klugkist. (gez.) Johannes Friese.

Anlage B

zur Mittheilung des Senats
vom 17. März 1871.

Bericht der Finanzdeputation,

betreffend das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1871.

Die Finanzdeputation beehrt sich hieneben das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1871 zu überreichen, welches zugleich in den beiden ersten Columnen die Abrechnung über das vorige Jahr enthält.

Aus letzterer ergibt sich, daß im Jahre 1870 die Ausgabe 292,543 Thlr. 51 Gr. betrug und daß diese Summe bis auf 35,000 Thlr., welche der Norddeutsche Lloyd als Hälfte des Kaufpreises für das von ihm in Bremerhaven angekaufte Staatsareal einzuzahlen hatte, vorschußweise aus dem Reservefond der Ueberschüsse, resp. dem laufenden Haushalt entnommen wurde.

Was die Ausgaben für das Jahr 1871 betrifft, so beruhen dieselben auf bereits beschlossenen Bewilligungen, mit Ausnahme der Summen von 1000 Thlr. sub 2, von 2586 Thlr. sub 3, von 38,000 Thlr. sub 5 und von 2194 Thlr. sub 11, welche in den Specialbudgets Nr. 153, Nr. 154, Nr. 155 und Nr. 150 veranschlagt und noch nicht genehmigt sind. Die genannten Specialbudgets finden sich am Schlusse der im November v. J. überreichten Sammlung der Specialbudgets für 1871. Der Posten sub 16 für Ankauf des neuerworbenen Areals in Bremerhaven ist der Uebersicht wegen mit aufgenommen, obwohl ein Bericht der mit dem Kaufgeschäfte beauftragten Behörde noch nicht vorliegt.

Eine Specification der im vorigen Jahre ausgeführten und im laufenden Jahre auszuführenden Arbeiten der Deputation für die Häfen und Eisenbahnen findet sich in den diesjährigen Verhandlungen pag. 69 ff., soweit die Eisenbahnanlagen, und pag. 58 ff., soweit die Hafenanlagen in Betracht kommen, und wird es, um Wiederholungen zu vermeiden, genügen, darauf zu verweisen.

Die Ausgaben des Jahres 1871 belaufen sich auf $\text{R} 1,143,705.50$ denen nur eine Einnahme von " 35,000 gegenüber steht. Der Bedarf von $\text{R} 1,108,705.50$ wird vermittelt Anleihe, worüber die Finanzdeputation abgefordert berichtet hat, zu decken sein.

Die Finanzdeputation.

(gez.) E. Klugkist. (gez.) Johannes Friße.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 20. März 1871.

Abänderung des §. 16 der Verfassung.

Auch der Senat hat in der durch den §. 67 der Verfassung vorgeschriebenen Weise die von der Deputation in ihrem Berichte vom 18. November 1870 empfohlene Abänderung des §. 16 der Verfassung und die Annahme der von derselben in Vorschlag gebrachten neuen Fassung dieses Paragraphen beschlossen und die deshalb erforderliche Publication verfügt.

Den weiter von der Deputation vorgelegten Entwurf eines das Vereins- und Versammlungsrecht betreffenden Gesetzes genehmigt der Senat und wird für die Publication desselben Sorge tragen.

Uebrigens ist der Senat insoweit völlig mit der Bürgerschaft einverstanden, als Versammlungen von Mitgliedern der Bürgerschaft zur Vorbesprechung der Angelegenheiten ihrer verfassungsmäßigen Wirksamkeit nicht als politische Versammlungen im Sinne des Gesetzes anzusehen sind.

Berichtigung. Seite 33, Zeile 19 v. u. ist hinter „Versammlungen“ einzuschalten: „in geschlossenen Räumen.“

Mittheilung

Besteuerung

Auch der Senat er einer Begeordnung für das d. J. vorgelegten Abmachten fünf Jahre, im des §. 18 getroffenen Ab Regulierung von Landstra last bei der Entschädigung auch im §. 1 dritter Ab „in Folge d zu streichen sein. Auch e hang des holländischen zu fassen:

„der holländ

Schuldschuld

Oberblocklan

ußer belegen

Der Senat wird

Verbesserungen genehmigt

Berichtigung.
20. Mai